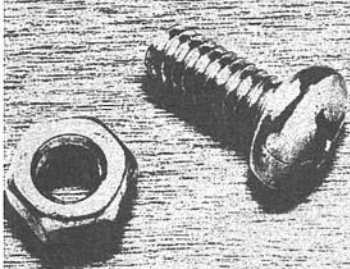


# TRUST

Nr.90 Oktober / November 01

4 DM



## WHITE FLAG



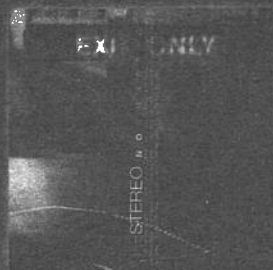
DURANGO 95

DAWNCORE

UNITAS

Pleasure

Forever



**THE STEREO**  
no traffic  
cd 27,-  
80s influenced  
powerpop



**CADILLAC BLINDSIDE**  
the allegory of  
death and fame  
mcd 18,-  
great midwestpunk  
between Dillinger 4  
and early Get Up Kids



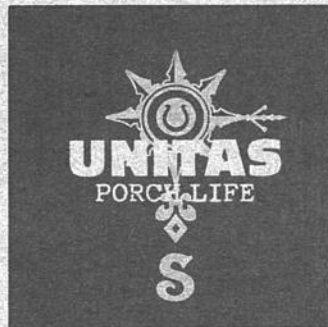
**FRODUS**  
and we washed our  
weapons in the sea  
lp/cd 16,-/27,-  
genius D.C. Post-Hardcore

**FUELEDBYRAMEN**

FUELED BY RAMEN, Inc., P.O. Box 12563, Gainesville, FL 32604, USA



**iNO IDEA!**



**UNITAS**  
porch life  
lp/cd 22,-/24,-  
Feat. folks from  
HWM and Discount  
- ROCK!



**PLANESMISTAKENFORSTARS**  
fuck with fire  
lp/cd 22,-/24,-  
Great  
Screamo - Hardcore



**HOT WATER MUSIC**  
a flight and a crash  
lp 21,-  
New Album with  
Vinyl-only  
Bonus-track

**iNO IDEA! po box 14636 gainesville, fl 32604 noidearecords.com**

**Planesmistakenforstars  
fuck with fire tour 2001**



- 19.10. Wil / Remise (mit Waterdown)
- 20.10. Stuttgart-Schorndorf / Juze Hammerschlag \*
- 21.10. Lepach (Saarland) / Juze \*
- 23.10. Oldenburg / Alhambra \*
- 24.10. Hamburg / Hafenklang \*
- 26.10. Rosswein / Juze \*
- 27.10. Münster / Baracke \*
- 28.10. Monheim / Sojus 7 \*
- 31.10. Schweinfurt / Alter Stadtbhf. (Fest.)
- 16.11. Tangermünde / MS Präsident +
- 17.11. Hannover / Korn +
- 18.11. Köln / Underground +
- 19.11. Berlin / Wild at Heart

\* mit Tupamaros  
+ mit Stand Still

**BANDS  
IN VANS**



**GREEN HELL**  
RECORDSTORE & MAILORDER  
VON STEUBEN-STR. 17  
48143 MÜNSTER  
TL 0251 530 26 26  
FX 0251 530 26 27  
MAILORDER@GREENHELL.DE  
WWW.GREENHELL.DE

**GOTOHELLS  
ROCK-N-ROLL  
AMERICA  
EUROPEAN-TOUR  
2001**



- 25.10. Kassel / Arm (tbc)
- 26.10. D (tba)
- 27.10. Dresden / Groove Station
- 28.10. D (tba)
- 29.10. D (tba)
- 30.10. Solingen / Cobra
- 31.10. Hamburg / Marquee
- 05.11. Hannover / Chez Heinz
- 06.11. Erfurt / Engelsburg
- 07.11. Münster / Gleis 22
- 08.11. Köln / Underground
- 09.11. Berlin / Wild At Heart
- 10.11. München / Backstage
- 28.11. Belgien - Kortrijk / Pits
- 29.11. Aachen (tbc)
- 30.11. Bel - Kontich / Linfabriek
- 01.12. NL - Groningen / Vera

Hi Trustler!

Ich wollte mich mal eben für das Trust-Abo bedanken das ich bei euch gewonnen habe. Thanx! Find ich echt nett! Ist Nett! Im übrigen ist das Trust ziemlich gut geworden. Trust ist immer Gut, Trust ist für leute mit Hirn, danke.

Schönen Tag noch,  
Gruß,  
Ole, Wardenburg

Hi,  
erstmal dickes Lob für die neue Ausgabe.

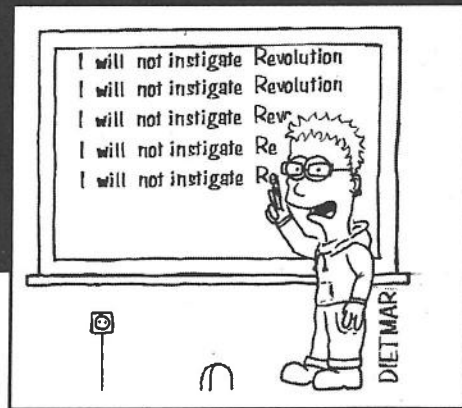
Ich komm nach Hause und denke ich seh nicht richtig als da JUNO auf eurer Titelseite prangert. Laufen bei uns seit ihrer Tour im Frühjahr unentwegt und irgendwie wollfe kein Mag/Zinc die neue Scheibe so richtig honorieren und dann kommt ihr gleich mit einem Titel und einem ausgesprochen gutem Interview. Das find ich natürlich klasse.

Passend zum Film gleich ein Interview zu 'Edge of Quarrel'. Ärgerlich war natürlich, daß ich über euch erfahren mußte, daß die Auflage auf 200 Exemplare beschränkt war. Da wurde das Teil wochenlang angekündigt und dann ist es natürlich sofort vergriffen.

Super war natürlich auch das Interview mit Jon Savage. Rate mal was ich gerade lese? An (persönlicher) Aktualität war diese Ausgabe also echt nicht zu übertreffen.

Weiter so!

Gruß Alvaro, Stuttgart

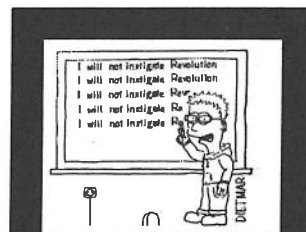


Es ist doch immer wieder amüsant: Da schnappt man irgendwo einen Namen auf, bekommt eine Empfehlung, sich damit unbedingt mal zu beschäftigen, und plötzlich hört man den gleichen Namen von allen seiten. als käme er plötzlich aus dem Nichts, als hätten alle innerhalb kurzer Zeit das Gleiche aufgeschnappt. Eine Sommernacht im Juni, irgendwo im Prenzlauer Berg: New Wet Kojak haben an diesem Abend im Privatclub in Kreuzberg gespielt. Leider waren viel zu wenig Leute da, aber die Band hat trotzdem gerockt. Anschließend hatten wir in der Nähe meiner Wohnung eine Kneipe gesucht, um noch ein paar Bier zu trinken - was am früher mal so angesagten Kollwitzplatz gar nicht so einfach war. Um 1 Uhr war nämlich überall schon Schluss. Die Szene hat sich mehr als deutlich nach Friedrichshain verlagert. Glücklicherweise spricht einer aus der Band italienisch, deswegen durften wir bei einem Italiener noch sitzen bleiben und bekamen am Ende sogar zwei Runden Bier statt der einen - "aber die ganz schnell". Wie hätte man New Wet Kojak besser ankündigen können, um Leute zu

ziehen? Ist es okay, wenn man auf Bands wie Three, Gray Matter und natürlich Girls Vs. Boys hinweist und so mit Namen wirbt, die eigentlich gar nicht für New Wet Kojak stehen? Und darf man bei anderen Bands (irgendwie kamen wir auf Juno, siehe das Interview im letzten Heft) das Wort "Emo" benutzen, weil eine bestimmte Klientel dann kommt? Sänger Scott und ich endeten in einer interessanten Diskussion - wobei Diskussion das falsche Wort ist. Letztlich hatten wir sehr ähnliche Ansichten. Und als ich ihm dann erzählte, wie schwer es war, bis zum Herbst 2000 Leute davon zu überzeugen, welch großartige Band At The Drive-In sind und wie hinterher es alle schon immer gewusst haben (weil dann die Band eine großartige Marketing-Maschine hinter sich hatte), meinte er nur: "Lies mal Guy Debord. Das wird dir gefallen. Die 'Gesellschaft des Spektakels' ist das interessanteste Buch, das ich in letzter Zeit gelesen habe." Guy Debord? Nie gehört, den Namen. Bei Amazon gibt es ein paar Bücher von ihm. Welche Bedeutung der Mann mal hatte, war mir noch nicht klar. Ich mailte einem englischen Freund, der gerade an seinem PhD sitzt, sich mit der Darstellung der Gedenkstätte Sachsenhausen in den vergangenen Jahrzehnten beschäftigt und schwer links ist. "Ich wollte Guy Debord eigentlich für meine Arbeit benutzen", war seine Antwort. Und: "Wenn du 'No Logo' von Naomi Klein gelesen hast, dann hätte dir der Name auffallen können." War er nicht, aber immerhin suchte ich im Internet nach dem Text, fand "Die Gesellschaft des Spektakels" zum Download und druckte mir das

komplette Werk aus - nur um festzustellen, dass die Süddeutsche Zeitung eine Woche später einen halbseitigen Artikel über Debord brachte und die Bedeutung seiner Theorie für linke Globalisierungskritiker. Der Franzose gehörte, um es kurz zu fassen, zu den wichtigsten Theoretikern der Pariser Studentenunruhen 1968. Aber man kann gerade dieses Buch auch als Kritik an der heutigen Mediengesellschaft sehen. Deswegen passt es auch so gut. Denn Debord analysiert sehr genau, wie Waren (und letztlich ist Kultur nichts anderes) zu Spektakeln gemacht werden, um Bedürfnisse zu wecken und Menschen zum Konsum anzuhalten - und zwar genau jene Waren, die die Industrie möchte. Deswegen sind die Menschen auch nicht freier als zu Beginn der Industrialisierung: Damals bekamen sie gerade so viel, um das Existenzminimum zu decken. Heute gibt es zwar einen Wohlstand, aber genau diese Differenz wird den Menschen wieder abgenommen, indem sie es für scheinbare Bedürfnisse ausgeben. Das machen wir letztlich alle mit. Ich hab mir vor kurzem erst für ziemlich viel Geld ein iBook gekauft, das damals gerade relativ neu war. Mein alter Computer bockte immer, wenn ich Flyer für Konzerte gestalten wollte. Ein bisschen mehr Arbeitsspeicher hätte es zwar auch getan, aber nunja, meine Begierde war eben geweckt.

A propos New Wet Kojak: Man soll ja nun nicht glauben, dass es einen irgendwie 'interessanter' macht, wenn man Konzerte veranstaltet (der Uncoolness-Faktor dürfte in etwa so hoch sein wie beim Schreiben für irgendwelche Fanzines). Aber da



steh ich doch tatsächlich Anfang Juni in einem Berliner Hardcore-Plattenladen und werde von einer fast unglaublichen Frau angesprochen, ob ich das New Wet Kojak Konzert veranstalte. Klar, sie wollte nur wissen, wann die Show anfängt und wie hoch der Eintritt sein würde. Aber hey, immerhin war das mal sowas wie ein Anfang (man muss kleine Schritte machen, nicht wahr? Anschließend lief sie mir ständig auf irgendwelchen Konzerten über den Weg, und tatsächlich entwickelte sich dabei sowas wie eine lockere Bekanntschaft. Und dann passierte das, was sich seit Jahr und Tag wiederholt: Ich wurde völlig verkrampft und alles andere als locker. Ich bin so erzogen, dass ich immer über alles die absolute Kontrolle haben will - ich habe in meiner Familie das genaue Gegenteil erlebt, und mir wurde immer sehr deutlich gemacht, was passieren könnte, wenn ich stattdessen irgendwas exzessiv auslebe. Aber es gibt eben Dinge, die man nicht kontrollieren kann. Emotionen zum Beispiel. Ich bemühe mich nun schon eine ganze Weile, kontrolliert loszulassen, was gar nicht so einfach ist. Eigentlich ist es ja auch ein Widerspruch in sich: die Kontrolle bewahren, um Kontrolle aufzugeben. Das hab ich früher in meiner Band gemacht, wenn ich bewusst auf das Publikum losgegangen bin, um es zu Reaktionen zu provozieren. Und ich habe die Grenze jedes Mal ein Stückchen verschoben. Aber irgendwann mal traten wir vor einem Ostberliner Oi-Punk-Publikum auf, das mich deswegen liebend gerne verprügelt hätte, und dann war eh Schluss mit

der Band. In einer anderen Band ließe sich das aber nicht verwirklichen: Mich reizte daran nämlich immer genau diese Möglichkeit, Kontrolle abzugeben. Das Chaos war wichtig, nicht die Musik. Nur sah das außer mir keiner, und deswegen fanden uns alle schrecklich. Um an den Ausgangspunkt zurückzukehren: Ich bemerkte also, dass ich die Kontrolle verlor, aber zugleich gab es seit jenem Tag keine Emo-Konzerte mehr hier in Berlin. Sie blieb verschwunden - und so sehr mich das ärgert, umso leichter macht es mir diese Ausgangslage. Ich muss ja keinen Mut beweisen. Das alles passt übrigens sehr gut zu Pleasure Forever, die ja ganz offensichtlich den Dreh raus haben, wie man kontrolliert die Grenze ganz weit verschiebt. Vielleicht mag ich die Band auch deswegen so sehr.

Was ich in letzter Zeit gar nicht mochte, war ein Tourtagebuch in einem anderen Fanzine, wo eine nicht besonders wichtige süddeutsche Band erzählt, wie sie mit einer (leider wohl aufgelösten) amerikanischen Gruppe, die plötzlich und unerwartet ganz wichtig geworden war, auf Tour gehen durfte. Das wäre alles nicht der Rede wert, würde nicht mein Name im Berliner Teil des Tagebuches gleich dreimal erwähnt werden (und ich mich nicht über einige Dinge ziemlich aufgeregt hätte). Verschiedene Leute hatten mich unabhängig voneinander auf den Text hingewiesen, der kritische Tenor war bei allen gleich. Und ich konnte diese Kritik ohne weiteres nachvollziehen. Ich will gar

nicht mal darauf eingehen, dass die Band einige Dinge nur halbbrichtig wiedergibt - das war wohl notwendig wegen, um die Dramaturgie zu verbessern. Ich hätte mir nur gewünscht, wenn mal nachgefragt worden wäre, warum bestimmte Dinge so und nicht anders sind. Aber das erschien wohl nicht notwendig. Ich hatte jetzt eigentlich vor, bestimmte Aussagen dezidiert 'auseinander' zu nehmen (das war es, was jene Leute kritisierten: dass auf der einen Seite die Band völlig arrogant gegenüber dem 'unwissenden' Publikum rüberkommt, auf der anderen die Bedeutung der Band durch die Wertschätzung der anderen, bekannteren Gruppe definiert wird. Ist auch ne Form von Groupietum, um es mal bössartig zu sagen). Aber ich lass es einfach. Ich wundere mich nur, warum es immer noch Menschen glauben, dass sie 'besser' sind, weil sie einer bestimmten Szene angehören. Aber das muss jeder mit sich selbst ausmachen.

Dietmar

Favoriten in diesem Spätsommer:

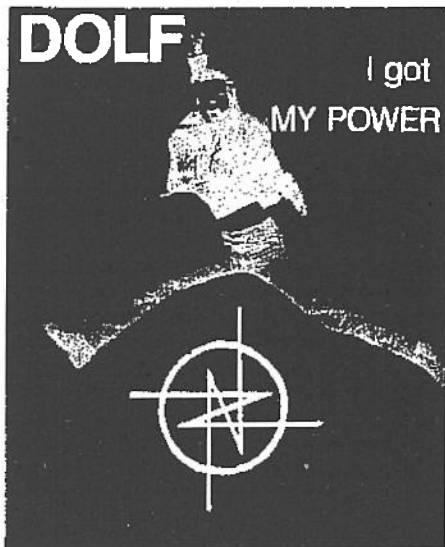
Pleasure Forever - "Pleasure Forever"  
 Joe Strummer - "Global A Go-Go"  
 Juno - "A Future Lived In Pasted Tense"  
 Psycho-Path - live und Platten  
 All/Descendents - "Live (Plus One)"

I will not instigate Revolution  
 I will not instigate Revolution

I will not instigate Revolution  
 I will not instigate Revolution

I will not instigate Revolution  
 I will not instigate Revolution

I will not instigate Revolution  
 I will not instigate Revolution

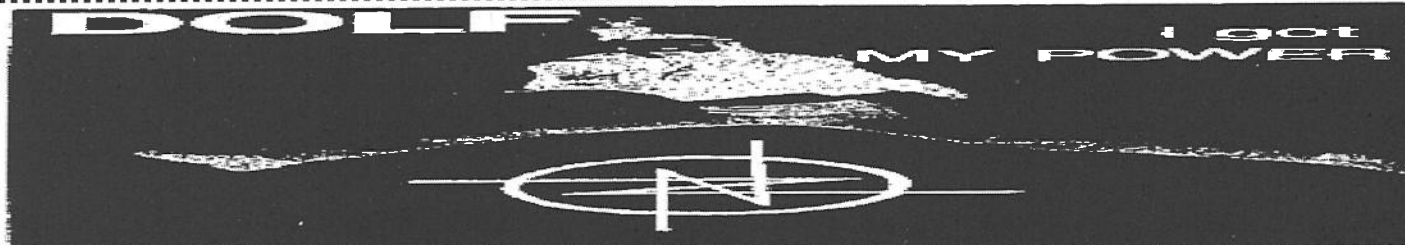


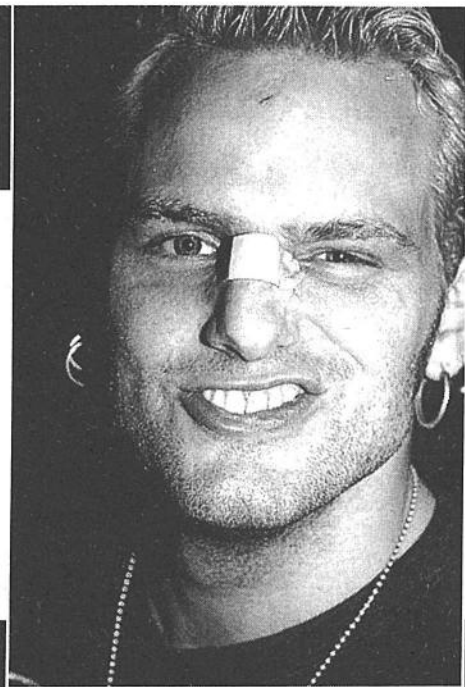
Es gibt natürlich erschreckenderes, aber ziemlich schlimm fand ich dann doch folgende Zahlen: Monatsmittel 18,4°C, ich rede hier nicht vom April oder so, nein, das war die durchschnittliche Temperatur hier in Bremen im Monat August!!! Dabei war der August noch "zu heiss", denn normalerweise hat der August hier so 16,5°C. Ich habe das ja schonmal gesagt, aber man muss sich wirklich fragen warum Leute (und auch man selbst) hier eigentlich lebt. Naja, übers Wetter wollte ich hier eigentlich nicht schreiben, über die andere Scheisse die im August geschehen ist auch nicht. Der Trust Abend in der Kantine war zwar musikalisch ziemlich geil, aber leider (zum Glück erst zum zweiten Mal), ziemlich schlecht besucht -

kommt vor. Wir haben trotzdem gefeiert. Es wird dann bestimmt voller an der 15-Jahres-Feier-Abschluss-Veranstaltung im späten Herbst in Frankfurt.

Es gab aber auch nettes im August, davon sollte ich euch vielleicht erzählen, von dem Wochenende in Berlin, zusammen mit Bettina. Eigentlich wollten wir ja nur kurz hin um am Freitag Abend der Geburtstagsparty von Anne beizuwohnen und dann am Samstag gleich wieder zurückzujetten - pustekuchen, mit jetten sowieso, weil keine Maschine geht und wir sind gleich bis Montag geblieben, da am Sonntag dann noch ein nettes Konzert im Wild at Heart war. Aber der Reihe nach, die Geburtstagsparty war cool, leicht über 100 Leute in einem Kreuzberger Hinterhof, ich kannte neben der Gastgeberin nur noch ca. 10 andere Leute, aber das genügte, Getränke bis zum abwinken, sehr laute Musik bis spät in die Nacht, ah Morgen, DJ Koze hat aufgelegt, aber das fand ich nicht so toll. Nachdem wir dann am Samstag gemütlich mit unserer Gastgeberin Sabine gefrühstückt hatten haben wir spontan eine "kleine" Radtour gemacht, es waren zum Glück gut 33°, Sonne, also ideale Bedingungen. Von Friedrichshain zuerstmal zu den Merkschen Höfen, von dort weiter zum Reichstag, da die Schlange ganz kurz war sind wir da mal eben in die Glaskuppel hoch, dann noch schnell zum Kanzleramt rübergedüst, weiter zum Potsdamer Platz um sich den wahnsinnigen Sony Center mal anzusehen. Dann schnell weiter in Volkspark Hasenheide, wo ein Jugger Turnier stattfand, sowat hab ich auch noch nicht gesehen, zwei Mannschaften prügeln mit gepolsterten Waffen aufeinander ein und versuchen den, err, Jug bei den Gegnern einzulochen. Dort trafen wir dann auch auf

Nanette, die aber mit Schiedsrichtern sehr beschäftigt war. Ausserdem waren ja bereits ein paar Stunden vergangen und von Neukölln/Kreuzberg sind es ja ein paar Meter zurück nach Friedrichshain, besonders wenn man die Stadt nicht so gut kennt und sich eher an den Hauptstraßen entlang orientiert. Ausserdem war unsere nächste Station in Schöneberg, da sind wir aber mit der Bahn hin, ist eine grosse Stadt. Dort trafen wir uns mit meiner Cousine Anita, wir hatten uns seit 15 Jahren nicht gesehen, so waren wir alle angenehm überrascht das wir und doch erst gegen 2 Uhr Nachts verabschiedeten. Sonntag dann nach einem entspannten Frühstück, wieder bei Sabine, ab zum Landwehrkanal wo wir noch mal eben eine 3 1/2 stündige Stadtrundfahrt mit einem Boot machten. Hab ich erwähnt das auch an diesem Tag die Temperaturen über 30°C waren - sonnig. Also ideal. Schöne relaxte Stadtrundfahrt über Landwehrkanal und Spree. Am früher Abend dann nochmal zu der Geburtstagsfeierenden vom Freitag, um noch ein paar Worte in Ruhe zu schnacken um dann am Abend rüber ins Wild at Heart zu gehen um die slowenische Band Psycho Path anzugucken - ich sag nur es hat sich gelohnt. Als wir dann am Montag die Rückfahrt antraten - mittlerweile regnete es - und wieder in Bremen angekommen sind haben wir uns über ein super Wochenende gefreut, das wir so spontan in Berlin verbracht hatten. Warum ich das hier alles aufschreibe, weil ich Bock drauf habe. So sollen tolle Wochenenden sein, kein Stress, keine Langeweile und in jedem Fall um die 30° Grad - yeah!





*Hell ain't that bad place too be!!?*

Aber zurück zum eigentlichen Thema. Wie bereits beim letzten Mal erwähnt, bietet ein von Arbeitslosigkeit und Hunger bedrohter Ex-Türsteher namens „Ingo Wimmer“ Seminare an, in denen er Diskopusern vermitteln will, wie er glaubt, daß sie die Männer an der Tür mitunter psychologisch austricksen können, um doch noch den

heißbegehrten Einlaß in den Zappelschuppen zu bekommen. Das der Seminarleiter Zeit seiner Karriere nur in snobistischen Elite-Diskotheken gearbeitet haben dürfte, merkt man schon an dem Visitenkartentrick, den ich beim letzten Mal bereits präsentiert habe und der anscheinend der Oberrenner seines Seminars ist.

Um diesem Treiben Einhalt zu gebieten hier jetzt die Gegenoffensive. In Beton geschriebene Weisheiten der großen Tür von Damien himself

1.) Wenn Dir eine dich betreffende Anordnung des Türstehers (wie z.B. ein Rausschmiß oder die Aufforderung die Bierflasche im Laden zu lassen) nicht zusagt, frage vielleicht im heikelsten Fall einmal nach. Aber: Versuche niemals darüber zu diskutieren.

**Merke:** Türsteher sind nicht das „literarische

gespielt, denn die einzigen, die dort das Tanzbein schwingen war ein Hippiepaarchen derbster Sorte. Auf meine Anwesenheit verzichten mußte allerdings die selbsternannte Hardcore-Band Ignite aus Kalifornien, die wohl eher einen mit harter Musik unterlegten Abklatsch der Dream Men des gleichen Landstrichs darstellen wollen. Ich wäre sogar

hingegangen, um ein paar Leute zutreffen, aber ich hab's verpennt und lag statt dessen auf meinem Sofa und habe Asterix-Comics gelesen. Und ich bin mir ziemlich sicher nichts verpaßt zu haben. Schon als ich den Fehler machte 1996 mit diesen Idioten ein Konzert in Aurich zu veranstalten, war die Doppelmoral die hinter den ganzen Predigten des Sängers Zoli verborgen lag offensichtlich. Bevor sie damals auf die Bühne stiegen und von „Save the Whales“ und „Boycott Philip Morris“ geseiert haben beschwerten sie sich Backstage über das vegetarische Essen und zogen sich statt dessen 'ne leckere Bratwurst auf dem Weihnachtsmarkt rein. (Vegetarier hin oder her. Wer sich schon so aufspielt, sollte sich wenigstens auch selber an die gepredigten Grundsätze halten.) Auch glaube ich bis dato nicht, daß es sowas wie Groupies

## Bremen Bouncer

Willkommen, sehr geehrte Leser. OK, was Ihr hier jetzt zu lesen bekommt ist, um es mit singenden Geigen zu sagen, nicht viel. Ich war diesen Sommer sehr faul. Wenn ich nicht gearbeitet habe, habe ich mich auf meiner Oase entspannt. Aber nachdem wir also nun alle den Sommer hinter uns gebracht haben, ist es Zeit sich Storys zu erzählen von Urlauben, durchzechten Nächten und aufregenden Ficks. Wo treibt sich denn ein klassisch-doofer Türsteher wie Euer Liebling aus der Hölle wohl herum, außer auf Malle am Balle. Entweder Party machen oder Partymäßig arbeiten, wa?

Weit gefehlt, Guys! Oder habt Ihr irgendwo Schlagzeilen ala „Ballermann-Brutality“ oder „Mallorca-Genozid“ gelesen, denn für mehr als eine gepflegte ethnische Säuberung dürfte dieser Auflauf von Vollassis nun wirklich nicht taugen. Genauso übrigens die Love-Parade, die in diesem Jahr erstmals nicht als politische Demonstration stattfand (ein schwerer Rückschlag für die politische Kultur in diesem Land übrigens), sondern als die kommerziell aufgezogene Parade von schwachsinnigen Zappelbrüdern mit Hang zum tuntigen Outfit.

Wo wir grade beim Thema sind: Ich möchte dieses Mal eine Hitliste von Orten auf diesem Planeten erstellen, die definitiv „Die Hölle“ sind. Dabei meine ich „Hölle“ nicht als diese verklarte Definition klebrig-romantisierter Ort, wo man z.B. höllisch abgefeiert hat oder ein Erlebnis das echt „Hölle“ war. Diese naive Sichtweise, zu der auch der „supercoole“ Teufel mit dem schmart-bösen Grinsen incl. dicker Zigarre gehört, ist definitiv für den nächsten Schrotthaufen. Hier geht es um das pure Böse, das dämonische Gesicht in dem keinerlei Freundlichkeit zu erkennen ist. Ein großes schwarzes Loch. Das ist die Hölle. Musikalisch irgendwo zwischen Integrity und Slipknot. Also, **WO IST „DIE HÖLLE AUF ERDEN“?**

Quartett“

2.) Nicht gleich erschrecken oder gar zum Anwalt rennen, wenn der Türsteher einmal etwas lauter, direkter oder nonchalanter wird. Nach der dritten Aufforderung ist das ganz normal. Der Fehler ist hier oftmals eher in der eigenen Begriffsstutzigkeit bzw. Ignoranz zu suchen.

**Merke:** Türsteher sind keine Kindergärtner!

3.) Wenn dir trotz deiner vielen Kohle der Weg in den anvisierten Fummelbunker verwehrt bleibt, mach dich nicht lächerlich und steck das Geld weg.

**Merke:** Türsteher sind keine Bullen!

4.) Erhebe niemals den Anspruch das Türsteher immer lächeln müssen.

**Merke:** Türsteher sind keine Pausencloowns

5.) Ignorieren oder sich taub stellen ist keine geeignete Maßnahme gegen über einem Türsteher

**Merke:** Türsteher geben Anweisungen und keine Empfehlungen!!!

Wenn ihr diese Regeln beherzigt, dürfte es keine großartigen Probleme mehr geben. Gut, sie sind nicht dazu geeignet doch noch reinzukommen, aber es gibt nun mal Tatsachen auf dieser Welt die nicht verhandelbar sind.

Nachdem wir das also geklärt hätten können wir zum kulturellen Teil übergehen.

Es gab diesen Sommer auch wieder so'n paar schöne Events. Besonders hervorzuheben sei an dieser Stelle die „Old-School-Skate-Session“ im Schachthof zu Bremen. Nein, das war kein Trick um ahnungslose Inliner der Gerechtigkeit zuzuführen, sondern eine turbogeile Skater-Party bei strahlendem Sonnenschein, Unmengen feinsten Punk-Rock-Musik (und Slayer!!!) und jeder Menge cooler Menschen. Ein Höhepunkt des Jahres unbestritten. Auch sehr schön das Arena-Konzert der Ramones-Coverband „Ramanose“ im gleichen Schlachtetablisement. Sonnenschein und Punk-Rock sind eine schier unschlagbare Mischung. Bei dieser Gelegenheit wurde übrigens die Behauptung widerlegt, die Ramones hätten nie in Woodstock

abschleppen im Hardcore-Bereich gibt. Nun, diese Jungs machen unter der Hand keinen Hehl draus, was für verkackte Rockstarficker sie doch sind., was sie in Bremen einmal mehr unter Beweis gestellt haben (Dabei steht zu bezweifeln, daß der Hardcore-Kastraten-Sänger Zoli über das nötige Gerät verfügt.) Woher ich das weiß? Tja, ich habe einen Kollegen, der in dem Club arbeitet in dem die „After-Show-Party“ stattfand.

So, zum Schluß noch eine Geschichte aus dem Türleben. Marke: Dabisteaberplatt!!!

Vor kurzem fragte mich so'n kleiner Türke mit extremen Dumbo-Ohren nachdem er mit der Diskutiernummer (siehe Regelwerk) nicht mehr weiter kam, nach meiner Nationalität. Als ich ihm meine deutsche Staatsbürgerschaft offenbarte meinte der laufende Meter mich als „Kartoffel“ bezeichnen zu müssen. Worauf ich nur trocken erwiderte: „Wollen wir hier jetzt etwa rassistisch werden?“

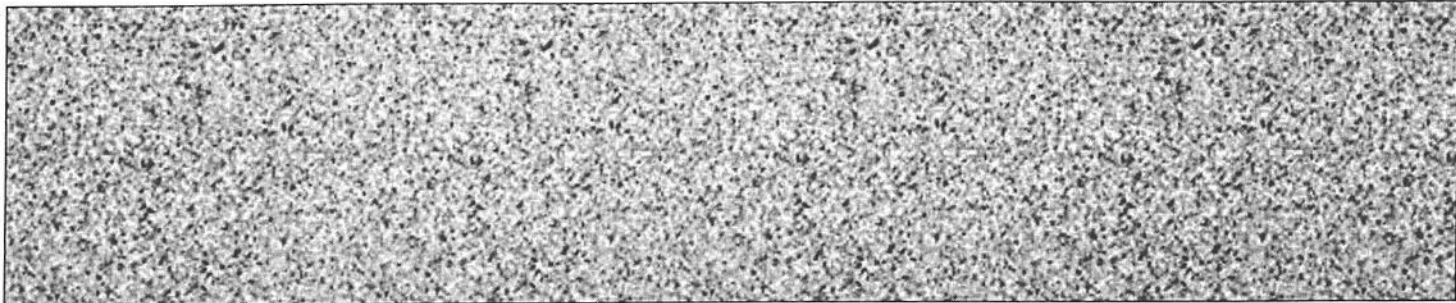
Was soll ich sagen? Diese Frage hat bei dem Schrumpf-Osmanen wohl einen Kurzschluß im Betriebssystem verursacht, sah er sich doch mit einem Vorwurf konfrontiert den er sonst immer nur auszuteilen pflegt. Auf jeden Fall wurde der Kleine von seinen Kollegen wild zeternd die Straße hinunter gezogen. So kann's kommen.

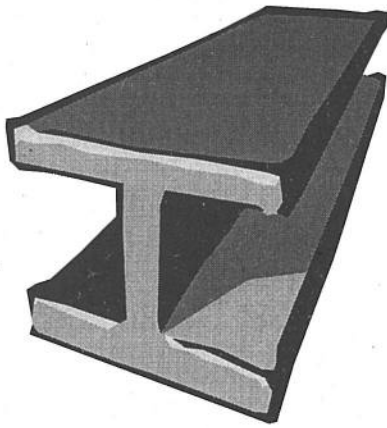
Zum Schluß sei noch erwähnt, daß der Autor dieser Glosse auf seinem Weg zum Größenwahn noch eine Stufe höher gerückt ist, erhielt er doch vor wenigen Wochen einige Tausend Autogrammkarten mit dem Konterfei dieser Rubrik von einer Firma namens City Beat, die dieses Foto auch gemacht hat. Darüber hinaus ist [www.damiensatanson.de](http://www.damiensatanson.de) jetzt online.

Ihr seht, die Weltherrschaft ist zum greifen nahe. Sieh dich vor, Dolf!!!!

**Damien Satanson**

Contact: [damiensatanson@yahoo.de](mailto:damiensatanson@yahoo.de)





geschriekt." Beglueckt schnalzt Hedo mit seiner Zunge und lachert lachend fort: "Als ich heute morgen das Gatter aufschliessen wollte, standen da schon zwei Familien aus Rosslyn und warteten auf mich. Keine Ahnung wie lange schon, das war 6 Uhr in der Fruehe. Jedenfalls hatte sich der Vater der einen Familie mit dem aeltesten Sohn der anderen Familie in der Nacht beim Wuerfeln in die Haare gekriegt. Um 140 Rand haben die sich gestritten und um ein Cellular als Spielpfand ging es, glaube ich. Der Juengere hat dann zuerst das Messer gezogen. Young men crazy. Da war ich also noch nicht in meiner Werkstatt und bereits zwei Saerge los." Hedo hat vor ueber zwanzig Jahren die Tischlerei seines Onkels uebernommen. Eine winzige Klitsche, die ihn eine halbe Ewigkeit erscheinend am untersten Existenzminimum entlanghangeln liess. Als Aids Ende der 80er Jahre in der Gauteng-Area wie eine Atombombe einschlaegt und beginnt, verheerende Spuren durch die townships zu ziehen, veraendert sich seine Lebenslage schlagartig. Eine kleine Halle zur Lagerung bereits gezimmerter jedoch noch nicht lackierter Bestattungskisten, um prompte

Leben nicht. Gott hat mir einen Platz zugewiesen, der dem des Nilpferd aehnel. Das Nilpferd ist das haesslichste Tier der Schoepfung, geschaffen am letzten Tag aus den Materialien, die uebrig geblieben waren. Anfangs war das arme Tier deshalb voller Scham und bat Gott um die Genehmigung, sich im Wasser verstecken zu duerfen. Gott ueberlegte nicht lange und verweigerte die Erlaubnis mit der Begrueendung, dass das Nilpferd mit seinem riesigen Schlund schnell alle Flussfische eliminieren wuerde. Traurig trat das Nilpferd am naechsten Tag wieder vor Gott und bat um die Genehmigung, sich im Wasser verstecken zu duerfen, verband die Bitte diesmal aber mit dem Versprechen, kein Fischfresser zu werden und obendrein die Naechte an Land zu verbringen. Wieder reagierte Gott ablehnend und so trat das gepeinigte Tier am folgenden Tag ein letztes Mal vor den Schoepfer, um seine Bitte zu wiederholen, mit der Ergaenzung, nur des naechstens fressen zu werden und sich ausschliesslich vegetarisch zu ernahren. Gotte runzelte die Augenbrauen, ueberlegte scharf und kurz und willigte schliesslich unter einer weiteren Bedingung ein: Das geht okay fuer mich, wenn Du Deine Scheisse von den Voegeln auf Fischgraeten untersuchen laesst." Ein wenig ueberrascht von dieser biblischen Metapher nehme ich meinen naechsten Drink entgegen und schau Hedo fragend an. "Mein Freund, Du scheinst offensichtlich nichts von oekologischen Nischen zu verstehen. Und im uebrigen: Lange schon habe ich aufgehoert, mich zu schaemen. Fuer was auch? Die Menschen um mich herum wuehlen zwar weiterhin in meinem Muell. Aber was macht sich bezahlt am Ende eines Tages? Ich zucke mit den Schultern. "Kindersaerge?". Sein offenes Lachen schwebt ueber der Veranda. Wir ueberlegen, ob wir essen fahren sollen.

Einer dieser heissen, stickigen Samstagnachmittage. Das Hemd klebt auf der Brust und selbst im Schatten laesst es sich nur muhsaelig bewegen. Hedo, mein neuer afrikanischer Bekannter ist die Auffahrt zur Lodge hochgefahren gekommen. Sein 50er Mortimer-Leichenwagen funkelt frisch poliert im Sonnenlicht und ein Grinsen zieht sich quer ueber sein Gesicht, welches nicht nur massive Zufriedenheit ausdrueckt, sondern dem von Blendie Blendax aus der alten Kinderzahnpaste-reklame mindestens ebenbuertig ist. Ich habe diese Schwarzen ja schon immer um ihre strahlend weissen Zaehne beneidet. Und dieser Kerl raucht dabei noch wie ein Schlot, ohne das die ueblichen nikotinbedingten Vergammlungserscheinungen auftreten. Fuer seine enorme Fettleibigkeit hat er sich ueberraschend schnell durch das Vorgartengestruepp und an den Jacaranda-Baecom vorbeigearbeitet und schmeisst sich nun mit seiner ganzen Koeperfuelle in einen jaemmerlich aufaechzenden Korbstuhl neben mir, bestellt sich einen doppelten Gin mit Sprite auf Eis und beginnt erbarmungslos den Vorhang zu meinem liebevoll gepflegten inneren Daemmerzustand zu heben. "Sieben Saerge habe ich gestern noch verkauft, Tom. Plus einen Kindersarg. Dabei habe ich meinen Laden schon um 2pm zugemacht und meine Leute ins Wochenende

**Put on yr shitkickers  
and kick some shit**

Auslieferung zu gewachreisten, entstand vor einiger Zeit neben dem Haupthaus, in dem sich jetzt die modernisierte Werkstatt befindet. Mittlerweile beschaeftigt Hedo in seinem Betrieb bereits sechs Mitarbeiter und die Nachbarschaft betrachtet ihn respektvoll als gemachten Mann. Seitdem es tagtaeglich vier bis fuef Aidstote und mehr exklusive Kinder einzusargen gilt. (Kindersaerge zaehlen bei Hedo nicht wirklich, schliesslich bringen sie nur 1/3 des Kaufpreises eines erwachsenen Modells), hat er obendrein generoes die Wochenendarbeit abgeschafft. Laessig signalisiert er dem Kellner, uns zwei weitere Doppel-Gin auf Eis zu bringen und rackelt sich in seinem Stuhl in eine bequemere Position. "Weisst Du, Tom, Du magst mein Tun als haesslich empfinden. Aber der Tod ist sicher, das

tom dreyer/Durban/10.09.01

AIR "10.000 hz Legend"  
GROOVE ARMADA "VERTIGO"  
BENGUELA "DIGITAL INABILITY"  
FOETUS "FLOW"  
SPRINGBOK NUDE GIRLS "RELAXZOR"

**IMPRESSUM**

**TRUST Verlag**  
Dolf Hermannstädtler  
Postfach 11 07 62  
28087 Bremen  
Tel. 0421/49 15 88 0  
Fax. 0421/49 15 88 1  
e-mail: dolf@is-bremen.de  
http://www.trust-zine.de

**Mitarbeiter:**  
Mitch, Dolf, Daniel, Stone,  
Torsten, Jörg, Jobst, Al, Andrea,  
Howie, Martin, Christoph,  
Dietmar, Frank, Peter, Franco,  
Sebastian W., Malte, Joachim,  
Frank D., Hans, Harm

**e-mitarbeiter-kontakt:**  
al: al\_tered@stud.fh-frankfurt.de  
andrea: a.stork@vff.uni-frankfurt.de  
christoph: loddes@nexgo.de  
daniel: Roehnert@em.uni-frankfurt.de  
dietmar: dietmar.stork@berlin.de

howie: howietrust@aol.com  
joachim: gethappyy@buissnet.com  
jobst: jobstofmind@hotmail.com  
jörg: evil.wavras@gmx.de  
stone: andreas.schnell@gmx.de  
peter: rupprech@uni-muenster.de  
sebastian: chief@kill-o-zap.de  
torsten: torsten@trust-zine.de

**Fotos:**  
Felix, Benni, Oliver, Urte, Frank  
& diverse Fotografen (siehe  
jeweiligen Artikel)

**Layout:**  
Der, der mit Pritt klebt & Daniel

**Abo:**  
6 Ausgaben (=1 Jahr) für  
25.-DM (Ausland 30.- DM)  
per Bar, Scheck oder  
Überweisung an D.  
Hermannstädtler.

Bitte angeben ob reguläres Abo  
(Bankverbindung nicht  
vergessen), oder Test Abo!  
Bitte Anschrift (leserlich) und  
Angabe, ab welcher Nummer  
(einschließlich) das Abo starten  
soll nicht vergessen!

**Bankverbindung:**  
Stadtsparkasse Augsburg  
BLZ 720 500 00  
Kto. Nr. 81 055 1903. Bitte  
bei Überweisungen/  
Schecks immer die  
Rechnungsnummer oder  
den Verwendungszweck  
angeben!

ISSN 1615-4347

**Anzeigen:**  
Es gilt Anzeigenpreisliste XII/01  
Für nähere Informationen bitte bei  
Dolf die Mediadaten (Preise,  
Formate, Redaktionschlüsse) für  
01 anfordern.

Unverlangt eingesandte  
Manuskripte sind generell  
erwünscht, auch wenn für  
selbige keine Haftung  
übernommen werden kann.  
Die einzelnen Artikel geben  
jeweils die Meinung des  
Verfassers wieder und  
nicht die der Redaktion.

**TRUST #91 erscheint im  
Dezember 01  
Redaktionsschluß hierfür  
ist der  
05. November 01**

Was vor ein paar Wochen in *New York* los war, habt ihr sicher alle mitbekommen. Deshalb hier nur kurz ein paar damit zusammen hängende Meldungen: Es wurden diverse Konzerte und Tourneen abgesagt, teils weil schlichtweg die Ausreise aus den Usa nicht möglich war, wie z.B. bei **Ursula Rucker**, teils aus Pietätsgründen. Auch die Künstler **FM Einheit** und **Andreas Ammer** verschoben die Veröffentlichung ihres Hörspiels "Crashing Aeroplanes" auf unbestimmte Zeit. Für das CMJ (eine College-Musik-Messe in New York) gibt es immerhin schon einen neuen Termin im Oktober.

Hier noch die traurige Meldung, dass am 12. August *Neil Cooper* starb, der das New Yorker Tape-Label ROIR (Reach Out International Records) vor 20 Jahren gründete.

Zum Glück niemand gestorben ist bei einem Brandanschlag in *Trier*. Dort wurde im August in den Infoladen eingebrochen, ein Teil der Einrichtung zerstört und Feuer gelegt. Vermutet wird, dass die Täter aus der rechtsradikalen Szene kommen. Spenden: Infoladen Trier, Konto 33 01 49, BLZ 585 601 03 Volksbank Trier.

Ihr seid pleite und habt kein Geld zum Spenden? Dann schaut doch mal schnell in eurer Plattensammlung nach, ob ihr dort die **PROJECT X 7**, selbstverständlich im Original mit Schism Fanzine findet. Wir kennen da jemanden der euch vielleicht 1000.-DM dafür zahlt. Falls ihr wissen wollt wer - wendet euch an die Redaktion. Soviel sei verraten: Es ist keiner unserer Mitarbeiter. Wir würden nur zu gerne wissen ob sich wirklich jemand auf so ein Gesuch meldet.

*Dave* ist aus der Band

#### DREI FLASCHEN INNER PLASTIKTÜTE

geflogen. Herzlichen Glückwunsch, etwas besseres konnte dir wahrscheinlich nicht passieren. Gleich ganz aufgelöst haben sie sich leider nicht. Vielleicht sollten sie sich ein Beispiel an

#### BLUETIP, LOOSE LIPS, MIOZÄN, SCARY SAD

und

#### STATIC 84

nehmen. Wer es bei den letzten *News* (#89) noch nicht zwischen den Zeilen lesen konnte, kriegt es hier nochmal in aller Deutlichkeit:

#### AT THE DRIVE IN

haben sich aufgelöst. Die beiden neuen Projekte heißen

#### THE MARS VOLTA

(*Cedric* und *Omar*) und

#### SPARTA

(*Paul*, *Tony*, *Jim*).

Gewisse Zerfallserscheinungen waren in den letzten Monaten bei:

#### FLAMING SIDEBURNS, MAD CADDIES, EARTHTONE 9,

#### MASONS, TOY DOLLS

und

#### BAFFDECKS

zu beobachten. Sie alle hatten in jüngster Zeit Mitgliederschwund zu verzeichnen. Auch Schwund zu verzeichnen hatten die

#### BEASTIE BOYS,

schwindende Vermögenswerte unter anderem nämlich. Deswegen konnten sie sich ihr Label *Grand Royal* nicht länger leisten.

Ähnlich ging es *Frank Kozik*, der *Man's Ruin* angeblich mit Hilfe eines frisch erworbenen Panzers versenkte. Etwas weniger dramatisch vielleicht, dass die

#### MURDER CITY DEVILS

Tour abgesagt wurde, weil die Keyboarderin am Handgelenk operiert werden musste. Davon geht die Welt nicht unter. Es gibt schliesslich auch Dinge, über die wir uns freuen können.

#### STRIFE

sind wieder da! Jetzt aber wirklich: *Mike Patton* (**MR. BUNGLE**, **FANTOMAS**), *Duane Dennison* (**JESUS LIZARD**), *Jon Stanier* (**HELMET**) und *Kevin Rutmanis* (**COWS**, **MELVINS**) haben sich zu der Band

#### TOMAHAWK

zusammengetan und ein Album aufgenommen, dass auch schon bald erscheint. An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass die Bremer Band

#### CAMELBOY

anscheinend dabei ist, von Nordamerikanern unterwandert zu werden. Jetzt haben sie nicht mehr nur einen amerikanischen Sänger, sondern auch schon einen kanadischen Bassisten. Wir wüssten da ein paar kalifornische Melodycore Gitarristen. Das würde die Arbeit als Band sicherlich leichter machen. Und dann erfuhren wir noch die schockierende Neuigkeit, dass *Jürgen* die Band

#### SOULMATE

verlassen hat, was aber nicht so schlimm ist, weil *Martin* seine Funktion übernimmt, während *Woody*, jetzt wird's kompliziert, Jen Posten übernimmt den vorhin *Martin* hatte. Puh!

Was von der Meldung zu halten ist, die

#### DEAD KENNEDYS (!)

würden am 26.9. im *Key Club* in *West Hollywood* ein Konzert (!!) geben wissen wir nicht, zumal der Veranstalter zu berichten wusste, die Band hätte einen neuen Sänger (!!!), man wisse aber nicht wer das sein soll.

Und jetzt noch kurz die Kleinanzeigenrubrik, die wir nicht mehr haben:

*Luc* aus *Bordeaux* sucht dringend alles über die Band

#### HEIMATLOS.

Nicht, um es an die Wände seines

Jugendzimmers zu hängen, sondern für das Booklet einer Cd mit der gesamten Diskographie der Band, die *Luc* demnächst veröffentlichen will. Wenn ihr weiterhelfen könnt, nehmt via Internet Kontakt mit ihm auf (<http://perso.club-internet.fr/nocomply>) oder schreibt einen Brief an *Luc Ardilouze*, B.P. 11, 33023 Bordeaux Cedex, France. Eure Mithilfe ist auch erwünscht beim Wiederaufbau des feministischen Archivs in *Bonn*. Und das meint Mädels wie *Buben*. Interessierte treffen sich entweder jeden Freitag in der *Wesselstr.16* in *Bonn* von 17-19 Uhr, oder wählen die Telefonnummer 0222/61 40 54

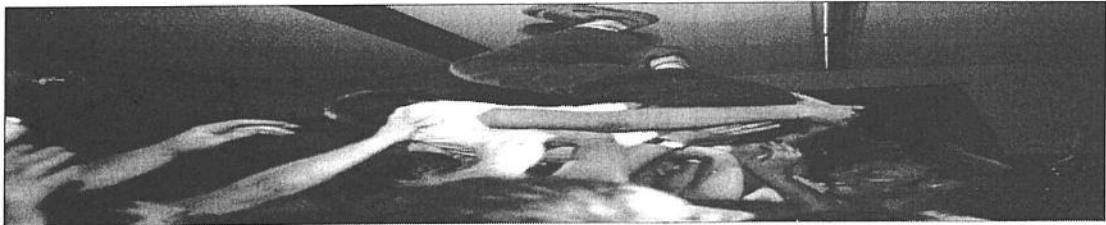
Ein Treffen ganz anderer Art könnte demnächst vor Gericht stattfinden. Die Kontrahenten: Die *Emi*, die sagt: "Es ist eine Schande, wie musikalische Werke verunstaltet werden", während die Anbieter von Klingeltönen für eure Handys kontern: "Wir haben Gema bezahlt." Bis auf weiteres ist das Angebot erst einmal reduziert worden. Jetzt muss der Richter sprechen. Jedenfalls werden die Parteien ihren Streit wohl nicht in einem Wettsaufen austragen. Zu einem solchen forderten

#### DRUNK

aus *Norwegen* ihre Namensvettern aus *Kanada* auf. Zu der Herausforderung ("We have been Drunk since 1982 ..... and will drink any of you sissy metal heads to Valhalla if you dear. We are Norsemen and do not fear any lumberjacks in the courtroom or in the pub!") kam es, nachdem die Nordamerikaner Alleinansprüche auf den Namen erhoben hatten. Offensichtlich fühlten sich die Kanadier überfordert, mit ein paar Norwegern um die Wette zu saufen, die seit 1982 betrunken sind.

Auch nicht so richtig stattgefunden haben in diesem Jahre die Chaos-Tage. In *Dortmund* kam es immerhin zu Verhaftungen, auch wenn keineswegs klar ist ob die Verhafteten wirklich alle irgend etwas mit den Chaos-Tagen zu tun hatten. So wurden beispielsweise im Rahmen der Chaos-Tage sämtliche Gäste der Kneipe "Platzhirsch" hopsgenommen, die so ungefähr die Sorte Kneipe sein muss, in die wir auch immer gehen.

Erneut erreichten uns umfangreiche Vorwürfe gegen die Band **V-PUNK** aus *Kiel*. Vom ehemaligen Label (*Weser*) war nur zu erfahren, dass seit über drei Jahren kein Kontakt mehr zu **V-PUNK** besteht. Derweil kursieren wilde Geschichten über angebliche Kontakte der Band zur rechten Szene. Genaueres wissen wir auch nicht. In Zusammenhang mit den Vorwürfen ist es dem Label nochmals wichtig darauf hinzuweisen, dass sich an seinem antifaschistischen Selbstverständnis nichts geändert hat. stone + dolf



TRUST, Postfach 11 07 62, 28087 Bremen  
**JEDER KANN DAS TRUST AUF GIGS  
 UND/ODER AN SEINE FREUNDE  
 VERKAUFEN!!!!**  
 Für 15.- DM (Vorkasse, incl. Porto) schicken  
 wir euch 5 Hefte!  
 Meldet Euch!

# GREEN PLANET MAILORDER

Gfo Jeanette Adolf-Kolping-Str.18 73072 Donzdorf  
 Tel.:07162/928027 Fax:07162/9280597  
 e-mail:vinyl@green-planet-vinyl.com homepage:www.green-planet-vinyl.com

>> An alle Fans und Labels!!! Wenn ihr selber LP's, Picture Discs etc. zu verkaufen habt,  
 sendet uns eine Liste mit Preisvorstellung. Wir sind auch an ganzen Sammlungen  
 interessiert. Heavy Metal, Punk, Hardcore... <<

Fordert unseren kostenlosen Katalog mit über 1000 Vinyl Titeln aus den Bereichen Heavy  
 Metal, Punk,Hardcore,...an.Wir bieten euch aktuelle Vinyl Releases sowie eine große Auswahl  
 an Raritäten und gesuchtem Vinyl. Eine kleine Auswahl unseres Gesamtprogramms:

Band	Titel	Format	Preis
Agnostic Front	Cause for Alarm,green Vinyl	LP	21,00 DM
Agnostic Front	Liberty and Justice for...	LP	21,00 DM
Black Flag	Everything went black	DoLP	26,00 DM
Black Flag	1983 Demos	LP	20,00 DM
Black Flag	The process of weeding out	10"	10,00 DM
Black Flag	Damaged	LP	20,00 DM
Bombshell Rocks	Street Art Gallery	LP	20,00 DM
Dead Kennedys	Fresh Fruit For Rotting Vegetables	LP	19,00 DM
Deftones	White Pony	DoLP	30,00 DM
Dub War	Mental EP	7" Single	10,00 DM
Exploited,The	Punk 's not dead	PicLP	22,00 DM
Exploited,The	Troops of Tomorrow	PicLP	22,00 DM
Hives, The	Veni Vidi Vicious	LP	20,00 DM
Misfits	Walk among us	LP	20,00 DM
Misfits	Evilive / Wolfsblood	LP	20,00 DM
NOFX	The Delice	MLP	15,00 DM
Oxymoron	Westworld	MLP	15,00 DM
Pennywise	Land Of The Free?	LP	20,00 DM
Peter&The Test Tube Babies	Fuck The Millenium	7" Single	5,00 DM
Propagandhi	Today's Empires, Tomorrow's Ashes	LP	20,00 DM
Queens Of The Stone Age	Feel Good Hit Of Summer	LP	21,00 DM
Ramones	We're Outta Here	DoLP	29,00 DM
Refused	The Shape Of Punk To Come	LP	20,00 DM
Totenmond	Auf dem Mond ein Feuer	LP	20,00 DM
7 Seconds	Alt.Music.Hardcore	LP	20,00 DM
Sick of it all	Just look around	LP	19,00 DM
V.A.	Alpha Motherfuckers, A Tribute To Turbo Negro	DoLP	26,00 DM
Youth of Today	Same	7" Single	10,00 DM

## IN FOLGENDEN LÄDEN KÖNNT IHR DAS TRUST KAUFEN:

Greed Rec., Wilhelmstr.9a, Bielefeld/ Betty Ford Clinic, Kastanienallee  
 11 Braunschweig/ BluNoise, Landgrafenstr. 37-39, (Hh beim Studio),  
 Troisdorf/ Core Tex Rec., Oranienstr. 3, Berlin/ Dirty Faces,  
 Universitäts Str. 16, Bochum/ Discover, Bleichstr., Bochum/Burn Out  
 Rec. Wohlwillstr. 27, Hamburg/ Eldorado Rec., Unter dem  
 Schwibbögen 9, Regensburg/ Flight 13, Nordstr. 2, Freiburg/ Green  
 Hell Rec., Achtermannstr. 29, Münster/ H2O Recordstore, Clemensstr.  
 9, Koblenz/ LP Schallplatten, Bergheimer Str. 29, Heidelberg/  
 Independent Outlet, Vijzelstraat 77, NL-Amsterdam/ Optimal  
 Schallplatten, Kolloseumstr. 6, München/ Prawda im Analph,  
 Strassburgerstr. 10, CH-Zürich/ Rater Rec., Paulinenstraße 50,  
 Stuttgart/ Rex Rotari, Försterstr. 38, Saarbrücken/ Sternauge, Am  
 Heiligen Kreuz 15, Celle/ Shock Rec., Natruer Str. 9, Osnabrück/  
 Short Egg Rec., Mainzerstr. 1, Saarbrücken/ Ungawa, Bäckergasse,  
 Augsburg/ Überschall, Am Dobben 75 Bremen/ X-Mist, Leonhardstr.  
 18 a, Nagold/ Zentr. Schlachthof, Gartenfeldstr. 57, Wiesbaden/  
 Wenn es im Laden eurer Wahl, oder in Deinem Laden,  
 das Heft nicht gibt, kontaktiert uns!!!! (Sollte es Läden  
 geben die das Heft verkaufen & hier nicht aufgeführt  
 sind - bitte melden!)

Auszug aus den Versandbedingungen Deutschland:  
 Bezahlung per Vorkasse(Schecks,Cash im Einschreiben,Überweisung auf unser Konto) plus 5,50 DM Porto.  
 Lieferung per Nachname plus 15,00 DM. Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum von Green  
 Planet Mailorder. Gerichtsstand ist Donzdorf.

# MAXIMUM POP-PUNK FOR THE MASSES!

## HUMAN HAMSTER HYBRIDS

**DANCE CLASSICS CD**  
**Ultramelodiöser  
 Pop-Punk mit  
 Ska-Gebläse!**



SPV 080-85332  
[www.human-hamster-hybrids.de](http://www.human-hamster-hybrids.de)

More Infos and free MP3s under:  
[www.wolverine-records.de](http://www.wolverine-records.de)

## SCOREFOR

**LEAVING THE BIRDCAGE CD  
 + I don't know why Maxi CD**

**Fans von Samiam,  
 Donots und Millencolin  
 werden sie lieben!**

[www.scorefor.de](http://www.scorefor.de)



SPV 080-85312 (CD)  
 SPV 055 85353 (Maxi)


## PUNK CHARTBUSTERS Vol.4



Deutschlands coolster  
 und bester Punk  
 Sampler geht in die  
 vierte Runde!  
 Sage und schreibe 53  
 Punk-Bands auf  
 2 CDs mit insgesamt  
 fast 160 Minuten  
 Spielzeit covern  
 wieder die Hits der  
 Pop und Rock  
 Geschichte!

Wolverine Records  
 Kaiserswerther Str 166  
 40474 Düsseldorf  
 Fon:0211/719493  
 Fax:0211/713454





**AMPERSAND**

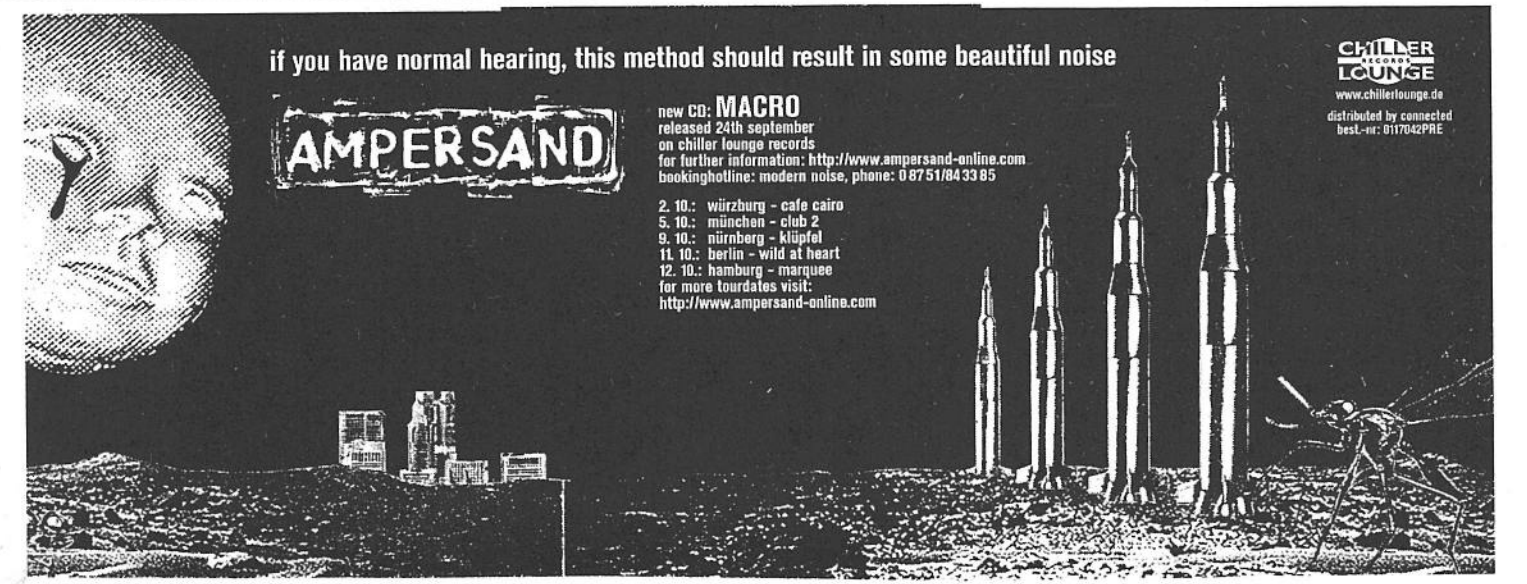
if you have normal hearing, this method should result in some beautiful noise

**new CD: MACRO**  
 released 24th september  
 on chiller lounge records  
 for further information: <http://www.ampersand-online.com>  
 bookinghotline: modern noise, phone: 08751/843385

2. 10.: würrzburg - cafe cairo  
 5. 10.: münchen - club 2  
 9. 10.: nürnberg - klüpfel  
 11. 10.: berlin - wild at heart  
 12. 10.: hamburg - marquee  
 for more tourdates visit:  
<http://www.ampersand-online.com>

**CHILLER  
 RECORDS  
 LOUNGE**

[www.chillertounge.de](http://www.chillertounge.de)  
 distributed by connect2  
 best-nr: 0117042PRE



**Faxt alle Dates an  
Trust-Termin-Fax:  
0421/49 15 88 1  
oder via e-mail an  
dolf@is-bremen.de  
(damit sie im Heft  
erscheinen)  
sowie an  
evil.wavras@gmx.de  
(damit sie auf unserer  
Homepage erscheinen)**

**A**

**AAVICCO**

- 12.10. Bremen-Güterbhf.
- 13.10. Bielefeld-Kamp
- 14.10. Kassel-Barakuda
- 15.10. Düsseldorf-Zakk
- 16.10. Weilheim-Cafe Zentral
- 17.10. Stuttgart-Travellers
- 18.10. Bern-Isac
- 19.10. Biel-Kokoleu
- 20.10. La Chaux de Fonds-Bikini Test
- 21.10. Schaffhausen-Tap Tab
- 22.10. Frankfurt-Cookys
- 23.10. München-Atomio Cafe
- 25.10. Wien-Chelsea
- 26.10. Steyr-Röda
- 27.10. Innsbruck
- 28.10. Feldkirch-Rauchclub
- 30.10. Nürnberg-Dusi
- 31.10. Leipzig-Ilse Erika
- 1.11. Hamburg-Fabrik
- 2.11. Hannover-Glocksee
- 3.11. Dresden-Scheune
- 4.11. Berlin-Bastard  
Powerline

**ADJUDGEMENT**

- 2.10. Schweinfurt-Stadtbhf.
- 5.10. Grossenhain-Cw Haus
- 18.10. Erfurt-Phaüker
- 19.10. Merseburg-Joh
- 20.10. Chemnitz-Ajz
- 24.11. Lippstadt-Juz

**AERONAUTEN**

- 14.11. Freiburg-Kis
- 15.11. München-Feterwerk
- 16.11. Stuttgart-Limelight
- 18.11. Wiesbaden-Schlachthof
- 19.11. Köln-Gebäude 9
- 20.11. Oberhausen-Druckluft
- 21.11. Frankfurt-Cookies
- 25.11. Hamburg-Schlachthof
- 7.12. Basel-Sommercasino
- 13.12. Feldkirch-Rauch
- 14.12. Innsbruck-Bierstindel
- 15.12. Steyr-Röda
- 16.12. Wien-B 72  
Tränmer

**AGNOSTIC FRONT**

- 21.11. Chemnitz-Kraftwerk
- 4.12. München-Backstage
- 5.12. Koblenz-Suppkultur
- 6.12. Freiburg-HdJ
- 8.12. Lindau-Vaudeville
- 9.12. Oberhausen-Altenberg
- 11.12. Leipzig-Conne Island
- 12.12. Hamburg-Markthalle
- 15.12. Berlin-So 36  
Mad

**AMBROSE**

- 2.10. Köln-Feez
- 4.10. Karlsruhe
- 7.10. München-Kafe Kult  
2for the road

**AMERICAN ANALOG SET**

- 24.10. Frankfurt-3Königskeller
- 25.10. Dresden-Starclub
- 27.10. München-Club 2

**Puschen**

**AMERICAN HEARTBREAK**

- 31.10. Erfurt-Engelsburg
- 1.11. Berlin-WaH
- 2.11. Hannover-Glocksee
- 3.11. Dresden-Groove Station
- 4.11. Rosswein-Juz
- 5.11. Saarbrücken-Hellmut
- 8.11. München-Backstage
- 9.11. Kufstein-Ratanplan
- 10.11. Trier-Car'ell  
Teenage Head

**AMPERSAND**

- 2.10. Würzburg-Cafe Cairo
- 4.10. Deggendorf-Sportan
- 5.10. München-Cafe Kult
- 6.10. Abensberg-Center
- 7.10. Regensburg-Slick 50
- 8.10. Rohrbach-Homeland
- 9.10. Nürnberg-Klüpfel
- 11.10. Berlin-WaH
- 12.10. Hamburg-Marquee  
Weird World

**AINA/SHINER**

- 20.11. München-Club 2
- 21.11. Nürnberg-K4
- 22.11. Dresden-Az
- 23.11. Berlin-WaH
- 24.11. Hannover-Körn
- 26.11. Oldenburg-Alhambra
- 27.11. Hamburg-Hafenklang

**AIR LIQUIDE**

- 12.10. Ravensburg-Douala
- 13.10. Würzburg-Akw
- 19.10. Berlin-Casino
- 20.10. Leipzig-Moritzbastei
- 31.10. Köln-Zooaquarium
- 1.11. Zürich-Rostofflager
- 2.11. Zürich-Rostofflager
- 3.11. Zürich-Rostofflager
- 4.11. Zürich-Rostofflager  
Sincom Prod.

**AMERICAN HEARTBREAK**

- 26.10. Düsseldorf
- 30.10. Münster-Gleis 22
- 31.10. Erfurt-Engelsburg
- 1.11. Berlin-WaH
- 2.11. Hannover-Glocksee
- 3.11. Dresden-Groove Station
- 4.11. Rosswein-Juz
- 5.11. Stuttgart
- 8.11. München-Backstage
- 9.11. Kufstein
- 10.11. Trier-Car'ell  
Teenage Head

**AMPERSAND**

- 2.10. Würzburg-Cafe Cairo
- 4.10. Deggendorf-Sponlan
- 5.10. München
- 6.10. Abensberg-Center
- 7.10. Regensburg-Slick 50
- 8.10. Rohrbach-Homeland
- 9.10. Nürnberg-Klüpfel
- 11.10. Berlin-WaH  
Weird World

**ANDTHEWINNERIS**

- 1.10. Braunschweig-Jolly Joker
- 2.10. Hamburg-Knut
- 3.10. Erfurt-Engelsburg
- 17.10. Bremen-Friese
- 27.10. Hildesheim-Tanzpalast
- 2.11. Berlin-WaH  
Headshock

**the APERS/ RETARDED**

- 20.10. Berlin-WaH
- 21.10. Osnabrück-Juz
- 22.10. Hannover-Chez Heinz
- 24.10. Erfurt-Engelsburg
- 25.10. Rosswein-Juz

- 26.10. Jena-Rosenkeller
- 27.10. Köln-Underground
- 29.10. Trier-Ex Haus
- 30.10. Öhringen-Juz
- 31.10. Innsbruck-Z 6
- 1.11. Dornbirn-Juz  
Teenage Head

**the ARRIVALS**

- 26.11. Hanover-Chez Heinz
- 27.11. Erfurt-Engelsburg
- 29.11. Paderborn-Lammericks
- 30.11. Saarbrücken-Hellmut
- 1.12. Wermeldkirchen-Ajz  
Weird World

**ART OF FIGHTING**

- 1.10. Hamburg-Tanzhalle
- 2.10. Krefeld-Church
- 3.10. Essen-Grend  
Puschen

**AS FRIENDS RUST/ STRIKE ANYWHERE**

- 30.10. Bochum-Zwischenfall
- 31.10. Schweinfurt-Alter Stadtbhf.
- 1.11. Saarbrücken-P Werk
- 4.11. Köln-Underground
- 5.11. Salzgitter-Forellenhof
- 6.11. Oldenburg-Alhambra
- 7.11. Hamburg-Hafenklang
- 23.11. Will-Remise
- 24.11. Schörrdorf-Juz
- 25.11. München-Kafe Kult
- 28.11. Berlin-WaH
- 30.11. Rosswein-Juz
- 1.12. Hannover-Körn
- 2.12. Münster-Gleis 22
- 3.12. Wiesbaden-Schlachthof
- 5.12. Monheim-Sojus 7  
Green Hell

**ASTRA KID/ THE ELECTRIC CLUB/ VIRGINIA JETZT**

- 2.11. Berlin-Insel
- 3.11. Essen-Grend
- 4.11. Hamburg-Schlachthof
- 6.11. Ulin-Roxy
- 7.11. Würzburg-Akw
- 8.11. Hannover-Labor  
Amadis

**ATOM AND HIS PACKAGE**

- 1.10. Leverkusen-Hollbergerstr.
- 2.10. Mannheim-Juz
- 13.10. Friedrichshafen-Bunker
- 14.10. München-Kafe Kult
- 15.10. Stuttgart-Hohheimerstr. 55
- 23.10. Kiel-Subrosa
- 24.10. Essen-Emo Keller
- 25.10. Wolfenbüttel-Mumpitz
- 26.10. Tangermünde-Ms President
- 29.10. Nürnberg-K4
- 30.10. Regensburg-Hüttenschänke
- 3.11. Dresden-Az Connie
- 4.11. Cottbus-Chekow
- 7.11. Flensburg-Kühlhaus
- 16.11. Bremen-Schlachthof
- 17.11. Hamburg-Störtebeker
- 18.11. Bielefeld-Ajz
- 24.11. Kaiserlautern-Kramladen

**B**

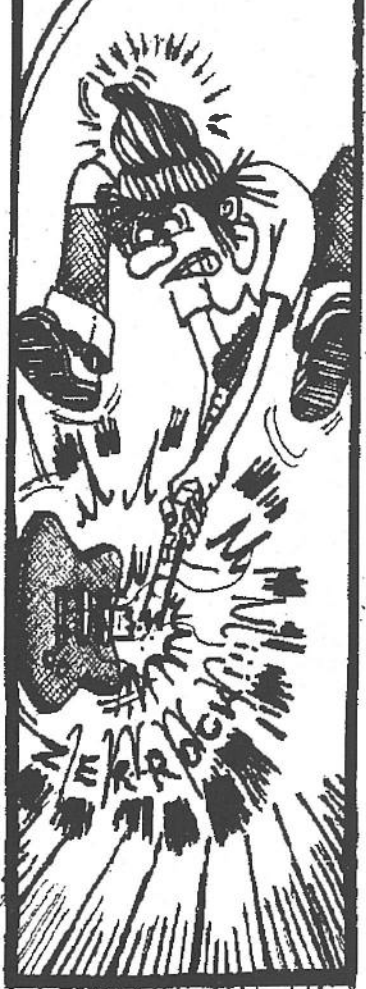
**BAD MANNERS**

- 24.10. Köln-Stallwerk
- 25.10. Berlin-So 36
- 26.10. Hannover-Musikzentrum Nord
- 27.10. Leipzig-Tango Bar
- 28.10. Zwickau-Alarm
- 29.10. Hamburg-Fabrik
- 30.10. Darmstadt-Zentralstation
- 31.10. Stuttgart-Röhre
- 1.11. Freiburg-Jazzhaus  
Thomas Scholz

**BAMBIX**

- 6.10. Uhlhofen

**D  
a  
t  
e  
s**



19.10. Trier-Ex Haus  
20.10. Mannheim-Old Vienna  
27.10. Krefeld-Kufa  
23.11. Öde-Juz  
24.11. St. Wädel-Festival

#### BEATSTRAKS

26.10. Dresden-Scheune  
Destiny

#### BENUTS

20.10. München-Feuerwerk  
24.10. Köln-Stollwerk  
25.10. Berlin-So 36  
26.10. Hannover-Musikzentrum Nord  
27.10. Leipzig-Tango Bar  
28.10. Zwickau-Alarm  
29.10. Hamburg-Fabrik  
30.10. Darmstadt-Zentralstation  
31.10. Stuttgart-Röhre  
16.11. Weilheim-Rocknacht

#### BERND BEGEMANN

2.10. Hannover-Faust  
3.10. Hannover-Faust  
4.10. Fulda-Rädchen  
5.10. Karlsruhe-Tollhaus  
8.10. Wien-B 72  
11.10. Graz-Generalmusikdirektion  
12.10. Klagenfurt-Vitrino  
13.10. Bregenz-Between  
16.10. Nürnberg-Klüpfel  
17.9. Potsdam-Waschhaus  
18.10. Schwerm-Thalia  
19.10. Rostock-Mau  
20.10. Greifswald-Klecks  
23.10. Leipzig-Moritzbastei  
24.10. Jena-Rosenkeller  
25.10. Heilbronn-Mobilat  
26.10. Köln-Stollwerk  
30.10. Mainz-Caveau  
31.10. München-Atomic Cafe  
9.11. Dresden-Riesa Efa  
10.11. Gostrow-Phönix  
20.11. Halle-Theatrale  
21.11. Göttingen-Kairo  
23.11. Bielefeld-Kamp  
24.11. Wesel-Juz  
1.12. Osnabrück-Lagerhalle  
7.12. Plauen-Malzhaus  
8.12. Donauwörth-Juz  
Amadis

#### BIG D AND THE KIDS TABLE

14.11. Berlin-WaH  
15.11. Flensburg-Volxbad  
19.11. Hannover-Chez Heinz  
20.11. Hamburg-Marquee  
21.11. Wermelskirchen-Ajz  
22.11. Göttingen-Juzi  
23.11. Erfurt-Engelsburg  
24.11. Ebersberg-Ajz  
25.11. Oeringen-Juz  
Weird World

#### BIG JIM

11.8. Irmenach-Open Air  
31.8. Königssee-Festival  
11.9. Nürnberg-Klüpfel  
15.9. Aflenz-Sublime  
16.9. Salzburg-Rockhouse  
17.9. Wiener Neustadt-Triebwerk  
19.9. Straubing-Kairo  
20.9. Regensburg-Alte Mälzerei  
21.9. Neumarkt-New Berlin  
22.9. Deggendorf-Spotlan  
29.9. Marbach-Kuz  
Weird World

#### BLACKMAIL

3.8. Grafenheinhchen-Festival  
10.8. Haldern-Open Air  
25.8. Lugau-Festival  
Proton

#### BLASCORE

10.11. Berlin-Wabe

27.11. Oldenburg-Amadeus  
30.11. Berlin-Kulturbrauerei  
Meistersinger

#### BLINK 182

5.11. Hamburg-Sporthalle  
6.11. Berlin-Arena  
11.11. München-Zemit  
12.11. Düsseldorf-Phillipshalle  
Coco Tours

#### BLUEKILLA

6.10. München-Firewerk  
13.10. Oberhausen-Druckluft  
20.10. Freising-Lindenkeller  
21.10. München-Feuerwerk  
Thomas Scholz

#### BLUMEN TÖTLEN

12.10. Coburg-Juz Domino  
3.11. Trier-Ex Haus

#### BLUMFELD

22.10. Düsseldorf-Zakk  
23.10. Trier-Ex Haus  
24.10. Freiburg-HdJ  
25.10. Aarau-Kiff  
26.10. Bern-Isce  
27.10. Fribourg-Fri Son  
28.10. Zürich-Daynomo  
29.10. Frankfurt-Mousonturm  
31.10. Berlin-Columbia Fritz  
1.11. Berlin-Columbia Fritz  
2.11. Magdeburg-Factory  
3.11. Hannover-Ballhaus  
13.11. Würzburg-Akw  
14.11. Innsbruck-Treibhaus  
15.11. Salzburg-Rockhaus  
16.11. Wels-Schlachthof  
18.11. Wien-Wuk  
26.11. Bremen-Modernes  
Powerline

#### BOTTOM

1.10. Hannover-Chez Heinz  
2.10. Stuttgart-Limelight  
3.10. Hamburg-Logo  
4.10. Dresden-Scheune  
7.10. Bielefeld-Forum  
10.10. Frankfurt-Cave  
Weird World

#### BOONARAAAS

12.10. Biel-La Cuploute  
13.10. Dornbirn-Juz  
Monogam

#### BOUNCING SOULS/ GUTTERMOUTH/ BOMSHELL ROCKS/ MOUTHWASH

1.10. Berlin-So 36  
2.10. Oberhausen-Altenberg  
3.10. Hamburg-Schlachthof  
4.10. Aachen-Az  
Destiny

#### the BRACES

24.10. Köln-Stollwerk  
27.10. Krefeld-Jazzkeller  
Thomas Scholz

#### BRAINLESS WANKERS

6.10. Dortmund-Westfalenfestival  
1.12. Berlin-Kulturbrauerei  
www.brainlesswankers.de

#### BREAKDOWN/ MAXIMUM PENALTY/ BACKFIRE

4.10. Essen-Zeche Carl  
6.10. Osnabrück-Westwerk  
Destiny

#### BRIAN SETZER

3.10. Berlin-Columbiahalle  
4.10. Hamburg-Gr. Freiheit  
6.10. München-Elser Halle  
9.10. Darmstadt-Centralstation

#### Coco Tours

#### the BUSINESS MURPHYS LAW

6.10. Conbus-Gladhouse  
7.10. Bielefeld-Luna Club  
11.10. Kassel-Spot  
12.10. Chemnitz-Talschock  
13.10. Aachen-Az  
Mad

#### C

#### CAKE

6.10. Hamburg-Gr. Freiheit  
7.12. Köln-Lmh  
Target

#### CALAMITIES

13.10. Oberhausen-Druckluft  
27.10. Krefeld-Jazzkeller  
28.10. Freiberg-Unifest  
Thomas Scholz

#### the CASANOVA ACTION

2.10. Chemnitz-Kollonade  
5.10. Maxhütte-Hüttenschänke  
6.10. Leoben-Juz  
17.10. Berlin-Schokoladen  
18.10. München-Cafe Kult  
19.10. Guben-Low Budget  
20.10. Nünchritz-Kombi

#### CATO SALSA EXPERIENCE

1.10. Marburg-Trauma  
2.10. Nürnberg-Klüpfel  
3.10. Regensburg-Alte Mälzerei  
4.10. Frankfur-Cave  
6.10. Backnang-Juz  
8.10. Wien-Chelsea  
10.10. München-Atomic Cafe  
11.10. Kassel-Arm  
12.10. Hannover-Glocksee  
13.10. Dresden-Groove Station  
Trümmer

#### CAT SUN FLOWER

12.10. Dornbirn-Spielboden  
13.10. Luzern-Wärchhof  
14.10. Basel-Atlantis  
18.10. Aflenz-Sublime  
19.10. Oslip-Cselley Mühle  
20.10. Wien-Orpheum  
24.11. Singwitz-Kesselhaus  
20.12. Neu Ulm-Salon Hansen  
21.12. Offenbach-Wiener Hof  
23.12. München-Gasteig  
Heartbeat

#### CELESTIAL SEASON

12.10. Erfurt-Engelsburg  
13.10. Aalen-Schufabrik  
26.10. Hamburg-Marquee  
Weird World

#### CELLOPHANE SUCKERS

1.10. Hamburg-Molotow  
2.10. Münster-Gleis 22  
3.10. Saarbrücken-Hellmut  
4.10. Speyer-Flaming Star  
5.10. Tübingen-Bierbrezel  
6.10. Töging-Silo  
7.10. Wien-Arena  
10.10. Zürich-Abart  
11.10. Schweinfurt-Alter Stadthbf.  
12.10. Jena-Rosekeller  
13.10. Chemnitz-Ajz  
14.10. Köln-Sonne Ballroom  
Destiny

#### CHURCHILLS

2.10. Köln-Feez  
3.10. Münster-Gleis 22  
4.10. Karlsruhe  
7.10. München-Kafe Kult

#### CITIZEN FISH

1.10. Bochum-Zwischenfall  
4.10. Husum-Speicher

#### 7.10. Gittersloh-Bureaux

8.10. Stuttgart-Limelight  
9.10. Berlin-Wah  
14.10. Ulm-Beteigneze  
15.10. Graz-Juz  
16.10. Wien-Arena  
17.10. Winterthur-Gaswerk  
18.10. Thun-Mokka  
Mad

#### COMPACT JUSTICE

25.8. Leipzig-Festival  
6.10. Grossenhain-Festival

#### THE CRACK/ NECROMANTICS/ ELECTRIC HELL CLUB

17.10. Oberhausen-Altenberg  
18.10. Nürnberg-Kunstverein  
19.10. Leipzig-Conne Island  
20.10. Berlin-Razisdazzle  
21.10. Hamburg-Logo  
Destiny

#### D

#### DARKEST HOUR

31.10. Schweinfurt-Alter Stadthbf.  
1.11. Darmstadt-Villa  
2.11. Karlsruhe-Erdbeermond  
3.11. Rossein-Juz  
6.11. Berlin-WaH  
7.11. München-Cafe Kult  
8.11. Maxhütte-Hüttenschänke  
23.11. Monheim-Sojus 7  
24.11. Schorndorf-Hammerschlag  
7.12. Saalfeld-Clubhaus  
8.12. Osnabrück

#### DEAD BROTHERS

6.11. Dortmund-Fzw  
7.11. Hamburg-Knust  
14.11. Feldkirch-Rauch  
15.11. Nürnberg-K4  
16.11. Wien-B 72  
18.11. Bern  
Trümmer

#### DEADBOLT

5.12. Trier-Car'ell  
6.12. Freiburg  
7.12. Genf-Usine  
8.12. Will-Remise  
11.12. Stuttgart-Hi  
12.12. Erfurt-Engelsburg  
13.12. Chemnitz-Zoom  
14.12. Dresden-Groove Station  
15.12. Berlin-WaH  
16.12. Hamburg-Knust  
17.12. Bremen-Tower  
18.12. Lübeck-Treibsnad  
Teenage Head

#### DEATH BY STEREO

1.10. Schweinfurt-Alter Stadthbf.  
4.10. München-Backstage  
Destiny

#### DE HEIDEROOSJES

18.10. Köln-Underground  
19.10. Ahrensburg-42  
20.10. Verden-Juz  
23.10. Berlin-WaH  
26.10. Dresden-Scheune  
27.10. Ebersberg-Juz  
30.10. Wien-Arena  
31.10. Oberwart-Oho  
6.11. Freiburg-Cafe Atlantik  
7.11. Wangen-Tonne  
10.11. Solothurn-Kolmehl  
11.11. Stuttgart-Limelight  
13.11. Düsseldorf-Ak 47  
14.11. Trier-Ex Haus  
Destiny

#### DELBO

11.10. Heilbronn-Mobilat  
12.10. Marburg-Cafe Trauma  
13.10. Traunreut-Juz

**Amadis****DER TRICK IST ZU ATMEN**

- 2.10. Karlsruhe-Einheitsfeier
- 6.10. Recklinghausen-Juz
- 12.10. Nordstadt-Zentrum
- 13.10. Flensburg-Hafermarkt
- 19.10. Braunschweig-Drachenflug
- 20.10. Hannover-Strunglocke
- 2.11. Oerlinghausen-Izo
- 3.11. Filderstadt-Festival
- 9.11. Duisburg-Fabrik
- 10.11. Münster-Baracke
- 16.11. Siegburg-Siz
- 17.10. Saarbrücken-Alte Feuerwache
- 30.11. Neumünster-Ajz

**DIE ART**

- 15.11. Magdeburg-Um Mensa
- 16.11. Halle-Theatral
- 17.11. Plauen-Kaffeerösterei
- 23.11. Greifswald-Um Mensa
- 24.11. Schwerin-Speicher
- 30.11. erfurt-Gewerkschaftshaus
- 1.12. Dresden-Alter Schlachthof
- 6.12. Berlin-Knaack
- 7.12. Chemnitz-Kraftwerk
- 8.12. Bischofswerda-East Club
- 14.12. Cottbus-Gladhouse
- 15.12. Potsdam-Waschhaus
- 20.12. Jena-Kassablanca
- 21.12. Leipzig-Moritzbastei
- 22.12. Leipzig-Moritzbastei

**Amadis****DIE HAPPY**

- 21.12. Lindau-Vaudeville
  - 22.12. Burgau-Stadthalle
  - 23.12. Anröchte-Bürgerhaus
  - 28.12. Essen-Zeche Carl
- Extratours

**DIMPLE MINDS/****JUGENDRENTE**

- 5.10. Hof-Rockwerk
  - 6.10. Bamber-Juz
  - 27.12. Essen-Zeche Carl
- Koopmann

**DISCIPLINE**

- 12.10. Weinheim-Cafe Zentral
  - 18.10. Ulm-Beteigenze
  - 19.10. München-Backstage
  - 20.10. Berlin
  - 21.10. Zettwitz-Feriferkehr
  - 23.10. Düsseldorf-Ak 47
  - 26.10. Hamburg-Knust
  - 27.10. Cottbus-Gladhouse
- Mad

**DJSMEMBERMENT PLAN**

- 31.10. Bielefeld-Forum
- 3.11. Monheim-Sojus 7
- 4.11. Berlin-Wahl
- 5.11. München

**DIGGER/ TURTLEHEAD**

- 11.11. Troisdorf-Jke
  - 12.11. Hamburg-Marquee
  - 13.11. Erfurt-Engelsburg
  - 14.11. Wermelskirchen-Ajz
  - 16.11. Ebersberg-Ajz
  - 17.11. Soloturn-Kofmehl
  - 19.11. Wien-Shelter
  - 27.11. Limburg-Kakadu
  - 28.11. Jena-Rosnkeller
  - 29.11. Berlin-Wahl
  - 30.11. Neumünster-Ajz
  - 3.12. Hannover-Chez Heinz
  - 4.12. Stuttgart-Limelight
- Weird World

**DOWN AND AWAY**

- 10.11. Öhringen-Juz Fiasko
- 11.11. Regensburg-Alte Mälzerei

**DR CALYPSO**

- 26.10. Plauen-Kaffeerösterei
- 27.10. Elmshorn-Traumraum
- 28.10. Hamburg-Molotov
- 29.10. Hannover-Chez Heinz
- 30.10. Wuppertal-Börse
- 31.10. Weinheim-Cafe Zentra
- 2.11. Biel-Lets Go

**DREI FLASCHEN INNA  
PLASTIKTÜTE**

- 15.12. Hermsdorf-Juz
- dip

**DRITTE WAHL**

- 2.10. Eberswalde-Bahnhof
- 3.10. Magdeburg-Knast
- 5.10. Frankfurt/Oder-Musikfabrik
- 6.10. Lübeck-Alternative
- 27.10. Wieden-Juz
- 2.11. Johan Georgen Stadt-Sportstätte
- 26.12. Chemnitz-Kraftwerk
- 27.12. Essen-Zeche Carl

**DR RING DING**

- 4.10. Hildesheim-4 Linden
  - 13.10. Aschaffenburg-Heilands  
Abfallhalle
  - 20.10. Marburg-Kfz
  - 26.10. Düsseldorf-Mensa
  - 15.11. Augsburg-Kerosin
  - 16.11. Lindau-Vaudeville
  - 26.11. Würzburg-Akw
  - 27.11. Weinheim-Cafe Zentral
- Grover

**DUANE PETERS AND THE HUNS**

- 24.10. Saarbrücken-Hellmut
- 25.10. Bochum-Zwischenfall

**DUB SYNDICATE**

- 3.10. Berlin-Maria
  - 4.10. Leipzig-Conne Island
  - 5.10. Erlangen-E Werk
  - 6.10. Jena-Kassablanca
  - 8.10. Darmstadt-Zentralstation
  - 9.10. Regensburg-Mälzerei
  - 10.10. München-Backstage
  - 11.10. Salzburg-Rockhaus
  - 12.10. Linz-Posthof
  - 15.10. Wien-Flex
- lbd

**DUMBSTRUCK/RACAK**

- 20.10. Bremen-Freizi
- 21.10. Anklam-Rüssel
- 22.10. Hannover-Korn
- 23.10. Potsdam
- 24.10. Berlin-Köpi
- 25.10. Hamburg

**E****ECHO & THE BUNNYMEN**

- 27.10. Bochum-Zeche Carl
  - 30.10. Hamburg-Logo
  - 31.10. Berlin-Maria
- Target

**ECHOPHONIC**

- 5.10. Feldkirch-Rauchclub

**ELECTRIC FRANKENSTEIN**

- 1.10. Hannover-Chez Heinz
- 11.10. Hamburg-Logo
- 12.10. Leipzig-Conne Island
- 13.10. Berlin-K 17
- 14.10. München-Backstage

**ELECTRIC LIZARD**

- 6.10. Potsdam-Waschhaus
  - 12.10. Heiligenhaus-Club
  - 23.11. Eisenach-Bürgerhaus
  - 24.11. Leipzig-Moritzbastei
- Heartbeat

**EL MARIACHI**

- 4.10. Erfurt
- 5.10. Krumbach-Juz
- 6.10. Wien-Tüwi

- 11.10. Regensburg-Danz
- 12.10. Bad Nauheim-Juz
- 13.10. Osterode-Hdl
- 25.12. Hannover-Korn
- 26.12. Bremen
- 31.12. Flensburg-Hafarmarkt

**EMIL BULLS SUBSTYLE**

- 3.10. Halle-Turm
  - 4.10. Berlin-So 36
  - 5.10. Erfurt-Zentrum
  - 6.10. Zwickau-Alarm
  - 13.10. Karlsruhe-Substage
  - 12.10. Luxemburg-Kulturfabrik
  - 14.10. Koblenz-Zirkus Maximus
  - 16.10. Nürnberg-Hirsch
  - 17.10. Stuttgart-Röhre
  - 18.10. Fulda-Kreuz
  - 19.10. Neu Ruppins-IJz
  - 20.10. Essen-Zeche Carl
  - 23.10. Konstanz-Kulturladen
  - 24.10. Dornbirn-Conrad Sohn
  - 25.10. Walsburg-Rockhaus
  - 26.10. Wien-Szene
  - 27.10. Graz-Arkadie
- Extratours/Target

**ENGINE 11**

- 20.10. Bockhorst Hümling-Festival
  - 24.10. Ulm-Cat Cafe
  - 27.10. Freiburg-Crash
- Headshock

**ENGINE DOWN**

- 3.10. Linz-Kapit
  - 5.10. Rosswien-Juz
  - 6.10. Magdeburg-Hof
  - 7.10. Monheim-Sojus 7
  - 8.10. Fulda-Kreuz
  - 9.10. Freiburg-Kts
  - 10.10. München-Cafe Kult
  - 11.10. Halle-Reilstr.
  - 12.10. Wiesbaden-Schlachthof
  - 13.10. Münster-Barracke
  - 14.10. Köln-Underground
  - 15.10. Saarbrücken-Hellmut
- Green Hell

**F****the FALL**

- 23.10. Köln-Kantine
  - 24.10. Hamburg-Logo
  - 30.10. Berlin-Maria
  - 31.10. München-Metropolis
- Target

**FETTES BROT**

- 21.11. Kiel-Max Musichalle
- 22.11. Bremen-Schalchthof
- 23.11. Fulda-Kreuz
- 24.11. Leipzig-Werk 2
- 25.11. Berlin-Columbia Fritz
- 27.11. Krefeld-Kulturfabrik
- 28.11. Münster-Jovel
- 29.11. Bielefeld-Pc 69
- 30.11. Erlangen-E Werk
- 3.12. Dortmund Soundgarden
- 4.12. Kaiserslautern-Kammgarn
- 5.12. Wien-Kabelwerk
- 6.12. Linz-Posthof
- 7.12. Reichenbach-H2O
- 8.12. München-Muffathalle
- 9.12. Hamburg-Gr. Freiheit

**FEVERDREAM**

- 12.10. München-Club 2
  - 13.10. Friedrichshafen-Bunker
  - 14.10. Stuttgart-Universum
- Puschen

**FINK**

- 1.10. Saarbrücken-Hellmut
- 2.10. Stuttgart-Merlin
- 3.10. Marburg-Kfz
- 4.10. Jena-Rosnkeller
- 5.10. Leipzig-Conne Island
- 6.10. Magdeburg-Campus theater

- 16.10. Hamburg-Schalchthof
- Tom Product

**FLUID TO GAS**

- 5.10. Bonn-Kult 41
  - 6.10. Detmold-Alte Pauline
- www.fluidtogas.de

**the FLYING LUTTENBACHERS**

- 26.10. Hannover-Glocksee
  - 31.10. Hamburg-Astra Stube
  - 1.11. Berlin-Maria
  - 2.11. Dresden-Star Club
  - 5.11. Wels-Festival
  - 6.11. Wien-Chelsea
  - 13.11. München-Club 2
  - 14.11. Stuttgart-Le Fougue
  - 15.11. Köln-Gebäude 9
  - 16.11. Bielefeld-Ajz
- www.ripco.Net/nailhead

**FOETUS**

- 2.10. Salzburg-Rockhaus
  - 5.10. Berlin-Knack
  - 6.10. Münster-Greis 22
  - 7.10. Bielefeld-Forum
  - 8.10. Hamburg-Fabrik
- l.b.d.

**4LYN**

- 2.10. Freising-Festival
  - 3.10. München-Backstage
  - 4.10. Altenmark-Libella
  - 5.10. Ingolstadt-Orakel
  - 6.10. Hof-Rockwerk
  - 8.10. Potsdam-Waschhaus
  - 9.10. Hannover-Faust
  - 10.10. Kassel-Spot
  - 11.10. Köln-Prime Club
  - 12.10. Aschaffenburg-Colossal
  - 13.10. Ludwigsburg-Seala
  - 14.10. Andernach-Juz
  - 16.10. Krefeld-Kulturfabrik
  - 18.10. Bremen-Tower
  - 19.10. Will-Remise
  - 20.10. Yverdon-les-bains-Amalgame
  - 21.10. Heidelberg-Karlstroblif
  - 22.10. Freiburg-Jazzhaus
  - 24.10. Wien-Chelsea
  - 25.10. Wels-Schalchthof
  - 26.10. Oslip-Cseley Mühle
  - 27.10. Graz-Orpheum
- Coco

**the FOUR OF US**

- 13.11. Karlsruhe-IJbez
  - 14.11. Münster-Odeon
  - 15.11. Hamburg-Lola
  - 16.11. Bramsche-Alte Webschule
  - 17.11. Hannover-Faust
  - 20.11. Nürnberg-Klupfel
  - 21.11. Frankfurt-Sukkasten
  - 22.11. Köln-Kantine
  - 24.11. Lorsch-Rex Kino
- Hearbeat

**FOXY**

- 7.12. Nürnberg
  - 9.12. Hamburg-Marquee
  - 11.12. Saarbrücken-Hellmut
  - 12.12. Stuttgart-Limelight
  - 13.12. Paderborn-Lammericks
- Weird World

**FRAU DOKTOR**

- 25.12. Köln-Kantine
- 26.12. Jena-Kassablanca
- 27.21. Erlangen-E Werk
- 28.12. Wiesbaden-Schalchthof

**FRENZAL RHOMB/ SLOW****GHERKIN**

- 18.11. Hamburg-Logo
- 19.11. Berlin-Silver Wings
- 20.11. München-Backstage
- 25.11. Will-Remise
- 26.11. Stuttgart-Röhre

28.11. Essen-Zeche Carl  
Coco

#### 44 LENINGRAD

4.10. Halle-Objekt 5  
13.10. Neustadt-Orla-Wotifa  
26.12. Chemnitz-Weihnachtspogo  
27.12. Bad Muskau-Turmvilla  
Amadis

#### G

##### GENERATION FUCK

2.10. Paderborn-Hot  
3.10. Erfurt-Engelsburg  
4.10. Chemnitz-Kraftwerk  
5.10. Göttingen-Juzi  
6.10. Wermelskirchen-AJZ  
7.10. Trier-Exhaus  
25.10. Vlotho-Kulturfabrik  
31.10. Erfurt-Engelsburg  
2.11. Berlin-WaH  
30.11. Essen-Cafe Nova  
Headshock

##### GOB SQUAD / BIG D AND THE KIDS TABLE

14.11. Berlin-WaH  
15.11. Flensburg-Volksbad  
19.11. Hannover-Chez Heinz  
20.11. Hamburg-Marquee  
21.11. Wermelskirchen-Ajz  
22.11. Göttingen-Juzi  
23.11. Erfurt-Engelsburg

##### GO FASTER NUNS/SELTZER

5.10. Rostock-Ms Stubnitz  
6.10. Hamburg-Markthalle  
7.10. Trier-Ex Haus  
8.10. Konstanz-Kulturfaden  
9.10. Tübingen-Bierbrezel  
10.10. Bregenz-Bergisel  
12.10. Chemnitz-Ajz  
13.10. Nünchritz-Kombi  
14.10. Berlin-WaH  
15.10. Hannover-Chez Heinz  
16.10. Itzhohe-Hollywood  
19.10. Giessen-Ak 47  
20.10. Coburg-Oyle  
Koopman

#### GONZALES

10.8. Zürich-Festival  
11.8. Liddes-Festival  
Powerline

#### GOOD RIDDANCE

2.10. Schweinfurt-Alter Stadthf.  
3.10. Wien-Arena  
4.10. München-Backstage  
8.10. Winterthur-Gaswerk  
9.10. Genf-Usine  
Destiny

#### GOTOHELLS

27.10. Dresden-Groove Station  
28.10. Leipzig-Rockroll Garage  
30.10. Solingen-Kobra  
31.10. Hamburg-Marquee  
5.11. Hannover-Chez Heinz  
6.11. Erfurt-Engelsburg  
7.11. Münster-Gleis 22  
8.11. Köln-Underground  
9.11. Berlin-WaH  
10.11. München-Backstage  
Gren Hell

#### GREEN HORNET

11.10. Hamburg-Astra Stube  
12.10. Berlin-Mudd Club  
13.10. Rhano-Drama Bar  
Monogam

#### GROOVIE GHOULIES

5.10. Berlin-WaH  
6.10. Dresden-Groove Station  
7.10. Chemnitz-Zoom  
8.10. Corbus-Südstadt

9.10. Erfurt-Engelsburg

10.10. Trosdorf-Akz  
11.10. Aachen-Az  
14.10. Trier-Car'll  
15.10. Frankfurt-Au  
16.10. Wien-Chelsea  
17.10. Wörgl-Komma  
18.10. München-Backstage  
19.10. Stuttgart-Limelight  
20.10. Basel-Hirscheneck  
21.10. Winterthur-Gaswerk  
9.11. Winterthur-Remise  
10.11. Ulm-Salon Hansen  
11.11. Mannheim  
13.11. Köln-Underground  
14.11. Düsseldorf-Bürgerhau Bilk  
15.11. Münster-Gleis 22  
16.11. Oberhausen-Druckluft  
17.11. Hannover-Chez Heinz  
Teenage Head

#### H

##### HARMFUL

2.11. Würzburg-Cairo  
10.11. Lübeck-Alternative  
14.11. Köln-Mic  
16.11. Siegen-Lütz  
17.11. Hannover-Chez Heinz  
18.11. Hamburg-Schlachthof  
21.11. Frankfurt-Nachleben  
22.1. Rostock-Mau  
23.11. Freiberg-Füllort  
24.11. Leipzig-Moritzbastei  
27.11. Nürnberg-Klüpfel  
29.11. Saarbrücken-Hellmut  
1.12. München-Backstage  
7.12. Weinheim-Cafe Zentral  
14.12. Erfurt-Engelsburg  
Heartbeat

##### HEATHER NOVA/ ESCOBAR

3.11. Stutzhof-Liederhalle  
6.11. München-Colloseum  
7.11. Neu Isenburg-Hugenottenhalle  
9.11. Bielefeld-Pe 69  
10.11. Berlin-Kolumbiahalle  
11.11. Leipzig-Haus Auensee  
13.11. Köln-E Werk  
14.11. Bremen-Pier 2  
20.11. Hamburg-Cch  
Target

##### HENRY FIATS OPEN SORE

##### SUBURBAN SCUMBAGS

5.10. Flensburg-Hafermarkt  
6.10. Oerlinghausen-Juz  
7.10. Hannover-Strümglocke  
8.10. Erfurt-besetztes Haus  
9.10. Dresden-Az Conni  
10.10. Nürnberg-Kunstverein  
11.10. Münster-Baracke  
12.10. Bingen-Juz  
13.10. Mannheim-Juz  
14.10. Giessen-Ak 47

##### HUMAN ALERT

22.11. Hamburg-Marquee  
24.11. Riese-Juz  
Weird World

##### HUMAN HAMSTER HYBRIDS

19.10. Nürnberg-K4  
31.10. Craihsheim-Grosssporthalle  
1.11. St Leon-Roth-Kulturzentrum  
2.11. Bächingen-Gemeindehalle  
3.11. Würzburg-Soundpark Ost  
10.11. Unterschleissheim-Gleis 1  
17.11. Nürnberg-Kunstverein

##### HYDRO

9.10. Bern-Reitschule  
10.10. Frankfurt-Elfer  
15.10. Hamburg-Molotow  
16.10. Köln-Underground  
17.10. Kassel  
18.10. Berlin

#### I

##### INTEGRITY

25.10. Weinheim-Cafe Zentral  
29.10. Oberhausen-Alteneberg  
30.10. Bielefeld-Luna  
2.11. Leipzig-Come Island  
3.11. Lugau-Landei  
8.11. Lörrach-Sak  
13.11. Wien-Chelsea  
16.11. Berlin-K 17  
17.11. Aurich-Schlachthof  
18.11. Saarbrücken-Hellmut

##### INTERNATIONAL NOISE

##### CONSPIRACY

6.10. Essen-Kke  
8.10. Köln-E Werk  
9.10. Hannover-Capitol  
10.10. Würzburg-Akw  
11.10. Neu Isenburg-Hugenottenhalle  
12.10. Freiburg-Atlantic  
13.10. München-Atomic Cafe  
14.10. Weinheim-Cafe Zentral  
Karsten Jahnke

#### J

##### JANCEE WARNICK

6.10. Nürnberg-K4  
13.10. Bielefeld-Irish Pub  
14.10. Hannover-Frosch  
25.10. Erlangen-Musikkeller  
27.10. Heidelberg-Schwimmbad  
10.11. Neustadt-Trial  
30.11. Bielefeld-Irish Pub  
1.12. Marburg-Molly Malones  
21.12. Bielefeld-Irish Pub

##### JIM WAYNE SWINGTETT

6.10. Freiburg-Swamp  
Amadis

#### JUNO

13.11. Bremen-Schlachthof  
19.11. Berlin-WaH  
20.11. Münster-Gleis 22  
2.12. Köln-Underground  
3.12. Nürnberg-K4  
4.12. München-Club 2  
8.12. Freiburg-Kts  
9.12. Wiesbaden

#### K

##### KAFKAS

13.10. Varel-Festival  
20.10. Bremgarten-Kulturzentrum  
23.10. Nürnberg-K4  
1.11. Trier-Exit  
2.11. Fulda-Kreuz  
4.11. Hamburg-Fabrik  
6.11. Berlin-So 36  
7.11. Leipzig-Come Island

##### KAOSPILOT

1.10. Hamburg-Rote Flora  
2.10. Bischofswerda-East Club  
5.10. Saarbrücken-Alte Feuerwache  
6.10. Buley-Kuz  
7.10. Monheim-Sojus 7  
8.10. Magdeburg-Heizhaus  
9.10. Berlin-Kastanie

##### KING KHAN & HIS SHRINES

2.10. Braunschweig-Drachenflug  
3.10. Kiel-Tanzdiel  
5.10. Ulm-Pufferbar  
6.10. Will-Remise  
7.10. Feldkirch-Sonderbar  
11.10. München-Atomic  
12.10. Rüsselsheim-Rind  
13.10. Saarbrücken-Hellmut  
14.10. Kaiserslauter-Irish House  
15.10. Frankfurt-Cookies  
19.10. Halberstadt-Zora  
20.10. Wolfsburg-Cafe Zakk  
9.11. Jena-Cassablanca  
10.11. Berlin-Mudd Club  
24.11. Bern-Reithalle

20.12. Bremen

21.12. Hamburg-Molotow  
22.12. Dessau-Beateclub  
Monogam

#### KOUFAX

1.10. Bas Ischel-Zone  
2.10. München-Cafe Kult  
3.10. Saarbrücken-Juz  
5.10. Freiburg-Kts  
6.10. Karlsruhe-Festival  
2four the road

#### L

##### LACK

27.10. Minden  
28.10. München-Cafe Kult  
29.10. Nürnberg-K4  
5.11. Wien-Täwi  
11.11. Berlin  
12.11. Leipzig  
13.11. Dresden  
Nova

##### LES SAVY FAV

10.10. Bielefeld-Ajz  
11.10. hamburg  
12.10. Wiesbaden-Schlachthof  
13.10. Nürnberg-K4  
14.10. Stuttgart-Umvarsum  
X.Mist

##### LETZTE INSTANZ

11.10. Nürnberg-Hirsch  
12.10. Hannover-Faust  
13.10. Offenbach-Hafenbar  
14.10. Bochum-Matrix  
16.10. Hamburg-Schlachthof  
17.10. Berlin-Columbia Fritz  
18.10. Dresden-Starclub  
20.10. Zwickau-Alarm  
26.10. Erfurt-Gewerkschaftshaus  
9.11. Salzburg-Rockhaus  
10.11. Wien-Planet Music  
Amadis

##### LIQUID

12.10. Ravensburg-Donata  
13.10. Würzburg-Akw  
19.10. Berlin-Waif  
31.10. Köln-Zoo Aquarium  
3.11. Zürich-Rohstofflager

##### LIFE WITHOUT BULBING

27.10. Bielefeld-Forum  
29.10. Frankfurt-Cockys  
30.10. Marburg-Cafe Trauma  
31.10. Nürnberg-K4  
2.11. München-Club 2  
Puschen

##### LOADED

5.10. Basel-Sommercasino  
12.10. Saarbrücken-Hellmut  
13.10. Mainz-Reduit  
Thomas Scholz

##### LOMBEGO SURFERS

25.10. Frankfurt-Elfer  
26.10. Chemnitz-Zoom  
27.10. Bautzen-Steinhaus  
28.10. Spremberg-Ersbos  
30.10. Gadsbusch-Juz  
5.11. Wien-Arena  
6.11. Stuttgart-Limelight  
7.11. Leipzig-Ilse Erika  
8.11. München  
9.11. Neustadt-Trial  
11.11. Dresden-Groove Station  
14.11. Köln-Some Ballrom

##### LOS BANDITOS

1.10. Regensburg-Alte Mälzeret  
2.10. Freudenstadt-Juz  
3.10. Reutlingen-Juz  
4.10. Freiburg-Cafe Atlantik  
5.10. Dornbirn-Oja

6.10. Chur-Safari  
7.10. Chur-Safari  
8.10. Basel-Hirschenek  
9.10. Schaffhausen-Fass  
10.10. Regensburg-Alte Mälzerei  
11.10. Genf-Löbblomov  
12.10. Biel-Gaskessel  
13.10. Zürich-Festival  
25.10. Düsseldorf-Unique  
26.10. Berlin-Mudd Club  
27.10. Greifswald-Uni  
7.11. Ilmenau-Bc  
8.11. Weimar-Filmfest  
9.11. Frankfurt O - Kulurfabrik  
10.11. Anaberg Buchholt-Alte Brauerei  
16.11. Großhennersdorf  
17.11. Leipzig-Moritzbastai  
5.12. Feldkirch-Sonderbar  
Monogam

#### the LOW FREQUENCY IN STEREO

2.10. Dresden-Az Conni  
3.10. Halle-Brommers Eiscafe  
4.10. Köln

#### LUNAZONE

1.10. Harnsdorf-Juz  
2.10. Aachen-Musikbunker  
16.10. Marburg-Kfz  
17.10. Ulm-Cat Cafe  
18.10. Dresden-Bärenzwinger  
19.10. Ehwangen-Juz  
20.10. Erfurt-Engelsburg  
21.10. Winterthur-Gaswerk  
6.11. Nürnberg-Klüpfel  
7.11. Tübingen-Epple Haus  
8.11. Frankfurt-Cavo  
9.11. Freiburg-Swamp  
10.11. Donauwörth-Juz  
16.11. Glarus-Kulturzentrum  
23.11. Liestal-Modus  
5.12. Genf-Usine  
Amadis

#### LYDIA LUNCH

2.10. Dresden-Star Club  
4.10. Bern-Isce  
Ihd

#### M

#### MADONNA HIP HOP MASSAKER

5.10. Bamberg-Liveclub  
19.10. Hameln-Sumpflume  
Meistersinger

#### MAD X-RAY

12.10. Riesa-Offenes Juz  
19.10. Hermsdorf-Jh  
2.11. Schönöln-Stak  
4.11. Erfurt-Centrum  
9.11. Berlin-Miles  
17.11. Chemnitz-Bunker  
24.11. Wittenberg-Bubbles  
8.12. Altenburg-Musichall  
Zimmer mit Aussicht

#### MAMBO KURT

5.10. Cottbus-Alte Weberei  
18.10. Köln-Festival  
19.10. Karlsruhe-Jubez  
25.10. Köln-Festival  
Pace

#### MARK FOGGO

27.10. Dortmund-Fzw

#### MARSONICS/ BRISTOLS

20.12. Münster-Gleis 22  
21.12. Zürich-Rote Fabrik  
22.12. München-Atomic  
23.12. Köln-Underground

#### MAY 16

12.10. Dessau-Ajz  
14.10. Hamburg-Marques

19.10. Spremberg-Juz  
20.10. Burg-Kinderjarten  
26.10. Hameln-Regenbogen  
27.10. Minden-Anne Frank  
28.10. Göttingen-Möbius  
23.11. Lüneburg-Anna & Artur  
26.11. Braunschweig-Jolly Joker  
29.11. Magdeburg-Heizhaus  
30.11. Jena-Kafe Wagner  
1.12. Erfurt-besetztes Haus  
2.12. Chemnitz-Ajz

#### MELT BANANA

18.10. Stuttgart-Lumelight  
19.10. Köln-Underground  
20.10. Hannover-Glocksee  
21.10. Bielefeld-Ajz  
23.10. Berlin-Bastard  
24.10. Dresden-Star Club  
25.10. Jena-Kassablanca  
26.10. Nürnberg-K4  
27.10. Wien-Flex  
28.10. München-Club  
30.10. Innsbruck-Treibhaus  
31.10. Zürich-Rote Fabrik  
1.11. Genf-Usine  
2.11. Fribourg-Frison  
10.11. Wels-Alter Schlachthof  
Trämmer

#### MENSEN

25.10. Berlin-Wah  
26.10. Riesa-Oja  
27.10. Anaberg Buchholz-Alte  
Brauerei  
28.10. Clausthal Zellerfeld-Kellerclub  
29.10. Wolfsburg-Zak  
30.10. Dessau-Beat Club  
31.10. Töging-Sifo I  
7.11. Basel-Hirschenek  
10.11. Halberstadt-Zora  
16.11. Bremen-Römer  
17.11. Rheine-Drama Bar  
20.11. Dresden-Groove Station  
21.11. Berlin-Mudd Club  
Monogam

#### MERCURY REV

20.10. Berlin-Kolumbia Fritz  
21.10. Hamburg-Grünspan  
22.10. München-Backstage  
28.10. Köln-Prime Club  
Target

#### MIA

5.10. Würzburg-Cafe Kairo  
6.10. Kirchheim-Eastion  
12.10. Traunstein-Melro  
13.10. Linz-Posthof  
3.11. Berlin-Wabe  
Amadis

#### MILEMARKER

9.10. Wien-Tüwi  
11.10. Rosswein-Juz  
12.10. Wiesbaden-Schlachthof  
13.10. Tangermünde-Ms President  
14.10. Köln-Underground  
15.10. Saarbrücken-Hellmut  
16.10. Stuttgart-Lumelight  
19.10. Göttingen-Juzi  
20.10. Detmold-Alte Pauline  
21.10. Münster-Gleis 22  
Green Hell

#### MILTON

5.10. Zwickau-Alter Gasometer  
13.10. Schwerin-Cafe Dr. k  
3.11. Riesa-Offenes Juz  
Zimmer mit Aussicht

#### MINA

2.10. Hamburg-Tanzhalle  
3.10. Essen-Grend  
4.10. Köln-Gebäude 9  
5.10. Münster-Luna Bar  
6.10. Weinheim-Cafe Zentral

8.10. Frankfurt-Cookies  
9.10. Stuttgart-Travellers  
10.10. Feldkirch-Rauchclub  
11.10. Nürnberg-Desi  
12.10. Klagenfurt-Ballhaus  
13.10. Steyr-Röda  
14.10. Wien-Chelsea  
19.10. Berlin-Maria  
Powerline

#### MING

2.10. Münster-Lunabar  
3.10. Hamburg-Tanzhalle  
4.10. Dortmund-Cosmotopia  
5.10. Leipzig-Ilse Erika  
6.10. Dresden-Scheune  
7.10. Berlin-Maria  
8.10. Frankfurt-Cookies  
9.10. Marburg-Cafe Trauma  
10.10. Augsburg-Pavian  
11.10. Wien-B 72  
12.10. München-Orange Haus  
13.10. Passau-Zeughaus  
18.10. Zürich-El Lokal  
19.10. Biel-Coupole  
20.10. Thun-Mokka  
27.10. Genf-Usine  
Manic Music

#### MOBYLETTES

2.10. Hannover-Cafe Glocksee  
3.10. Kassel-Arm  
4.10. Düsseldorf-Unique  
5.10. Braunschweig-Liro Dando  
6.10. Chemnitz-Atomino  
7.10. Berlin-Mudd Club  
10.10. Augsburg-Kerosin  
11.10. Ulm-Grabhalle  
14.10. Feldkirch-Sonderbar  
31.12. München-Atomic Cafe  
Monogam

#### MOGWAI

19.11. Lmh  
22.11. Hamburg-Gr. Freiheit  
26.11. Berlin-Columbia Fritz  
27.11. München-Metropolis  
Coco

#### MONSTERS

31.10. Stuttgart  
1.11. Trier-Car ell  
21.12. Zürich-Rote Fabrik  
Monogam

#### MONTANA CHROMEBOY

13.10. Aschaffenburg-Alöha Bar  
Proton

#### MONTESAS

18.10. Kassel-ING Schule  
20.10. Dresden-Groove Station  
11.1. Oberhausen-Druckluft  
Monogam

#### MOTHER TONGUE

2.10. Salzburg-Rockhaus  
5.10. Berlin-Knaak  
6.10. Münster-Gleis22  
7.10. Bielefeld-Forum  
8.10. Hamburg-Fabrik

#### MOTORMUSCHI

2.11. Duisburg-Fabrik  
3.11. Siegburg-Juz  
4.11. Frankfurt-Cafe Exzess  
6.11. Köln-Sonic Ballroom  
22.11. Hamburg-Tanzhalle  
23.11. Lübeck-Waffi  
24.11. Norderstedt-Soziales Zentrum  
Plastic Bomb

#### MOTORPSYCHO

10.10. München-Nachtwerk  
11.10. Darmstadt-Zentralstation  
12.10. Bielefeld-Forum  
13.10. Hamburg-Grosse Freiheit

14.10. Köln-Lmh  
15.10. Berlin-Kasino  
16.10. Hannover-Faust  
Powerline

#### MUFF POTTER

19.10. Göttingen-Juz  
20.10. Detmold-Alte Pauline  
21.10. Münster-Gleis 22  
www.muffpotter.net

#### N

#### NEW FOUND GLORY/ FENIX TX/RX BANDITS

8.10. Berlin-Columbia Fritz  
9.10. Hamburg-Logo  
10.10. Essen-Zeche Carl  
11.10. München-Metropolis  
Coco/Destiny

#### NGOBO NGOBO

14.12. Bamberg-Live Club  
22.12. Ladenburg-Kiste  
Grover

#### NITROMINDS/ B.SAILORS

6.10. Uhlentofen  
8.10. Kiel-Tanzdiele  
9.10. Leipzig-Come Island  
10.10. Berlin-Waff  
11.10. Rostock-Ajz  
12.10. Braunschweig-Drachentuf  
13.10. Bad Nauheim-Juz  
14.10. Trier-Ex Haus  
15.10. Karlsruhe-Carambolage  
16.10. Bayreuth-Glashaus  
17.10. Winterthur-Gaswerk  
18.10. Basel-Hirschenek  
19.10. Bremgarten-Kuzeb  
20.10. Mannheim-Old Vienna  
21.10. Aachen-Az  
23.10. Nürnberg-K4  
25.10. Neuss-Gsh  
26.10. Wermeldkirchen-Ajz  
27.10. Krefeld-Kufa  
Vita Booking

#### the NOTWIST

11.10. Peissenberg-Festival  
30.10. Wien-Wuk  
Powerline

#### O

#### ONE BAR TOWN

19.10. Hann. Münden-Geschwister  
Scholl Haus  
20.10. Würzburg-Boot  
21.10. Münster-Laeze  
23.10. Holzwinden-Strubbelpeter  
24.10. Eutensheim-Kleine Welt  
25.10. Heilbronn-Red River  
26.10. Babenhäusen-Bp  
27.10. München-Stoa

#### OS 101

4.10. Saarbrücken-Hellmut  
5.10. Weinheim-Cafe Zentral  
9.10. Bochum-Zwischenfall  
12.10. Leipzig-Come Island  
13.10. Berlin-K 17  
14.10. München-Backstage  
Mad

#### P

#### PACHINKO

26.10. Leipzig-Zoro  
28.10. Hamburg-Hafonklang  
29.10. Berlin-Wah  
30.10. Halle-Bella  
2.11. Luz-Kapu

#### PAIN IN THE ASS HERZER

2.10. Stuttgart-Röhre  
3.10. Nürnberg-Hirsch  
4.10. Fulda-Kreuz  
5.10. Berlin-So 36  
Target

**PALE**

1.10. Braunschweig-Jolly Joker  
 2.10. Hamburg-Knust  
 3.10. Erfurt-Engelsburg  
 4.10. Chemnitz-Kraftwerk  
 5.10. Göttingen-Juz  
 6.10. Wernerkirchen-Ajz  
 12.10. Trier-Exhaus  
 19.10. Straubing-Zur Linde  
 20.10. Weinheim-Cafe Zentral  
 23.10. Dresden-Um Fest  
 25.10. Hannover-Capitol  
 26.10. Lübeck-Treibsand  
 27.10. Hildesheim-Tanzpalast  
 13.11. Bremen-Schlachthof  
 22.11. Aalfeld-Landvolk Cafe  
 23.11. Freiberg-Füllort  
 24.11. Frankfurt-Elfer  
 1.12. Marburg-Cafe Trauma  
 2.12. Bielefeld-Forum  
 6.12. Karlsruhe-Substage  
 7.12. München-Kulturstation  
 8.12. Bregenz-Berg Isel  
 9.12. Wiesbaden-Schalchthof  
 12.12. Hannover-Chez Heinz  
 13.12. Jena-Rosenkeller  
 15.12. Maxhütte-Hüttenschänke  
 16.10. Nürnberg-Desi  
 20.12. Itzshohe-Hollywood  
 21.12. Rostock-Mai  
 22.12. Bad Salzungen-Pressenberg  
 Headshock

**PARANOIICS**

5.10. Berlin-WaH  
 6.10. Hamburg-Marquee  
 16.11. Köln-Underground  
 17.11. Hannover-Glocksee  
 Destiny

**PEACOCKS**

16.10. Saarbrücken-Hellmut  
 17.10. Koblenz-Zirkus Maximus  
 18.10. Braunschweig-Drachenflug  
 19.10. Bielefeld-Ajz  
 22.10. Chemnitz-Subway  
 23.10. Dessau-Beat Club  
 24.10. Berlin-WaH  
 26.10. Aachen-Az  
 14.12. Esslingen-Komma  
 Thomas Scholz

**PHANTOM/GHOST**

1.11. Köln-Stadigarten  
 5.11. Wien-B 72  
 15.11. Frankfurt  
 16.11. Berlin-Cokies  
 Powerline

**PLANES MISTAKEN FOR STARS**

18.10. Kaiserslautern-Kramladen  
 19.10. Trier-Carell  
 20.10. Schrondorf-Juz  
 21.10. Lepaeli  
 23.10. Oldenburg-Ahambra  
 24.10. Hamburg-Hafenklang  
 26.10. Rosswaim-Juz  
 27.10. Münster-Baracke  
 28.10. Monheim-Sojus 7  
 30.10. Bochum-Zwischenfall  
 31.10. Schweinfurt-Alter Stadtbh.  
 15.11. München-Cafe Kult  
 16.11. Tangermünde-MS President  
 17.11. Hannover-Korn  
 18.11. Köln-Underground  
 19.11. Berlin-WaH  
 Green Hell

**PLEASURE FOREVER**

12.10. Wiesbaden-Schlachthof  
 13.10. Lübeck-Treibsand  
 26.10. Rheins-Drama Bar  
 27.10. Bielefeld-Forum  
 28.10. Monheim-Sojus 7  
 30.10. Köln-Underground  
 31.10. Schweinfurt-Alter Stadtbh.

1.11. Hamburg-Hafenklang  
 23.11. Rosswaim-Juz  
 24.11. Berlin-WaH  
 3.12. Nürnberg-K4  
 4.12. Stuttgart  
 Green Hell

**POEMS FOR LAHA**

27.10. Alzenburg-Musikhall  
 29.10. Essen-Zeche Carl  
 31.10. Dresden-Uni Mensa  
 1.11. Potsdam-Landenpark  
 2.11. Erfurt-Zentrum  
 3.11. Anaberg Buchholz-Alte Brauerei  
 Extratours

**PROPAGANDHI**

25.10. Köln-Stollwerk  
 26.10. Kirchheim-Juz  
 27.10. Wien-Arena  
 29.10. Winterthur-Gaswerk  
 30.10. Lindau-Vaudeville  
 1.11. Trier-Exil  
 2.11. Fulda-Kreuz  
 4.11. Hamburg-Fabrik  
 6.11. Berlin-So 36  
 7.11. Leipzig-Conne Island

**PSYCHO GAMBOLA**

20.10. Berlin  
 27.10. Krefeld-Kufa  
 24.11. Kiel-Alter Mälzerai  
 30.11. Bielefeld-Ajz

**Q****R****the RADIOACTIVES**

3.11. Bochum-Zeche Carl  
 10.11. Münster-Leeze  
 16.11. Aachen-Musikbunker  
 17.11. Stadlfohn-Juz  
 23.11. Gronau-Realschule Epe  
 24.11. Übach Palenberg-Rockfabrik  
 7.12. Bonn-KInagstation  
 8.12. Haltern-Trigon  
 15.12. Bielefeld-Falkendom

**RAGAZZI**

30.10. Münster-Luna Bar  
 31.10. Bielefeld-Kamp  
 Powerline  
 the RAH BRAS  
 14.10. München-Cafe Kult  
 15.10. Linz-Kapu  
 16.10. Wien  
 18.10. Nürnberg  
 19.10. Dresden-Az Conni  
 20.10. Tangermünde-MS President  
 21.10. Berlin

**RASTAKNAST**

13.10. Eschwege-Juz  
 3.11. Siegen  
 27.12. Essen-Festival

**REIZIGER**

27.10. Bielefeld-Forum  
 28.10. Hamburg-Hafenklang  
 29.10. Berlin-Bastard  
 30.10. Bischofsweda-Eastclub  
 31.10. Nürnberg-K4  
 3.11. Friedrichshafen-Bunker  
 Puschen

**ROLLINS BAND/ MOTHER SUPERIOR**

20.10. Bielefeld-Pe 69  
 21.10. Köln-Lmh  
 22.10. Hamburg-Gr. Freiheit  
 23.10. Stuttgart-Longhorn  
 24.10. München-Babylon  
 Target

**the ROOTSMAN/ EARL 16**

19.10. Augsburg-Kerosin

20.10. Greiswaid  
 21.10. Dresden-Scheune  
 26.10. Frankfurt-O 25  
 27.10. Berlin-Maria

**RUDE & VISSER**

25.12. Köln-Kantine  
 26.12. Jena-Kassablanca  
 27.12. Erlangen-E Werk  
 28.12. Wiesbaden-Schlachthof  
 Grover

**S****SARA HOTNIGHTS**

2.10. Hamburg-Logo  
 3.10. Berlin-Golgotha  
 Target

**SCHANDFLECK**

24.11. Ratingen-Lux

**die SCHNITTER**

23.10. Köln-Stollwerk  
 31.10. Hamm-Hoppe Garden  
 Schnittstelle

**SCHWARZ**

17.10. Berlin-Kolumbia Fritz  
 18.10. Dresden-Star Club  
 20.10. Zwickau-Alarm  
 Amadis

**SCHWARZ AUF WEISS**

9.11. Bremen-Schlachthof  
 24.11. Bad Muskau-Turmvilla  
 27.11. Oldenburg-Amadeus  
 Thomas Scholz

**SCORE FOR**

6.10. Mengen  
 13.10. Abensberg-Zenter  
 14.10. Eslohe-Bürgerfest  
 19.10. Ländenberg-Hirsch  
 20.10. Deggendorf-Spontan  
 27.10. Lenggries-Alpenfestsaal  
 31.10. Ulm-Cat Cafe  
 2.11. Bonn-Black & White  
 3.11. Geislingen-Maikäferhäusle  
 9.11. Rottach-Bogtrotter  
 10.11. Berchtesgaden-Kuckucksnest  
 17.11. Augsburg-Provino  
 24.11. Erlangen-E Werk  
 1.12. Peissenberg-Juz  
 7.12. Wittlich-Hdd  
 8.12. Mönchengladbach-No. 55  
 15.12. Schöngau-Juz  
 Modern Noise

**SCRAPY**

6.10. München-Feierwerk  
 8.12. Koblenz-Zirkus Maximus  
 Thomas Scholz

**SECTION 8**

29.11. Flensburg-Volxbad  
 30.11. Ibbenbüren-Scheune  
 1.12. Darmstadt-Oettinger Villa  
 4.12. Aachen-Az  
 5.12. Erfurt-Engelsburg  
 7.12. Troisdorf-Jkc  
 Weird World

**SELTZER**

5.10. Rostock-MS Stupnitz  
 6.10. Hamurg-Markthalle  
 7.10. Trier-Exhaus  
 8.10. Konstanz-Kulturladen  
 9.10. Tübingen-Bierbrözel  
 10.10. Dornbirn-Konrad Sohm  
 12.10. Chemnitz-AJZ  
 13.10. Nünchritz-Kombi  
 14.10. Berlin-WaH  
 15.10. Hannover-Chez Heinz  
 16.10. Itzehoe-Hollywood  
 Headshock

**the SHAMPOO**

5.10. Rossem-Juz  
 6.10. Magdeburg  
 7.10. Monheim-Sojus 7  
 8.10. Fulda  
 9.10. Freiburg-Kts  
 10.10. München-Cafe Kult  
 11.10. Halle-Reilstr. 78  
 13.10. Münster-Baracke  
 Green Hell

**the SICK ROSE**

3.11. München-Atomic Cafe  
 4.11. Frankfurt-Elfer  
 7.11. Berlin-Mudd Club  
 8.11. Düsseldorf-Umique  
 10.11. Hannover-Chez Heinz

**SIREs**

27.12. Oberhausen-Druckluft  
 28.12. Freiburg-Waldsee  
 29.12. München  
 30.12. Dresden-Groove Station  
 31.12. Stuttgart-Limelight  
 Monogam

**SKAOS**

27.10. Kempten-Klecks  
 2.11. Chur-Safari Beat Club  
 7.12. Heidelberg-Schwimmbad  
 8.12. Oberhausen-Druckluft  
 Thomas Scholz

**SLAYER/ PANTERA/ CRADLE OF FILTH/ BIOHAZARD/ STATIC X/ VISIONS OF DISORDER**

6.10. Berlin-Arena  
 Pvs

**SLUMVILLAGE & BAND/ DWELE/ PHAT KAT**

17.10. München-Backstage  
 18.10. Freiburg-Jazzhaus  
 19.10. Schweiz-Rote Fabrik  
 20.10. Köln-Wartesaal  
 21.10. Heidelberg-Festival  
 24.10. Hamburg-Markthalle  
 25.10. Berlin-Mari  
 28.10. Darmstadt-Zentralstation  
 Hdd

**SLUT**

30.10. Würzburg-Akw  
 31.10. Gießen-Audimax  
 1.11. Düsseldorf-Zakk  
 2.11. Bielefeld-Kamp  
 3.11. Ingolstadt-Orakel  
 Target

**SLYCE/ FREAK/ RESSURECTION MARY**

1.10. Donau Eschingen-Animal House  
 7.10. Bad Neustadt-Juz  
 14.10. Burghausen-Juz  
 18.10. Rostock-Mau  
 20.10. Dresden-Titty Twister  
 21.10. Erfurt-Domizil  
 27.10. Moers-Jz Südring  
 28.10. Rheinbach-Ahorn  
 2.11. Höxter-Felsenkeller  
 3.11. Arnsberg-Jbz  
 4.11. Quedlinburg-Kulturzentrum  
 9.11. Bremen-Tower  
 18.11. Marktredwitz-Juz  
 1.12. Heilingenhaus-Club  
 2.12. Kassel-Baraunda  
 joe@bramante.de

**SMOKEBLOW**

5.10. Dortmund-Westfalenfestival  
 24.11. Berlin-WaH  
 Proton

**SMOOTH & GREEDY**

19.10. München-Backstage  
 24.10. Saarbrücken-Hellmut  
 25.10. Bochum-Zwischenfall  
 30.10. Stuttgart-Limelight

31.10. Schweinfurt-Stadtbahnhof  
4.11. Ulm-Beteigeuze

#### SNAPCASE

17.8. Basel-Festival  
18.8. Stuttgart-Röhre  
19.8. Weeze-Bizarre  
20.8. Hannover-Musikzentrum Nord  
21.8. Wiesbaden-Schlachthof  
22.8. Göttingen-Outpost  
23.8. Köln-Lmh  
30.8. Berlin-So 36  
31.8. Wiesen-Festival  
Destiny

#### SODASTREAM

27.10. Krefeld-Church  
28.10. Frankfurt-Skömungskeller  
29.10. München-Club 2  
Puschen

#### SOULMATE

2.12. Bielefeld-Forum  
7.12. München-Kulturstation  
8.12. Dregenz-Berg Isel  
9.12. Wiesbaden-Schlachthof  
13.12. Jena-Rosenkeller  
15.12. Maxhütte-Hüttenschänke  
20.12. Itzehöhe-Hollywood  
21.12. Rostock-Ma  
22.12. Bad Salzungen-Pressenberg  
Koopmann

#### SPECIAL GUESTS

18.10. Hildesheim-Kula Löseke  
1.12. Berlin-Kulturbrauerei  
Thomas Scholz

#### SPEEDBUGGY USA

18.11. Aachen-Musikbunker  
19.11. Stuttgart-Limelight  
22.11. Wien-Sheleier  
23.11. Kufstein-Rantanplan  
24.11. Tögg-Silo 1  
26.11. Nürnberg-Kulturverein  
27.11. Erfurt-Engelsburg  
28.11. Rosswein-Juz  
29.11. Jena-Rosenkeller  
30.11. Berlin-WaH  
1.12. Hannover-Chez Heinz  
Teenage Head

#### SPLASHDOWNS SONIC FLOWERS

24.10. Hannover-Chez Heinz  
25.10. Berlin-WaH  
26.10. Leipzig-Ilse Erika

#### STAHLHAMMER

2.10. Pöbbeck-Bergschlösschen  
3.10. Scharzfeld-Harz Rock Cafe  
4.10. Hannover-Labor  
6.10. Pofenz-Gasthof  
11.10. Tübingen-Sudhaus  
12.10. Mülheim-Starclub  
13.10. Bielefeld-Eifenbein  
18.10. Lorsch-Musiktheater Rex  
19.10. Lübeck-Riders  
Powerhouse 05121/23484

#### STAND STILL

15.11. München-Cafe Kult  
16.11. Tangermünde-Ms President  
17.11. Hannover-Korn  
18.11. Köln-Underground  
Green Hell

#### STARBUZZ

5.10. Düsseldorf-Tor 3  
12.10. Heiligenhaus-Club  
Heartbeat

#### STEREOPHONIC

9.10. Stuttgart-Longhorn  
10.10. München-Babylon  
12.10. Berlin-Columbia Fritz  
13.10. Hamburg-Docks

15.10. Köln-Lmh  
Target

#### STEREO TOTAL

10.10. Berlin-Columbia Fritz  
21.11. Dresden-Star Club  
22.11. Leipzig-Conne Island  
23.11. München-Backstage  
24.11. Linz-Posthof  
25.11. Wien-Flex  
26.11. Klagenfurt-City Club  
28.11. Erlangen-E Werk  
29.11. Stuttgart  
20.11. Genf-Usine  
1.12. Bern  
2.12. Zürich  
4.12. Frankfurt-Koz  
5.12. Duisburg-Hundertmeister  
7.12. Braunschweig-Brainclub  
8.12. Bremen-Güterbfh  
9.12. Hamburg-Fabrik  
Powerline

#### STERNE

11.10. Oberhausen-Ebertbad  
12.10. Münster-Odeon  
Powerline

#### SUBSTYLE

13.10. Schwerm-Thalia  
19.10. Essen-Zeche Carl  
23.10. Köln-Stollwerk  
Extratours

#### SUBTERFUGE

5.10. Düsseldorf  
6.10. Remscheid-Klangstation  
7.10. Brilon-Kump  
Blickpunkt Pop

#### SUM 41

5.11. Hamburg-Sporthalle  
6.11. Berlin-Arena  
11.11. München-Zenith  
12.11. Düsseldorf-Philphalle  
Destiny

#### SUPERPUNK

12.10. Potsdam-Waschhaus  
13.10. Gütersloh-Bureau  
14.10. Oberhausen-Druckluft  
Tom Produkt

#### SWINGSET

12.10. Dessau-Ajz  
14.10. Hamburg-Marquee  
18.10. Zittau-Emil  
19.10. Spremberg-Juz  
20.10. Burg-Kinderjarten  
28.10. Göttingen-Möbius  
5.11. Salzgitter-Forellenhof  
29.11. Magdeburg-Reithaus  
30.11. Jena-Cafe Wagner  
1.12. Erfurt-besetztes Haus  
2.12. Chemnitz-Talschock

#### T

#### TAGTRAUM

6.10. Uhlenhofen  
19.10. Trier-Ex Haus  
26.10. Wermeldkirchen-Ajz  
27.10. Krefeld-Kula  
9.11. Schwyz-Himmel  
10.11. Basel-Hirscheneck  
16.11. Maxhütte-Hüttenschänke  
17.11. Wiener Neustadt-Triebwerk  
24.11. Kiel-Alte Mälzerei  
30.11. Schweinfurt-Altter Stadtbhf  
Vita Booking

#### THERAPY/ THUMB/ 4LYN

12.11. Hamburg-Gr. Freiheit  
12.11. Kiel-Traumfabrik  
14.11. Bremen-Modernes  
15.11. Osnabrück-Lagerhalle  
16.11. Göttingen-Outpost  
Coco

#### TESS WILEY & HER ORCHESTRA

5.10. Chemnitz-Subway to Peter  
6.10. Braunschweig-B 58  
7.10. Trier-Ex Haus  
10.10. Bielefeld-Ajz  
11.10. Hamburg-Marquee  
12.10. Hannover-Chez Heinz  
13.10. Dresden-Kraftwerk  
2four the road

#### TIKI TIKI BAMBOOOOS

12.10. Berlin-Mudd Club  
13.10. Bischofswerda-East Club  
17.10. Braunschweig-Brain  
18.10. Kassel-ING Schule  
19.10. Lübeck-Treibsand  
3.11. Berlin-WaH  
13.12. Freiburg-Waldsee  
14.12. Thun-Mocka  
15.12. Will-Remise  
16.12. Feldkirch-Sonderbar  
Monogam  
Coco

#### THE VERY TIME I SAW

26.10. Haan-Juz

#### THUMB

26.10. Berlin-So 36  
27.10. Chemnitz-Talschock  
29.10. München-Metropolis  
30.10. Wien-Arena  
31.10. Fulda-Kreuz  
1.11. Zürich-Abart  
3.11. Aschaffenburg-Colos  
4.11. Stuttgart-Longhorn  
5.11. Köln-Lmh  
6.11. Dortmund-Soundgarten  
8.11. Braunschweig-Jolly Joker  
9.11. Bielefeld-Forum  
Coco

#### TOM LIWA

6.10. Bayreuth-Glashaus  
7.10. Regensburg-Alte Mälzerei  
6.12. Düsseldorf-Zakk  
12.12. Trier-Ex Haus  
Amadis

#### TONGUE

17.10. Frankfurt-Cave  
18.10. Stuttgart-Limelight  
19.10. Erfurt-Engelsburg  
21.10. Berlin-WaH  
Weird World

#### TUPAMAROS

18.10. Kaiserslautern-Kramladen  
20.10. Schrondorf-Juz  
21.10. Leppach  
23.10. Oldenburg-Alhambra  
24.10. Hamburg-Hafenklang  
26.10. Rosswein-Juz  
27.10. Münster-Baracke  
28.10. Monheim-Sojus 7  
Green Hell

#### TURTELHEAD

11.11. Troisdorf-Jkc  
12.11. Hamburg-Marquee  
13.11. Erfurt-Engelsburg  
16.11. Ebersberg-Ajz  
17.11. Solothurn-Kofmehl  
27.11. Limburg-Kakadu  
28.11. Jena-Rosenkeller  
29.11. Berlin-WaH  
30.11. Neumünster-Ajz  
3.12. Hannover-Chez Heinz  
4.12. Stuttgart-Limelight

#### U

#### UP TO VEGAS

13.10. Waldbronn-Juz  
31.10. Karlsruhe-Katakombe  
13.12. Bruchsal-Club Dub

#### V

#### VELVETONE

3.10. Berlin-Columbiathalle  
4.10. Hamburg-Gr. Freiheit  
6.10. München-Elserhalle  
9.10. Darmstadt-Zentralstation  
1.11. Nürnberg-Zwinger  
2.11. Freiburg-Waldsee  
3.11. Tögg-Silo 1  
7.12. Berlin-WaH  
8.12. Leipzig-Ilse Erika

#### VICTIMS FAMILY

19.10. Essen-Zeche Carl  
20.10. Rendsburg-T Stube  
22.10. Hamburg-Fabrik  
23.10. Berlin-Privat Club  
26.10. Nürnberg-K4  
27.10. Frankfurt-Exzess  
28.10. Saarbrücken-Heilmut  
29.10. Karlsruhe-Substage  
30.10. München-Backstage  
31.10. Linz-Kapu  
1.11. Wien-Flex  
6.11. Winterthur-Gaswerk  
22.11. Bremen-Schlachthof  
23.11. Lübeck-Alternative  
24.11. Köln-Mühlheim- Juz  
25.11. Hannover-Chez Heinz

#### VIRGINIA JETZT

1.10. Bernau-Dosto  
2.10. Altdöbern-Club Weinberg  
3.10. Berlin-WaH  
4.10. Magdeburg-Portjekt 7  
10.10. Dresden-Bärenzwinger  
11.10. Kassel-Barakuda Bar  
12.10. Marburg-Cafe Trauma  
Amadis

#### VOICE OF A GENERATION

24.11. Bielefeld-Falkendom  
25.11. Aachen-Az  
26.11. Hannover-Chez Heinz  
28.11. München-Backstage  
30.11. Dornbin-Juz  
12.12. Wermelskirchen-Ajz  
14.12. Berlin-WaH  
15.12. Leipzig-Lichtwirtschaft  
16.12. Hamburg-Marquee  
Weird World

#### W

#### WATERDOWN

5.10. Salzgitter-Forellenhof  
6.10. Flensburg-Volshud  
7.10. Hamburg-Hafenklang  
9.10. Münster-Odeon  
10.10. Oldenburg-Alhambra  
12.10. Ibbenbüren-Scheune  
13.10. Rosswein-Juz  
14.10. Düsseldorf-Ak 47  
16.10. Berlin-WaH  
17.10. Cothbus-Uni Mensa  
18.10. München-Cafe Kult  
19.10. Will-Remise  
20.10. Saarbrücken-Heilmut

#### WAX

6.10. Chemnitz-Bunker  
12.10. Riesa-Offenes Juz  
19.10. Dessau-Haus Kreuzer  
21.10. Leipzig-Moritzbastei  
2.11. Schmolln-Stak  
4.11. Erfurt-Centrum  
9.11. Berlin-Miles  
Zimmer mit Aussicht

#### WITHIN REACT/ NINE/ RAISED FIST

2.10. Darmstadt-Oettinger Villa  
4.10. Berlin-Knaack  
5.10. Köln-Underground  
6.10. Marburg

#### WOGGLES

1.10. Straubing-Lande  
2.10. Roßwein-ILZ  
3.10. Nürnberg-K4  
4.10. Nau Ulm-Salon Hansen  
5.10. Augsburg-Kerosin  
6.10. München-Atomic  
Monogam

**WOHLSTANDSKINDER  
KINDAKACKE**

20.10. Bad Kreuznach-Juz  
23.10. Köln-Stollwerk  
27.10. Krefeld-Kufa  
10.11. München-Backstage  
24.11. Kiel-Alte Mälzerei  
30.11. Münster-Tryplichon  
8.12. Trier-Ex Haus  
15.12. Wertheim-Cafe Zentral  
26.12. Chemnitz  
Vitaminspillen

**X  
the X-IMPOSSIBLES/ JERRY  
SPIDER GANG**

2.10. Rosswein-Juz  
Teetage Head

**Y  
YAGE**

7.10. Solingen-HdJ  
27.10. Minden-Juz

**Z  
ZOMBIE JOE**

12.10. Hameln-Sumpflume  
26.10. Gross Hennersdorf-  
Kulturscheune  
Meistersinger



ANTHEM OF THE CENTURY Sebastian

**Faxt alle Dates an  
Trust-Termin-Fax:  
0421/49 15 88 1  
oder via e-mail an  
dolf@is-bremen.de  
(damit sie im Heft  
erscheinen)  
sowie an  
evil.wavras@gmx.de  
(damit sie auf unserer  
Homepage erscheinen)**

Bitte schickt auch in Zukunft  
eure Tourneepläne!!!

Alle Angaben wie immer  
ohne Gewähr!!

# GIGS

## Konzerte im AZ Aachen

1.10. North of America, Stars on 45/  
4.10. Bombshell Rocks, Bouncing  
Souls, Guttermouth, Mouthwash/  
11.10. Groove Ghoulies, Dirtshakes,  
Beery Bastards/ 13.10. The Business,  
Murphys Law, Spitalvas/ 15.10.  
Outbreak, The Carnated/ 21.10.  
Nitrominds, D.Sailors/ 26.10.  
Peacocks/ 12.11. Bear Down, Sidekick,  
Settle the Score, Cleansweep/ 14.11.  
Down and away, Sugarbombs/ 25.11.  
Voice of a Generation/ 4.12. Section 8,  
Eaves/ 21.12. Deadbolt, Bad  
Reputation, Teenage Astro Dictators

## Konzerte im Bastard Berlin

22.10. The Rah Bras,  
The Lovesong Company/ 29.10. Reiziger

## Konzerte in der Kastanie Berlin

9.10. Kaospilot/ 12.10. The Shampoo,  
Seven-faced-four, Stillicidio

## Konzerte im Jz Yellowstone

Bergkamen-Oberaden  
26.10. Another Life, Weekly Carouse,  
Intruder, Woof/ 16.11. Bodybag,  
Prejudice, Fake, Betonoid

## Konzerte im Ajz Bielefeld

7.10. Engine Down/ 10.10. Les Savy  
Fav, Tess Willey/ 19.11. Peacocks/  
21.11. Melt Banana, Cuxi  
Entertainment Group/ 17.11. Tara Jane  
O'Neil, Nolte/ 18.11. Atom & his  
Package, 60 Stories/

## Konzerte im Bhf. Langendreer Bochum

25.11. Les Cameleons

## Konzerte im Zwischenfall Bochum

1.10. Citizen Fish/ 2.10. Oss 101

## Konzerte im B 58 Braunschweig

16.10. Ensign, Highscore, Uphold GT

## Konzerte im Drachenflug Braunschweig

19.10. Der Trick ist zu atmen,  
Turbostaat, Bitume, Der Raketenhund

## Konzerte in der Friese Bremen

12.10. Primates/ 20.10. Dumbstruck,  
Racak/ 31.10. Remains of the Day,  
Ohuzaru/ 2.12. Tragedy, Amen 81

## Konzerte in der Grünenstr. Bremen

5.10. Harum Scarum/ 26.10. American  
Nightmare/ 24.11. Highscore, Now  
Denying/ 8.12. Durango 95/ 26.12. El  
Mariachi

## Konzerte im Schilachthof Bremen Magazinkeller

3.10. Nine Raised Fist/ 26.10.  
American Nightmare/ 16.11. Atom &  
his Package, Sixty Stories/

## Konzerte im Club Du Soleil Dortmund

12.10. Rasta Knast, Allgemeines Chaos  
Kommando, Bash/ 26.10. Hardboiled

## Konzerte in der Fabrik Duisburg

5.10. Popperklepper, Pestpocken/  
26.10. Mister Ed, Juicy

## Konzerte im Chez Heinz Hannover

1.10. Electric Frankenstein, Bottom,  
The Spook/ 5.10. Zimtfisch/ 12.10.  
Tess Willey/ 13.10. Payola, Level-  
omania/ 15.10. Seltzer, Go Faster  
Numb/ 20.10. Doser, Ojo Rojo,  
Colourhaze, Magnified Pie/ 22.10. De  
Heiderooges, The Apers, Retarded/  
25.10. Splashdowns, Sonic Flowers/  
26.10. Mambo Kurt, Lecker Fischbrät,  
Exilia/ 29.10. Dr Calypso/ 31.10.  
Gotohells/ 3.11. Gloria/ 10.11. Sick  
Rose on Trial/ 16.11. The Trojans/  
19.11. Big D. and the Kids Table, Geb  
Squad/ 25.11. Victimx Family/ 26.11.  
Voice of a Generation, The Arrivals/  
30.11. Hakan Türkötü Trio/ 1.12. The  
Tornados/ 8.12. Man versus Nature/  
12.12. Pale/ 29.12. Hammerhai

## Konzerte im Glocksee Hannover

17.11. Groovie Ghoulies, Paranoiacs/  
1.12. Speedbuggy Usa, Blood on the  
Saddle

## Konzerte in der Korn Hannover

5.10. Small Brown Bike, Muff Potter/  
24.11. Aina, Shiner/ 1.12. As friends  
rust

## Konzerte im Jugendtreff Arpke Lehrte

13.10. Rude Rich & the high Notes,  
Wiscracker/ 2.11. American  
Heartbreak, Pezz, Down and away,  
Sugarbombs:hez

## Konzerte im Kapu Linz

3.10. Fun People, Elvis Jackson/ 19.10.  
Bottom, Camtrashcan/ 23.11. Majesty/  
31.10. Victims Family, Bambi  
Davidson

## Konzerte im Sak Lkorrhach

3.10. Os 101, Distillers, Capdown/  
8.11. Integrity

## Konzerte im Cafe Trauma Marburg

1.10. Cato Salsa Experience/ 9.10.  
Ming/ 12.10. Virginia Jetz, Delbo/  
27.10. Cashama Hoody/ 30.10. Life  
without buildings/ 17.11. Silo

## Konzerte in der Hüttenschänke Maxhütte-Halldorf

5.10. Casanova Action, Man versus  
Nature/ 12.10. Bloody Mary,  
Czismaskandor, Skunk/ 20.10. Graf  
Zahl, Einleben, Klotz/ 25.10. Otto  
Milímetros, Pakto Social/ 30.10. Atom  
& his package, Creation is crucifixion/  
2.11. Catharsis

## Konzerte im Backstage München

2.10. Britta, Moulinettes, Barbara  
Morgenstern, Mass, u.a./ 3.10. 4lyn,  
Supersize/ 4.10. Good Riddance,  
Death by stereo/ 6.10. Silent Decay,  
Strene, Cho-jin/ 7.10. Quire Boys/

11.10. Psycho Punk, Hellride/ 14.10.  
Os 101, Electric Frankenstein/ 16.10.  
Broken Bones/ 18.10. Groovie  
Ghoulies, Riakys/ 19.10. Duane Peters  
& the Huns, Smooth & Greedy,  
Discipline/ 30.10. Victimx Family,  
Bambi Davidson/ 31.10. Evil Toys/  
8.11. American Heartbreak/ 10.11.  
Gotohells/ 15.11. Mambo Kurt/ 17.11.  
Wohlstandskinder/ 18.11. HC  
Superstar/ 20.11. Frenzel Rhomb, Slow  
Gherkin/ 22.11. 311/ 24.11. Backyard  
Babys/ 28.11. Voice of a Generation/  
29.11. Spook, Bones, Mad Sin/ 1.12.  
Harmful/ 4.12. Agnostic Front/ 13.12.  
Total Chaos/

## Konzerte im Gleis 22 Münster

2.10. Cellophane Suckers/ 3.10. the  
Churchills, Strand/ 6.10. Foetus/ 12.10.  
Zodiac Killers, Hot Pockets/ 17.10.  
Station 17/ 24.10. Mardi Grass, BB/  
21.10. Milmaker, Muff Potter/ 30.10.  
American Heartbreak, Sonic  
Boomboys/ 7.11. Go to Hells, Wessly  
Willis, Country Teasers/ 13.11. Idaho,  
Michael J. Sheehy/ 15.11. Groovie  
Ghoulies, Minimal Teenage Monster  
Circus/ 14.11. Zen Guerilla/ 18.11.  
Friends of Dean Martinez, Melomane  
20.11. Juno/ 25.11. Tight Bro's from  
way back when, Hitch/ 1.12. Last days  
of April/ 2.12. Strike Anywhere, As  
friends rust, Durango 95

## Konzerte im Kombi Nünchritz

3.10. Pale, Generation Fuck

## Konzerte im K4 Nürnberg

13.10. Les Savy Fav, Count Dracula/  
18.10. The Rah Bras,  
Lovesongcompany, Genetics/ 19.10 &  
20.10. Endzeitfestival/ 23.10.  
Nitrominds/ 26.10. Melt Banana,  
Victims Family/ 29.10. Atom & his  
Package, Lack, Costas Cakehouse/  
31.10. Reiziger, Life without Building/  
2.11. Oma Hans, 60 Stories/ 21.11.  
Aina/Shiner/ 24.11. Winterbrief, Less  
Pain Forever/ 26.11. Speedbuggy Usa

## Konzerte im Kunstverein Nürnberg

5.10. Turbostaat/ 10.10. Henry Fiats  
Open Sore, Suburban Scumbags/  
18.10. The Crack, Necromantics,  
Electric Hell Club/ 4.11. Catharsis,  
Götz George/ 17.11. New Wave  
Hookdars/ 18.11. Born Dead Icons

## Konzerte im Zentrum Altenberg Oberhausen

2.10. Bouncing Souls, guttermouth,  
Mouthwash, Bombshell Rocks/  
17.10. The Crack, Necromantics/ 4.11.  
Classe Criminala, Los Fastidios/ 9.12.  
Agnostic Front

## Konzerte in der Alten Post Oelde

2-3.11. Not Enough, Weekly Carouse,  
For Sale, Rain doesnt matter, Headcase,  
Free Living Insanity, Skullwax, Vmel/  
16.11. Winchester 73, Manila  
Discofire, Another Life/ 23.11. Bambix

## Konzerte im Forellenhof Salzgitter

5.10. Waterdown, Durango 95,  
December Peals/ 5.11. As friends rust,  
Strike Anywhere, Swing Set/ 26.10.  
Until the end

## Konzerte im JZ Sarstedt

6.10. Germ Attack, Krombacher  
Kellarkinder, Not Enough/ 20.10.  
Operation Counterstrike

## Konzerte im Linelight Stuttgart

2.10. Bottom/ 7.10. Hotpockets,  
Transistor/ 8.10. Citizen Fish/ 9.10.  
Seltzer, Go Faster Numb/ 10.10.  
Motorpsycho/ 11.10. Mobile Mob  
Freakshow/ 17.10. DM Boh & the  
Deficits/ 18.10. Melt Banana, Tounge/  
19.10. Groovie Ghoulies, Booba Fett  
Youth/ 25.10. Capdown/ 29.10. Dretin  
66, High Heel Horn Dogs/ 30.10.  
Duane Peters & the Huns/ 31.10.  
Monsters

## Konzerte im Car'ell Trier Pfalz

14.10. Groovie Ghoulies, Mustang  
666, Wilbour Cobb/ 23.10. Duane  
Peters & the Huns, Smooth & Greedy/  
1.11. The Monsters/ 10.11. American  
Heartbreak, Thermo King Diesel/ 5.12.  
Deadbolt

## Konzerte im Gaswerk Winterthur

3.10. Nra, Bodybag, Prejudice/ 6.10.  
Snooty Checkbones, Wiggerside,  
Schwimmbad/ 8.10. Good Riddance,  
Death by Stereo, Disconnect/ 10.10.  
Whisky Priests/ 12.10. Terry Lee Hale,  
Phil Schönfeld & Southern Cross,  
Barbara Manning & go luckys/ 17.10.  
Citizen Fish, Electric Frankenstein/  
21.10. Groove Ghoulies, Lunazone/  
24.10. Sportfreunde Stiller, Hno/  
29.10. Propagandi, Muff Potter/ 2.11.  
Die Aeronauteen, Spittfire/ 21.11. Billy  
Mahoni, Honey for Petzi/ 28.11. Red  
Planet/ 30.11. Skarfaca, Big D & the  
Kids Table/ 5.12. Voice of a  
Generation/ 8.12. Gong

## Konzerte im Mumpitz Wolfenbüttel

25.10. Atom & his package/ 7.12. Born  
Dead Icons, For Stella Ford

1.10. Braunschweig Jolly Joker Pale

6.10. Jugendraum Bullay 3Minute  
Poetry, Embrose, Acheborn, Broken  
Promises, Kaospilot

20.10. Düsseldorf AK 47 Hanswurst

Senior, Schießer  
23.10. Düsseldorf Ak 47 Emscher  
Kurve 77, Discipline, Sondaschule

31.10. Karlsruhe Katakomb  
Baffdecks, Red Dawn, Torrent

13.10. Leonberg Juz The Zodiac Killer,  
High School Rockers

Schickt auch in Zukunft eure Gig-  
Termine!  
Alle Angaben wie immer ohne Gewähr

Wir verlängern die Aktion (kostenlose Trust Backissues zu unserem 15-jährigem Jubiläum) nochmal um Oktober und November, also bestellt Euch eure Backissues gratis, richtig gelesen, die Hefte kosten Euch nichts. Gut, fast nichts, das Porto müsst Ihr schon bezahlen. Daraus ergibt sich dann folgender Schlüssel:

- 1-5 Hefte für 4.- DM
- 6-10 Hefte für 8.- DM
- 11-20 Hefte für 12.- DM
- 21-40 Hefte für 15.- DM

Bitte gebt an welche Ausgaben Ihr gerne hättet. Wir schicken was da ist.

**ACHTUNG!** Einige der älteren TRUST'S sind nur noch in begrenzten Stückzahlen erhältlich, bitte immer Ersatztitel angeben.

Die Hefte 1-12, 16, 17, 19, 21, 22, 23, 24, 37 & das MRR/TRUST Photomagazin sind restlos ausverkauft.

Folgende Hefte sind (zum Teil in sehr geringen Stückzahlen, deshalb Ersatztitel angeben) noch zu haben.

Ein Heft kostet 5.- DM, bitte Marken oder Schein. Ab 5 Heften kostet ein Heft nur noch 3.- DM.

- #13/6-88 u.a. **Verbal Assault**, Firehose, Lookout Rec, und Raped Teenagers Flexi
- #14/9-88 u.a. **Fugazi**, Yeastie Girls, **NoMeansNo**, Adolescents
- #15/11-88 u.a. The Ex, Jingo De Lunch, Drowning Roses, **Prong**, **No FX**
- #18/5-89 u.a. Cat-O-Nine-Tails, Life but how to live it?, **So Much Hate**, L.U.L.L., Hubert Selby
- #20/3-90 u.a. Hard Ons, Doughboys, **Dickies**, Excel, Gorilla Bisquits, Haywire und 4-farb Umschlag von Fabi
- #21/1-90 u.a. **Mudhoney**, Bitch Magnet, Verbal Abuse, All, Wrecking Crew, Arm, Underdog, Kurdistan, Amp Rep Rec.
- #25/11-90 u.a. Jane's Addiction, Do or Die, Celebrity Skin, Alice Donut, **L 7**, **Babes in Toyland**, Evil Horde, Bored
- #26/2-91 u.a. Oslo Story, BSG, **Tech Ahead**, Gespräch mit einer Pornodarstellerin, Didjits, Saftartikel
- #27/4-91 u.a. **Poison Idea**, Bad Yodelers, Citizen Fish, Charley's War, Brötzmänn
- #28/6-91 u.a. Geteilte Köpfe, **Chumbawamba**, Heads Up, Toy Factory
- #29/8-91 u.a. Assassins of God, **Boxhamsters**, Sylvia Juncosa, Israelvis, Kapu, Heiland Solo, Theo Berger, Alien Boys (76 Seiten!)
- #30/10-91 u.a. Gray Matter, **Kina**, Schwarze Feuer, Jelly Phlegma, Strangemen, Jones Very
- #31/12-91 u.a. **Consolidated**, Jeff Dahl, Skinyard, Holy Rollers, Bastro
- #32/2-92 u.a. **Mother**, Schlönk, Fudgetunnel, Morbid Angel, Coffin Break, Urban Dance Squad, Mohawks, Flex
- #33/4-92 u.a. Asexuals, **Toxoplasma**, Sharon Tate's Children, Blue Manner Haze
- #34/6-92 u.a. Treponem Pal, **Godflesh**, Superchunk, Party Diktator, Hijack, **Wat Tyler**, Tar
- #35/8-92 u.a. The Ex & Tom Cora, Wench, Dog Faced Hermans, **Girls against Boys**, Therapy, Meduza
- #36/10-92 u.a. Rasende Leichenbeschauer, The Creamers, **Silverfish**
- #38/2-93 u.a. Consolidated, New Fast Automatic Daffodils, U.C.P., Dead Moon, Stereo MC's, **Eric I.Q.**
- #39/4-93 u.a. Hathorse Eat, **Piercing**, Life but how to live it-Tourtagebuch, Naked Lunch, Slags, Lion Horsa Posse, Heiland Solo
- #40/6-93 u.a. **Paris**, Sojakomplex, Clockhammer, Bloodstar, Samiam
- #41/8-93 u.a. **Blumen am Arsch der Hölle**, Kurort, Gallon Drunk, **Leatherface**, Sharkbait, Shivas
- #42/10-93 u.a. Itch, Anarchist Academy, Mother Headbug, **Blade**, Cell, Cement,
- #43/12-93 u.a. **Graue Zellen**, Kina, Schwarzenegger, **Tribe 8**, Jesus Lizard, Carcass, Holy Rollers, No Fx, Deity Guns
- #44/2-94 u.a. **MDC**, Mucky Pup, Girls against Boys, Nonoyesno, **Tar**, Killdozer, Atheist, Les Thugs, Young Gods, Hard Ons
- #45/4-94 u.a. Gunshot, Magnapop, Pullermann, Boxhamsters, **Flugschädel**, Gore, **Saprize**, Blood on the Saddle
- #46/6-94 u.a. Motorpsycho, D.I., Kick Joneses, **Slime**, All, ...But Alive, African Head Charge, **H. Oilers**, Fischmob
- #47/8-94 u.a. **Jawbox**, Dharma Bums Insane, D.O.A., Gwar, Spermbirds, **Green Day**, Fundamental, Peach
- #48/10-94 u.a. Iconoclast, **Zeni Geva**, **Huggy Bear**, Loudspeaker, Voorhes, Johnnyboy, Pcdc
- #49/12-94 u.a. Agent Orange, Fleischmann, **Jawbreaker**, Pop will eat itself, Numb, Schwarze Schafe, Offspring, Chumbawamba, Credit to the Nation, Back to the planet, Bored
- # 50/2-95 u.a. Youth Brigade, **Cop Shoot Cop**, Wizo, Nra, Killing Joke, Brutal Juice, Sister Double Happiness

- #52/6-95 u.a. Lag Wagon, **Loudspeaker**, Naked Aggression, **Shellac**, Garage Fuzz, A Subtle Plague, Guzzard, Beowulf
- #53/8-95 u.a. **Radical Development**, Shihad, Guzzard, **Terrorgruppe**, Mudhoney
- #54/10-95 u.a. **Fugazi**, S.N.F.U., Oxbow, Kreator, Chaos Tage, Muffs, **Kepona**, Simuinasiwo
- #55/12-95 u.a. Jugheads Revenge, Splitter, **Rhythm Activism**, Supersuckers, Toxic Reasons, **The Ex**, Lee Hollis, Ultra Bidé
- #56/2-96 u.a. **Slime**, Magic Splatters, **Babyland**, Love 666, Down by Law, VoiVod, Graham Lewis, Die Strafe, Old
- #57/4-96 u.a. Jarbone, Kxlu, Pere Ubu, **Miozän**, Exploited, Gurd, **No Not Now**, Die Form
- #58/6-96 u.a. **Rocket from the Crypt**, Voodoo Glow Skulls, Queerfish, Misfits, **Bikini Kill**, **Team Dresch** 10-Jahres-Ausgabe mit **Farbcover**
- #59/8-96 u.a. Compulsion, Bottom 12, Mr Bungle, **Mr T Experience**, Attention Rookies, 24/7 Spyz, Stereolab, Satanic Surfers, **Gentle Vein Cut**
- #60/10-96 u.a. **Rhythm Pigs**, Jawbox, Ignite, Oblivians, Glen Matlok, T. Geiger, **E. Drooker**
- #61/12-96 u.a. Aeronauten, Men or Astromen, **Pansy Division**, Saprize, New Bomb Turks, **Supergouge**
- #62/2-97 u.a. No Redeeming Social Value, **Ratos de Porao**, Social Distortion, **No Means No**, 11 Toes, Slug
- #63/4-97 u.a. **Dackelblut**, Apt3G, Toe to Toe, Hausbesetzen in NY, Food Not Bombs, **Descendents**
- #64/6-97 u.a. Lightning Beatmen, Sophia, **Jello Biafra**, Slick, Integrity, **Steakknife**, Jon Spencer
- #65/8-97 u.a. One Foot In The Grave, Naked Lunch, **Superfan**, Pollergebnis
- #66/10-97 u.a. Mongrelbitch, Millencolin, **Apocalyptica**, **Bier**, 4. Dimension, Scumbucket, Another Problem, Betty Bitch, Samiam
- #67/12-97 u.a. **Cramps**, Painted Thin, Kerosene 454, **Bluetip**, Euro Boys, Fliehende Stürme, Streit, Iron Monkey, Hazeldine
- #68/2-98 u.a. Baffdecks, Esel, **Vhk**, Crippled Dick, **World/Inferno Friendship Society**, Atari Teenage Riot, Radio Z
- #69/4-98 u.a. Upfront, Candysucker, Stella, Panacea, **Hot Water Music**, Valentine Six, Soulfly
- #70/6-98 u.a. Dropkick Murphys, Waterson, Flying Luttenbachers, Kurdistan, Hellcopters, **The Ex**
- #71/8-98 u.a. Stunde X, **Mike Watt**, Klinsmen, Frank Kozik, **Logical Nonsense**, Tito & Tarantula, Isip, **Rantanplan**
- #72/10-98 u.a. Anarchist Academy, **Rockbitch**, Bob Mould, **Guts Pie Earshot**, Sepultura
- #73/12-98 u.a. Melt Banana, **Avail**, Das Klown, Swinging Utters, Pendekil, St James Infirmary, Clairmel, **Vaccination Rec.**, Rancid
- #74/2-99 u.a. Shai Hulud, **Boy Sets Fire**, Indecision, **Earthlings?**, Main Concept, Fluchtweg, Rocket from the Crypt
- #75/4-99 u.a. Abhinanda, Urheberrecht, Braid, **At the drive in**, Hammerhai, Teen Idols, Slackers, Blackmail, Pale, Couch, With Love
- #76/6-99 u.a. My Hero Died Today, Kemuri, Kid Dynamite, **Glen E. Friedman**, Favez, Ninewood
- #77/8-99 u.a. Liar, Sabeth, Dropkick Murphys, **Hellworms**
- #78/10-99 **Drogenausgabe** (84 Seiten & farbiges Isip Cover!), u.a. Man or Astroman, Bongzilla, Buckethead, Metroshifter, Drogen, Drogen.....
- #79/12-99 u.a. Judas Factor, Sub City, Mumble & Peg, 15, Testimony, Sle, Avail
- #80/2-00 u.a. Trial, Fu Manchu, Spirit Caravan, Fugazi, Good Riddance, Filibuster
- #81/4-00 u.a. Make Up, Motorpsycho, Yage, Nra, Eric Mingus, Internetplattensammeln
- #82/6-00 u.a. Chris Papa, Botch, Mörser, L7, Snuff, Sandy Dillon, Combat Wound Veteran, Mark I.yden
- #83/8-00 u.a. The (Int.) Noise Conspiracy, Farside, Nürnberg Special, Murder City Devils, What happens next, Spazz, Snitch, Zeros, Bambi Davidson, 1Mai87
- #84/10-00 u.a. Solei Noir, Burning Airlines, Dismemberment Plan, As friends rust, Grndntnl Brnds

- #85/12-00 u.a. Drowning Man, Soulmate, Snapcase, Gaza Strippers, Enfold, Masicis
- #86/2-01 u.a. Boxhamsters, J Church, Cave In, Ec80er, Baffdecks, Green Apple Sea, Brassy
- #87/4-01 u.a. End on End, Strike Anywhere, Explosion, Q and not U, Tuxedomoon, Tanger
- #88/6-01 u.a. Melvins, Pylon, Dead Kennedys, Saccarine Trust
- # 89/8-01 u.a. Juno, Edge of Quarrel, Jon Savage, Reno Kid, Anfall, Ycr, Anfall
- # 90/10-01 u.a. Unitas, Durango 95, Dawncore, White Flag, Pleasure Forever

Hiermit bestelle ich:

- 0 #13 0 #14 0 #15 0 #18 0 #20 0 #25
- 0 #26 0 #27 0 #28 0 #29 0 #30 0 #31
- 0 #32 0 #33 0 #34 0 #35 0 #36 0 #38
- 0 #39 0 #40 0 #41 0 #42 0 #43 0 #44
- 0 #45 0 #46 0 #47 0 #48 0 #49 0 #50
- 0 #52 0 #53 0 #54 0 #55 0 #56 0 #57
- 0 #58 0 #59 0 #60 0 #61 0 #62 0 #63
- 0 #64 0 #65 0 #66 0 #67 0 #68 0 #69
- 0 #70 0 #71 0 #72 0 #73 0 #74 0 #75
- 0 #76 0 #76 0 #77 0 #78 0 #79 0 #80
- 0 #81 0 #82 0 #83 0 #84 0 #85 0 #86
- 0 #87 0 #88 0 #89 0 #90

Ersatztitel: \_\_\_\_\_

(bitte ankreuzen)

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Das Geld habe ich:

0 bar beigelegt (bei Einschreiben, bitte Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)

0 per VR-Scheck beigelegt

0 auf das Konto 81 0 55 19 03 der Stadtparkasse Augsburg BLZ 720 50 000 überwiesen (Bearbeitung erst nach Eingang des Geldes)

0 in Briefmarken beigelegt

Back Issues können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.

**TRUST - Back Issues, Postfach 11 07 62, 28087 Bremen (Bei Einschreibe Briefen unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!)**

*Aua, au. Eine neue Goldene Zitronen-Platte, auf der kluge Musik und Texte voller Hysterie ein Tänzchen mit einander wagen. Sie tanzen auf dem „Platz der leeren Versprechungen“, suchen die „Party, die gerade nicht ist“ und treffen dabei auf ihre Sidekicks Wut, Ohnmacht und Revolution. Zusammen ziehen sie durch saubere deutsche Städte in einem fauligen Staat. Wie die Bremer Stadtmusikanten. Sie finden einen, der mit der Luft schimpft. Eine, die ihnen ihren Sex ins Gesicht hält. Und drei Schwestern, die nur teilweise Rockstars sind.*

# Aufrecht im Zitronenhagel

Ihr greift auf „Schafott zum Fahrstuhl“ ein älteres Zitronenstück wieder auf: „Von den Schwierigkeiten, die Regierung stürzen zu wollen“, ursprünglich zu Zeiten vom „FuckYou“-Album um 1990 veröffentlicht. Warum ist jetzt die Zeit wieder reif dafür?

Schorsch: Weil es eigentlich immer die richtige Zeit ist, um die Regierung zu stürzen, oder? Und es war die ganze Strecke über richtig. Der Titel mit der „Schwierigkeit“ ist ja so etwas wie eine Interpretation, die besagt, dass man mit dieser Maximalforderung – also auch Köpfe kürzen und so – zur Zeit nicht weiterkommt.

„Deadschool Hamburg“ – die waren aus unserer Sicht nicht so gemeint, wie sie am Ende verstanden wurden. Also zum Beispiel als das Ende der Hamburger Schule – mit dem Begriff können wir eh nicht viel anfangen. Aber vielleicht waren wir auch ein bisschen naiv; denn so ein Name weist halt doch in eine Richtung.

Das Line Up der Zitronen verändert sich laufend; mindestens von Platte zu Platte. Im Nebenprojekt-Meteoritenhagel kreisen ständig andere im Orbit Schorsch Kamerun/Ted Gaier – und eine Auswahl der

haben wir einen Teil der Platte aufgenommen, in Bukarest. Das war zwar nur so ein Gag, aber wir haben uns da ganz wohlgeföhlt.

Warum ausgerechnet da?

Ted: Also, die Arbeitsbedingungen, wie schon gesagt.

Schorsch: Wir suchen schlechte Arbeitsbedingungen. Dabei haben wir im besten Studio von ganz Rumänien aufgenommen. Hat man uns jedenfalls gesagt.

Enno: Ursprünglich ging es aber auch um Geld, oder?

Ted: Nee, wir wussten von vornherein, dass es

## DIE GOLDENEN ZITRONEN

Man kann das gar nicht einhalten und so viele Köpfe kürzen; so 'ne Vorstellung ist vielleicht sogar ein bisschen kindlich, aber die Forderung selbst bleibt bestehen. Außerdem wollten wir das Stück noch mal anders aufnehmen, glamrockiger.

Wie kam der Titel „Schafott zum Fahrstuhl“ zustande? Was für ein Bild schwebte euch dabei vor? Als Wortspiel wirkt das wie eine umgedrehte und entleerte Damenhandtasche: es entrümpelt den Begriff und dreht ihn auf links.

Ted: Das ist schön, das werd ich mir merken. Genau so soll es sein.

Schorsch: Die Idee dazu hatte Ted, glaube ich. Nee, Mense.

Mense: Das Bild dazu... hm, das war eher ein Gag. Als wir mit den Sessions für die Platte angingen, hatten wir ein sehr düsteres Stück, das sehr nach Miles Davis klang, nach „Fahrstuhl zum Schafott“, getragen mit Piano, richtig Jazz. Im Übungsraum haben wir es mit ironischem Unterton einfach „Fahrstuhl zum Schafott“ genannt und wollten den Titel eigentlich auch so beibehalten, aber dann...

Schorsch: Haben uns unsere Anwälte anders beraten, weil dieser Film und der Soundtrack ein etabliertes Label sind. Wir wollten einfach mal einen Titel, der nicht so festgelegt ist wie etwa „Das bisschen Totschlag“ oder

üblichen Verdächtigen taucht in immer neuen Konstellationen auf. Bei „Schafott zum Fahrstuhl“ sind es Enno Palluca und Stephan Rath, Thomas Wenzel (Die Sterne), Mense Reents (Stella, Egoexpress), Jens Rachut



Dackelblut), Peaches und die Schwestern Logan (Melissa L. ist sonst ein Chick On Speed), die beispringen. Elektroniker Hans Platzgumer nimmt zur Zeit die „Auslandsvertretung“ wahr – spricht: er ist auf Sabbatical. Ein Wechsel, der auch durch den Kollektivgedanken bedingt ist. Wie haben sich dadurch die Arbeitsbedingungen verändert?

Ted: Die Arbeitsbedingungen sind nach wie vor schlecht. Die Bezahlung ist miserabel. Die Nachtschichten werden nicht extra vergütet. Und die Reisen gehen mehr in so drittklassige Länder. Zum Beispiel nach Rumänien, da

genau so teuer würde wie in Hamburg.

Enno: Wir wollten ein ganz traditionelles, akustisches, mit Neumann-Mikrofonen bestücktes Mittelklassestudio haben.

Schorsch: Und haben dann aber in Rumänien die totale Oberklasse abgegriffen. Wir wollten endlich mal ungestört im Studio sein, ohne dass uns was dazwischen kommt; in Hamburg funken oft unsere Nebenprojekte rein. Dazu waren verschiedene Orte im Gespräch, Norwegen, Chile, Tessin. Die haben wir uns aber nicht leisten können, während wir nach Rumänien freundschaftliche Beziehungen haben.

Als ihr die letzte Platte „Deadschool Hamburg“ über Cooking Vinyl rausgebracht habt, habt ihr euch davon

auch einen besseren internationalen Vertrieb versprochen. Scheint aber nicht so toll geklappt zu haben. „Schafott zum Fahrstuhl“ erscheint nun bei Buback Tonträger (einer Gründung von Ted Gaier und dem ehemaligen Zitronen-Drummer Ale Sexfeind). Warum seid ihr weg vom Kochvinyl?

Schorsch: Da ging nicht viel. Wir hatten mit dem Label Cooking Vinyl Deutschland zu tun, die das auch angeschoben hatten. Das ist eine Abteilung von Public Propaganda, was so ziemlich der größte Promotionbetrieb in Deutschland ist. Und da gab es nur eine Figur,



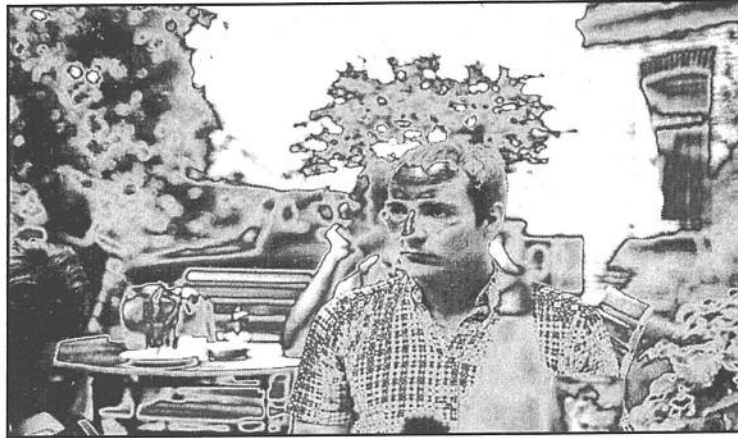
die sich ein bisschen mit uns befaßt hat. Wir waren die einzige Band auf Cooking Vinyl Deutschland und sind wohl in deren Alltag untergegangen. Aus England kamen ab und zu Meldungen, ihr habt in Australien so und so viel verkauft, oder in Tschechien, Hongkong. Das ist ja gut und schön, aber wir hatten uns eigentlich erhofft, dass wir dann auch mal mit Labelmates von Cooking Vinyl auf Tour gehen können, aber die Engländer haben sich da nicht weiter gekümmert.

Zum Beispiel David Thomas oder Frank Black – das wären feine Paarungen gewesen.

Schorsch: Oder XTC. Die haben schöne Sachen auf dem Label. Ansonsten gab es mit ihnen keine größeren Probleme, so vom Ablauf und Offiziellen her. Buback bot sich an, weil da die Leute sitzen, mit denen wir sowieso immer rumhängen. Zumal die es sich jetzt auch leisten können, mal eine Platte rauszubringen, die ökonomisch gesehen nicht so viel einbringt –

Schorsch: Man hat es auch beim Singen leichter, wenn man in eine Rolle schlüpfen kann.

Ted: So entkommst du dieser Rockmühle, wo



man so oder so singen und Rockstrukturen bedienen muss, die an der Melodie festgehakt sind. Dieses Stück „0:30 Uhr, gleiches Ambiente“ (auf „Economy Class“, 1996), das

Also Blumfeldtexte berühren mich jetzt nicht so.

Schorsch: Bist du nicht sensibel oder was?

Ich denke meist, ach Bub, das ist jetzt ja wirklich schlimm für dich, aber eigentlich klingt das alles arg nach...

Ted: Heulsuse.

Schorsch: Geht mir bei Blumfeldtexten tatsächlich auch manchmal so.

Das Cover ist in bewährter Collagenmanier mit wirren Bildern bestückt; absolute Renner in diesem Kaleidoskop sind „Killer Chicken“ und „Angst“-Bräu (oder was auch immer das ist). Erinnert an ein groteskes Plakat in Leipzig, das ich dort in schwarz-rot-gold für eine Imbissstube werben sah: „Bratwurst-und-mehr“.

Die Texte sind ähnliche Irrsinn-Schnappschüsse. Haben Schorsch und Ted Notizblöcke in der Tasche, um so was festzuhalten?

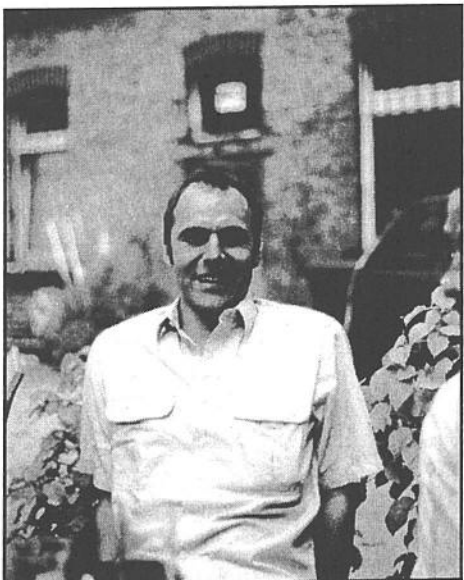
Ted: Ganz verschieden. Bei dieser Platte

# DIE GOLDENEN ZITRONEN

dafür haben sie ja andere Leute, die Beginner zum Beispiel.

Im Vorstellen von Unsympathen, Kotzbrocken und faschistoiden Trinkhallensteher in Jogginghosen sind die Goldenen Zitronen seit langem King. Dem Volk aufs Maul geschaut – da fällt so manches Essensbröckchen raus. Und Sprüche, die man ihren Klopfen wieder in die Fresse würgen möchte. Worin besteht der Reiz, in seinen Texten in eklige Rollen zu schlüpfen?

Ted: Weiß ich gar nicht - vielleicht ist das eine gute Möglichkeit, bestimmte Sachen deutlich zu machen. Das fing mit einem Stück wie „80 Millionen Hooligans“ an, wo es darum ging,



eine politische Sache aufs Tableau zu bringen, ohne Parolen zu dreschen, und dazu bot sich eine Methode wie die von Degenhardt an, wo die stärksten Stücke genau auf diese Weise funktionieren. Aber das war eher intuitiv und hat sich so herausgebildet. Damit kann man mehr erreichen, als wenn man plakativ sagt, „die und die sind Schweine“.

eine Art Hörspiel ist, ist theoretisch gesehen, vom Riff und vom Schlagzeug her, ein ganz konventionelles Rockding. Dass es in dem Sinne keinen Refrain oder Gesang gibt, erweitert die Sache. Aber vielleicht gibt es für diese Haltung auch psychoanalytische Gründe. Bestimmt.

Die gibt es ganz sicher. Und diese Texte schlagen auf Kerben ein, die eh schon völlig durch und wund sind. Da bemüht man sich, den ganzen Scheiß auf Ameslänge zu halten, und dann treibt einem die sperrige Momentaufnahmenlyrik der Zitronen die Zähne in die Tischplatte. Ich muss bei euren Texten immer schreien.

Schorsch: In welche Richtung, so „Ach du scheiße, ihr verdammten Schweine“?

Ted: Oder mehr so „Halt doch mal das Maul!“

Nee, mir ist das oft zu nah; das sind Szenarien, wegen denen man eigentlich zur RAF stoßen möchte, es am Ende aber noch nicht mal mehr vor die Tür packt. „Müde im Käfig aufwachen“, wie es bei Razzia heißt.

Ted: Wir sind gar nicht so richtig Razzia-geschult.

Ja, ich weiß, dass ihr keine großen Razzia-Fans seid, aber die Poetik finde ich schon vergleichbar. Was jetzt als Kompliment gemeint ist, weil mir diese Band sauviel bedeutet! It hurts but it feels so good.

Ted: Eigentlich haben wir nie individuell psychologische Sachen, sondern nehmen eher einen soziologischen Blickwinkel ein. Es gibt ja durchaus Bands und Stücke, bei denen es fast intim wird und man involviert ist und leicht das Gefühl kriegt, das geht mir zu nah. Bei uns dreht es sich doch mehr um gesellschaftliche und tagespolitische Relevanz. Auf der anderen Seite stehen da wohl Blumfeld oder so.

stammen die Texte weitgehend von Schorsch und mir. Seit vier Platten haben wir mehr oder weniger einen Autor – das heißt, Musik und Texte eines Stücks macht ein und dieselbe Person. Und die Methode ist dann noch mal von Lied zu Lied verschieden. Bei „Flimmern“ zum Beispiel habe ich Zeitungsausschnitte gesammelt und die große Abrechnung am Schreibtisch gemacht. Bei „Die Axt“ ist mir der Text so zugefallen, und erst-denkt man, daraus ist kein Stück zu machen, und dann klappt es aber doch. Oder wie ist das bei dir?

Schorsch: „Ich habe schon manchmal so Sätze - mir geht das oft so, dass ich über etwas stolpere, aus dem ich dann etwas mache. Auf der letzten Platte war das so bei „Einverstanden“ – da wusste ich, das stimmt einfach. Die Leute erkennen, wie beschissen es ihnen geht und was alles grausiges passiert, wählen es aber trotzdem, und sind – von außen



betrachtet – auch noch einverstanden mit ihrer grausigen Situation. Sonst würden sie sich ja anders verhalten. Das konnte ich zu einer Art Oberbegriff verdichten. Sammeln ist halt eine andere Methode.

Ted: Dann gibt es auch Texte wie „L'Avance du Millénaire“ auf der letzten oder „Fin du Millénaire“ auf der vorletzten Platte – diese Endlostexte, die der Versuch waren, die Welt

und den ganzen Neoliberalismus, der am Ende des Jahrtausends herrschte, aus der Sicht der Zukunft zu erklären. Diese Texte wurden schnell viel zu sperrig und unfunktional. Wir mussten einfach im Stück irgendwann aufhören – der ganze Text ist zwar im Booklet abgedruckt, war aber nicht mehr auf die CD zu kriegen.

**Den Kreis der ZuträgerInnen zieren diesmal auch die fulminante Peaches und Münchens best, Chicks on Speed**

Ted: Auf dieser CD sind das nicht die Chicks On Speed, sondern Melissa Logan von den Chicks und ihre echten Schwestern! Die haben andere Beruf als Rockstars. Eine ist Heilpraktikerin und Masseurin in Woodstock, die andere ist Stylistin in New York.

**Ist aber auch irgendwie Rockumfeld. :-)** Wie findet ihr, was Peaches sonst macht?

Ted: Ich finde das eigentlich super. Aber ich habe bemerkt, dass es stark auf den Kontext ankommt. Es kann ätzend wie bei 'ner Peepshow oder ein richtig starkes Genderstatement sein; kommt darauf an, auf welcher Bühne und vor welchen Leuten sie

dann wirklich Performancekunst. Kann aber auch nach hinten losgehen.

**Auf „Schafott zum Fahrstuhl“ wirkt sie aber eher entschärft. Beziehungsweise verhalten,**



zurückgenommen, zynisch, leise.

Schorsch: Wieso?

Mense: Sie klingt einfach unheimlich jung.

Ted: Es ist nicht ihr Tempo, es ist nicht ihr Song, und es ist nicht ihre Tonlage.

Schorsch: Und es ist nicht ihr Text, denn der ist von mir.

Mense: Aber der passt schon zu ihr, der Text.

unterscheiden muss, das zum Teil immer noch gut ist. Das ist alles so postmodern verwoben, dass es kaum noch aus einander zu klauen ist. Bei so integren Läden wie der Flora oder dem

Exzess hier in Frankfurt ist das natürlich anders. Da konnte man vielleicht sagen, das sind lausige Hippies, die keinen Style haben; andererseits ermöglichen sie durch ihren radikalen Ansatz das Abbild einer anderen Vorstellung davon, wie Zusammenleben stattfinden kann. Ohne dass der Marktwert die Hauptrolle spielt.

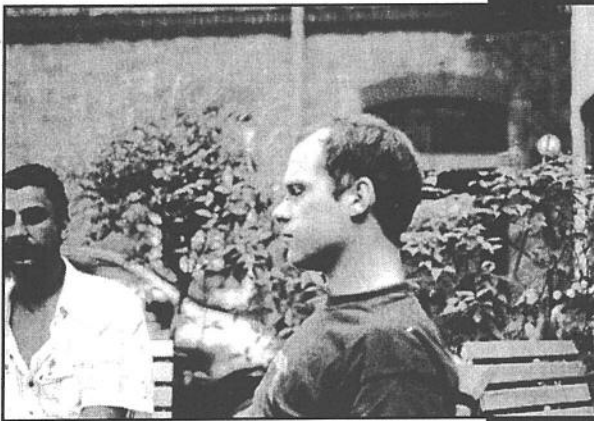
Schorsch: Dass der Marktwert beim Pudel die Hauptrolle spielt, stimmt nun aber weiß Gott auch nicht! Im Zusammenspiel ergibt sich von allein, dass an diesem Ort mit seiner

wirklich weichen Politik jeder kommen und auflegen und sein Ding machen kann. Er ist einfach ein Raum, den man nutzen kann.

Ted: Ja, aber da vermischen sich verschiedene Dimensionen. Man kann 'sagen, es ist ein Undergroundladen, in dem interessante Sachen laufen und ungewöhnliche Leute verkehren. Man kann wiederum sagen, damit bietet er den

## DIE GOLDENEN ZITRONEN

steht. Ich habe eine Show im Schauspielhaus in Hamburg bei einem Pudelabend gesehen - die Bühne war wie ein Laufsteg, also von beiden Seiten einsehbar, und es waren komische Typen da, die sich aufgegeilt und eine eklige Unruhe reingebracht haben. Später habe ich sie noch mal in Basel auf einer normalen Bühne



erlebt, wo sie ihren kanadischen Schulkumpel Savvy dabei hatte, und da war es gleich etwas völlig anderes. Wenn zwei Frauen agieren, hat es leider automatisch was von Peepshow.

Mense: Also, ich habe sie zuvor in Göttingen gesehen, da war das total in Ordnung, weil sie von der Bühne herunter ganz offensiv agieren konnte. Es hängt vom Umfeld ab. Im Schauspielhaus war es wirklich scheiße.

Ted: Da werden Gender-Beziehungen theatral und stilisiert aufgeführt, auch gerade, wenn sie mit diesem Savvy auftritt. Zum Beispiel, wenn die so tun, als würden sie sich mit dem Mikro einen blasen.

Mense: Oder mit Gonzales, das war auch super.

Ted: Das hat etwas von Hyperrealismus im Film, sagen wir aus Frankreich oder auch bei den Dogma-Sachen, wo sämtliche Grenzen einer Konvention verschoben werden; man hantiert plötzlich mit einem Genre, das sonst nur in der Sexindustrie verwendet wird. Das ist

Der Pudelclub ist mittlerweile so was wie ein Synonym für den Hamburgklüngel. Jetzt auch exterritorial. Wie darf man sich das vorstellen, wenn der Pudelclub auf Tour geht??

Schorsch: Naja, das Pudelding hat den Vorteil, dass man mit immer wieder neuen Künstlern zusammenkommt. Denn auf Tour sitzt du ja

jeden Tag mit den selben Vögeln im Bus und stehst mit ihnen auf der Bühne, und da war es ganz angenehm, stattdessen etwas mit lokalen Künstlern zu machen. Das habe ich ziemlich genossen. Ansonsten war das natürlich ein Unterhaltungsding.

**Wie befruchtet das die Zitronen? Inspirationen durch neue Kontakte, beim Auflegen?**

Schorsch: Also, keiner von uns legt da auf. Mense hat mal mit Egoexpress

auf einer Veranstaltung gespielt; ich

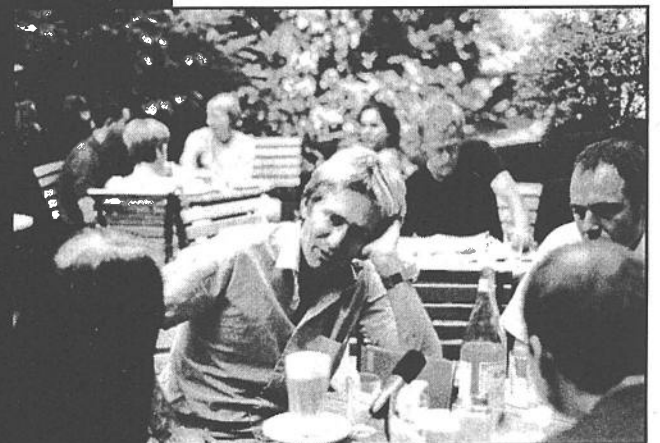
glaube, das ist gar nicht genau nachzuprüfen, wie unsere verschiedenen Aktivitäten in die Zitronen einfließen. Ich habe in dem Rahmen die Sylvesterboy-Performance gemacht, aus der eine der Coverversionen auf dem Zitronen-Album stammt. Aber das gab es ja schon vor dem Pudel.

Ted: In gewisser Weise vermarktet der Pudel die Szene, die in diesem Dunstkreis entstanden ist, und er ist der etablierte Ort, aus dem sich dieser Zirkel gespeist hat. Ich bin damit gar nicht so d'accord, weil das zu einer Aufwertung führt, die ich nicht legitim finde. Wobei man zwischen dem Markenzeichen Pudel, dem Hipness-Faktor und dem Programm

ganzen Werbefirmen in Hamburg, die dort ein- und ausgehen, eine Anregung als Hipness-Markenzeichen, und man kann auch sagen, es ist eine Kneipe wie jede andere mit einem Chef, der Bier bestellt und Leute einstellt und eine Idee von Kneipe verwirklicht, die ihm genehm ist. Und auch schon Leute rausgeekelt hat, die eine andere Vorstellung von Kneipemachen hatten. Das sind drei Ebenen, und man kann nun nicht sagen, der Pudel ist scheiße oder gut; aber ich kann mich jedenfalls nicht damit identifizieren.

Schorsch: Bestimmte Leute sehen das sicher so, wie du beschreibst, aber es gibt da auch eine Party-Ebene, auf der sich viele bewegen. Und die hinterfragen gar nicht so weit.

Ted: Nein, klar, wenn ich in eine Techno-Disco gehe, frage ich auch nicht zuerst, welche Politik der Chef intern mit seinen Angestellten fährt und wie devot er sie aussucht. Ich mag nur



nicht, wenn über den Pudel geredet wird, als ob er intern organisatorisch links geführt würde. Natürlich wird dort linke Politik unterstützt, aber es ist ein ganz normaler Laden.

Mense: Das eigentliche „Pudelding“ findet doch viel mehr außerhalb von Hamburg statt – wenn die Pudelveranstaltungen mit

verschiedenen Leuten über die Bühne gehen. In Hamburg selbst passiert da gar nicht mehr viel. Ted: Aber dann liest du einen Spexartikel, und da benutzen sie zur Beschreibung von etwas den Begriff „Pudel“, als wäre es eine Marke.

Schorsch: Das finde ich genauso ärgerlich wie Hamburger Schule.

Ihr habt für euch die Unkündbarkeit ausgerufen; wie war das noch gleich? Das klingt unermüdlich kämpferisch, aber ich glaube, es bezog sich darauf, dass die Goldenen Zitronen den Kollektivgedanken hochhalten, oder?

Schorsch: Die Idee war, man darf nicht kündigen, so halten wir das seit der Platte davor.

Ted: Es wird niemand rausgeworfen.

Und es gab keinen Augenblick, wo ihr gesagt hättet, ach nö, ist gut jetzt, wir ziehen uns zurück, ob jetzt aufs Altenteil oder in andere Projekte?

Ted: Das erzählen wir dir doch jetzt nicht...

Schorsch: Ach, kann man doch schon. Es gab zumindest nie einen Augenblick, wo wir alle zusammen gesessen und gesagt hätten, jetzt geht es nicht mehr.

Enno: Intern wird aber schon einiges in Frage gestellt, auch auf krasse Weise. Irgendwie geht es zwar immer weiter, aber darüber wird auch knallhart gestritten. Dann rennt man halt weg, weil man sauer ist oder keine Argumente mehr hat, aber am Ende muss man sich dem doch wieder stellen.

Schorsch: Wir sind ja auch nicht ganze Zeit

Goldene Zitronen; in Wirklichkeit nimmt die Band gar nicht so viel Zeit in Anspruch. Diese Band ist einfach Teil von unserem Leben und eine wunderbare Möglichkeit sich auszudrücken. Eigentlich die beste. Ich denke schon, dass wir mit den Zitronen noch am ehesten unsere Inhalte rüberbringen können.

Was ich noch unbedingt loswerden muss, ist die Frage nach der beeindruckenden Modestrecke, die Schorsch und Rocko Schamoni im Intro bestritten haben: In Damenbadanzügen, mit Tennisröckchen und auf dem Golfplatz in Girlie-Caddy-Schick. Mit Zigarren und Bierseideln als Accessoires. Habt ihr die Klamotten wenigstens als Honorar behalten dürfen?

Schorsch: Honorar? Keins, das war alles geliehenes Zeug. Als Intro angefragt hat, habe ich erst abgelehnt, aber dann haben wir uns überlegt, das mit den Frauenklamotten aufzuziehen, und ich bin nach wie vor total froh über diese Bilder. Die Frauensachen drehen das Modeding so ein bisschen um. Gut, sie stellen es nicht wirklich in Frage, aber als Produkt passt das halt nicht: Ich gehe jetzt nicht in den Laden und kaufe mir einen Rock, weil Rocko so einen getragen hat. An einem unflexiblen Ort wie dem Intro kam das gerade recht; in einer Zeitung wie Max hätte es hingegen überhaupt nicht funktioniert.

Mense: Damals fing das mit den ganzen Modestrecken auch erst an; die Spex hat dann ja auch welche reingenommen.

Ted: Ich finde am köstlichsten, welche Typen

die Ideen zu diesen Modestrecken haben. Graue Indiemenschen mit Saufnasen.

Schorsch: Nicht gerade die ästhetischen Vorreiter.

Zuletzt... was zur Hölle ist die Topforgel, die Mense und Ted laut Booklet spielen??

Schorsch: Endlich fragt mal jemand! Ted hat die erfunden.

Ted: Das sind verschiedene Töpfe und Deckel und Salatschüsseln...

Mit verschiedenen Tonalitäten, klar. Deren Klang und die Zahnschmerz-Botschaften der Goldenen Zitronen sind zu hören auf „Schafott zum Fahrstuhl“. Enjoy.

Melanie Aschenbrenner

Discographie

- Doris ist in der Gang (EP)
- Am Tag als Thomas Anders starb (7")
- Porsche, Genscher, Hallo HSV (LP)
- Das ist Rock - live in Japan (MLP)
- Kampfstern Mallorca dockt an (LP/CD)
- 1990 Fuck You (LP/CD)
- Alles was ich will (ist nur die Regierung stürzen) (7")
- Punkrock (LP/CD)
- 80.000.000 Hooligans (12"/MCD)
- Das bisschen Totschlag (LP/CD)
- 1996 Economy Class (LP/CD)
- Deadschool Hamburg (LP/CD)
- Weil wir einverstanden sind (Remixe, 12")
- 2001 Schafott zum Fahrstuhl

# DIE GOLDENEN ZITRONEN



**FUGAZI**

## Records & Stuff We Sell:

- 130. FUGAZI 'The Argument' \* ©
- 129. FUGAZI 'Furniture' 3-song 7" \*\* Ⓐ
- 124. NATION OF ULYSSES The Embassy Tapes Nine 4-rock songs from 1992, never released. \* ©
- 123. Q AND NOT U 'No Kill No Beep Beep' \* ©
- 122. FARAQUET 'The View From this Tower' \* ©
- 121. BLUETIP 'Polymer' \* ©
- 120. FUGAZI 'Instrument' soundtrack - 18 songs \* ©
- 119. LUNGFISH 'Necrophones' \* ©
- 118. ONE LAST WISH 12 songs from 1986. CD never released. Ⓓ
- 80. FUGAZI 'Instrument' film/video DVD and VHS Ⓕ
- 112. SMART WENT CRAZY 'Con Art' \* ©
- 40. MINOR THREAT CD has every song! Ⓔ
- 14. DISCHORD 1981 Teen Idles, Minor Threat SOA, GI?, Youth Brigade ONLY Ⓒ

Price Guide, including postage, in U.S. \$:

	U.S.A.	SURFACE & CANADA	Airmail
Ⓐ 7"	3.50	4.50	6.50
Ⓒ LP	9.00	11.00	14.00
Ⓓ CD	10.00	11.00	13.00
Ⓔ MaxiCD	12.00	13.00	15.00
Ⓕ Video	18.00	20.00	23.00
Ⓒ CD single	4.00	5.00	7.00

We accept Visa / MC / Discover - Call (703) 351-7507 or E-mail or Fax us  
<http://www.dischord.com> e-mail: [dischord@dischord.com](mailto:dischord@dischord.com)  
 Stores: Let's deal direct! Write us or fax us at (703) 351-7582

Illustrated CATALOG!  
 please send one US \$ or  
 3 US Stamps or 4 IRC\$.



For a plain but complete  
 LIST of records, send  
 us a US stamp or an IRC.

3819 BEECHER ST. NW, WASH., D.C. 20007-1802

...We'll sit out on the porch and play records through an open window. We'll talk about Rockville and the countless years we've wasted. What's your favorite Uncle Tupelo Song? We'll talk about your job, I know you hate your boss... (Porch Life)

GAINESVILLE, FLORIDA, USA, PLANET EARTH... hatten wir doch schonmal sagst du? mehrfach sogar? nun, dann sollte dir einer der nun folgenden namen ja ein begriff sein:

JASON ROCKHILL  
TODD ROCKHILL  
JASON BLACK  
BILL NESPER

weiter eingehen wollen wir auf diese, im UNITAS zusammenhang, belanglose detailfrage allerdings nicht weiter. denn es würde einer wirklichen phantastischen band nicht gerecht, sie auf ein ex-dies ex-das, members of-dies members of-das zu reduzieren. dieses so gerne und freizügig eingesetzte marketing instrument wollen wir jenen not- und hilfsbedürftigen musikern überlassen, deren einzige heilsbringung von eben diesem abhängt. zugebenerweise mag der durchschnittlich musikinteressierte erst einmal nur wenig außergewöhnliches an dieser viererformation entdecken. songs zwischen straightem TURBONE-GRO rock und REM ähnlichen college radio sound sind eines mal ganz sicher nicht, neu und revolutionär. aber das ist das TRUST nun bei leibe auch nicht mehr. mag es sich hier wohl um eine sympathie weckende parallele handeln, die durch eine weitere komponente noch um ein vielfaches verstärkt wird? ja, das spürbar zum tragen kommende herzblut ist gemeint. bei UNITAS sicherlich sehr viel deutlicher zu erkennen als bei tante TRUST, sorgt

der emotionsstrom im gesamten album verlauf immer wieder für große melancholische momente, ohne dabei in weinerlichen flußnebenläufen zum stocken zu geraten. eine kunst, die in zeiten einer grassierenden, als drei buchstaben seuche bekannten szenekrankheit, nur noch selten vorzufinden ist. bei all dem soundperfektionismus der viele bands in die arme großer konzerte treibt, erscheint ein roher, ungeschliffener vollrausch wie eine verdiente dusche nach stundenlanger schweißtreibender arbeit. zum zwecke der entkalkung deines verstopften duschkopfes, solltest du also nicht zögern, diesem TRUST zertifizierten reinigungsmittel deine aufmerksamkeit zu schenken.

als eigentlicher einstieg aber, soll hier ein textauszug aus dem UNITAS booklet dienen, zu dem wir den guten Jason Rockhill als verantwortlichen texter und sänger im nachfolgenden dann natürlich auch gleich mal ein bißchen ins TRUST-kreuzfeuer genommen haben. daß bei so komplexen themen, die materie lediglich angekratzt werden kann, sollte klar sein. trotzdem denke ich, daß die antworten genügend licht in das dunkel des fragen dickichts bringen konnten, so daß ein grobes verständnis für die intentionen und motivationen UNITAS möglich sein sollte.

rock n roll, suckah! JTORSTENJ

© KOMMANDO FRIESISCHE WIESE



**unitas**

You're in the habit of issuing manifestoes...

What the hell is Unitas about? Why are we here? What message are we trying to ram down your throat? Well I guess it started like many things do, to cure boredom. Boredom with our lives but mostly with the never-ending stream of bands, fashion punk rock, and half-asses-ness (sometimes our own) that we've all been exposed to over the years. We've had it and we're not taking it any more. You shouldn't take it any more either. I was under the impression that we were supposed to take what we learned at shows and from memorizing lyric sheets out into the streets, into our lives, and into our relationships with other people. I'm not seeing a whole lot of that going on. Obviously, I'm not about to advocate forming a committee to go out and confiscate copies of Start Today and the Minor Thread discography, but it almost sounds like a good idea. Don't fly the flag if you haven't done your homework. What would that deep dark truthful mirror say to you?

Of course, the record you currently hold in your hands is far from perfect, but that's not the point. I could launch into some of my prepared material regarding the pursuit of perfection and where it has gotten us, but I'll spare you this time. There's a spirit missing in a lot of the crap that gets lumped into the punk/indie/whatever underground rock scene these days. It doesn't matter whether you call it guts or heart or passion; it's sorely lacking. Maybe it's due to the U.S. economic boom of the late 90's or the internet or the failure of public school systems or our parents, but it's not there. We're not here to say that this little band is filling the passion gap of the year 2001 but we've got our shovels out and we're trying. You're welcome to join in. Get in the game.

You may ask, HOW IS THIS A PUNK ROCK RECORD? If you don't know, I'm not telling. But don't worry, it's new to us too.

Cheers to the young idea! (aus dem UNITAS booklet)

textlich kommen UNITAS ja schon, hmm sagen wir mal, ziemlich erwachsen rüber. gottlob scheint ihr weit entfernt von college- oder high school kids zu sein, die einem mal wieder ihre unlängst entdeckten, neuen und hippen weltanschauungen als DAS neue ding verkaufen wollen. vielmehr scheinen die texte ausdrück eines gewissen erfahrungsschatzes zu sein. eben geschrieben von leuten, die schon einiges im leben erlebt haben, und die nicht mehr so mir nichts dir nichts auf die wieder mal brandneue revolutionstheorie her-einfallen. würdest du dem so im großen und ganzen zustimmen?

auf jedenfall. ich bin jetzt 26, und für mein alter wohl auch erwachsen genug, denke ich mal. vor 9 jahren habe ich bereits die high school abgeschlossen, und seit 5 jahren bin ich aus dem college raus, was rückblickend wohl ein ausreichend langer zeitraum für die feststellung ist, daß ich dort über weite strecken sowieso nur sinnlos meine zeit verplempert habe. aber gut, dafür habe ich jetzt 2 fetzen papier, die belegen, daß ich es 8 jahre erfolgreich mit diesem bullshit aufgenommen habe, und zudem meine eltern glücklich machen. die letzten 5 jahre habe ich mindestens zur hälfte damit verbracht, in kleinstbussen auf tour durch die weltgeschichte zu gondeln. das wiederum macht meine eltern nicht gerade sehr glücklich. aber es inter-

# unitas

essiert mich nun einmal nicht was HIP und ANGESAGT ist. I'm into what works for me. mir ist schon klar, daß man nicht mit einer einstellung wie ICH BIN SO VERDAMMT ERWACHSEN UND WEISE, UND MEINE SICHT DER DINGE IST DIE EINZIG WAHRE, UND ICH WEIß SOWIESO ALLES nicht durchs leben gehen kann. ich bin schon auch auf der suche nach neuen ideen und perspektiven, um diese mit in meine weltanschauung einzubinden. allerdings falle ich dabei sicher nicht mal eben auf den letzten mist rein.

das wird jetzt vielleicht nicht ganz einfach zu erklären sein, aber da ihr in eurem UNITAS "manifest" diesen punkt selbst angeschnitten habt, muß ich diese frage einfach stellen. ich kann mir gut vorstellen, daß eine menge leute es als arrogant betrachten, eine platte herauszubringen und im gleichen atemzug großen teilen der punk- und hardcore scene fehlendes herzblut und einen mangel an aufrichtigkeit zu unterstellen. was genau unterscheidet UNITAS in deinen augen von dem halbherzigen output derer, an die sich dieser besagte booklet abschnitt richtet?

selbstverständlich ist das total arrogant. und mir ist auch klar, daß ich mich mit einer solchen position sicherlich herber kritik aussetze. aber ich hätte das so nicht gesagt, wenn ich diese dinge nicht wirklich so sehen würde. von daher bin ich natürlich auf kritik vorbereitet. die wahrheit hinter der ganzen sache ist natürlich, daß mich vieles von dem shit da draußen einfach anodet. und ich möchte einfach glauben, daß UNITAS sich dahingehend von dieser toten masse unterscheidet, als das es sich hier eben um eine aufrichtige band handelt, die einzig und alleine das tut, was sie am meisten liebt. und genau das ist letztlich auch alles, was du von jemandem erwarten kannst. wir sind natürlich weit davon entfernt, die beste band der welt zu sein (\*ironie mode on\* geht ja auch gar nicht, schließlich sind das bekanntermaßen DIE ÄRZTE! \*ironie mode off\* und ende der durchsage des tippers). und so sonderlich originell sind wir sicher auch nicht. we really fucking care about what we're doing though. in der vergangenheit waren wir alle mal an halbherzigen projekten beteiligt. von daher liegt uns fast nichts so sehr am herzen, wie diese fehler auf gar keinen fall zu wiederholen.

meine nächste frage gründet sich ebenfalls wieder auf eine passage aus euren booklet. wenn du der scene in gewisser weise absprichst, die in songs und texten vermittelten ideen und ideologien auch im wahren leben umzusetzen, scheint du allen ernstes der überzeugung zu sein, songtexte sollten einen gewissen lerneffekt beim zuhörer nach sich ziehen. also einen lerneffekt, der über die vermittlung der neusten trends, der angesagtesten klamotten und die genaue körperteildefinition, wo man sich lustelige X'e hinzuschmieren hat, hinausgeht. in diesem zusammenhang möchte ich einfach mal die band ONION zitieren, PLEASE NOTE: THIS RECORD CONTAINS NO LYRIC SHEET. IF YOU WANT WORDS OF WISDOM READ A BOOK. mein eigentlicher punkt ist folgender, welcher inhaltliche einfluß kann wohl von einem 2-3 minütigen song ausgehen, wenn die notwendigkeit einer reflektion überhaupt nicht gegeben ist. ernsthafte lernprozesse erfordern doch immer ein gewisses maß an kommunikation, oder nicht?! und ENTERTAINMENT nötigt dem zuhörer diese kommunikation nun einmal nicht notwendigerweise ab, richtig?! und der knackpunkt ist doch nun einmal, daß punk und hardcore zu weiten teilen als genau eben jenes verkauft wird, als E-N-T-E-R-T-A-I-N-M-E-N-T. überall zu bekommen, leicht zu entsorgen, ohne die notwendigkeit zur reflektion oder gar kommunikation. so, wie war das jetzt gleich mit dem impact der lyrics...?

vielleicht ist es ein wenig idealistisch. aber ich möchte ENTERTAINED und HERAUSGEFORDERT werden. und als resultat der herausforderung steht dann hoffentlich ein positiver nutzen für mein leben zu buche. entertainment muß nicht zwangsläufig für jeden immer eine herausforderung darstellen. aber ich finde es einfach sehr viel befriedigender, meine freizeit in etwas zu investieren, daß mir auf gewisse art und weise etwas

zurück gibt. genau das suche ich in bands, filmen und büchern zu finden. aus entertainment provider sicht, aus der ich als jemand, der lyrics für 2-3 minütige songs schreibt, ja spreche, kann ich nur sagen, daß es einfach sehr viel befriedigender ist, seine freiheiten als textschreiber voll auszunutzen, und das ganze mit etwas tiefe zu versehen. wenn sich andere leute dann durch meine bemühungen unterhalten fühlen, ist das klasse. und wenn sie sich sogar irgendwie, durch eine von mir zum ausdruck gebrachte idee, ermutigt fühlen, diese aufzunehmen und für sich umzusetzen, dann ist das doch großartig. ich bin mir gar nicht mal sicher, ob meine texte so etwas bewirken können. aber den versuch ist es auf jedenfall wert. da das gesagt ist, der song PORCH LIFE dreht sich um zeit mit seinen freunden verbringen und football auf der straße spielen. there's a place for it all I guess. was ich bei der betrachtung des album layouts ein wenig bereue ist, daß es so ernst rüber kommt. dabei war unsere bandintention doch eigentlich, eine sich selbst treue fun rock band zu sein, die aber dennoch einige inhalte zu transportieren weiß. und diesen anspruch meine ich auch bei der art von punk rock zu entdecken, die mir etwas

wie 3 DOORS DOWN unterscheiden. Uh, no offense here, UNITAS sind natürlich fraglos besser J aber dennoch läßt sich eine musikalische verwandtschaft doch nicht leugnen, oder?! und mal so ganz nebenbei, ich persönlich finde diese college rockigen tunes ja auch sehr viel besser als die straighten rocker. die sind zwar auch nicht schlecht, haben letztlich aber nicht so diesen SO, AN DIESEM WARMEN SOMMERABEND SITZE ICH MAL WIEDER MIT MEINEM BUDDY TRAVIS AUF DEM BALKON UND SINNIERE TIEFGRÜNDIG ÜBER DAS LEBEN touch....

wenn ich wirklich eine band bestimmen müßte, die seit ich mich für musik interessiere, was seit der 7th grade der fall ist, einen dauerhaften einfluß auf mich hatte, hätte ich verdammte probleme mich zwischen REM und FUGAZI zu entscheiden. ich finde das auch gar nicht so seltsam. ich mag sehr viele verschiedene sachen, die letztlich natürlich alle in meinen eigenen musikalischen schaffensdrang einfließen. aber selbst wenn du mich schlagen würdest könnte ich nicht sagen, warum ich die REPLACEMENTS liebe und im gleichen atemzug diese von dir genannte band, THREE DOORS DOWN, hasse wie die pest.

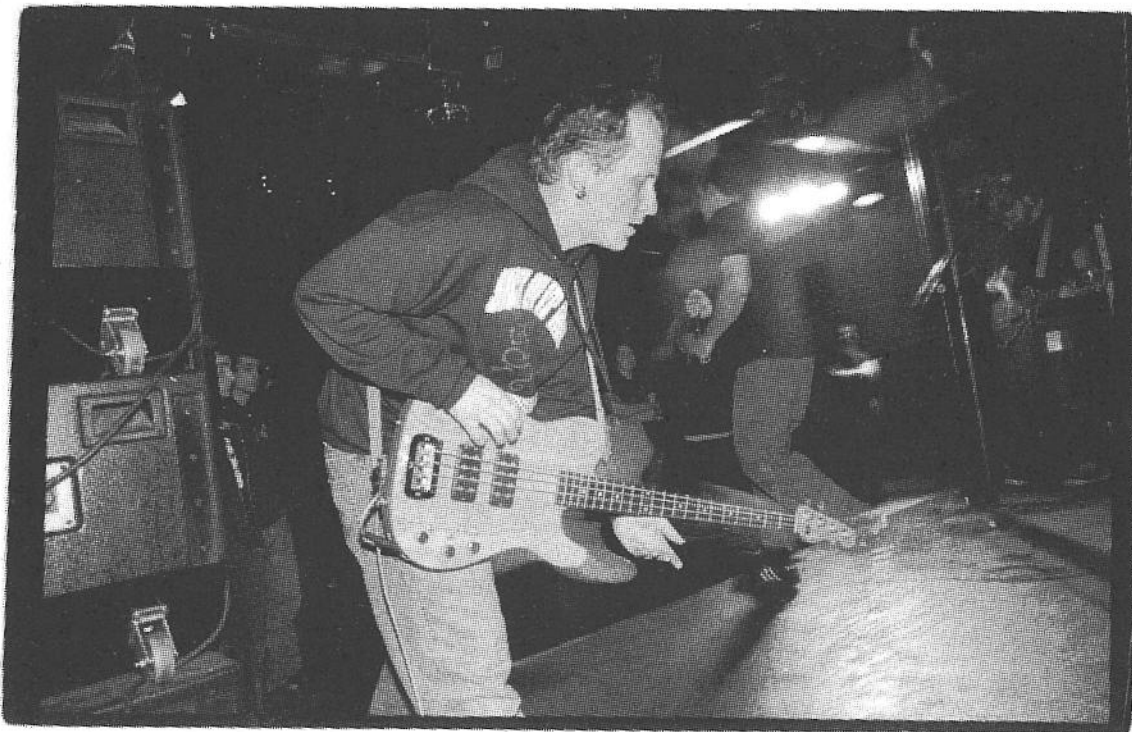
ein mittel bis mäßig interessierter musikhörer hätte wahrscheinlich wirklich schwierigkeiten, diese beiden bands von einander zu trennen. möglicherweise würde er 3 DOORS DOWN sogar als die besseren ansehen. für mich aber verbinden sich mit den REPLACEMENTS unermesslich viele immaterielle werte, die ich gar nicht in worte fassen kann. ich liebe diese band ganz einfach. insgeheim hoffe ich natürlich, daß auch wir einige dieser immateriellen werte haben, die uns von den derzeitigen



bedeutet. der grundstein hierfür liegt glaube ich in MINOR THREAD, 7 SECONDS und GORILLA BISCUITS platten. und bands wie AVAIL führen diese tradition heutzutage fort. das ist es ja auch, was mich an der ganzen sache so fasziniert. sich selbst an diesem höheren maßstab zu orientieren. dabei geht's mir nicht um den straight edge aspekt. ich rede davon, wie wir mit anderen menschen umgehen. für mich ist dies eine gottgegebene sache, die ich nicht jeden tag nach außen kehren brauche. vielleicht bin ich auch einfach schon zu alt, aber die dinge, die für mich unabdingbar wichtig sind, scheinen den sprung in die nachfolgende generation nicht geschafft zu haben. meine kommentare in platten und texten sind wohl eine reaktion darauf. in meinen augen ergibt es daher überhaupt keinen sinn, wenn jemand behauptet lyrics könnten die zuhörer NICHT bewegen, inspirieren etc.. ich stelle mich da gerne als lebenden gegenbeweis zur verfügung. schließlich habe ich mein leben dieser aufgabe verschrieben. und ich werde sobald auch sicher nicht damit aufhören.

ok, dann laß uns wieder über die musik reden. wer von euch hat eigentlich diesen hang zum college rock lastigen REM sound, welcher zu songs wie PORCH LIFE führt? ich war doch sehr überrascht, auf einem no idea release songs zu finden, die sich in keinster weise von radio kompatiblen bands

top40 bands unterscheiden. nun ja, und was die musikalische 'vielfalt' angeht... warum sollte ich mich als musikalisch weitläufig interessierter in einer band bewegen, die den selben song immer und immer wieder variiert? es gibt ganz einfach dinge, die ich ausdrücken möchte ohne zu schreien. und auf der anderen seite wiederum genau so viele, die laut zum ausdruck gebracht werden müssen. der erste song, den ich während unserer recording session einsang, war THE ONE ABOUT MY FRIENDS. eine dieser UNCLE TUPELOesquen introvertierten nummern. das war eigentlich das erste mal, daß mich wirklich jemand hat SINGEN hören. und da meinte dann auch gleich wer, "DAS IST COOL, ABER ICH BIN NICHT SICHER OB VAR (no idea head honcho) DA SO BEGEISTERT VON SEIN WIRD". zu seiner ehrenrettung muß ich aber gleich anmerken, daß Var diese ruhigen nummern sehr wohl mag, und uns in jedweder hinsicht unterstützt wo er nur kann. unsere platte wird sich weiß gott nicht so gut verkaufen wie viele seiner anderen releases. dennoch dürfte sie aber eine interessante und gute ergänzung des no idea kataloges sein. welche kleinen gainesville typischen dinge vermißt ihr am meisten wenn ihr zum beispiel auf tour seid? was ist das besondere etwas dieser stadt, daß einen hundertprozentigen schutz vor heimweh unmöglich macht?



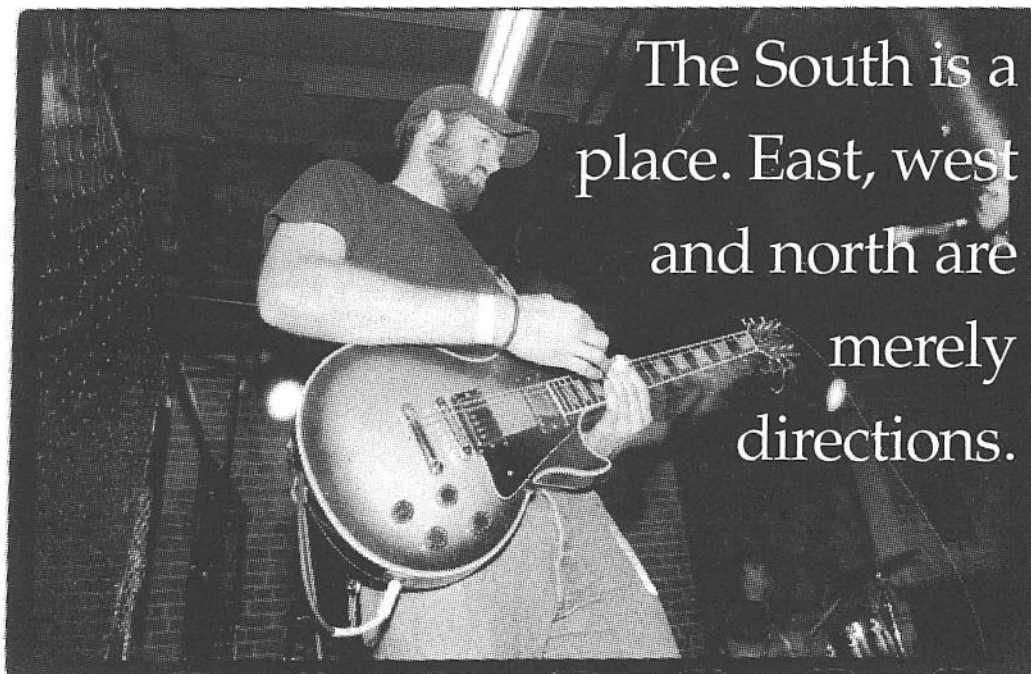
ach, das sind ganz naheliegende sachen wie mein bett, meine freunde, meine stereo anlage. danach sehnt man sich einfach nach einer gewissen zeit auf tour. aber jetzt gerade ist es zum beispiel fürchterlich heiß hier. und das vermisse ich ganz sicher nicht auf tour. in der regel habe ich nach zwei drei tagen zu hause auch schon wieder den drang auf tour zu gehen. ok, abschließend noch eine frage. auf dem cd inlay ist ein handschriftlicher 'plattenvvertrag' zwischen UNITAS und NO IDEA abgebildet. ist das einer von Var's layout jokes, oder ein wirklich existentes dokument? ich meine, was auch immer es ist, scheiß lustig ist es auf jeden fall!

Var regelt bei No Idea eigentlich alles auf einer freundschaftlichen vertrauensbasis. er läßt bands keine verträge unterschreiben. er veröffentlicht ausschließlich platten von bands die er mag und respektiert. aber kürzlich ist dieses vertrauen mal von ein paar leuten ausgenutzt worden. und als ich da zu

ihm kam, um nach etwas geld für die plattenaufnahmen zu fragen, meinte er: "ICH WERDE DIESE PLATTE DOCH DEFINITIV RAUSBRINGEN, ODER?!". also bot ich auf der stelle einen handschriftlichen vertrag an. und da wir alle das super lustig fanden, haben sie den wisch auch prompt im büro an die wand gepinnt. und als es dann ans cover artwork ging war eigentlich schon klar, daß ohne diesen zettel gar nichts geht. es

# unitas

war einfach zu lustig um links liegen gelassen zu werden.



The South is a  
place. East, west  
and north are  
merely  
directions.

# DESTROY

Durango 95 dürfte eigentlich jedem bekannt sein, der in dem letzten halben Jahr ein Hardcore Konzert besucht hat. Mit ihrem mitreissenden und schmörkellosen Punkrock konnten sie bisher viele begeistern. Vor kurzem haben sie ihren ersten Longplayer veröffentlicht auf Bushido Records mit dem unmißverständlichen Titel "DESTROY, FUCK YOU !!!!"

Das neue Album bewegt sich fernab von jedem Trend, Texte weitgehend politisch und persönlich. 13 Songs direkt ins Gesicht, hier wird nicht verkopft Musik gemacht und auch nichts neues erfunden, knapp und prägnant wird ausgesagt was wichtig ist.

**Für die Leute die euch noch nicht kennen, wie kam es zu Durango und was ist alles seitdem passiert?**

Jan: Uns gibt es jetzt seit Anfang 99 und wir sind bis auf unseren Bassisten alle aus Münster.

Ende 99 erschien dann die Another Day Spent... Single und im Mai 2001 dann erschien unser erstes Album "Destroy Fuck You".

Ihr habt jetzt das Album veröffentlicht; ist da immer noch dies große Gefühl da, wie bei der ersten Platte z.B. oder wird es irgendwann einfach zur Normalität?

Christian: Ich denke das eine Veröffentlichung auch als Etappenziel zu sehen ist.

Für mich ist es nicht selbstverständlich, bei der Durango Platte ist es ja auch etwas ganz anderes als ich vorher gemacht habe. Aber ich bin super zufrieden.

Mathias: Bischen aufregender

war die erste Platte halt schon, aber es ist

Jan: Seb und Kampmann sind halt unsere Kumpels und in der Größenordnung in der wir uns befinden würde mir auch gar kein anderes Label einfallen.

Sind nicht sogar beide auf der Platte



vertreten?

Christian: Bei dem Album hat sich auch eine Entwicklung gezeigt. Die Single war noch etwas rockiger und auf der neuen sind halt viele schnelle Sachen. Wir haben aber auch keine Lust irgendwelche Arien zu machen.

Bei den Liedern auf der Platte funktioniert das auch, es ist halt alles drauf was gesagt werden muß.

Mathias: Ist halt auch einfach die absolute Hitlänge 20 Minuten.

Geht aus dem Song "Me and my Loser friends" auch eine Selbstidentifizierung hervor?

Jan: Der Begriff Loser wird ja nicht als negativ bezeichnet in dem Song. Es geht eher darum das man aufgrund

von gesellschaftsgegebenen Maßstäben schon als Verlierer bezeichnet wird. Wir sind alle so um die 27 Jahre alt und andere Leute in unserem Alter haben halt schon richtig Kohle gemacht und bei solchen Maßstäben ist man dann schon ein Verlierer. Aber ich bin

nicht traurig darüber, sondern es ist eher etwas

# DURANGO 95

immer noch etwas besonderes seine Songs dann auf Platte zu hören.

Was genau war damals aufregender?

Mathias: Man mußte sich damals halt alles zusammen suchen und es hatte etwas viel aufregendes.

Jan: Du hast halt vorher nie eine Platte gehabt und dann hast du da auf einmal eigene T-Shirts und CDs vor dir liegen, das ist schon cool.

Mathias: Man hat sich halt auch schon mal übers Ohr hauen lassen und dem ist jetzt auch nicht mehr so.

Hat das auch damit zu tun, daß ihr beide Platten auf Bushido herausgebracht habt?

Auf der Single hat Seb (HIGHSCORE) mitgesungen und auf der Platte hat Kampmann einen Song für uns geschrieben (Channel 95).

Mathias: Außerdem ist es auch ein gutes Label. Bei den Sachen die bis jetzt herausgekommen sind ist meiner Meinung nach nicht ein Totalausfall vertreten.

Beim hören eurer Platte, fiel mir auf das sie extrem kurz ist. Gab es da eine Gemeinsamkeit mit dem Titel z. B Destroy Fuck You oder Auf die Fresse und weg?

Jan: (grinst) Die Songs die wir hatten haben wir halt aufgenommen und die sind nun mal relativ kurz. Aber es passt natürlich auch gut und das ist halt gewollt dieses Kurz und auf die Fresse.

worauf man Stolz sein kann.

Ist halt gemacht von Verlierern für Verlierer, von Leuten die nicht reinpassen wollen.

Meint ihr das das auch mit der Grund dafür ist, das ihr immer positives Feedback bekommt was euer Auftreten als Band angeht?

Christian: Ach es kommt schon mal vor, wenn wir Kost und Logis frei haben, das wir mit-helfen aufzuräumen und das sehe ich aber als nichts besonderes.

Thomas: Es hängt ja auch mit dem zusammen was Jan sagte, vielleicht haben wir halt mittlerweile auch so ein Image als nette Verlierer. Es hat ja auch etwas sympathisches wenn man den Schritt beiseite macht weil man an dem Rennen nicht teilhaben will.

Es gab ja bei euch schon eine Menge an Konzerten in letzter Zeit, jetzt wo die Platte raus ist wäre es doch Zeit für die erste Tour. Gibt es schon Pläne?

Christian: Das ist alles etwas schwierig zur Zeit, weil einige sind am Arbeiten oder schreiben ihre Diplomarbeit. Von daher haben wir das bis jetzt noch nicht auf die Reihe bekommen.

Eure Texte wecheln ja zwischen persönlicher und politischer Natur, kann man bei euch von einer politisch aktiven Band reden?

Jan: Würde ich nicht sagen. Wir haben schon alle unsere politische Meinung und die drückt sich ja auch in dem Text "Colateral Damage" auch aus.

Auch wenn ein Text eine politische Meinung enthält, so entsteht diese ja aus einem persönli-



Was studiert ihr eigentlich?

Christian: Ich studier Geographie.  
Levent: Pädagogik.

Jan: Ich studiere nicht, ich arbeite.

Thomas: Jura. In Göttingen.

Mathias: Soziologie, Politik und Geschichte.

Gab es schon mal die Situation das ein Inlay einer Platte oder ein Buch dafür verantwortlich war einen Text zu schreiben?

Jan: Wenn überhaupt nur unterbewußt. Wenn mich halt etwas sehr beschäftigt dann kommt es schon dazu, aber es ist nicht so daß ich beim Lesen einer Zeitungsüberschrift anfangen würde einen Text zu schreiben.

Christian: Das ist bei mir eher so Phasenhaft, mal les ich viel und schreibe auch viel, aber das mit dem Texte schreiben ist eher äußerst selten. Es war auch eher Zufall das ich in der LP Entwicklungsphase grade Texte zur Verfügung hatte.

chen Gefühl. Collateral Damage habe ich geschrieben als der Jugoslawienkrieg war, aber er handelt halt nicht vom Jugoslawienkrieg. Es geht eher darum wie gerne ich zu der Zeit Rudolf Scharping die Fresse eingeschlagen hätte.

Christian: Ich würde uns auch nicht als Polit Band sehen.

Wie hat sich Durango gegründet, ist es eine Band die eher zusammengewürfelt wurde durch z. B Anzeigen oder existiert da ein freundschaftliches Fundament?

Christian: Also ich habe im Happy Weekend und im Knaxheft so Anzeigen aufgegeben, da ging es halt um so Swinger geschichten...

Quatsch, wir haben uns nicht über eine Anzeige kennengelernt. Ursprünglich war das ganze als Projekt geplant und dann hat es sich ergeben das es super gelaufen ist. Alle wohnten in Münster und ich habe die Jungs halt

Weserlabel / Superrock Rec. Präsentiert:



Phone: ++49- (0) 421-386 37-0 Fax: ++49- (0) 421-386 8596

E-Mail: office@weserlabel.de, http://www.weserlabel.de  
http://www.superrock-records.de

## THE Go FASTER NUNS

"Teenage Love Beats"

THE Go FASTER NUNS



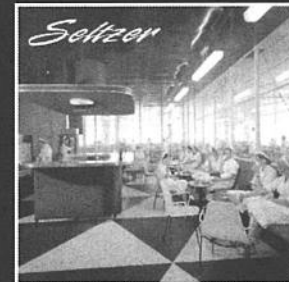
BEST NR 8968-1 LP  
BEST NR 8968-2 CD  
INDIGO

SPEED-PUNK DER  
OBERKLASSE.  
EXPLOSIV, INTENSIV AUS  
BAMBERG

1.9. Zittau Cafe Emil, 19.9. Tübingen Epple Haas, 21.9. Bamberg Zebra,  
28.9. Traunreut. JUZ Traunreut., 29.9. Nürnberg Kunstverein, 30.10. Gießen  
Ak44, 2.11. Moers Volkshaus, vom 5.-10.10. im Doppelpack mit SELTZER

## SELTZER

"Seltzer"



BEST NR 0582-2 CD  
INDIGO

EMO-CORE AUS SCHWEDEN  
feat. ex-members of  
"NO FUN AT ALL" and  
"SOBER"

5.10. Restock MS Stubnitz, 6.10. Hamburg Markthalle/Marx, 7.10. Trier  
Ex-Haus, 8.10. Konstanz Kulturladen, 9.10. Tübingen Bierbrauzel,  
10.10. A-Bregrenz Conrads Ohm, 12.10. Chemnitz AJZ Talschock,  
13.10. Nünchritz Kombi, 14.10. Berlin Wild at Heart, 15.10. Hannover  
Chez Heinz, 16.10. Itzehoe Excess

## CATO SALSA EXPERIENCE

"A Good Trip For A Good Time"



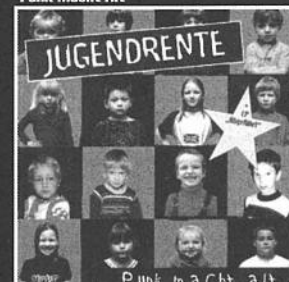
BEST NR 0501-2 CD  
INDIGO

DIE NORWEGISCHE  
TRASH/GARAGE  
ENTDECKUNG DES  
JAHRES 2001

30.9. Hamburg Kunst, 1.10. Marburg Trauma, 2.10. Nürnberg Klüpfel,  
3.10. Regensburg Alto Mälzerei, 4.10. Frankfurt Cave, 5.10. Freiburg  
Waldsee, 6.10. Backnang JuZ, 8.10. A-Wien Chelsea, 10.10. München  
Atomic Cafe, 11.10. Kassel Arm, 12.10. Hannover Glocksee,  
13.13. Dresden Groove Station

## JUGENDRENTE

"Punk Macht Alt"



BEST NR 0588-2 CD  
INDIGO

SCHWANSKIPUNK AUS  
DUISBURG UND ABSOLUT  
TÄTERVERDÄCHTIG  
Inklusiv ausverkaufte EP  
"ABGEFÜHRT"

6.10. Hof a.d. Saale Rockwerk, 6.10. Bamberg JUZ Bamberg,  
2.11. Moers Volksschule



kennengelernt als die schon ein Jahr in Münster wohnten.

Jan: Wir kennen uns halt alle schon ewig, Christian seit 4 oder 5 Jahren und die anderen seit ungefähr 15 Jahren.

Thomas: Levent und ich wir sind zusammen in den Kindergarten gegangen.

Wie würdet ihr eure Platte jemanden beschreiben der von der ganzen Punk oder Hardcoreszene überhaupt keine Ahnung hat?

Jan: Neulich habe ich einer Freundin erzählt, das wir eine Mischung wären aus früheren Exploited und Mitte Achziger Californienpunk.

Christian: Boah, das ist schwierig. Also ich denke das die Gorilla Biscuits "Start Today" so eine Platte ist. Nicht zu vergessen Bad Religion.

Levent: Ich wüßte keine Platte aber ich könnte dir zwei Bands nennen. Das ist halt einmal Ramones und Negative Approach.

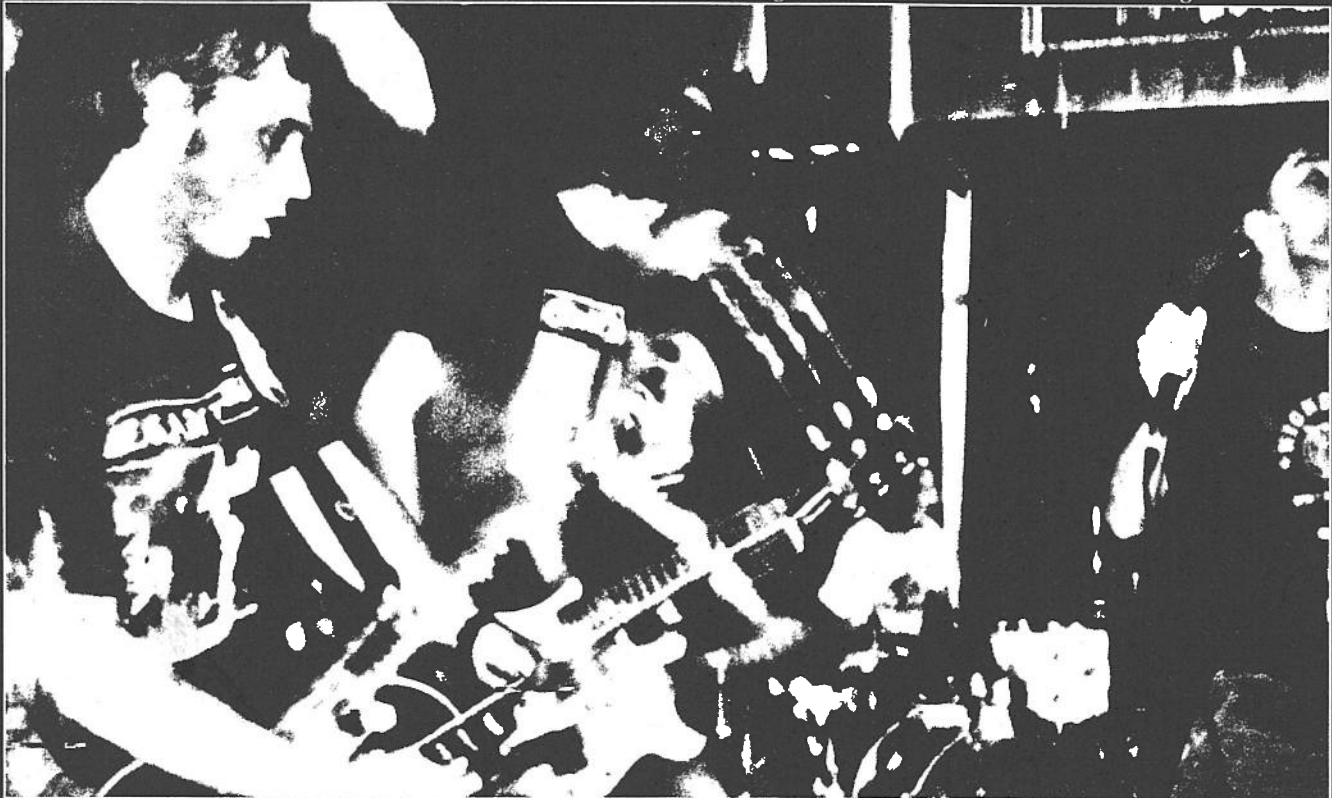
Jan: Ich möchte auch lieber von Bands reden, also vor zehn Jahren da waren es Ramones, Sex Pistols, Fugazi. Das sind halt Sachen die ich nicht immer höre, aber die ich immer wieder gerne höre.

Thomas: Das ist nicht so einfach, viele Platten kommen halt schnell und gehen halt wieder

Konzerte in Münster veranstaltet, das hatte doch nicht auch nur einen rein unterhaltsamen Zweck, oder?

Mathias: Nein, es ging für mich eher darum eine Gegenkultur zu schaffen, daß man sich einfach nicht diesen ganzen Mainstreamkram reinziehen muß. Inwiefern das ganze eine politische Wirkung hat, da bin ich halt eher kritisch. Mich hat Punk in meinem Leben schon stark beeinflusst, aber wie heißt es so schön bei Adorno: Es gibt kein richtiges Leben im falschen.

Thomas: Zu der Frage was ist Politisch und



DURANGO 95

Christian: Ich finde es schon schwer es jemanden zu beschreiben, der davon Ahnung hat. Das Problem bei der Platte ist das die Hardcorekids es eher für eine Punkplatte halten und die Punks die Platte eher dem Hardcoregenre zuordnen würden.

Levent: Manche sagen wir klingen wie Kid Dynamite und so ergeben sich die komischsten Mischungen.

Levent, hast du eigentlich in der Zeit von Soma bis jetzt irgendwann mal Gesangsunterricht genommen? Es ist ja schon ein ganz großer Fortschritt zu erkennen?

Levent: Das stimmt schon, aber Gesangsunterricht hatte ich nie.

Das würde auch gar nicht zu mir passen, das wär halt nicht mehr ich.

Christian: Levent hat von der Single zur Platte wirklich große Fortschritte gemacht. Allerdings mußte Levent im Studio auch richtig ran, ich glaube er ist da echt durch die Hölle gegangen.

Levent: Das hört sich jetzt so an als hätten wir da großartig an meinem Gesang herumgefeilt, ich finde es einfach wichtig das ich so singe wie ich singe, ohne irgendwie künstlich dabei zu wirken.

Bei welcher Platte würdet ihr sagen, die hat mich vor zehn Jahren begeistert und die begeistert mich auch noch weitere zehn Jahre?

schnell, aber Dead Kennedys sind auf jeden Fall dabei.

Mathias: Skid Row, saugeil die Leute sehen super aus, engagierte Texte.

Die habe ich vor zehn Jahren gehört und die höre ich heute noch.

Jan: Wenn ich darüber nachdenke, so höre ich die meisten von den damaligen Sachen heute immer noch.

Was denkt ihr über die momentane Konzertkultur? Was ich genau damit meine ist das ich denke das Bands nur noch konsumiert werden, aber das andere Aktivitäten wie z. B. Infostände und Benefizveranstaltungen an Bedeutung verloren haben. Wogegen ich das Gefühl habe daß in dieser Hinsicht in den 90ern mehr gelaufen ist.

Mathias: Ich würde mich hier nicht unbedingt so festlegen, da ich denke das es diese Art von Konzerten immer noch gibt. Aber es ist auch in Sparten abgedriftet. Dadurch das oft der gemeinsame Background nicht mehr so vorhanden ist wie es früher einmal war.

Christian: Ich glaube man darf das ganze halt auch nicht so überschätzen. z. B. Ansagen. Ich finde das generell gut, aber ich denke das man den Hardcore Kids oder den Punkrock Kids nicht unbedingt betwas neues erzählt.

Viele von euch haben doch damals auch viele

was nicht zurückzukommen; Man kann ja auch den Alltag einach politisieren, dann kann auch dasorganisieren eines Konzerts für unbekannte Bands auch als politischen Beitrag zu einer Gegenkultur gesehen werden.

Levent: Konzerte sind ja auch eine Art Treffpunkt und die Leute die dort hinkommen, sind ja nicht nur Konsumenten.

Wenn sich die Leute darüber beklagen daß immer mehr Mainstream Konzerte sind, dann liegt das an den Leuten selber. Jeder von denen sollte darüber nachdenken welchen Beitrag er leisten kann.

Thomas: Man kann schon sagen sagen, daß es bei den kleineren Konzerte mehr persönlichen Kontakt gibt und man persönlich doch mehr mit nach Hause nehmen kann als bei größeren Konzerten.

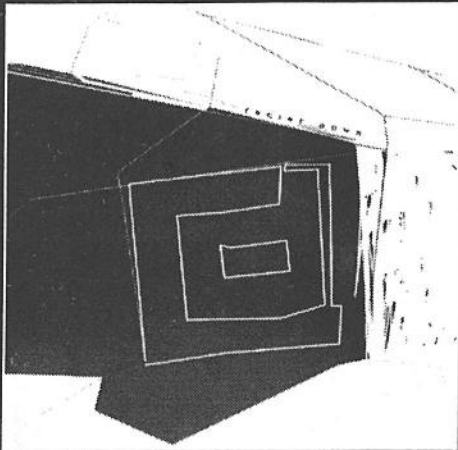
Jan: Ich hasse es wenn Konzerte so streng geregelt sein müssen, z.B. bei angeblichen Politikonzerten sich

durchlesen muß. Das kann dann schnell eher zu einer Art Selbstdarstellung der Leute werden als das es am Ende wirklich etwas bringt.

www.durango95.de  
Interview: Sascha Klein

FUCK YOU!

# OUT NOW ON DAY AFTER RECORDS

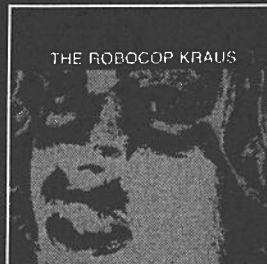


**Engine Down - A Sign Of Breath**  
7" / MCD

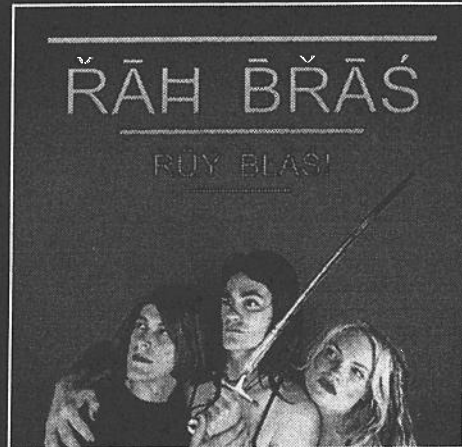
The new songs from Engine Down, recorded by J Robbins. Intense emo/HC with a melodic touch, where play members of fabulous band Sleepytime Trio. 2 song 7" / 4 song MCD. Vinyl and CD has different cover design.



**Sunshine - Necromance**  
LP / CD



**The Robocop Kraus - Tiger**  
LP / CD



**Rah Bras - Ruy Blas!**  
LP

Light-years ahead of their previous MCDs on Vermiform and Lovitt. Concentration of melodic assault and spectacular beats, gigantic keyboards and provoking female vocal. CD version out on Lovitt.

Also available:

Four Hundred Years - The new Imperialism 10" Only If You Call Me Jonathan - Red Friend LP/CD Frodus - And We Washed LP Landmine Spring - Your World 10"/CD Lvmn - Raison D'etre LP/CD  
Get in touch for the wholesale prices on Day After releases. We run a huge wholesale distribution with tons of other labels as well.

For our new complete mailorder catalog with thousands of titles send 2 DEM stamp or 1 USD.

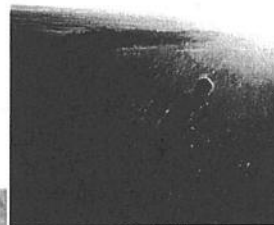
**DAY AFTER RECORDS PO BOX 153 35201 AS CZECH REP FAX: +420 166 527283 INFO@DAYAFTER.CZ**

Distributed by Green Hell, X-Mist, Flight 13, Per Korz, Core Tex, Silverspeed, Fairplay, Greed Records, Ox-Shop, Scene Policy, Scorched Earth Policy, West Berlin, Yummy (Austria) etc.

# SAVES THE DAY STAY WHAT YOU ARE



SAVES THE DAY STAY WHAT YOU ARE



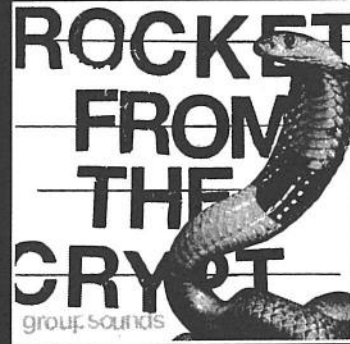
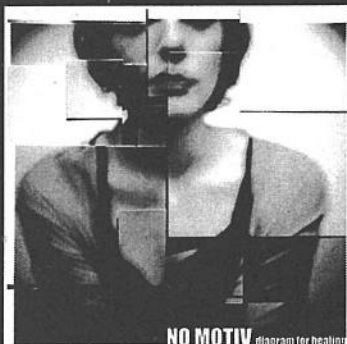
CD / LP AVAILABLE NOW  
produced by rob schnapf

NO MOTIV • DIAGRAM FOR HEALING

ALKALINE TRIO • FROM HERE TO INFIRMARY

DASHBOARD CONFSSIONAL  
THE PLACE YOU HAVE COME TO FEAR THE MOST

ROCKET FROM THE CRYPT • GROUP SOUNDS



Vagrant Records • 2118 Wilshire Blvd #361 • Santa Monica CA 90403 • www.vagrant.com VAGRANT

**RAJNEESH** - 'ezophonic' cdr  
 4 songs tschechischen atmospheric rock kann man sich schonmal geben. vor allem, wenn er so überzeugend dargeboten wird wie von Marek Rakovicky (ex-testimony), Ivan Vicen, William Bujnovsky und Peter Machan. ein musikalischer vergleich will mir so adhoc auch gar nicht einfallen. ist halt schon sehr ruhig und rockig im sinne von gemeinverträglich. nun, mir gefällt's irgendwie. (torsten)  
<http://www.rajneesh.muzika.cz>  
 rajneesh@seznam.cz

**CHARACTER FLAW** - 'heavy mental' cdr  
 Mischung aus hard rock und pre-LA-girl punk. soll wohl witzig sein. ha ha... (torsten)  
 mental music publishing

**NEIGHBOUR ROSICKY** - 's/t' cdr  
 la li lu, ich kling wie VAN PELT, und wie klingst du?... (torsten)  
<http://www.neighbour-rosicky.de>

**CINEMA FAVORIT** - 's/t' cdr  
*bitch is soooooohsophisticated...* ähm ja, wo war ich? fugazi, ja richtig, shellac? hm, möglich, aber nicht zwingenderweise. postrocknoise? nein, da weiß ja niemand mehr was gemeint ist! notwist? sehr! gutqualitativ? absolut! *bitch is soooooohsophisticated...* (torsten)  
 cinema.favorit@gmx.de

**SWAT** - 'Outlaw Style' CDR  
**THE NEGATIVES** - 'Punkrock Revolution' MCDR  
 Bei Swat handelt es sich um alte Duzfreunde unseres Evilwebmastahchillers Emo-Chick, nämlich seine Homies vom FC-Zine. So grandios gewitzt wie das Heft ist auch diese CD. Swat spielen lustvoll rumpelnden Punkrock, dem auch das Covern von alten Beastie Boys-Songs nicht zu einer zweiten Dimension verhilft. Wer es allerdings rudimentär und prollig mag, könnte hier auf seine Kosten kommen, die zum Glück nicht meine sind. Ähnlich alte Schule wie Swat sind The Negatives, die sich lediglich kürzer fassen und dafür etwas mehr Mühe in die technische Wiedergabe investiert haben. Punkrock der ersten bis zweieinhalbten Generation. (stone)  
 Swat-Kontakt: 0173/2388709;  
 email: theswat@gmx.de  
 The Negatives c/o Malmsten;  
 Rönnbergsgatan 13; 26151 Landskrona; Sweden; Email: thenegatives@telia.com

**TWO PIN HOT WIRE** - 'Target Market Research Tool 001' MCDR  
 Die hier verwandte Vierspurtechnik lenkt den Blick ab von Profanitäten wie Härte oder Dramatik und hin auf die durchaus brachiale Mathematik dieser Band aus Sydney, deren Vorlieben Melvins heißen, nicht zuletzt, wenn auch längst nicht nur. Darüber hinaus geht es hier des Weiteren auch um Errungenschaften, die im Gefolge von Hardcore zur

Debatte standen - stellvertretend seien hier nur Bastro, Slint und Victim's Family genannt. Auffällig an Two Pin Hot Wire ist schließlich, dass die Texte dazu zwischen Englisch und Deutsch wechseln, wobei das verblüffend gut funktioniert, teils gar in wörtlicher Übersetzung wie bei "kitchen hand kitchen hand, tell me where's your promised land", aus dem im nächsten Takt "küchenhand, küchenhand, wo ist dein gelobtes Land" wird. (stone)  
 Email: blacksab@hotmail.com

**BOUND TO ONE** - 'Demo'  
 "Wow" könnte man meinen...  
 BOUND TO ONE kommen aus Wisconsin und präsentieren sich mit drei Songs auf dieser selbstgebrannten Scheibe. Beim Einlegen der CD war meine Erwartungshaltung relativ groß, doch ich wurde aus meinem Wunschtraum gerissen. BOUND TO ONES Musik würde ich zwar als eine Art US-Hardcorepunk bezeichnen, aber das war's dann auch schon. Die

Teil auch mit Ska vermischt! Ich muss zwangsläufig ein wenig an BUT ALIVE denken, wenn PUBLIC FRONT OF JUDEA aus den Boxen knallen. Dann wieder glaube ich Anklänge an eine Band wie QUEERFISH zu erkennen. Einfach toll, was diese Band aus Augsburg / Ingolstadt / München auf die Beine stellt.  
 Ich kann nur jedem empfehlen, dieses Demo mit Bonusstücken für 10DM zu bestellen, oder sich im Netz runter zu laden! (howie)  
 K. Rauh, Klinkertorstraße 6, 86152 Augsburg  
[www.public-front-of-judea.org](http://www.public-front-of-judea.org)

**SPEALER** - 'Rien ne vas plus' CDR  
 Bei Bands wie Spealer sollte man gar nicht so drauf rumreiten, dass die Band auch Blasinstrumente ihr eigen nennt und somit schnell der Begriff SKAcore fällt. Verdamm, hier gibt es keinen Off Beat sondern einfach nur eine vielköpfige Band die diesen Umstand geschickt ausnutzt um Fetter zu klingen - ich sag nur Youth Tribe

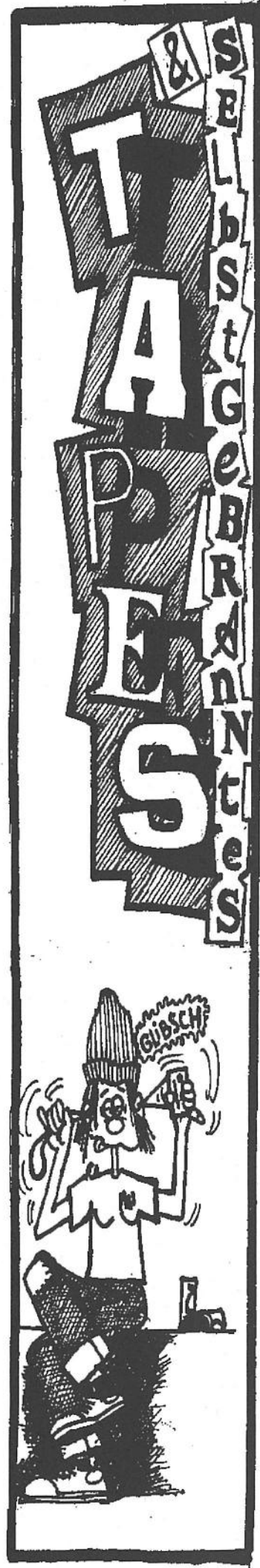


**Anthem of the century - Sebastian**

Songs plätschern so dahin, und dabei fehlt dann nicht einmal nur der letzte Schliff... (howie)  
 bto@asapnet.net

**PUBLIC FRONT OF JUDEA** - 'Technicolor'  
 Diese Band ist mir im Gedächtnis geblieben! Da war doch mal was! Und jetzt ist es wieder! Ich bin begeistert! Dieses bemerkenswerte Demo bringt fünf sehr gute Songs - Funkrock, zum

oder Practical Joke (Ja Ja Eigenlob stinkt ich weiß - scheiß was drauf - paßt halt). Die Produktion lässt zwar noch zu wünschen übrig aber das ganze ist ja auch als Demo gedacht und es dürfte sich doch sicher ein Label finden lassen, das noch was springen lässt - bei Spealer wäre das mehr als angebracht - Halt ne gute Band mit viel Potential. (malte)  
 (www.spealer.de/0178-7758835)



# WITHIN REACH

*Complaints Ignored*

NEW CD OUT NOW!



BTR 52 CD 'COMPLAINTS IGNORED'

**WITHIN REACH ON TOUR!**  
(Still Screaming Tour with Nine & Raised Fist)

Sun 23/9 (CH) Switzerland, tba  
Tue 25/9 (A) Wien, Arena  
Wed 26/9 (A) Dornbirn, Conrad Söhm  
Thu 27/9 (CH) Solothurn, Kofmehl  
Fri 28/9 (GER) Biberach, Abdera  
Sat 29/9 (GER) Blieskastel, P-Werk  
Tue 2/10 (GER) Darmstadt, Oettinger Villa  
Thu 4/10 (GER) Berlin, Knaack-Club  
Fri 5/10 (GER) Köln, Underground  
Sat 6/10 (GER) Marburg, KFZ

DISTRIBUTED BY:  
**ZOMBA**

Bad Taste Records, Box: 1243, S - 221 05 Lund, Sweden Fax: +46-(0)46-131321 E-mail: info@badtasterecords.se, www.badtasterecords.se



OUT NEXT:  
GOOD CLEAN FUN → STRAIGHT OUTTA HARDCORE LP, KEVIN DEVINE CD,  
HOMESICK FOR SPACES CD/LP, TODIEFOR CD/LP,  
STANDSTILL/ENGRAVE SPLIT,

AND A LOT MORE STUFF...



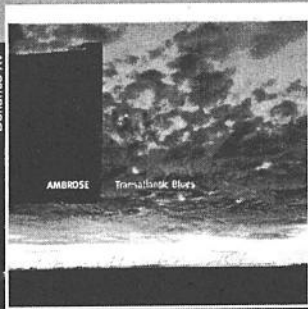
OUT NOW ON  
**DEFIANCE RECORDS**

RÜTTENSTRASSE 52 - 50668 KÖLN

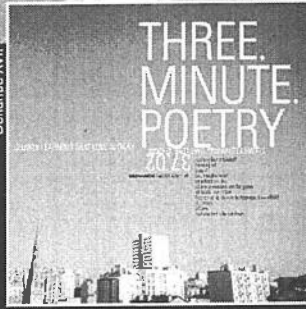
→ INFO@DEFIANCERECORDS.DE → WWW.DEFIANCERECORDS.DE



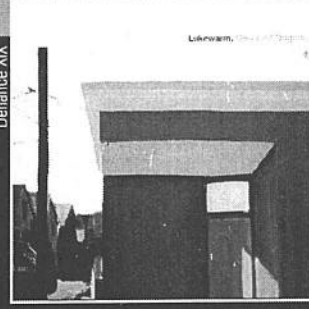
**ONE MAN AND HIS DROID**  
OÙ EST LE MAGNÉTOPHONE?  
CD/LP - out Sep. 3rd!



**AMBROSE**  
TRANSATLANTIC BLUES  
CD/LP



**THREE MINUTE POETRY**  
SLOWLY LEARNING THAT LOVE IS OKAY  
CD/LP



**NEW END ORIGINAL**  
LUKEWARM  
CDep - out very soon!

White Flag waren schon immer eine Band, die nicht unbedingt jeder mochte, oder zu mögen wagte. Ich war 1986 leider nicht auf einem ihrer Konzerte in Deutschland, aber natürlich hatte auch ich, wie jeder der damals Fanzine laß, die Vorwürfe, die Tatsachenberichte etc. gelesen. Ich fand die Vorwürfe recht an den Haaren herbeigezogen, aber behielt das schön für mich, zu vehement war das kollektive Verbannen dieser Band. Die Platten hörte ich trotzdem und eins mußte man den Kaliforniern lassen, sie hatten ihren eigenen Humor. Nun fand ich getreu der Maxime aus Nagold "Don't Forget The Fun" gerade dies sehr wichtig. Platten die man nicht hören konnte, weil sie absichtlich so gemastert waren das die Nadel bei den letzten Liedern sprang, Cover die INNEN bedruckt waren, Songs in Deutsch oder Spanisch gesungen, ohne auch nur ein Wort verständlich auszusprechen, das alles fand mein Gefallen. Seit den Späten 80ern gab es nur noch sehr unregelmäßig Singleveröffentlichungen und so freute ich mich, als ich in einer Empty Anzeige die Vorankündigung für ein neues Album sah. Via Joe von Empty bekam ich Pat Fears emailadresse. Was zuerst mit ein paar Fragen und Antworten begann wuchs schnell zu dem was ihr hier lesen könnt. Enjoy!

### Wer spielt jetzt in White Flag?

**PAT FEAR:** Ich auf jeden Fall, da gibt es kein Entkommen. Wer einmal bei White Flag eingestiegen ist, kommt nicht mehr weg.

**DOUG GRAVES:** Ich auch! Seit 20 Jahren!

**KIM GRIMSON:** Ich auch, ich bin das neueste Mitglied, seit 1995 und die neue Platte ist meine erste mit der Band.

**EL FEE:** Ich bin, war, und werde immer ein Teil von White Flag sein.

**PAT:** Jeder der einmal bei uns mitgemacht hat, ist noch in der Band, wir proben halt nur nicht zur selben Zeit.

**PICK Z. STIX:** Ich spiele zwar nicht auf dem neuen Album, werde aber mit der Band touren. Deshalb beantworte ich hier auch die Fragen. Ich bin aber ziemlich faul, also erwarte nicht zu viel, außerdem kann ich nicht tippen. TRACE ELEMENTS

Computer ist kaputt, also wird er hier nichts sagen.

**JELLO B. AFRO:** Ich antworte aus historischen Gesichtspunkten, und um ein Bißchen zu stören....

**EL FEE:** Leute kommen und gehen, aber sie werden zu einem Teil der Band, sobald sie auf einer Platte oder Live zu hören sind. Ich bin sehr viel mit dem Peace Corps im Ausland unterwegs, werde wahrscheinlich auch nicht in der nächsten Zeit mit auf Tour kommen können, aber ich spiele auf der neuen Platte.

**DOUG:** Die Band war gerade in Spanien auf Tour, das heißt es waren Pat und Trace, plus zwei Leute, die noch nie in der Band gewesen waren, Javier Escovedo von den Zeros an der Gitarre und Bruce Duff von ADZ am Bass.

**PAT:** Auf der neuen Platte hat Javier bei einigen Songs mitgeschrieben und spielt bei "Counterclockwise" Gitarre. Ich kenne ihn seit vielen Jahren. Ich hatte vor einigen Jahren für unser Label Gasatanka eine Zeros LP veröffentlicht und sie auch produziert. Bruce kenne ich noch aus Zeiten bevor White Flag sich gründete, er ist aus unserer Heimatstadt. Das Ganze kam zustande, da Doug nicht touren konnte und El Fee mit dem Peace Corps in Süd Amerika war. Kim und Ronnie von den Muffs hatten auch etwas zu tun, also fragten wir einfach ein paar Freunde. So funktioniert White Flag. Wir wollten unbedingt in Spanien spielen, wir lieben das Land!! Außerdem konnten wir ein paar Zeros Songs spielen, was den Leuten offenbar sehr gut gefiel. Auf dieser Tour wurde eins unser Konzerte in der beliebtesten Sendung des Spanischen Staatsradio übertragen. Über vier Millionen Leute habe da via Radio zugehört,

man das was gruselig!!!

**KIM:** Da war ich gerade mit REM als Keyboarder unterwegs, konnte also auch nicht mit, aber ich erinnere mich an ein Konzert mit White Flag in Spanien, als wir als Headliner in der Stadt Pradejon spielten. Das war völlig verrückt, völlig außer Kontrolle!! Drei Tage Festival, die ganze mittelalterliche Stadt wird zu einem Rockfestival, es gibt quasi keine Gesetze mehr, jeder machte was er wollte, aber trotzdem gab es keine Gewalt, niemand machte Ärger. Alle waren einfach nur betrunken und verrückt. Meine andere Band The Posies spielte auch, an einem anderen der drei Tage, so kam ich dazu zweimal als Headliner zu spielen.

Das Keyboardspielen bei REM, ist das nur ein Job, oder stehst du voll hinter der Band? Ich finde ihre frühen sehr 60s beeinflussen Sache recht nett, aber die letzten Platten fand ich

ziemlich grauenvoll.

**KIM:** Also ich mache es immer so, daß ich bei Interviews nur über die Band spreche, die gerade interviewt wird. Ich respektiere zwar deine Meinung über REM, aber behalte diese Frage im Kopf und stelle sie wieder wenn du REM interviewst. Laß uns über White Flag reden, OK?

**JELLO:** Genau!! Ich spiele zwar gar nicht richtig auf der neuen CD, aber ich habe den letzten Song "R.U. Receiving Me" mitgeschrieben und spiele Trompete darauf. Es ist das erste White Flag-Album das viele Bläser hat, bei drei Songs glaube ich.

Das zweite Saints Album ist eine meiner All-Times-Faves, ich mag es sogar noch lieber als "I'm Stranded" Also Bläser können sehr cool sein...

**PAT:** Trace und ich sind große Fans aller ihrer Platten! "Eternaly Yours" ist toll, aber auch "Prehistoric Sounds".

**DOUG:** Ich möchte "I. The Mirror" von "Monkey Puzzle" irgendwann mal covern.

**PAT:** Auch sind drei Songs von 17 nun wirklich nicht "viel Bläser"! Eigentlich ist es auch nur der Typ von den Voodoo Glow Skulls. Jello und Doug spielen ein wenig Trompete, sie haben schon in der High School zusammen in einer Marschkapelle gespielt.

Wie schreibt ihr Songs? In den Proben, oder wenn jemand mit einer Idee kommt? Weiß er dann, wer in der momentanen Inkarnation der Band spielt? Spiegeln die jeweiligen Songs das jeweilige Line-Up wieder?

**PAT:** Die Songs spiegeln die



# WHITE FLAG

Mitglieder wieder, die ihn geschrieben haben. Das jeweilige Line-Up das ihn dann aufnimmt, hat dann einen weiteren Effekt auf diesen Song, und das Line-Up, daß ihn dann live spielt wieder. Aber er wird immer wie White Flag klingen! Auch wenn jemand den Song live singt, der nicht auf der Platte dabei war, bleibt der Sound derselbe, nur die Stimme ist anders. Als Kim Shattuck in der Band war, sang sie live die Vocals, die auf den Platten von Doug gesungen wurden, und das war klasse!

DOUG: Ich habe eine dieser Shows gesehen, es was wirklich cool. Wir haben schon immer Songs mit Melodien und Harmonien geschrieben. "Cleocin" ist ein totaler Popsong. Sogar als Al Bum gesungen hat, waren unsere Songs Pop, obwohl er kaum singen konnte. Es klingt nur anders wenn ein

Hardcoresänger versucht

Melodien zu singen. Der Schreibprozess ist der selbe. Pat schreibt immer diese vertrackten Rhythmen und Taktwechsel und quält uns dann so lange, bis wir gelernt haben sie zu spielen. "Wake

Up Screaming" zum Beispiel, das ist ein völlig kranker Song wenn du ihn live spielst.

PAT: Ich bin sehr von den Germs geschädigt. Sie haben immer eigenartige Taktwechsel und seltsame Akkorde benutzt. Wir haben noch einen alten Song "Architects Of Fear". Den kann scheinbar außer mir keiner richtig spielen.

EL FEE: Ja, das ist so, weil der scheiß Song plötzlich in der Mitte quasi rückwärts läuft. Völlig unmöglich zu spielen. Der Takt geht von 7/8 zu 6/8 zu 5/4, und das alles in 10 Sekunden!!

DOUG: Und dann wird es erst richtig kompliziert!! Der ist noch härter zu spielen als "Wake Up Screaming".

#### Warum wechselt die Besetzung andauernd?

PAT: White Flag ist ein Hobby! Es ist keine ernste Karriere. Wir machen es aus Spaß und wir haben eine Menge Freunde mit denen wir gerne zusammen spielen. Die original Band kommt so oft es unsere Leben erlauben zusammen. Wenn aber jetzt jemand eine Tour machen will, oder eine Platte aufnehmen will, machen das die Leute, die gerade verfügbar sind. Die Rangfolge in der Entscheidung, also wer jetzt ja, oder nein sagt, geht nachdem wer zuerst in der Band war, um fair zu sein. Die Band hat zwei Konzerte ohne mich gemacht, das waren meine Lieblingskonzerte.

EL FEE: Ich bin zwar dauernd mit dem Peace Corps im Ausland, also vermisse ich auch sehr viel, aber ich bin ein

Gründungsmitglied, also kann ich als erstes auswählen.

KIM: Ich singe die Hauptvocals auf einer Single, die in Spanien bei Munster raus kam. Das war meine erste Arbeit bei White Flag.

DOUG: Wir gehen auf Tour, wenn wir Spaß haben wollen, aber wir haben nie ausgiebig getourt, weil wir einfach alle andere Sachen machen. Wir wollen mit der neuen CD in Deutschland touren.

Pick Z. Stix, der auf der ersten Platte Schlagzeug



spielt und auf "Wild Kingdon" Gitarre und Gesang beisteuert wird wahrscheinlich mitkommen, da Kim mit den Posies und REM beschäftigt ist und El Fee wieder im Ausland ist.

**Erzähl doch mal mehr über das Peace Corps. Ich habe mal irgendwo gelesen, daß es nicht nur humanitäre Hilfe sei, sondern das es auch Kritiker gibt, die behaupten, Amerika würde es benutzen um in der Dritten Welt mehr Einfluß zu erreichen. Aber ich weiß eigentlich nur wenig darüber.**

PAT: HAHHAHA, das ist das lustigste was ich je gehört habe, welch politischer Propaganda bist du da auf dem Leim gegangen??? Das ist so als ob du Greenpeace als Nazis beschimpfst!

EL FEE: Nein wirklich, das

Peace Corps wurde von

Kennedy gestartet. Leute die nicht nach

Vietnam wollten, also nicht kämpfen wollten,

konnten in das Peace Corps eintreten und dann irgendwo

armen Menschen helfen. Deswegen wurde es ja

"Peace" Corps genannt, kein Krieg, keine politische Agenda !! Wir helfen immer noch heute auf der ganzen Welt Menschen. Hier ist eine gute, informative Webpage:

<http://members.aol.com/fordasset/rpvc/homepage.htm>

PAT: Noch eine Mißverständnis um White Flag und Politik, das sich schnell in eine weltweite Kontroverse entwickeln wird. Yeah, Anti-Peace-Corps-Riots auf der nächsten Tour!! Ich kann es kaum erwarten.

EL FEE: Ich helfe armen Farmern in unterentwickelten Ländern. Wir helfen bei der Bewässerung, gerade dort, wo es nicht genug

Wasser für die Felder gibt. Ich werde vielleicht nach Indien gehen, was mich etwas beängstigt, da es dort wirklich viele Krankheiten gibt. Ich muß mir Tausende von Impfungen holen, und ich hasse Spritzen!!! Die dortige Wasserversorgung variiert von verschmutzt bis verseucht bis hin zur Wüste. Das ist eine große Herausforderung, aber ich will das machen. Viele Leute dort verhungern, weil ihre Felder nichts hergeben, oder sie Mißernten haben. Sie brauchen soviel Hilfe von den reichen Ländern, wie sie bekommen können.

PAT: Ja, EL FEE, der White Flag Missionar!



EL FEE: Ich nehme immer White Flag Shirts mit und verschenke sie dann dort an die Kids, die nicht viel zum anziehen haben. Es ist schon witzig wenn

du dann Kids in Ländern siehst, die die Band gar nicht kennen, oder überhaupt wissen was Punk ist.

DOUG: Ich habe oft keine Zeit für die Band, weil ich das Jr. Olympic Speed Skating Team trainiere und bei der Behindertenolympiade helfe.

PAT: In diesen Zeiten sind halt andere Leute bei uns, wie zum Beispiel Tony Adolescents, der aber nur auf einer Single gesungen hat, nie live auf der Bühne.

DOUG: Doch, er hat mit uns live "Demolition Girl" auf der Bühne gesungen. Das war bei einer der Adolescents-Reunion Shows, die wir mit ihnen gemacht hatten.

PAT: Genau, der selbe Gig, wo wir "Nervous Breakdown" mit Keith Morris gespielt haben. gutes Konzert!!

**Existierte die Band jetzt die ganzen Jahre, oder war es nur ein Projekt, daß einmal im Jahr in L.A. auf einer Party gespielt hat?**

PAT: White Flag existiert immer, aber es können Jahre vergehen und wir spielen nicht einmal live. Einmal im Jahr, dann vielleicht in Rußland, oder so, aber wir proben manchmal und machen Platten. Wir helfen gerne kleineren Labels wenn sie anfangen, deswegen gibt es diese ganzen Singles auf kleinen

Labels. Wir wollen nicht einmal Geld, sondern hoffen nur, daß sich die Single so gut verkauft, daß das Label weitere Platten veröffentlichen kann. Wir haben uns auch nie als Band aufgelöst! Dieses Jahr

wird es auch schon wieder zwei neue Releases geben. Die neue CD bei Empty und eine 12" mit

Raritäten auf dem Label von einem deutschen Fan. Dann ist zu unserem 20. Jubiläum auch noch eine

CD geplant auf der ALLE, die jemals in der Band etwas gemacht haben, mitarbeiten sollen, aber wahrscheinlich werden es dann doch nur ich, Pick

Z., Doug, Trace und ein neuer Drummer mit Namen Dave Landry sein.

DOUG: Unter all diesen Singles bin ich immer noch auf die EP "Freedom Fighters" am meisten stolz. Die haben wir in Süd Afrika auf einem super coolen Label veröffentlicht und das Geld einer Anti-Apartheit Organisation gespendet.

KIM: Ich spiele in ungefähr 5 verschiedenen Bands, aber ich liebe White Flag. Ich war als Bassist dabei als White Flag in Anchorage, Alaska gespielt hat.

PAT: Alaska im Februar, Scheiß war das KALT!

EL FEE: Aber es war verrückt. Leute zu trafén die uns schon 1982 geschrieben hatten.

DOUG: Toll, ich mußte damals das Team trainieren.....

**Warum gab es diese Pause in den späten 80er? Tausende von Singles, aber kein Album?**

DOUG: Wir sind einfach faul

PAT: Eigentlich gab es nie eine richtige Pause, wir haben bloß kein Album veröffentlicht. Das kommt auch daher, daß wir alle recht weit weg von einander wohnen. Trace und ich leben in Riverside, Kalifornien. Kim lebt in Seattle. El Fee in

Cleveland, Doug und Pick Z. leben auch Stunden von mir entfernt. Dadurch ist es schwierig alle

zusammen zu bekommen. Wenn es dann mal klappt, kommen nur einige Songs dabei heraus und die gibt es dann als Single. Deswegen hat das neue Album

auch so lange gedauert. Wir haben ewig gebraucht um alle Songs zu schreiben. Dafür ist es aber auch das erste Album mit nur Eigenkompositionen, keine Coverversionen.

DOUG: Wir spielen aber live immer noch Coverversionen, Songs die wir einfach lieben. Cheap Trick, Blue Oyster Cult, Saints, Kiss, Tausende.....

DOUG: Was mich wundert, ist das uns niemand jemals in einem Interview nach unsere Namen fragt. Denn jeder in White Flag hat seinen White-Flag-Namen. Jeder Name ist ein Witz, der meistens über andere Bands geht. Trotzdem verstehen das viele nicht, oder fragen nicht. Kim Crimson heißt eigentlich Ken Stringfellow. Mein Nachname ist natürlich auch nicht Graves. Das ist ein Witz über den Bassisten von den Bags, 45Grave, Gun Club. Sein Name war Rob, also machte er sich einen Witz und nannte sich Rob Graves. Er ist leider gestorben,

aber er war ein toller Bassist, und er fand meinen Namen witzig.

JELLO: Es kann sich niemand vorstellen wie viele Leute denken oder dachten, ich sei der selbe Mensch, wie der Jello, der für die Dead Kennedys sang. Es ist ja ziemlich offensichtlich, da ich schwarz bin. Hahaha! Aber Leute fragten mich andauernd wegen den Kennedys. Ich bekam Fanmail, in denen mich Leute fragten warum ich jetzt in White Flag mitspielen würde und nicht mehr bei den Kennedys. Manchmal schrieb ich zurück um ihnen "klarzumachen", daß ich in Wirklichkeit Klaus Floride sei. Ich schrieb auch total verrückte Briefe in denen ich behauptete, ich hätte meinen ganzen Körper dunkelbraun tätowieren lassen, um ein Schwarzer zu werden, um damit meine Identität zu wechseln und so bei White Flag einsteigen zu können. Wahnsinnigerweise schreiben Leute sogar Briefe an Fanzines darüber und das wurde dann dort auch noch diskutiert.

PAT: Da merkt man wieder, daß die Leute alles glauben was sie lesen, aber dazu mehr später...

DOUG: Aber mal ehrlich, Jello ist kein so geläufiger Name, aber es ist ziemlich offensichtlich, daß sie nicht die selben Personen sind, unser Jello spielt Bass, der andere ist der Sänger, die Hautfarbe etc.!

**Was ganz anderes, benutzt ihr das Internet und mp3 Files um Songs zu schreiben, bzw. zu proben? Das würde euer Problem mit der Distanz ja lösen. Auch wenn ihr nicht im selben Raum steht könnten alle die neuen Songs hören und dann alleine proben.**

PAT: Nein so was machen wir nie. Wenn wir Songs schreiben, dann zusammen in einem Raum! Vieles der neuen Sachen haben wir gerade mal eine halbe Stunde vor dem Studio geschrieben. Oder es ist so, daß einer von uns einen Song fertig hat und dann den anderen im Studio vorspielt. Wir proben ja nicht sehr oft. Bei den meiste Konzerten treffen wir uns nicht einmal vorher, sondern einigen uns auf eine Set-List und treffen uns erst dort, wo das Konzert stattfinden soll.

KIM: So war mein erstes Konzert mit White Flag. Ich war gerade über das Telefon zum Mitglied geworden. Ich lehrte alles allein zu Hause, hatte also noch nie mit ihnen gespielt. Danach flog ich nach Spanien und wir spielten die Tour. Hat alles geklappt.

EL FEE: Das mit dem Internet klingt doch recht kompliziert. Al du weist doch, wir sind faul!

DOUG: Ich kann außerdem die meisten Songs im Schlaf spielen, wir müssen doch nicht proben, dann ist es live auch spontaner.

**Was ist aus dem bandeigenden Label GASATANKA geworden? Ist es pleite?**

PAT: Wir waren es leid, uns andauernd von Vertrieben

bescheißen zu lassen und dann den tollen Bands, deren Platten wir veröffentlicht hatten, kein Geld geben zu können. Ich finde wir habe richtig schöne Platten gemacht, von tollen Bands, Marginal Man, Redd Kross, den Zeros, haben aber nie Geld damit gemacht. Die einzige Platte wo das Label Geld gemacht hat, war "S is For Space", weil wir jemanden hatten der die Presskosten übernahm und dafür Platten bekam. Die anderen haben wir dann meistens direkt verkauft, mußten also nicht auf Abschlagszahlungen der Vertriebe warten. Dies geschah nämlich nie, ich weiß nicht warum. JEDES deutsche, schwedische oder sonst europäische Label das Platten von uns veröffentlichte hat uns bezahlt!! Und uns super nett

behandelt! Alles ehrliche Leute, die hart für uns gearbeitet haben, weil sie an unsere Musik glaubten. Starving Missile hat uns damals sogar für die Tour eingeflogen. Damals war das für so ein kleines Label einfach wahnsinnig. Mike Just ist ein absoluter Held!!! Und Joe bei Empty ist ein Heiliger, weil er so lange auf den CD-Rom Teil unserer neuen CD gewartet hat. Empty ist ein gutes Label!

DOUG: Deswegen heißt die Platte auch "Eternaly Undone", weil sie nie fertig wurde. Der Titel ist von Ronnie von den Muffs. Aber um noch mal auf Mike Just zurück zu kommen, er hat uns unheimlich geholfen. Wir haben sogar ein Foto von ihm auf die Rückseite der "Skate Across Europe" Single gemacht, damit es aussieht, als ob er ein Mitglied der Band sei. Er ist ein cooler Typ.

Irgendwie haben wir nach der Tour den Kontakt verloren. Ich frage mich auch warum er mit seinem Label aufgehört hat. Ich würde sofort wieder eine Platte bei Starving Missile machen. Sogar ein Benefit-Album damit er wieder mit seinem Label weitermachen kann.

EL FEE: Ich stimme da absolut zu!!!!

PAT: Ja, ich auch!! Mike mail uns mal, whiteflag@aol.com

!! Wir sind einfach etwas vorsichtiger mit wem wir ein Album machen. Zuerst war unser Problem, daß wir auf unserem eigenem Label waren und die Vertriebe pleite gingen. Dann waren wir auf dem 7 Seconds Label Positive Force, aber auch sie wurden betrogen und konnten ca. 10 Bands auf ihrem Label nichts bezahlen, was nicht ihre Schuld war. Wir kannten das ja von Gasatanka, also verstanden wir es auch, aber es war ärgerlich, weil sich "Wild Kingdom" gut verkauft hat. Ich will noch mal betonen, wir machen das alles nicht wegen des Geldes!! Aber das war nicht fair, denn irgend jemand hat ja das Geld bekommen, und es waren weder wir, noch das Label oder Kevin Second. Kevin ist ein klasse Typ, er hat wirklich an uns und die Platte geglaubt, hat uns als Band verstanden. Wie die meisten Leute, die selbst in Bands spielen, glaubte er nichts von diesem Nazivorwürfen, er verstand unsere Witze und mochte die Musik.

PICK Z: Das war der Grund warum ich zur Band zurück kam, weil die 7 Seconds eine Platte mit uns machen wollten. Ich mochte die Band sehr! Wir waren zwar nie eine Straight Edge Band, aber ich



respektiere Leute die es sind, und danach ihr Leben leben, sehr.

DOUG: AL, Welches ist deine Lieblings White Flag Platte.

**Wahrscheinlich "Zero Hour", oder "Third Strike"**

PAT: Also "Zero Hour" mögen viele, aber die beliebteste der alten Platten ist wahrscheinlich "Wild Kingdom". Ich weiß nicht warum, aber sie bekam die besten Reviews, verkaufte sich in den Staaten am besten und wurde viel im College-Radio gespielt. Ich mag natürlich gerade unser neues Album, auf der anderen Seite ist "S is For Space" meine Lieblingsplatte, weil sie einfach so verrückt ist, auch wenn die Songs auf den Anderen besser sind.

PAT: Wie ist es mit Lieblingssongs, Al?

**Von den alten Platten wahrscheinlich sogar "Ticket To Moscow", ich habe den Joke damals auf jeden Fall verstanden, oder auch "Flipside". Bei den neueren Sachen würde ich sagen der Jam Song "In The City" in spanisch.**

PAT: "Ticket To Moscow"?? Al, bist du sicher du bist kein "Right-Wing-Nazi-Communist" Mitglied des Peace Corps und versuchst heimlich die Punkszene zu infiltrieren, um mit Hilfe des Trusts deine böse Propaganda zu verbreiten?? HA HA!!

EL FEE: "Flipside" ist ein guter Song, den spielen wir auch noch, ich glaube nicht, daß wir "Ticket To Moscow" spielen werden, wenn wir in Deutschland sind...

PAT: Klar, werden wir, wenn es die Leute wollen. Jeder kann uns unter



1992 WHITE FLAG 10th Anniversary photo

BACK ROW: Duke Seino, Ronnie Barnett, Pat Fear, Trace Element, El Fee (cardboard stand-in), Pick Z, Stix. Front Row: Jello B. Afro, Kim Shattuck, Al Bum, Doug Graves

whiteflagmail@aol.com eine Nachricht schicken und uns sagen, ob sie es hören wollen, oder nicht. Außerdem gibt es keinen Kommunismus mehr in Europa, also brauchen wir uns auch keine Sorgen mehr um militante Kommunisten-Kids zu machen. HA HA Wir haben gewonnen! KIM: Nein ich glaube wir lassen das einfach. Das wird doch eh nur Ärger geben. PAT: HA HA Einige meiner besten Freunde sind Kommunisten UND sie mögen White Flag! Sie verstehen unseren Humor eben auch. Aber bevor das jetzt wieder jemand völlig falsch versteht, ich mache hier jetzt einen WITZ!!! Ich liebe zum Beispiel die Dils, eine der Urpunkbands aus L.A. Sie sind meine Freunde, und sie waren immer schon stolz darauf Kommunisten zu sein. War White Flag, wie viele anderen US-IC/Punkbands in den

## 80er, in Europa bekannter als in den Staaten?

JELLO: Also ich war ja nie mit in Europa, aber ich erinnere, daß wir in den 80er ziemlich große Shows hier gespielt haben und sogar mehrmals nach New York geflogen wurden um ein Konzert zu geben.

PAT: Wie waren Anfang der 80er so populär, daß wir, obwohl wir nicht oft live spielten, gute Shows bekamen. Wir spielten mit Black Flag, Redd Kross oder den Circle Jerks und hatten auch immer unsere drei, vier Zugaben. Später haben wir sogar einige große Shows als Headliner gespielt, das war gerade als Punk in L.A. richtig groß war, aber die Gigs auch gleichzeitig sehr gewalttätig wurden. Das hat viel kaputt gemacht, also spielten wir eine Weile gar nicht, und danach wurden wir richtig faul und kümmerten uns nicht mehr darum.

DOUG: Das war die Zeit wo viele Kids neu in die Szene kamen und es ihnen nur ums prügeln und slammen ging. Denen war es völlig egal wer gerade auf der Bühne stand. Leute wurden richtig verletzt, also hörten wir auf live zu spielen, weil wir keine Lust hatten dafür quasi die Hintergrundmusik zu machen. Es kam dann auch so weit, das die erste Reihe vorne an der Bühne voll mit Bouncern stand. So Konzerte wollte ich nicht spielen. Das passierte aber nicht nur bei unserem Konzerten, sondern zu der Zeit bei allen Punkshows. Die letzte richtig große Show war mit den Necros und Motorhead 1984 in L.A.. Da waren über fünf tausend Leute.

Motorhead galten zu dieser Zeit in den Staaten als Punkband, auch wenn sie eigentlich eine Rockband waren. Al Bum sang damals noch.

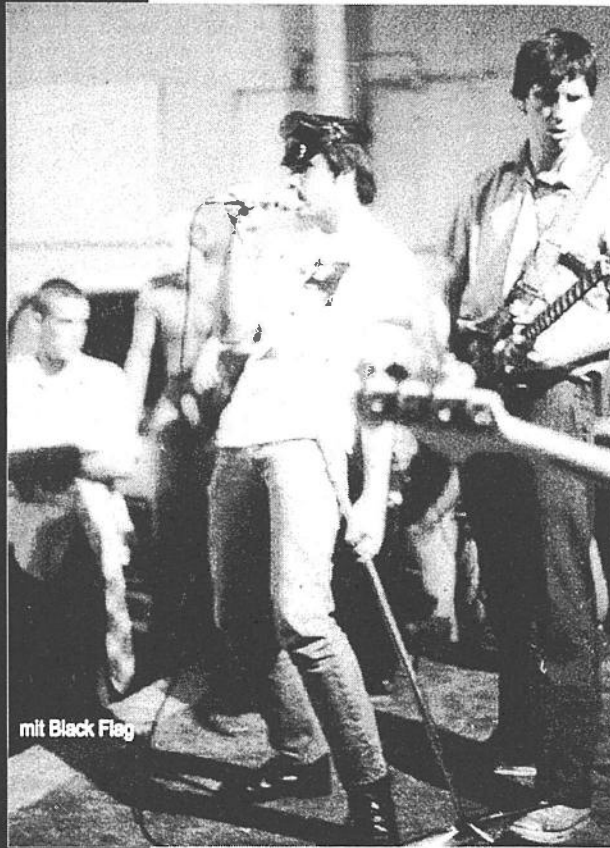
EL FEE: Also ich spiele lieber in einem kleinen Club vor einem Haufen Leute, die uns auch wirklich sehen wollen, als vor 5000 die nur stagediven. Ich verurteile die Leute nicht, nur für mich ist es langweilig.

PAT: Ich mag kleine Clubs, aber auch große Shows, nur damals war es so extrem, andauernd ging meine Gitarre kaputt, weil mir jemand beim Stagediven oder tanzen dagegen rempelte, oder beim singen sprang jemand gegen das Mikrofon und ich bekam einen Zahn ausgeschlagen. In der Zeit sind mir auf der Bühne vier mal die oberen Schneidezähne ausgeschlagen worden! Nein, ich mag so kleine Clubs wie 1986 in Deutschland, oder dieses Jahr in Spanien.

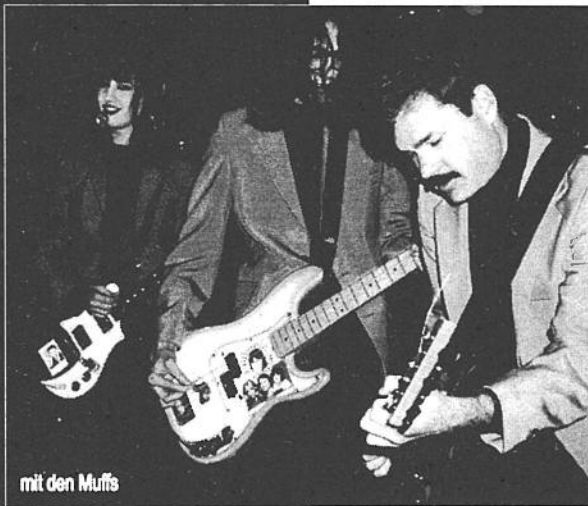
KIM: Spanisches Publikum ist aber auch immer

super. Die bleiben bis drei Uhr morgens wach, wenn du erst dann spielst, sind dann zwar alle völlig blau, aber auf so eine schöne Art. Die haben dann ihren Spaß, ohne sich zu prügeln, keiner wird verletzt. Spanien ist einfach ein Rock 'n' Roll-Land.

PAT: In Spanien gelten wir auch nicht als Hardcoreband. Dort sind wir Poppunk. Das kommt



mit Black Flag



mit den Muffs

davon, daß wir dort erst seit den späten 80er bekannt sind. Also mögen die Leute unsere Popnummern, obwohl wir live immer Sachen von den ersten beiden Platten spielen. Sache wie "Suzy Secret" oder "Mirror Mirror" haben wir letztes Mal gespielt, die Leute kannten die Songs durch die Munster Compilation, und

fragten uns wie es sei, das wir heute so poppige Sachen machen würden, die sehr nach den Beatles klingen, aber früher ja richtig Hardcore gespielt hatten. Das verstanden sie nicht. Wir konnten nur antworten, daß das genau White Flag sei!

DOUG: Genau, wir sind eine Punkband und können machen was wir wollen.

EL FEE: Und wir tun es!!!!!!

PAT: Mist, die letzten drei Songs die ich geschrieben habe, sind alle unter zwei Minuten lang und sehr schnell, vielleicht werden wir wieder zu einer Hardcoreband.

EL FEE: Vergiß nicht den "Thirty Second Song" den wir für "Short Music For Short People" gemacht

haben.

DOUG: Ja Fat Mike hat uns gleich neben Black Flag und Anti Flag gesetzt, was für ein Tracklisting!

PAT: Ich habe gerade den Text für einen NOFX-Song geschrieben, der für eine spanische Cartoonshow ist. Toller Song, tolle Band. Manchmal denke ich, wenn wir es ernst gemeint hätten und genau so hart gearbeitet hätten wie sie, dann wäre Gasatanka jetzt ein großes Label, so wie Fat, und wir wären alle reich, so wie sie. HA HA!

DOUG: Um Gottes Willen, viel zu viel Arbeit!

EL FEE: Ich stimme Doug zu. Ich finde es besser als ein Hobby und als Entschuldigung dafür andere Länder zu besuchen. Die Tour in Spanien war super, und St. Petersburg war richtig verrückt. Ich liebe Rußland!

PAT: Wir alle lieben Rußland, denn wie jeder weiß, sind wir ja alle Kommunisten in der Band.

DOUG: Wir werden schon wieder Ärger bekommen, und diesmal werden all die, die uns bis jetzt nicht mochten, wirklich verwirrt sein.

KIM: Also ich war damals noch nicht in der Band, Ich weiß nichts über diese ganze Kommunisten-Right Wing Kontroverse.

PAT: Wir ja auch nicht.....

**Warum gab es die Songs der verschiedenen Singles nicht einfach als Compilation bei Munster, oder Sympathy oder bei Bitzcore? Jürgen hat doch hier zumindestens die "Step Back 10" CD vertrieben.**

PAT: Wir wollen, daß die Singles schöne Collectors Items bleiben, außerdem sind wir ja faul. Mit Bitzcore würden wir aber sofort eine Platte machen. Die waren die ersten, die nach diesem ganzen politischen Quatsch mit uns etwas gemacht haben.

DOUG: Wir bleiben lieber Lazy Punk Rock Slacker Losers!

PAT: Außerdem hatten wir ja eine ganze Menge der Single Tracks auf der "Thru The Trash" Compilation auf Munster. Wir wollen vielleicht die Sachen die wir mit Kim Shattuck und Ronnie von den Muffs gemacht haben auf einer CD für Sympathy herausbringen. Mit Videos aus der Zeit. Die neue CD hat auch zwei Videoclips, einer aus Alaska, einen den Jeff von Redd Kross gemacht hat und noch einen der auch Szenen aus einem Porno Video enthält.

EL FEE: Toll!!! Schon wieder Ärger, White Flag promoten Porno!!

PAT: Also wir promoten es nicht, wir respektieren nur wenn es jemand sehen will! Außerdem haben wir das Video ja gar nicht selber gemacht, sonder Jeff von Redd Kross. UND die Szenen sind sogar aus einem deutschen Film! Man sieht auch gar keinen richtigen Sex, also ich möchte nicht mal, daß jemand denkt wir würden so etwas unterstützen.

EL FEE: Bestimmt liest das jetzt jemand und fängt sofort Ärger an, weil er denkt wir wären Sexisten.

DOUG: Ich bin kein Sexist! Ich bin stolz darauf minderwertiger als alle Frauen zu sein.

PAT: Ich bin minderwertiger als alle Frauen UND Männer!

**Ist diese Geschichte mit eurer angeblichen ersten Platte "R Is For Rocket" eigentlich war, oder wie so oft bei euch, ein Witz? Ich sammle seit 20 Jahren Platten und kenne auch viele, die dies auch tun; aber weder ich noch irgend jemand den ich kenne, hat diese Platte je gesehen, oder jemanden gekannt der sie in den Händen hatte.**

M: Das erfahren wir dann im nächsten Heft.

Fortsetzung folgt

Interview: Al

# WHITE FLAG

# HANG10 Surfing the evil style

TRUST FANZINE - the german online resource for Hardcore, Punkrock, Emo - Microsoft Internet Explorer - [Offlinebetrieb]

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück Suchen Favoriten Verlauf

Adresse <http://www.trust-zine.de/>

Wechseln zu Links

**TRUST**  
100% Fanzine since 1986

Moin, ihr Nacken. It's Hang10 again. Man, am liebsten würde ich Euch die Website vom Elevator Eliminator vorstellen. Sein Hobby Fahrstühle smashen und Aspirinpackungen ex'en, aber leider gibt es diese Site noch nicht. Deshalb muß ich wieder auf andere Seiten ausweichen. Ihr könnt mir natürlich auch jederzeit wieder Seiten und Anderes Netzzeug melden oder empfehlen. Nur keine Hemmungen, ich bin fast halb so nett, wie ich aussehe...hehehe  
Wenn ihr etwas für Kunst und so'n Zeug überhabt und das dann auch noch was mit HC zu tun haben soll, dann schaut Euch die Homepage der "Pathetic Art-Hegemony Conspiracy" (<http://www.geocities.com/pahc2000/>) an. Bescheuerte Idealisten haben da den Versuch gemacht, Punk und Hardcore in verschiedenen Ansätzen greifbar zu machen: Lyrik & Prosa gibt's da, neben Essays und Graphiken (wobei Graphiken bisher noch gar keine zu sehen sind, unzuverlässiges "Künstlerpack" halt, kriegt wohl nix auf die Reihe?). Auch gibt's da noch ein -mehr oder weniger- willkürlich zusammengestelltes Verzeichnis von Songtexten. Irgend ein Depp hat gedacht, er könne dadurch gewisse Inhalte greifbar machen, die mittlerweile oft im Punk-und Hardcorekontext unter den Tisch fallen. Auf (<http://www.wasteofmind.de/>) findet ihr ein wirklich gutes Online Mag. Nicht nur die Aufmachung gefällt, nein auch die Schreibe ist ok. Für etwas mehr visuelle Abwechslung sorgt das MY RULES HC Foto Mag auf (<http://www.myrules.de.vu/>). Dort findet ihr ganz stylische Fotos von coolen Muckern in verschwitzten Rockerposen. Immer einen Besuch wert ist die Site von den SONIC DOLLS (<http://www.sonicdolls.de/>) leider gibt es nicht mehr das Startbild mit Frankie in Leggings auf na Simson. Ganz große Kunst! Irgend ein Scherzkeks hat auf unserer Website (<http://www.trust-zine.de/>) die Adresse von einem Mike Davids eingetragen. Erst dachte ich "Was'n Scheiss!". Nun, das denke ich noch immer, aber ich kann darüber lachen: Auf (<http://www.mike-davids.de/>) stellt sich der Sänger vor. Ich zitiere "Der 26-jährige blonde Sänger hat sie wieder entdeckt: die romantische Seele der Popmusik. Mit seinen romantischen und rockigen Pop-Songs bringt er die Herzen der Menschen wieder zum Träumen. Geboren 1974 im Sternzeichen Waage sang MIKE schon mit 11 Jahren Elvis- Songs nach. Bis heute ist Singen seine große Liebe geblieben.". Wie niedlich könnte man glatt glauben er mache Emo. Etwas fetziger geht es auf (<http://www.eartrumpet.de/>) zu. Ihr findet unter der Adresse eine Infoseite für den Nürnberger Großraum mit Konzertkalender, Fotos, Infos u.v.m. richtig arschcoole Fotos findet ihr auf (<http://www.redhedpictures.com/>). Alles ziemlich stylisch! Auch den Style gefrühstückt haben die Clayton Brothers (<http://www.claytonbrothers.com/>). Abgesehen von der guten Website sind die Bilder von denen echt cool düster. Wer gerne unabhängige Nachrichten lesen möchte kann dies auf (<http://www.indymedia.org/>) machen. Sehr gut gemacht und in englischer Sprache. Auf (<http://www.ripieno.com/>) finden Musiker vom Anfänger bis zum Profi alles, was sie zum rocken brauchen. In einer Datenbank bieten Musikgeschäfte vom Schnäppchen bis zum exklusiven Sammlerstück alles an. Wer so einen schlechten Geschmack hat wie ich, der wird (<http://www.bmovies.de/>) lieben. Dort gibt es vom Schulmädchen Report bis hin zu Hexen Mumien und dunklen Gesellen alles was das Trashherz begehrt. C'est bon! So nun zum Rezept der Ausgabe.  
Zu Essen gibt es heute Auberginen Sizilianisch (gefunden auf [www.chefkoch.de](http://www.chefkoch.de))

## Auberginen Sizilianisch

### Zutaten:

150 g Linsen, Salz, 1 Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, 2 Auberginen, 0,5 c Gemüsebrühe, 50 g Kapern, 150 g Weinbeeren, 6 tb Balsamico, 2 tb Zucker, Salz, Pfeffer, 1 Lorbeerblatt, 50 g Pinienkerne,

### Zubereitung:

Linsen zwei Stunden einweichen. In Salzwasser 20 Minuten (nicht zu weich) kochen. Abtropfen lassen. Zwiebel und Knoblauch schälen und würfeln. Auberginen ebenfalls würfeln. Alles in heißem Olivenöl andünsten. Gemüsebrühe angießen. Kapern, Weinbeeren, Essig, Zucker, Salz, Pfeffer und Lorbeerblatt zufügen. 15 Minuten dünsten, Linsen zugeben und alles nochmal aufkochen. Lorbeerblatt entfernen. Pinienkerne trocken anrösten, zu den Auberginen geben.

Guten Appetit! Wie immer könnt ihr mich behelligen mir euren Absonderheiten aus dem Netz, oder trägt das doch einfach auf unserer Website ein...

Cheers,  
Evil

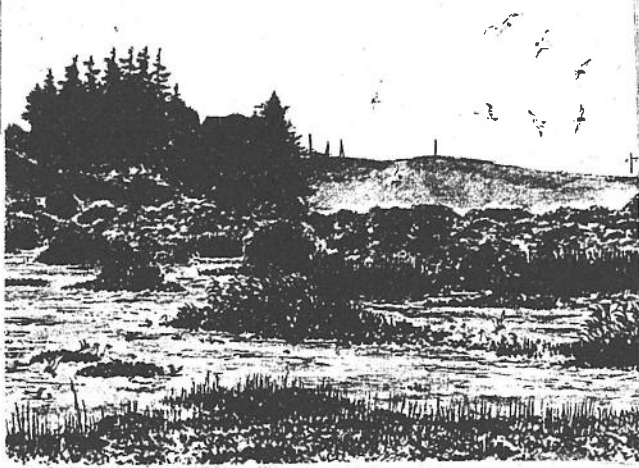
Text: Jörg Warras

The screenshot shows the TRUST Fanzine website interface. At the top, there's a navigation menu with options like 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Favoriten', and 'Extras'. Below that is a search bar and a list of articles. The articles listed include:

- 15 Jahre Trust
- Trust the Fest
- TRUST macht dick!
- Archiv mit über 100 Interviews!
- Die Lager müssen entleert werden!
- TRUST in einem Artikel über die Jesus Freaks?
- TRUST Frei Ab?!?
- Ausgabe B9 ist online.

# sport

THESE ROOMS ARE MADE FOR WAITING



ab 05.10.01 im Handel EFA-Vertrieb CD 15102  
**CD-Release-Party 04.10.01 – Hamburg, Kir**  
 im Fidel-Direkt-Versand DM 25,-- inkl. Porto

weitere Fidel Bastro-Bands live:

**14.09.2001 – Hamburg, Rote Flora: Potato Fritz,**  
**Superpunk** (nicht mehr auf Fidel B., aber immerhin früher),  
**Butch Meier** (nie auf Fidel B. gewesen, aber spielen da auch.)

## Fidel Bastro

Rendburger Str. 5  
 20359 Hamburg

Tel.: 040-31790116 Fax: 04101-33425 E-Mail: FidelB1@aol.com



## FRACTURE #17

our british buddies did it again. brilliantly written this issue features interviews with The Propagumbhis, Dead Inside, The Pattern plus some more. sure, you get your expected dose of reviews as well. but all of that bows down to Vique Martins column. do you wanna know what columns should be like? read hers, goddamit! intense doesn't even come close to a proper description. if anything at all, it's the essence of intensity. pick this up at shows or whenever it crosses your way. still free in the UK. shit is bomb!

(torsten)

fracturezine@hotmail.com

## REASON TO BELIVE #2

I have no clue whether or not this zine was named after the long vanished american band, but like fracture it's free for all you british folks. speaking of fracture, to me this looks like it's little crusty sister with a strong political impact. featured themes are Unkind, a Russian Scene Report, Credit Unions, NNY, Travel Reports et al. definitely to good a punk zine to be ignored. don't be a sissie, check it out! (torsten)

rtbzine@yahoo.com

## FUCK THE KIDS # 2

Satte 76 seiten im a4 format wirft das F.T.K. in den ring. Inhaltlich gibt's poesie (ein wenig), persönliches (einiges), politik (castorprotestbricht u.a.), reviews (verhältnismässig wenige), konzertberichte (ebenso) und interviews mit Graue Zellen, Black Fag (sic!), Kill The Man Who Questions und Anatol. Die interviews sind zum teil auf englisch, gleichwohl gut zu lesen. Was ich immer schade finde sind interviews, denen man anmerkt, dass sie schriftlich geführt wurden (KTMWQ), aber das passiert auch anderen.

Was richtig irritiert sind sprachliche und rechtschreibfehler, an denen es leider nicht mangelt. Das geht z.t. so weit, dass es nicht ganz einfach ist, den sinn des geschriebenen rauszubekommen.

Dennoch ein empfehlenswertes weil sehr sympathisches (old-school-schnipsel-layout) heft, das seine 2,50 dm absolut wert ist. (sebastian)

T. Muesfeldt, Nussbaumkoppel 6, Apt. 41, 24119 Kronshagen [tobymu@t-online.de]

## RUDE & RED # 7

Was für ein oschi!!! Die jungs haben mal eben 104 (!!) seiten zusammengebastelt. Inhaltlich gibt's wie gewohnt, platten-, zine- und konzertbesprechungen, ein Dropkick Murphys interview, persönliches und vor allem viel politisches. Mensch kann mit den geäusserten ansichten übereinstimmen oder nicht (ich für meinen teil sehe einiges anders, sympathisiere aber zumindest mit vielen vertretenen standpunkten). Was mich aber z.t. schon irritiert ist der quasi-religiöse eifer der zum teil an den tag gelegt wird, wenn es darum geht misstände des herrschenden systems auszuzeigen und (vor allem dann) lösungsvorschläge –genauer gesagt eine lösung, nämlich die

revolution (mal platt formuliert) zu bringen. Das hat schon was von religion und den aussichten auf das paradies im jenseits: wenn der kapitalismus erst weg ist, geht es allen gut (ich bin mir schon klar, dass der vergleich hakt). Ich denke ich begege mich wieder auf dickeres eis...

Interessant finde ich, dass Dirk einerseits – im rahmen einer sehr ausführlichen besprechung unserer # 83 – die (International) Noise Conspiracy ob ihrer politischen aussagen bzw. deren realitätsferne einstampft (was an sich ok ist, die argumente leuchten ein), andererseits an die Dropkick Murphys eher unkritisch rangeht. So besteht das interview denn auch über weite teile aus einem monolog über den klassenkampf usw., auf den doch eher halbgare antworten folgen die einen zweifel beim besten willen mit sicherheit nicht ausräumen: nämlich dass sich hinter der „workingclass-attitude“ mehr verbirgt, als nur phrasengedresche (das der opa von einem von diesen knilchen ne gewerkschaft gegründet hat, sagt auch nicht viel aus; wie viele opas von Euch da draussen waren in der SS oder in der KPD – drum seid ihr noch lange keine nazis oder kommunisten [das hier ist KEINE gleichstellung!!!]).

Wie gesagt, mir erschliesst sich nicht alles, aber lesenswert ist das Rude & Red wie immer. (sebastian)

Für 3,- dm bei DRF c/o Le Sabot, Breite Str. 76, 53111 Bonn; [RudeRed1@aol.com]

## GORILLA PRESS # 2

Noch ein A5er, der jedoch eher mit dem F.T.K. zu vergleichen ist, als mit dem R&R. Inhaltlich gibt's interviews mit Muff Potter, Rantanplan; Rote Chora und Niim, einem artikel über 10 jahre Flame Music, sowie (fast zu viele) konzertberichte, kolumnen und reviews. Layouttechnisch regieren schere, kleber und der kopierer (was den konzertfotos nicht gut bekommt). Alles is allem ganz ok, wenngleich der viele lokalkolorit einem aussenstehenden wie mir ein wenig verständnisprobleme bereitet. Bei einer auflage von 120 (handnummeriert!) denke ich, stellt dies kein sonderlich grosses problem dar, weil die meisten hefte eh lokal vertickert werden dürften.

(sebastian)

Für 2,50 dm bei Gorilla Press c/o Stadtjugendring Bremerhaven, Rheinstr. 109, 27570 Bremerhaven

## PLOT # 20

Nach der eher newsletterartigen # 19 gibt's diesmal wieder ein heft mit 24 a4 seiten. Innen drinne finden sich bunt durcheinander gewürfelt leserbriefe, reviews, meinungen zu Le Tigre, was über Lilliput und Kleenex, ATD-I tourbericht von Evi Flamingo, ein Gogoairhead interview und ne reihe artikelchen über dieses und jenes. Natürlich wird wie schon seit ner ganzen weile über Punk/HC im hier und jetzt gemotzt – was bisher leider noch keine wirkung (in form einer verbesserung der situation) in der aussenwelt zur folge hatte; aber

THE PLEASURE SYNDICATE	aktuelle katalog für 3,- dm rückporto erhältlich bei:	the [pleasure] syndicate altewiekring 1 38102 braunschweig
hardcore emo punk indie rock fastcore acoustic slow rock und was sonst gefällt	kapitalismus ist wie ein toter hering im mondschein-er glänzt aber er stinkt. billy wilder [eins, zwei, drei]	liste mit wholesalepreisen anfordern unter: <a href="mailto:distro@pleasure-syndicate.de">distro@pleasure-syndicate.de</a>
.....lp.....	strike anywhere [21,-] change is a sound	
.....10".....	murder city devils [16,-] thelema	
.....10".....	pageninety-nine [16,-] document #8	
.....mcd.....	rival schools [16,-] united by onlinedrawing	
.....lp/cd.....	jimmy eat world [27/31] bleed american	
.....mcd.....	gameface [18,-] feels a lot better	
www.	pleasure-syndicate	.de

vielleicht hilft es ja eines tages auch tatsächlich mal.

Wirklich spassig ist der erste teil von Hendriks Slambang, wo dieser die Luzifers Mob (seine frühere band) EP stück für stück auseinander nimmt und alle querverweise und klauereien aufzählt. So was sollte sich mal ein „kritiker“ bei band xy erlauben...

Fazit: abgesehen von der vorhersehbarkeit und ein paar dümmlichen ausrutschern (kauft euch das heft und sucht sie selber) geht's schon ok. (sebastian)

Für 1,- dm bei X-Mist, Postfach 1545, 72195 Nagold

rumkommt ist das wohl ok, aber die Interviews hier wärmen nur die alten Suppen auf. Sonst noch dabei: IGNITE, NO USE FOR A NAME, SNUFF, THE QUEERS u.a.

(jörg)

Furious Clarity Zine, Postfach 004, 56220 Urmitz / Rhein

#### OPEN END # 5

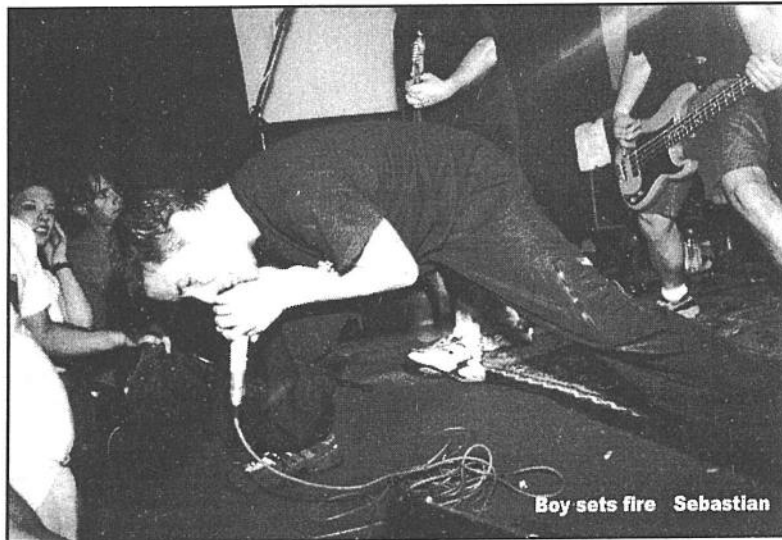
Uns Sebastian schrieb mal über dieses Heft, es sei "liebevoll" gemacht. Und das trifft es auch. Aus jeder Zeile strömt ein Idealismus, das Engagement für das Gute an und für sich, samt all den Zweifeln, die aus

finden, sich die Dinge zu erklären, auch wenn der hier mal wieder gefeierte radikale Konstruktivismus ebendas gar nicht will. (stone)

A5 für 3 Mark c/o O. Uschmann; Wiemelhauser Str. 418; 44799 Bochum

#### Daniel Chavarría - 'Adios Muchachos'

Ich habe dieses Buch Ende Juli, Anfang August gelesen, während ich mir am Mittelmeer die Sonne auf den Pelz brennen ließ, Ducados rauchte, zwischendurch mal ins badewannenwarme Wasser der Lagune sprang oder nach Sa Pobra fuhr, um Charlie Haden zu sehen. Daniel Chavarría hasst den Winter so wie ich, scheint's, sonst würde er wohl nicht den Winter daheim in Uruguay, den Sommer in Italien verbringen. Glücklicherweise ist in solcher Lage ist. "Adios Muchachos" jedenfalls entfaltet aus diesem oder einem anderen Grund in lichter Üppigkeit einen immer wieder mit neuen Volten überraschenden Plot mit den klassischen Ingredienzien: Sex, Spannung, Witz. Nicht zuletzt wird die Geschichte



#### DOWN IN FLAMES # 3 (?)

Macht es wirklich sinn einen newsletter zu reviewen? Na ja, jetzt liegt er halt hier der offizielle newsletter von Silver Tongued Devil und dann schreib ich halt was drüber...

Auf 20 kopierten a 5 seiten gibt's diverse platten-reviews (von STD-scheiben, die in anderen heften besprochen wurden bzw. von fremscheiben, die halt im D.I.F. besprochen werden.), einem tourbericht von der 2000er tour sowie fotos flyer und anzeigen, wobei es nicht leicht ist die letzten beiden kategorien auseinander zu halten. (sebastian)

Keine ahnung, wo das ding herzubekommen ist, kosten tut's jedenfalls nix (wär ja noch schöner).

#### F.C. ZINE # 5

Also, ich versuch jedesmal, wenn ich das Heft in der Hand hab, bei Null anzufangen und die vergangenen Reibereien außen vor zu lassen, aber verdammte Axt ich hab nach zwei Seiten schon wieder so'n Hals. Auch das ständige runterleiern "Man die meinen das witzig!" nützt nix, denn es ist einfach nicht witzig. Selbst nach 10 Jahren auf einer einsamen Insel, würde mir kein einziges Kichern bei der Lektüre des Heftes entfliehen. Man Jungs nehmt euch ein Beispiel an uns, wenn man nicht lustig ist, sollte man es auch nicht versuchen hehehe. Bei der Auswahl der Bands könnte man glatt meinen das Heft ist 10 Jahre alt. Mal ehrlich wer braucht heute noch Interviews von CRO MAGS, SICK OF IT ALL oder AGNOSTIC FRONT??? Naja, zugegeben wenn dabei was neues

dem Widerspruch dessen zu einer dies in Dauer unterlaufenden Wirklichkeit resultieren. Beliebter Schluss: Dann ist wohl die Realität in Frage zu stellen, und zwar hier mal wieder nicht nur im Sinne von Veränderung sondern als gedankliches Konstrukt. Heillos die Verwirrung, die diese Idee stiftet: "Es ging mir darum, einen relativistischen Blick auf die Dinge zu werfen, sie zu beschreiben und alle Seiten der Medaille zu beleuchten, ohne selber wirklich Stellung zu beziehen. Denn Relativismus bedeutet für mich in diesem Sinne tatsächlich Unentschlossenheit im positiven Sinne. Kein Stellung dogmatisch zu beziehen, keinen Platz verbissen zu bewohnen, sondern alle Plätze kennen, besuchen, schätzen lernen, aber letztlich den eigenen, sehr persönlichen Weg finden, ohne den anderer zu missachten", schreibt Olli in einer Rezension des TRUST #87. Die große Beliebigkeit eben.

Warum dann sich eigentlich mit politischem Aktionismus abmühen, wenn es doch reichte, sich theoretisch all die "Plätze" anzuschauen und ihnen Schönes abzugewinnen?

Von diesem Grundtenor durchzogen jedenfalls der eine große Teil der Texte, wie ein Interview mit Martin Büsser und Sinn und Zweck von Poptheorie, eine Tirade über die Revolution, und warum wir auf die noch 5000 Jahre werden warten müssen, derweil es angeblich aber trotzdem Not tut, in irgendeinem Sinne politisch aktiv zu werden, der andere Teil handelt von Punkrock, von Bands, die interviewt werden, von Splatterpunk (dem Buch), von Konzerten, die besucht wurden.

Wie gesagt: mit Herz gemacht, und immerhin bestrebt, etwas heraus zu

der Prostituierten Alicia mit einem erfreulich geringen Anteil von Moral erzählt, weshalb mir in der leider allzu knapp verabreichten Sommerfrische mit diesem Buch angemessen kurze Weil beschieden war. (stone)

Für \$13.95 bei Akashic Books; PO Box 1456; New York, NY 10009; Akashic7@aol.com; www.akashicbooks.com ISBN 1-888451-16-5

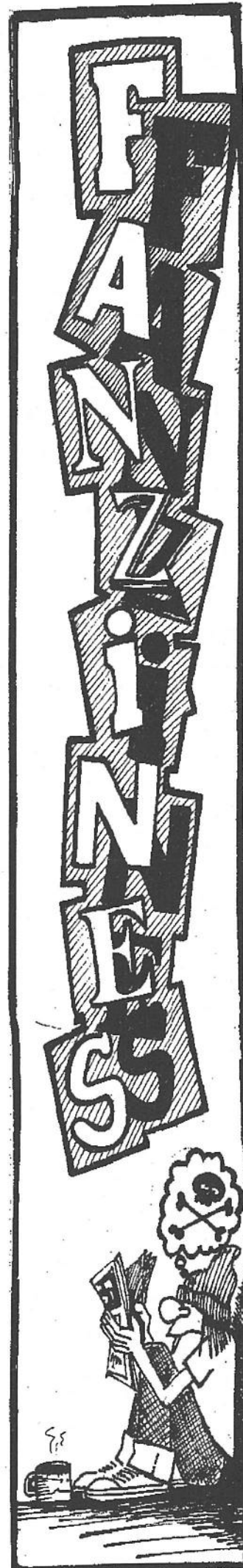
#### MAXIMUMROCKNROLL # 219 August

If you have not heard of this zine, you must either be very young, livig behind the moon or a total ignorant. While I guess the first two reasons are ok... each issues has way over 150 pages, newsprint. Tons of columns, news, letters, reviews of records, books & fanzines, as well as selected articles on sociopolitical issues and interviews with bands. This issue features:

Crucial Unit, Lost Sounds, the Lombardies, Flower in the Dustbin, the Casualties, Resinators, Slaughter and the Dogs, Anti Flag, the Dontcares and Sbitch. It is 8\$ (air) or 4\$ (surface) (dolf) Mrr, Pob 460760, San Francisco, CA 94146-0760, Usa

#### TIERBEFREIUNG #32

Für alle derart Interessierten und Engagierten mit den üblichen Kolumnen, News, Tipps, Adressen und Informationen. Hauptstory sind diesmal die Protestaktionen gegen einen Nerzfarmbetreiber, dessen Farm es auch schon mal ins Fernsehen geschafft hat. Darüber hinaus weitere Aktionsberichte etc. Insgesamt 51 Seiten im DIN A4 Format für 3,50 DM. Zu beziehen unter:



Tierbefreier e.V./ Schmilinskystr. 7/  
20099 Hamburg  
www.tierbefreiung.de

(peter)

### NOISY NEIGHBOURS #3

Das Magazin mit dem dickpappigen Coverumschlag aus dem Windschatten von Blunaise. Doch da dürften sie auch so langsam heraus treten und so gibt es vollgepropte 65 Seiten u.a. mit Blackmail, The Notwist, North of America und The International Noise Conspiracy. Dazu viele news und tonnenweise reviews. Eigentlich schön zu lesen, wenn mir die Plattenkritiken allerdings teilweise zu schönwetterhaft sind, ja keinem auf die Füße treten. Aber ansonsten schon in Ordnung.

(peter)

DIN A4; 65 Seiten; ohne CD umsonst; mit CD für (?) DM bei:

NoisyNeighbours/ Postfach 2624/  
53016 Bonn  
mailto: noisyncighbours@gmx.de

### WE OWE YOU NOTHING - Punk Planet: the collected interviews

Wow, ich glaube ich hab schon lang kein Buch mehr gelesen und schon gar keines das fast 350 Seiten hat. Gut, nun ist das vorliegende Werk auch kein Buch im klassischen Sinne, auch wenn es genauso aussieht. Aber wie der Titel schon verrät ist es eine Auswahl von Interviews die bereits in dem Chicagoer Fanzine "Punk Planet" erschienen sind. Es immer im Frage/Antwort Stil gehalten, mit Einleitungen. Was mich am meisten überrascht hat, das ausser Chumbawamba keine andere

europäische (oder besser, nichtamerikanische) Band in dem Buch vorkommt. Es ist also sehr auf die US Szene konzentriert. Ignoranz oder Konsequenz? Ignoriert man absichtlich nichtamerikanische Leute/Bands, oder ist man konsequent indem man eben nur persönliche Interviews führt und so viele nichtamerikanische Bands spielen dann dort eben auch nicht - ich weiss es nicht. Auf jeden Fal sind hier all die "grossen Helden", sowie einige Wannabees vertreten. Nämlich, ich schreibe aus dem Inhaltsverzeichnis ab: **Partners in Crime: Punk's Traüblazers** Ian McKaye, Jello Biafra, Thurston Moore, Kathleen Hanna, **Black Flag The Spotlight of the Sun: Dealing with Success** Sleater Kinney, Mordam Records, Chumbawamba, Steve Albini **An Artists Eye and a Killer's Touch** Winston Smith, Jem Cohen, Frank Kozik, **Art Chantry Away from the Numbers: Breaking the Mold** Negativland, Los Crudos, Jody Bleyle, Porcell **In Her Kiss I Taste the Revolution: Punk & Politics** Noam Chomsky, Abortion Access Fund, **Voices in the Wilderness**, Ruckus Society, Jon Strange **Nothing left Inside: The Failures of Punk** Duncan Barlow, Matt Wobensmith, Ted Leo.

Das sind natürlich eine ganze Menge Meinungen, die da zu den unterschiedlichsten Themen rüberkommen. Zuviele um auf die einzelnen einzugehen, es sei soviel gesagt - es wird nicht nur schlaues von sich gegeben, auch wenn dies überwiegt. Es macht am meisten Spass wirklich intelligentes zu lesen,

oder aber wenn ein näherer Bezug zu den Bands/Leuten da ist - oder sie gar persönlich bekannt sind. Stellt sich natürlich die Frage über Sinn oder Unsinn eines solchen Projektes, stellt die euch ruhig, für mich ist die Frage schon beantwortet - macht Sinn. Somit kann ich das Ding auch getrost empfehlen, ist zwar bei dem derzeitigen \$-Kurs nicht grade billig (17\$), aber es ist ja auch nicht grade dünn.

(dolf)

Akashic Books; PO Box 1456; New York, NY 10009;  
Akashic7@aol.com;  
www.akashicbooks.com  
ISBN 1-888451-14-9

### BOARDSTEIN # 13 Sept./Okt.01

Wiedermal eine Fülle von Informationen rund ums Urethan. Mit anderen Worten, alles was den skatenden Punk interessiert. Hauptaufhänger sind die zahlreichen Contests die diesen Sommer erst zum Sommer machten. Das BS.-Team hat in folgenden Städten knallhart recherchiert: Kopenhagen, Dortmund, Prag, Brilon und Bremen(Endless Grind - sehr liebevoll gestaltet, aber leider etwas anstrengend zu lesen). Ansonsten gibt es zahlreiche Szenereporte, Reviews und Interviews (Donots). Immer wieder einen Fünfer wert!

(harm)

Boardstein, Paderborner Str. 15,  
44143 Dortmund

### PANKERKNACKER/ROCK-A-HULA-BABY #7

Opa Knacks Egozine ist mal wieder vom Feinsten und Fettesten. Muff Potter Tourbericht von Nagel, Interviews mit Rodrigo Gonzales von den Ärzten, Klaus N Frick; Lindenstrassen-Quiz + Tonnen von Reviews und schrägen Stories. Pflichtkauf aber zaggisch! (frank d.)

Pankerknacker 3 DM + Porto  
Postfach 2022, 78010 Villingen,  
opacknack77@gmx.de

### UNITY SUCKS # 8

De laatste (advertentie-) Nieuwsbrief van de Unity Suckers met alleen acht paginas, die ik opnieuw persoonlijk erg zaai vind. Een interview met Shelter en eentje met de nederlandse HC'ers MM, de rest bestaat uit vier advertenties-paginas + recensies! (frank d.)

<http://www.unitysucks.nl>

gratis

### PLASTIC BOMB #36

Leider nicht so die Zeit gehabt mir alles reinzutun. Bei der Bombe gilt eben - eine Sitzung auf dem Klo ist einfach nicht genug. Am liebsten mag ich es ja die kleinen Anekdoten zu entdecken, welchen den Schreibern in ihrem Leben (das irgendwie ja immer viel spannender als das eigene zu sein scheint) passieren. Interviews mit Die Ärzte, Red Alert, Rose Tattoo etc. sorgen mal für Abwechslung im Deutschpunk Getümmel. Auf der CD sind auch wieder Bands - Irgendwelche halt. (malte)

122 Seiten, Din A4, 5 DM + 3 DM Porto, Postfach 100205, 47002 Duisburg

Still available: North of America "these songs are cursed" CD / LP and "The Sepultura" MCD !! Please take a look at [www.rewika.de](http://www.rewika.de)



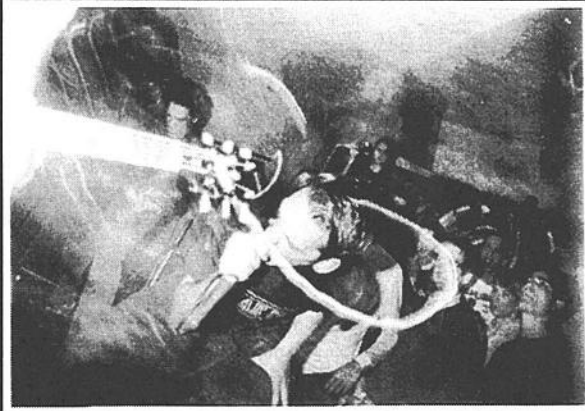
## NORTH of AMERICA

"this is dance floor numerology" CD / LP out September 3rd 2001

REWIKARECORDS  
JUNK - POP - TRASH

# We are young...

In Ungarn rockt es mächtig! DAWNCORE sind für mich persönlich eine DER Entdeckungen des Jahres! Die Budapester haben einfach Klasse und ihr metallisch verspielter und stark break-geprägter Stil bläst einfach alles weg. Als Orientierung möchte ich ausschließlich BOTCH nennen, denn die Ungarn fahren eine ähnlich noisig-brachiale Schiene; vielleicht aber noch eine Spur schneller. Das Quintett tourte bereits mit



DRAGBODY und INDECISION; war mir zuvor aber nie zu Gehör gekommen. Ein kurzes Gespräch mit Shouter Balazs stimmte mich auf ihren ersten Berlin-Gig ein: „Wir bezeichnen uns selbst als Rock. Du verstehst es, wenn Du unsere neue 7“ hörst oder uns live siehst. Wir kommen natürlich alle aus dem Hardcore und werden unsere Wurzeln auch nie vergessen; sehen uns momentan aber ein wenig außerhalb der Szene. Natürlich spielen wir nach wie vor mit Hardcore-

gründeten sich Ende 1994. Wir lebten im selben Viertel und lungen zusammen ab und da lag es nahe, eine Band zu gründen. Damals war es eher eine Mischung aus Grindcore und Death-Metal. Wir fingen einfach an, zu spielen und das war es dann. Nach einem Monat spielten wir unsere erste Show und die war sehr cool. Unser erstes Demo-Tape lag irgendwo zwischen alten NAPALM DEATH und AGNOSTIC FRONT; klang aber schlecht, da wir unsere Instrumente noch nicht spielen konnten. Wir entschieden uns dann, die Sache ernster zu nehmen, probten sehr viel und kauften uns bessere Ausrüstung. Die eigentliche Geburt von DAWNCORE datiert ins Jahr 1995 und zwei Jahre später erschien dann als besseres Demo 'soulburner times.' Als im Sommer 1999 unser Drummer und Gitarrist wechselten, gab es DAWNCORE kurzzeitig nicht mehr, aber mit neuer Besetzung merkten wir schnell, was wir spielen wollen. Jetzt sind wir hier und haben eine MCD/10Inch 'obedience is a slower form of death' auf Trottlet Records/Shing Records veröffentlicht und auch eine ausverkaufte Split-7" mit BURNING INSIDE. Vor kurzem erschien zudem auf Capeet unsere neue 7Inch 'we are young...so we scream...just to feel alive' und auf Join The Team Player unsere brandneue 'entertainment for the rest.'-MCD." Zwei Musiker der Band sind übrigens auch in NEWBORN aktiv, aber das nur am Rande. Der Bandname leitet sich aus dem ursprünglichen DOWNCORE ab. Die musikalische Umorientierung vom Grind zum Hardcore sollte eine Namensänderung

# so we scream...

Bands, aber wir bezeichnen uns eben als Rock.“ Aha, das hilft eigentlich nur bedingt weiter, denn auf ein solch heftiges Bolz-Gewitter, wie ich es später am Abend erlebte, war ich durch diese Erklärung nicht vorbereitet. Vielmehr fühlte ich mich von diesem Rock wie weggeblasen und konnte nur noch staunen. Eben das war es wohl, als Felix (DISRESPECT) meinte, die Jungs seien gut! Der Weg bis zur heutigen Brachialität war dennoch ein weiter: „Num, DAWNCORE



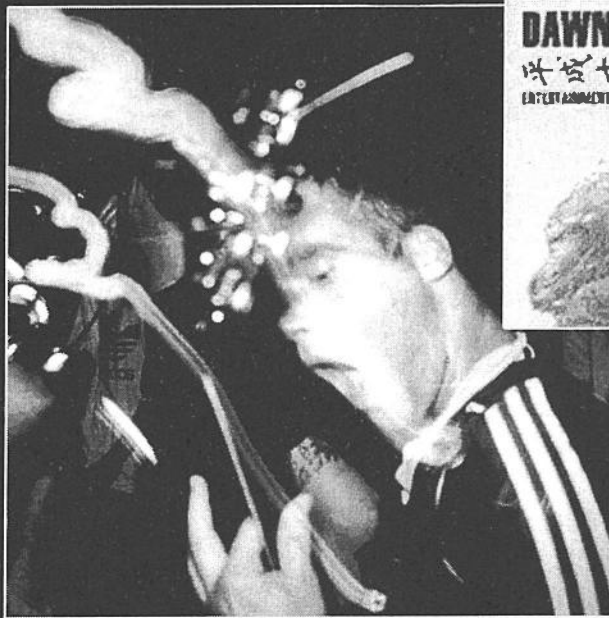
dokumentieren und witziger Weise stellten die Jungs fest, dass DAWNCORE einen viel größeren Bezug zur eigenen Musik hat: „...morgens, wenn alles zu neuem Leben erwacht, erfährt alles neue Energie. Das ist sehr mächtig und wir versuchen als Band ebenso energiegeladen und mächtig zu sein.“ ...und das schaffen sie problemlos! Die Band ist ein Orkan, der Verwüstung und Staunen hinterlässt. Auch textlich setzen DAWNCORE diesen Anspruch fort: „Unsere Songs handeln ausschließlich vom Leben, denn wir selbst leben stets am Limit. Wenn

D  
A  
W  
N  
C  
O  
R  
E

sich ein Kid eine neue Platte kauft und diese zu Hause immer und immer wieder hört, hat das nichts mit Leben zu tun. Man hat schließlich Bekannte, Freundinnen; es gibt Bücher und um uns herum sind Pflanzen und Tiere. Es gibt Vieles, für das man sich neben Hardcore interessieren kann und dessen muss man sich bewusst sein. Deshalb singe ich heute vor allem über mein Leben und das Leben im Allgemeinen. In unserem neuesten Song 'playing enemy' fordern wir z.B., dass jeder seine eigene Leidenschaft finden soll, in die man dann auch seine Energie stecken soll. Der Song richtet sich an alle, die irgendeiner Subkultur angehören und deshalb von der breiten Masse nicht akzeptiert und abgelehnt werden. Die Masse lebt ein monotones Leben ohne Leidenschaft und wir müssen begreifen, dass es an uns selbst liegt, unsere Leidenschaft zu erkennen und unser Leben selbst zu gestalten."

<http://www.dawncore.com>

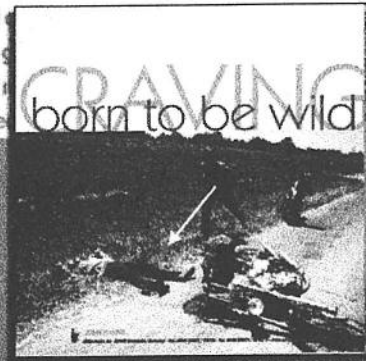
Interview/Text: Arne Kupetz



# ...just to feel alive!

Alive - Alternative Tentacles - Aiveran - Ampersand - Art Monk Construction - Asian Man - B.A.  
 Bad Dog - Bad Taste - B-Core - Beer City - Beri Beri - Big Wheel Recreation - Blitzcore - Bluurg  
 Broken Rekids - Burning Heart - BYO - Captain Oil - Caulfield - Chrome - Clean Plate - Coalition  
 Coldfront - **Converge** - Crypt - CTW  
 Damaged Goods - **www.greedrecords.de** - Generate Fight  
 Dionysus - D... - Empty  
 Epitaph - Equal Vision - Estrus - Eulogy - Fat Wreck - Fearless - Ferret - Flat Earth - Fueled By Ramon  
 Gain Ground Genet - Gern Blandsten - Get Back - Get Hip - Go Kart - Good Life - Grand Theft Audi  
 Gravity - Grover - GSL - Hangmans Daughter - Harvest - Headache - Headhunter - Helen of Oil  
 Hell Yeah - Helicat - Heroes & Villains - High Society - Hit Me - Honest Don's - Hopeless - Hostage  
 Hydra Head - Indecision - Initial - Intensive Scare - Jade Tree - Join The Teamplayer - Jun  
 Kill Rock Stars - Kingfisher - Knock Out - **K Records** - Life Force - Lookout - Lovitt - Mad Butche  
 Mad Mob - Man's Ruin - Moo Cow - Munster - Nasty Vinyl - New Age - New Red Archives - Nitro  
 No Idea - People Like You - **Phyte** - Plus / Minus - Polyvinyl - Frank k - Profane Existence - Punch  
 Putrid Filth - Radio Blast - **Recess** - Reflections - Reservoir - Revelation - Rhetoric - Rip Off - Ro  
 Safety Pin - Schematics - **Schiffen** - Scotch Pouch - Scorched Earth Policy - Screaming Apple  
 Second Nature - SFTRI - Sidekicks - Skuld - Si  
 Southern - Step 1 - Subway - Swing Deluxe - Taang  
 TKO - Touch & Go - Triple X - Troubleman Unli  
 Vagrant - Victory - Voice Of Life - White Jazz - We

out now on greed records  
 how to destroy two classic rock songs ...  
 steakknife/craving - split 7"



Wilhelmstr. 9a - 33602 Bielefeld - Tel.: 0521/172124 - Fax: 0521/5215272  
 Email: [greedrecords@t-online.de](mailto:greedrecords@t-online.de) - Internet: [www.greedrecords.de](http://www.greedrecords.de)

# ABO-SERVICE

Ab sofort könnt Ihr bequem abonnieren, ohne das lästige Verlängern alle 6 Ausgaben. Die alte Abo-Form bleibt natürlich bestehen.

Ich bestelle das Trust frei Haus für DM 25.- pro Jahr (6 Ausgaben) (Ausland DM 30.-) mit dem Recht, jederzeit schriftlich zu kündigen.  
Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr.  
Das Geld für bezahlte, aber noch nicht gelieferte Hefte bekomme ich zurück.

Bitte liefert das Trust ab Nummer \_\_\_\_\_ an:  
(bitte eintragen, wenn du nichts einträgst beginnt dein Abo mit der zuletzt erschienen Ausgabe- # 90)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

Ermächtigung zum Bankeinzug von jährlich DM 25.- (gilt nur für Inland Abos)

\_\_\_\_\_  
Bankleitzahl                      Konto-Nr.

\_\_\_\_\_  
Geldinstitut

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Test-Abo frei Haus für DM 25.- pro Jahr (6 Ausgaben) (Ausland DM 30.-)

Das Abo wird **nicht** automatisch verlängert, du mußt also selbst immer wieder neu bestellen. Mit welcher Nummer dein Abo ausläuft kannst du an der Zahl links unten auf dem Adressenaufkleber ersehen.

Ich zahle (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

bar (beigelegt) (bei "Einschreibe"-Briefen, unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!!)

per VR-Scheck (beigelegt)

überweise auf das Konto 81 0 55 19 03 der Stadtsparkasse Augsburg, BLZ 720 50 000 (Abo wird bei Eingang des Geldes gültig)

Mit meiner zweiten Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, daß ich meine Bestellung innerhalb von 8 Tagen schriftlich widerrufen kann.

\_\_\_\_\_  
2. Unterschrift

Bitte zweimal unterschreiben

Abos können nicht per Nachnahme oder auf Rechnung bestellt werden.

Eine Probeausgabe gibt es gegen die Einsendung von 6.- DM in Briefmarken oder einem 5.- DM Schein + 1.- Marke.

Wenn ihr direkt überweist schickt bitte einen Beleg von eurer Überweisung mit, dann wird die Bestellung schneller bearbeitet.

## GESCHENKABO

Du bist bereits Trust-AbonentIn/LeserIn und willst deinem/r besten FreundIn nicht immer alles erzählen, sondern mit ihm/ihr reden? Dann ist das GESCHENKABO genau das richtige. Kost sogar nur 'nen Zwanni, verlängert sich nicht automatisch & weder dir noch ihm/ihr entstehen irgendwelche Verpflichtungen.

Geschenkabo frei Haus für DM 20.- pro Jahr (6 Ausgaben) (Ausland DM 25.-)

Das Abo wird **nicht** automatisch verlängert, sondern läuft nach einem Jahr aus, kann dann verlängert werden oder in ein reguläres Abo umgewandelt werden.

Ich zahle (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

bar (beigelegt) (bei "Einschreibe"-Briefen, unbedingt Hermannstädter auf den Umschlag schreiben!!)

per VR-Scheck (beigelegt)

überweise auf das Konto 81 0 55 19 03 der Stadtsparkasse Augsburg, BLZ 720 50 000 (Abo wird bei Eingang des Geldes gültig)

Bitte liefert das Trust ab Nummer \_\_\_\_\_ an:

(bitte eintragen, wenn du nichts einträgst beginnt dein Abo mit der zuletzt erschienen Ausgabe)

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (des Abonnenten der Verschenkt)

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, daß ich meine Bestellung innerhalb von 8 Tagen schriftlich widerrufen kann.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift SchenkersIn

Bitte unterschreiben

**TRUST, Postfach 11 07 62, 28087 Bremen**



# IT'S A HOLIDAY IN BOSNIA...

Von Kai Laufen

„Der Balkan? Interessiert nicht! Höchstens, dass die BRD ausgerechnet unter Rot-Grün zum ersten Mal einen Angriffskrieg geführt hat und das auch noch ohne UNO-Mandat...“ Viele denken so und die Grünen haben es bei den letzten Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zu spüren gekriegt: Die Gründe, warum sich die Bundeswehr an den Angriffen gegen Jugoslawien/Serbien beteiligt hat, wirken angesichts der Kriegsführung, angesichts der Nachkriegsereignisse im Kosovo und besonders angesichts der neuen Konflikte in Mazedonien verlogen und wie Teil einer großangelegten Neuorientierung der deutschen Außenpolitik: Man ist wieder wer und will deshalb auch im großen Stil mitspielen - Nationaler Größenwahn und Imperialismus tauchen wieder auf, kaum ist „Deutschland wiedervereinigt“.

Geschichte ist komplizierter. Ich denke, die meistens geschichtlichen Ereignisse bekommen ihren Stellenwert erst durch die Folgen zugeteilt, die sie für die weitere Entwicklung hatten. Deshalb wird hoffentlich noch lange über den NATO-Einsatz und die Bundeswehrebeteiligung debattiert werden, bevor sich im kollektiven Gedächtnis eine halbwegs eindeutige Bewertung etabliert, an der dann immer schwerer zu rütteln sein wird (wie war das eigentlich damals mit Hitlers „Machtergreifung“? Der Begriff schwirrt in vielen Köpfen herum, weil die Nachkriegsgeneration sich nicht eingestehen wollte, dass Hitler gewählt wurde).

Die Konflikte auf dem Balkan haben noch lange kein Ende gefunden, Bundeswehr und andere internationale Streitkräfte werden nach meiner Einschätzung noch Jahrzehnte dort bleiben. Wer ein mulmiges Gefühl beim Bundeswehreininsatz hat oder offen dagegen ist, muß sich fragen, welche

Bei Mitrovica haben innerkosovarische Flüchtlinge auch den letzten Winter in Zelten verbracht - bei minus 10, minus 20 Grad! Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen, UNHCR, versorgt die Leute, während im Nachbardorf schon wieder riesige Wohnhäuser für Großfamilien entstehen - meistens mit dem Geld der "Gastarbeiter" in Deutschland



Alternativen oder begleitende Maßnahmen den Frieden auf dem Balkan fördern können. Denn zu sagen: "Die spinnen alle auf dem Balkan, ich will damit nichts zu tun haben, die Scheiß-Bundeswehr soll heimgehen und sich auflösen" ist nicht nur

zynisch gegenüber den Millionen unschuldigen Opfern dieser Kriege und der Armut, sondern auch blind gegenüber den hiesigen politischen Verhältnissen. Denn ob Ausländer- und Asylpolitik, Bundeswehrreform, Neonazis oder die Zukunft der Europäischen Union: An Südosteuropa machen sich jede Menge wichtiger Entscheidungen fest, die sich ganz konkret auf unsere Lebensumstände hier auswirken werden.

Ich war nach dem Krieg drei Mal im Kosovo, zweimal in Bosnien und hab' mir so einiges angesehen, weil ich eben nicht finde, dass man wegschauen oder sich in seinen Vorurteilen einigeln darf (jawoll, ein moralisches: „darf“), wenn es ganz konkret darum geht, wie sich die „Festung Europa“ in der Nachbarschaft verhält. Bei solchen Reisen wird einem mal wieder klar, was die Europäische Union mittlerweile im Alltag bedeutet: Kaum noch Grenzkontrollen, dafür Schleierfahndung und auf den Flupätzen von Zagreb, Ljubljana oder Prishtina: Die Selektion der Reisenden nach „Schengen-“ oder „Nicht-Schengen-Bürger, also: Freier Eintritt in die reiche EU oder eben höchstens ein Touristenvisum für drei Monate.



Die Brücke über die Ibar teilt den serbisch bewohnten Nordteil von Mitrovica vom albanischen Südteil. Ohne die schwer bewaffneten Franzosen und Spanier würde hier sofort wieder gekämpft. Waffen und Milizen sickern aus Serbien ein, die Albaner geben zu, dass mittlerweile jeder eine Waffe daheim hat.

Kleiner Hüpfen: Wir sitzen im Cockpit einer zwei-motorigen Transall der Bundeswehr. Hier vorne ist der Lärm erträglich, im Frachtraum sitzen die abgelösten Zeitsoldaten mit Ohrenstöpseln, mal frierend, mal schwitzend auf dem Weg nach Hause. Einer liest „Im Westen nichts Neues“. Der Navigator schaut interessiert nach draussen, als die Propellermaschine im steilen Winkel von der Startbahn in Sarajevo abhebt. Mehr hat er von dieser Stadt nie gesehen, als die ersten paar Häuserreihen am Flugplatz. Dobrinje heißt das Viertel. Sechs Jahre nach Kriegsende stehen hier noch immer ausgebrannte Wohnhäuser: Geschwärzte Betonsteine, Einschußkrater, ausgebrochene Fensterlöcher - es sind Hausleichen, totes, ausgemergeltes Gestein. Graue Gerippe, die an die furchtbaren Bilder aus den befreiten KZs in Deutschland '45 erinnern. Eine Wohnung im zweiten Stock ist renoviert, neue Fenster, Gardinen, Satellitenschüssel. Eine mutige serbische Familie, die sich zurückgetraut hat in die alte Heimat? Ein

neuer, muslimischer Bewohner? Jedes Haus, jede Wohnung, jeder Straßenzug hat seine Geschichte, mit Blut in die Erinnerung der Nachbarn eingeschrieben. Selbst das flüchtige Bild, dass sich der Navigator vom Rollfeld aus machen kann, hat eine klare Botschaft: Frieden ist fern.

Man hat sich ziemlich an ein vereintes Europa gewöhnt und nimmt die Vorteile gerne an. Den wichtigsten Vorteil übersehen wir gerne, nämlich dass durch die politisch-wirtschaftlich-militärisch-kulturellen Verflechtungen innerhalb der EU ein neuer Krieg in Zentraleuropa immer unwahrscheinlicher wird. Aber nicht unmöglich und das zu erreichen muß das wichtigste Ziel sein. Denn

Bombardierungen in Serbien und dem Kosovo wurden eingestellt, nachdem die serbische Führung einem etappenweisen Abzug ihrer Streitkräfte und der paramilitärischen Einheiten aus dem Kosovo zugestimmt hatten. Gleichzeitig wurden an diesem Tag durch die Unterschrift von 40 Mitgliedstaaten unter den sogenannten "Stabilitätspakt für Südosteuropa" die Grundlagen für eine friedliche und wirtschaftlich stabile Zukunft der Balkan-Staaten gelegt - so zumindest die Hoffnungen westlicher Politiker, insbesondere des deutschen Außenministers Joschka Fischer (Bündnis90/Die Grünen), auf dessen Initiative hin der Pakt Gestalt angenommen hatte.

So gesehen, erscheint der Stabilitätspakt als direkte Folge der Aggressionen Serbiens gegen die albanische Bevölkerung des Kosovo, die nach dem Scheitern der Verhandlungen zwischen albanischer Exilregierung, UCK und serbischer Führung in Rambouillet zum Beginn der NATO-Bombardierungen am 24. März 1999 geführt hatten. Immerhin waren durch das militärische Eingreifen der NATO und die Folgen der serbischen Vertreibungspolitik etliche Staaten des Balkan unmittelbar betroffen: Makedonien und Albanien hatten ungeheure Flüchtlingsströme zu verkräften, Ungarn, Rumänien, Bulgarien gaben der NATO

bei all dem Scheiß, der in Brüssel fabriziert wird - Krieg ist das Schlimmste, was dir in deinem Leben passieren kann! Ich bin mir sicher: Ob sich die Europäer wirklich auf eine völlig neue Form des friedlichen Zusammenlebens einigen (und damit auch ein Vorbild für alle anderen Kriegsregionen der Welt abgeben), wird sich auf dem Balkan beweisen. Wenn überhaupt, dann werden die Volksgruppen dort ihre imperiale und realsozialistische Vergangenheit nur mit massiver Hilfe der EU überwinden und daran beweist sich auch die innereuropäische Wirklichkeit. Gewinnen die, die jetzt fordern: Jeder muß stolz auf Deutschland sein? Oder die, die sagen: Trotz aller Fehler und Nachteile läßt sich Nationalismus, Rassismus, Faschismus nur überwinden, wenn sich Europa einigt und die Grenzen für alle verschwinden - nicht nur auf der Landkarte, sondern in den Köpfen. Die EU versucht mit dem „Stabilitätspakt für Südosteuropa“ dieses Denken auf dem Balkan zu fördern. Ob der Ansatz taugt und wohin er sich entwickeln könnte, habe ich im folgenden zusammengetragen.

#### Der Stabilitätspakt für Südosteuropa: Entwicklung und Zielsetzung

Der 10. Juni 1999 sollte ein Wendetag in der Entwicklung der Balkanstaaten werden: Die NATO-

Überfluggenehmigungen und mußten v.a. unter den ökologischen Folgeschäden des Krieges leiden, sowie unter der Unterbrechung der Straßen-Eisenbahn- und Schifffahrtsverbindungen. Tatsächlich hatte Bundesaußenminister Fischer erste Schritte für ein europäisches Engagement auf dem Westbalkan schon unmittelbar nach der Aufnahme der Amtsgeschäfte Ende 1998 eingeleitet, im April 1999 wurde das Projekt von deutscher Seite dem Außenministerrat der EU vorgelegt. Im wesentlichen basiert der Plan aber auf der Haltung der EU gegenüber den Staaten, die aus dem Zerfall Jugoslawiens hervorgegangen waren (mit Ausnahme der Bundesrepublik Jugoslawien), wie sie etwa seit 1996 erkennbar wurde: Sicherheit, Demokratisierung und wirtschaftlicher Aufschwung sollten vor allem durch die Zusammenarbeit der jungen Staaten untereinander gefördert werden. Der Stabilitätspakt aber nimmt nun konkret die Europäische Union in die Verantwortung, die die Initiative für die Realisierung von Infrastrukturprojekten übernehmen soll, sowie die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, OSZE, deren Aufgaben vor allem im Bereich der Demokratisierung und Überwachung von Menschenrechten angelegt sind. So sind auf "westlicher" Seite 27 Staaten in den Pakt eingebunden, ferner der Internationale Währungsfond (IWF), die Südosteuropäische

# ...was bringt der Stabilitätspakt für Südosteuropa

Sicherheitsinitiative (SECI) und natürlich die Staaten des westlichen und östlichen Balkans selbst.

Und was denken die Menschen im Kosovo? Naja, es gibt diese peinlichen Situationen, dass ältere Leute sich bei Deutschen dafür bedanken, dass sie ihr Land ein zweites Mal "befreit" hätten...die Nazis hatten ein Großalbanien geschaffen, in dem die Leute nach langer Unterdrückung freier Atmen konnten. Eigenstaatlichkeit und viele Privilegien gingen nach '45 wieder im vereinigten Jugoslawien auf, die Parallele, die manche Alten ziehen ist also nachvollziehbar, auch wenn die Bundeswehrsoldaten sich natürlich genausowenig mit Nazideutschland identifizieren wie du und ich. Viele Männer mittleren Alters haben in Deutschland gelebt und gearbeitet und es berührt mich tief, wenn sie dankbar und voller Lob sind, denn dass sie hier nicht immer korrekt behandelt wurden dürfte klar sein. Ahmeti, 42, durfte acht Jahre lang nicht Arbeiten und saß den ganzen Tag mit seiner Familie in einer Bruchbude am Stadtrand von Karlsruhe. Zum Schluß wirft in der Staat raus, Hals über Kopf, mit ein paar Mark Taschengeld. Aber Ahmeti und seine Familie leben. Und wer jemals eine reale Lebensbedrohung erlebt hat, ist schon mit wenig zufrieden. Ahmeti war Opfer und mit Opfer muß man solidarisch sein, sonst macht man sich die Sache der Täter zu eigen. Ich bin gerührt, als sich Ahmeti bei mir bedankt und damit eigentlich alle in Deutschland meint, die ihm und seiner Familie geholfen haben. Und ich schäme mich für die schlechte Behandlung die sie tatsächlich bei deutschen Behörden erfahren haben. Wir sind alle kleine Fische und das macht uns gleich. Alles, was ich ihm geben kann, ist die Solidarität der kleinen Fische. Immerhin. Die Strömung, die uns fortreibt, können wir nicht beeinflussen. Aber die Verhältnisse werden klar: Ich bin ein "Schengen"-Mensch, habe alle Privilegien der reichen Welt und wenn ich mit Ahmeti rede, empfinde ich das als Verpflichtung...

Als Folge des konkreten Bekenntnisses "EU-Europas" zu seiner Verantwortlichkeit wurde der Stabilitätspakt oft mit dem Marshallplan der USA für das Nachkriegsdeutschland und die Nachbarstaaten verglichen. Auch wenn die Grundüberlegung wohl eine ähnliche wie beim Marshallplan ist - ohne ein wirtschaftlich stabiles Deutschland würde das

Überforderung des Westens gewesen sein, angesichts der vielen Länder und ihrer spezifischen Regionen, die sich dem Westen ab 1989 so überraschend wie schnell zuwandten. Das zögerliche bisherige Vorgehen kann aber auch als Überforderung des europäischen Systems gedeutet werden, das gerade dabei war und ist, die eigenen nationalstaatlichen Privilegien in den europäischen Einigungsprozess einzuordnen und während dieses Systemwechsels - dass das Ende der politischen Moderne bedeutet - mit ethnisch, religiös und nationalistisch begründeten Konflikten konfrontiert wurde, also auch mit seiner eigenen Geschichte. Die Amerikaner hatten es nach dem Krieg mit den Deutschen leichter, fanden sie doch ausreichend verantwortungsvolle Partner, die sich zu seinem "Nie wieder!" bekannten, dass sowohl die Ablehnung weiterer Kriege als auch den National- und "Rassen"-chauvinismus als deren Ursache ablehnten. Bei den anderen schauten sie nicht so genau hin, die "Ent-Nazifizierung" war eine Alibiveranstaltung, die schnell fallen gelassen wurde. Der Kalte Krieg machte aus ehemaligen Gegener schnell Verbündete und Adenauer-Deutschland war sich im Anti-Kommunismus einig. Auf dem Balkan ist die Lage unendlich viel komplizierter. Und diese Lage fordert ein echtes Bekenntnis.

Was haben Marshallplan und Stabilitätspakt gemeinsam?: So wie das Engagement der Amerikaner Europa und Deutschland dauerhaft zu Verbündeten gemacht hat, wird auch der Stabilitätspakt Werbung für Europa sein. Mit "Europa" kann in diesem Zusammenhang allerdings nicht nur die Wirtschafts- und Währungsunion gemeint sein, sondern vor allem die gemeinsamen Werte: Demokratie, Pluralismus, Rechtsstaatlichkeit, die Einhaltung und Ausweitung der Menschenrechte und das Ausschließen von ethnischen Kriterien im Verhältnis der Bürger untereinander oder des Staates zu seinen Bürgern (2). Um den vielseitigen Aufgaben gerecht zu werden haben sich die

Mitten im Kosovo liegt die Kleinstadt Orahovac. In der höchstgelegenen Stadtteil haben sich Serben geflüchtet, der Rest der Stadt ist von Albanern bewohnt. Die Bundeswehr schützt das serbische "Ghetto" gegen albanische Übergriffe.



nationalstaatliche Europa unstabil bleiben - hinkt dieser Vergleich mehrfach: Damals waren die USA nahezu alleiniger Geldgeber, sie gaben schnell und reichlich (1), denn der amerikanische Haushalt war ausgeglichen. Außerdem stellte sich die Täter/Opfer-Frage ungleich einfacher dar. Nicht zuletzt erwies sich die Politik der Amerikaner angesichts des aufkommenden Kalten Krieges mit der Sowjetunion als alternativlos - anders als es die Europäer offenbar in Bezug auf den Balkan während mehr als zehn Jahren dachten. Das mag ein Anzeichen von

Initiatoren des Stabilitätspaktes eine recht komplizierte Administration ausgedacht: Oberste Instanz ist ein "Regionalistisch", dessen Aufgaben im wesentlichen in der Koordinierung der verschiedenen Projekte besteht. "Tischherr" ist der Sonderkoordinator Bodo Hombach. Darum gruppieren sich die drei inhaltlichen Arbeitstische, die sich auf die Bereiche Demokratie, Wirtschaft und Sicherheit konzentrieren sollen. Ein Koordinierungsbüro hat seinen Sitz in Brüssel, eines in Thessaloniki. Nach einem pompösen Fototermin

der Staatsoberhäupter und Generaldirektoren Ende Juli 1999 in Sarajevo hat es eine Reihe kleinerer Konferenzen gegeben, die zunächst das selbstgesteckte Ziel des Stabilitätspaktes konkretisierten: In enger Zusammenarbeit mit verlässlichen Partnern der jeweiligen Länder und Regionen sollen Geldgeber und Investoren vor allem für grenzüberschreitende Projekte gefunden werden. Sie sollen helfen, organisierte Kriminalität und Korruption einzugrenzen, demokratische Erziehung zu ermöglichen und Infrastrukturverbesserungen zu erreichen.

#### Unterschiedliche Ausgangssituationen, unterschiedliche Bedürfnisse

Beteiligt sind Länder die mit der EU schon Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen (SAA) geschlossen haben, die auf einen Beitritt zur Union zu einem unbestimmten Zeitpunkt vorausgreifen, nämlich Slowenien, Ungarn, Bulgarien und Rumänien. Die neue Regierung Kroatiens, sowie die Makedoniens hoffen, diese Assoziierungsstufe bald zu erreichen. Albanien allerdings kämpft mit seinem wirtschaftlichen Niedergang, es mag durch die totale Abschottung während der Hodscha-Diktatur auch kulturell am weitesten von Westeuropa abgeschlagen sein. Bosnien Herzegowina ist ohnehin hochgradig von internationalen Hilfsleistungen abhängig (3), das Ergebnis der Wahlen am 11.11.2000 läßt zumindest vordergründig keine Loslösung vom ethnischen Prinzip erkennen. Die Bundesrepublik Jugoslawien (BRJ) schließlich wurde noch bis vor kurzem mit Sanktionen belegt und war zunächst gar nicht Mitglied des Paktes. Nach dem demokratischen Umsturz und den ersten Schritten der neuen serbischen Regierung unter Präsident Vojislav Kostunica, die Anlaß zur Hoffnung gaben, dass sich die Demokratisierung auch bei den Parlamentswahlen im Dezember festigen würde (4), ging jedoch alles sehr schnell: Am 9.10.2000 wurden die Wirtschaftssanktionen aufgehoben, am 26.10. wurde die BRJ in den Stabilitätspakt aufgenommen. Allerdings sind die Verhältnisse in den beiden Teilstaaten der BRJ höchst verschieden. Montenegro scheint sich noch nicht ganz von Unabhängigkeitsgedanken verabschiedet zu haben und gab am 9.11.2000 die Einführung der DM als offizielle Währung bekannt.

Die Situation im Kosovo und den angrenzenden Gebieten, die mehrheitlich von Albanern bewohnt werden ist völlig offen: Nach der Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates vom 9. Juni 1999 wurde das Kosovo zum UNO-Protektorat. Die Resolution bekräftigt die "territoriale Integrität" des Kosovo als Teil der BRJ, die Kampagnen zu den Kommunalwahlen am 23. Oktober wurden jedoch von allen beteiligten Parteien mit der Forderung nach nationaler Unabhängigkeit bestritten. Auch wenn die eher gemäßigte LDK den Gesamtsieg errang, bleibt für die Kosovo-Albaner und die weiteren Bewohner der Region die Forderung nach Unabhängigkeit von Belgrad vorrangig. Paradoxe Weise pocht daher die serbische Regierung auf die Umsetzung der UN-Resolution. Die Kosovaren machen sich die berechtigte Sorge, dass sie vom Stabilitätspakt nicht in angemessener Weise berücksichtigt werden, da sie - mangels Eigenstaatlichkeit - keine eigene Repräsentanz an den Arbeitstischen finden. Argumente, wie etwa dass das Kosovo als eigener Staat wirtschaftlich nicht überlebensfähig wäre, sind den Kosovaren verständlicherweise kaum näher zu bringen, hängt der Landstrich doch ohnehin vollkommen von Hilfslieferungen und dem Etat der UNMIK-Verwaltung ab. Dennoch muß es eine intensive und beschleunigte Debatte über die Vorkommnisse der vergangenen zehn Jahre im Kosovo geben. Erst wenn so wichtige Themen wie die Rollen von Ibrahim Rugova und der UCK oder auch der geflüchteten serbischen Bewohner einigermaßen aufgearbeitet sind, läßt sich über die

Zukunft des Kosovo einigermaßen sachlichen diskutieren - solange herrscht eine emotionale Debatte vor, die gewissermaßen an offenen Gräbern geführt wird. Die aktuellen Konflikte in Makedonien beispielsweise sind überhaupt nicht zu verstehen, ohne dass man die Doppel-Rolle der UCK als Schutztruppe und Wirtschaftsunternehmen begriff: Jede Guerilla muß sich irgendwie finanzieren und die meisten tun dies unabhängig ihrer politischen Ausrichtung mit Waffen-, Drogen- und Menschenhandel. Das trifft auf die UCK genauso zu wie auf die kolumbianischen Guerillas oder die PKK. Wenn der Staat keine Autorität mehr hat und das Gewaltmonopol aufbricht, also andere Akteure sich die Herrschaft über Gebiete oder Industrien sichern, entstehen "Gewaltmärkte" - Wirtschaftsräume mit eigener Logik, eigenen Gesetzen, die vor allem davon leben, dass die Konflikte weitergehen. Es gibt also sofort eine ganze Menge Leute, die vom Krieg profitieren, egal, welche Beweggründe sie haben. Um einen Konflikt zu beenden, müßte diesen Leuten also eine Alternative geboten werden. Aber im Kosovo herrscht eine offizielle Arbeitslosigkeit von 85 Prozent. Ein serbischer Arbeiter verdient vielleicht 50 Mark im Monat, ein bosnischer Lehrer etwa 200. Weil die meisten Güter importiert werden, ist aber das Preisniveau fast wie bei uns. Die Folge: Bitterste Armut, Perspektivlosigkeit...wo führt das hin? Klar, in illegale Geldbeschaffung auf die eine oder andere Weise. Dazu kommt, dass gerade junge Leute nach soviel Unterdrückung, Krieg und Schlachtereie oft abgestumpft sind und die Hemmschwelle zur Gewalt ziemlich tief liegt. Deshalb sind Kontakte zum reichen Westen so wichtig: Schulpartnerschaften zum Beispiel, die den Kids hier vor Augen führen, dass "die da unten" ganz normale Kinder sind, die einfach nur viel weniger Privilegien haben als sie selbst. Und bosnische Kinder oder kosovarische können sich bei den Partnern ein genaueres Bild von der hiesigen Lebenswelt machen. Vielleicht legen manche dann die unkritische Haltung gegenüber dem "Westen" ab, der ihnen mit seiner Hochglanzoberfläche natürlich wie der Garten Eden erscheint.

### Schlußfolgerungen

Die Ausgangssituationen der Balkanstaaten und -regionen sind extrem unterschiedlich. Um ihnen gerecht zu werden und das Ziel der "Europäisierung" effektiv voranzutreiben, ist also ein breit gefächertes Ansatz nötig: Genauso wichtig wie die neue Donaubrücke in Westrumänien, die eine neue (außer-serbische) Verbindung von Mitteleuropa bis in die Türkei ermöglichen soll, sind pädagogisch-didaktische Ansätze zur Friedenserziehung. Genauso wie mafiose Strukturen mit polizeilichen Mitteln bekämpft werden müssen, ist es andererseits wichtige Aufgabe der Medien, in Europa ein ausgewogenes Bild der Menschen und ihrer Lage zu zeichnen. Die Flucht von rund 200.000 Serben aus dem Kosovo etwa wurde hierzulande fast ausschließlich mit der Vergeltung durch die Albaner erklärt, eine "Vendetta" sei am Werk, wo bei näherem Hinsehen doch in sehr vielen Fällen tatsächliche Kriegsverbrecher die Flucht vor ihrer gerechten Strafe angetreten hatten. Außerdem ist ohne eine ausgewogene und ehrliche Berichterstattung auf die Dauer kaum mit der Akzeptanz der EU-Bevölkerung für das kostspielige Vorgehen ihrer Staatschefs zu rechnen. Aber hier sind nicht nur die Medien gefordert: Städte- oder auch Schulpartnerschaften intensivieren Kenntnisse und persönliche Betroffenheit, auch den Einsatz von Zivildienstleistenden könnte man diskutieren. Schließlich verfügen etablierte Nicht-Regierungsorganisationen über ein großes Know-How, dass nicht ungenutzt bleiben sollte.

Ich habe auf dem Balkan vor allem gelernt, dass Hoffnung und Angst nahe beieinander liegen. Die Hoffnung liegt in guten Projekten Begründet, die ich kennengelernt habe, in der Initiative von einigen beeindruckenden Leuten, die die Welt nicht in

"Muslime", "Albaner", "Roma" etc einteilen, sondern Menschen vor sich sehen. Die Angst steigt gerade dann auf, wenn ich den Menschen nahe komme und sehe, dass sie im Grunde so denken, fühlen und handeln wie meine Nachbarn. Da liegt der Gedanke nicht fern, dass auch aus einem saturierten Wohlstandspunker oder einem bösengeilen Z-3-Fahrer ganz schnell ein Mörder werden kann. Die Bestie lauert in jedem, darin unterscheiden wir uns nicht von den Leuten auf dem Balkan und es gibt, glaube ich, nur eine Strategie, die Katastrophe auf Dauer zu verhindern: Nie stehen bleiben. Immer neue Ideen entwickeln, wie man der blutgetränkten Menschheitsgeschichte entkommt. Dem Nationalismus, Chauvinismus und Machismus den Boden entziehen, indem man die Opfer unterstützt und die Täter isoliert. Deshalb würde ich mich freuen, wenn ich Anregungen geben konnte, dass ihr euch weiter und tiefer mit dem Balkanproblem beschäftigt, denn es liegt vor der Haustür und geht jeden von uns an. Über Kritik, Meinungen und Fragen freue ich mich natürlich sehr, also schreibt!

### Fußnoten:

(1) Die Hilfe im Rahmen des European Recovery Programs, wie der Marshallplan offiziell hieß, umfaßte Sachlieferungen sowie Kredite. Bis 1957 erhielten allein die drei Westzonen und Westberlin, ab 1949 dann die Bundesrepublik Hilfeleistungen in Höhe von 1,7 Milliarden US-Dollar. (H. Müller: Schlaglichter Deutscher Geschichte, BPB, Bonn 1996). Auf der ersten "Geberkonferenz" des Stabilitätspaktes am 29. und 30. März 2000 in Brüssel beschlossen die rund 50 Geberländer 1,8 Milliarden US-Dollar als Starthilfe bereitzustellen. (Nebojsa Vukadinovic, Die Wirtschaftsregion Balkan am Tropf des Westens. In: Le Monde Diplomatique, 4.11.2000) Zum Vergleich stellt Vukadinovic heraus, dass die Bundesrepublik Deutschland seit 1989 jedes Jahr rund 100 Milliarden Dollar für die Integration der ostdeutschen Bundesländer aufbringt. Deutschland zahlte für das Balkanengagement von 1996 bis 1999 rund 3,6 Milliarden Mark, davon 2,47 Mrd. Mark allein für den Bundeswehreinsatz



3. Oktober 2000: Tag der deutschen Einheit in Prizren. Die deutschen Soldaten sind allgemein beliebt und für die Albaner ist es völlig natürlich, dass sie den Feiertag mit Fähnchenschwenken begleiten. Die Soldaten interessiert die Party vor allem wegen des Freibiers. Nach Dienstende müssen sie in die Kaserne und haben wenig Kontakt mit der Zivilbevölkerung.

(2) Bei der Verleihung des Karlspreises an den US-Präsidenten Bill Clinton am 2. Juni 2000 würdigte dieser die Einigung Europas beispielhaft für die ganze Welt: "Europa ist nicht nur ein Ort auf der Landkarte, sondern eine Idee". Noch deutlicher wurde die amerikanische Perspektive, als Clinton von einem besonderen "Ortsteil" dieser Idee sprach und forderte, den "Balkan zu entbalkanisieren". Oder auch Bodo Hombach, der beim EU-Balkan-Gipfeltreffen am 24.11.2000 in Zagreb sagte: "Es geht um die Europäisierung der Region." iv Wiedergegeben nach: W. Libal/Chr. Von Kohl: Der Balkan. Stabilität oder Chaos in Europa. Europa-VerlagHamburg/Wien, Sept. 2000

(3) Allein das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit zahlt in diesem, wie auch in den beiden vergangenen Jahren rund 45 Millionen Mark Entwicklungshilfe an Bosnien-Herzegowina.

(4) Die Bundesregierung wollte bis zum 23. Dezember 2001 rund 40 Millionen Mark in Hilfslieferungen für Serbien investieren. Darin sollen Lebensmittel- und Medikamentenspenden, sowie Öllieferungen enthalten sein.

(5) Beim EU-Balkan-Gipfel am 24.11.2000 in Zagreb war die Provinz tatsächlich durch Bernard Kouchner, dem damaligen Leiter der UNited Mission in Kosovo (UNMIK) vertreten.



Diese Hausmusik klingt anders als das, was meine Eltern mir als solche priesen. Andererseits hätte ich wohl auch als kleiner Bub nicht eben viel mit dem Tied & Tickled Trio anfangen können. Mit Johnny Cash allerdings sehr wohl, den ich früh schon entdeckt hatte, auch wenn ich mir nach jahrelanger Absenz in dieser Sache später ein eher gespaltenes Verhältnis zu dem Mann in Schwarz zulegte. Wolfgang Petters von Hausmusik bekennt sich jedenfalls dazu, auch auf dem Kaffeetisch von Radiohead zu behaupten, dass für ihn "die wirklich puristische Platte von Johnny Cash das Meisterwerk schlechthin des letzten Jahres" sei.

Da waren wir gerade bei meiner Frage, inwieweit eigentlich und warum in der Welt von Hausmusik "Rock" nicht mehr stattfindet, inwieweit elektronische Klangerzeugung und die Einbeziehung von Jazz - gewissermaßen als *state of the art* - Konsens unter den Musikern sei, die auf Hausmusik veröffentlichen.

"Ich denke, man muss ein paar Sachen auseinander halten und ich spreche hier lediglich für Hausmusik. Hausmusik funktioniert nach wie vor ähnlich wie in den ersten Jahren, wenn auch das Ganze in der Herangehensweise professioneller geworden ist. Nach wie vor ist es meine persönliche Entscheidung, was auf Hausmusik erscheint, und die Leute, die da veröffentlichen, kommen aus meinem persönlichen Umfeld. Selbst den Veröffentlichungen von Calexico, Sinog und Palace liegt eine persönliche Ebene zu grunde, z.B. durch gemeinsame Konzerte. Für mich ist das das Wichtigste. Die Frage zur Entwicklung zum Jazz geht eher in Richtung Tied & Tickled Trio und Notwist, und die haben eben immer ihre Hörgewohnheiten in ihre Musik eingebaut und versucht, etwas Neues zu machen. Der Grund, warum es diese Szene immer noch gibt, ist auch die Veränderung der Musik, die gemacht wird, und die Offenheit, mit der man neuer oder anderer Musik gegenüber steht. Mittlerweile sind fast alle Musiker allerdings aus den Städten Landsberg und Weilheim verschwunden und ein Großteil wohnt in München. Ich denke, es wird nicht großartig darüber diskutiert, wo der Karren denn nun hinfährt. Das war sehr stark in den Anfangsjahren, aber es ging mehr um Strukturen von Hausmusik als um Musik. Aber immer noch wird viel ausprobiert, und dann macht jeder was er will. In den letzten Jahren haben sich eben sehr viele der Elektronik zugewandt."

Und dann folgt erwähntes Bekenntnis zu Johnny Cash nebst Wolfgang's Feststellung, er wisse sich hierin einig

mit Martin Gretschmann von Console, ein Mann, dessen Platten ganz



sicher vom elektronischen Ende des Hausmusik-Spektrums stammen. Rocken tun Console-Platten natürlich trotzdem.

Vor zehn Jahren war davon natürlich noch nicht so viel zu hören, wäre wohl zum Beispiel Consoles "14 Zero Zero" nicht denkbar gewesen. In Indie-Land spielte man schon noch vorwiegend auf Gitarren herum. Petters erzählt:

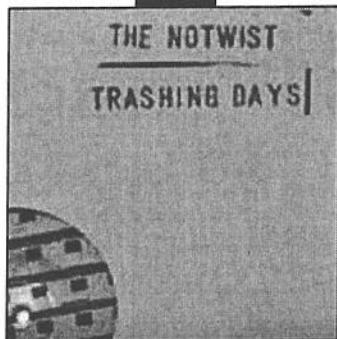
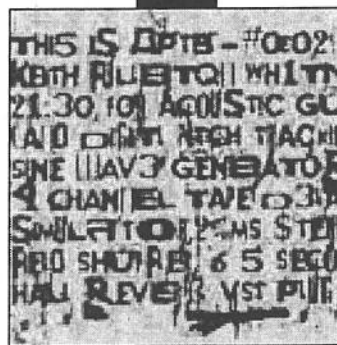
"Ich war einmal praktizierender Elektromeister. Dann habe ich 1991 mit meinen Freunden eine Platte aufnehmen wollen und das gemacht, und dann haben noch jede Menge nette Leute aus dem Freundeskreis geholfen, das Cover auszuschneiden und zu falzen und zu bedrucken, übrigens nicht mit Kartoffeldruck, das ist eine Erfindung der linksromantischen Musikpresse. Und dann ging es los. Mit den damals schon sehr aktiven und auch einigermaßen bekannten Notwist als beteiligten Musikern im Rücken war auch der helfende Rückenwind da. Dann kam noch

eine Platte und dann noch eine und mittlerweile sind wir bei #54 und mittlerweile ist Hausmusik Label, Mailorder, Plattenladen und Vertrieb."

The Notwist waren damals eine "richtige" Rockband. Man entsinne sich nur der bisweilen arg grobmotorischen Metal-Riffs des ersten Albums, die spätestens auf "12" der Vergangenheit angehörten. Dann kam "Shrink", auch hier Elektronik in Person des erwähnten Martin Gretschmann als Neuzugang, aber auch ein starker Jazz-Hauch. Wir sind uns natürlich einig, dass es nicht das Alter ist, dass einen notwendig in den Jazz und von der Bratzgitarre weg treibt...

"OK! Rockmusik ist nicht langweilig, nur die Meisten zur bloßen Nachahmerpose verkommenen Hanswurst-Rock-Knülche sind langweilig. Ein Konzert von Ghostclub ist der Wahnsinn, da sie selbst wahnsinnig sind, oder Bulbul oder eben auch andere. Was allerdings stimmt ist, dass es auch für mich kaum gute neue Rockmusik gibt, wobei mein Verständnis für Rockmusik sicherlich ein komplett anderes ist, als das von Metal Hammer (gibt es die noch? [ja, derzeit unter dem Namen Hard Rock & Metal Hammer...] d. Red.). Es ist eigentlich so, dass Rockmusik in ihrer immer wieder neuen Form immer etwas für die jeweils neue junge Generation gewesen ist und deswegen die MTV-hörigen Rockmusikhörer sich natürlich jetzt an den Bands orientieren, die ihnen dort vorgesetzt werden. Schon lange hat sich aber parallel dazu eine Generation von Rockmusikhörern gehalten, die auf 'guten-handgemachten-ehrllich-Rock' stehen und ins Stadion rennen, um ihn zu

## Auf dem Kaffeetisch von Radiohead



sehen/hören - natürlich zu den Bands von damals - und mittlerweile gesellen sich die Leute dazu, die seit zehn bis fünfzehn Jahren Hardcore hören und davon nicht ablassen wollen, was ebenfalls ihr gutes Recht ist. Die müssen sich dann von den MTV-Anhängern allerdings mangelnde Hipness vorwerfen lassen (etwa genau der Vorwurf, den sie der vorangegangenen Generation gemacht haben - damals), und dieser Vorwurf ist ja auch doof, oder? Ach ja, und zur Sache mit Alter und Lärm: Ich denke, dass es da keine unbedingten Zusammenhänge gibt. Die Leute, die bei uns experimentellen Krach einkaufen, sind so etwa zwischen 20 und 50 Jahre alt."

Eine überaus angenehme Eigenschaft von Hausmusik als Label ist die sicher auch von anderen nicht zuletzt musikalische empfundene Unaufgeregtheit. Anders als bei Kitty-Yo, wo ein - sicherlich durchaus auch Größenwahn regiert, kommt Weilheim ohne derartiges aus. Ein schlichtes Gemüt wie ich, führt das auf eine gewisse ländliche Abgeschlossenheit zurück, was auch mit dem Namen "Hausmusik" korrespondieren würde. D'accord?

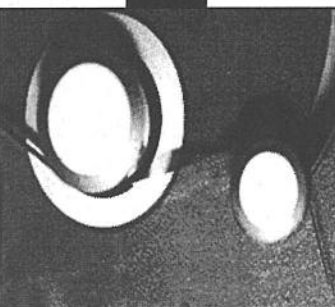
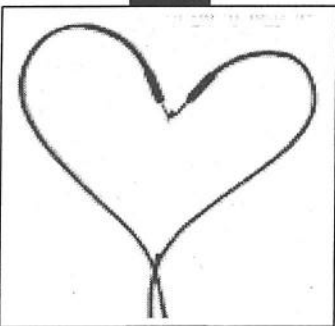
"Ich denke, es geht nicht um ländlich Abgeschlossenheit, denn man würde Kitty-Yo auch dann überall hören, wenn sie in Dinklage ihr Büro hätten. Das mit dem Namen Hausmusik kommt eher aus der Arbeitsweise und dem Arbeitsort, und immer noch gibt es kaum Veröffentlichungen auf Hausmusik, die im Studio aufgenommen wurden. Es sind wohl die Personen, die eben nicht marktschreierisch veranlagt sind, was in manchen Fällen allerdings auch als Snobismus oder Arroganz gehandelt wird. Realität ist, dass Pop nicht wirklich wichtig ist. Das ist etwas, worauf jeder verzichten kann - viele wissen es nur nicht - und wenn man das sieht und auch so handelt und eben die sogenannte Öffentlichkeit wie z.B. die Musikpresse nicht besonders wichtig nimmt, dann wirkt das eben manchmal snobistischer, als wenn man herausschreit der Größte der Welt zu sein."

Und noch eine Fehleinschätzung meines schlichten Gemüts relativiert Wolfgang Petters. Ich hatte mir Weilheim, dem ich Nassforsch Landsberg gleich eingemeindet hatte, immer als Hort und Heimstatt einer produktiven Musiker-Bohème vorgestellt: Musik an allen Ecken und Enden.

"Also das eine ist Weilheim und da kommen Notwist her und Kollaps und Payola, das andere ist Landsberg und da kommt Hausmusik her und das ist dann was anderes. Diese Vermengung und Verwechslung der Städte und ihrer Label hängt vielleicht auch mit der Personalverwirrung in den Bands und Projekten zusammen. Es wird jedoch seit Jahren vom 'Mythos Weilheim' oder einer 'Weilheimer Schule' oder so einem Quatsch geschrieben. Damit ist meist poppiger Gitarrenrock gemeint, wie der von Slut aus Ingolstadt oder Liquido, die irgendwo anders herkommen. Es gibt in Weilheim keine Gitarrenrockband mehr, seit Toxic ihr letztes Album vor drei Jahren veröffentlichten. Zu der produktiven Bohème sei gesagt: So viele Musiker sind das dann auch nicht, die was zusammen machen. Die Sache mit den unterschiedlichen Bands mit den immer wiederkehrenden Musikern - Markus und Micha Acher, Michael Heilrath, Christoph Brandner, Florian Zimmer usw. - ist halt so eine Sache gewesen, die am Anfang gemacht wurde, weil unterschiedliche Menschen zusammen Musik machen wollten, und dies dann auch unter verschiedenen Namen veröffentlichen wollten. Bei den Jazzern ist das eh nicht besonders außergewöhnlich. Mittlerweile hat das allerdings sogar zu einer

Überbeschäftigung der einzelnen Musiker geführt und es gibt teilweise ganz schöne Terminprobleme."

Die Notwistler anlässlich ihres im Januar erscheinenden neuen Albums für einen Interviewtag im November zusammen zu bekommen, war, wie aus sicherer Quelle zu hören war, annähernd unmöglich.



Letzere veröffentlichen bekanntlich ihre Platten bei City Slang, die wiederum den Vertrieb von Virgin nutzen. Wie sieht Petters das, mit dem Independent-Sein?

"Bei mir sieht die Sache so aus, dass ich keine Kollaborationen mit Majors mache und auch nicht plane. Im Gegenteil: Ich habe ganz starke Vorbehalte gegen diese Firmen, und ich denke, jeder, der sich mit ihnen einlässt, sollte sehr vorsichtig sein. Die Sache mit Notwist und Virgin ist ein Thema, zu dem sich Notwist selber äußern sollten. Ein Punkt jedenfalls ist, dass man Bands nicht danach beurteilen sollte, ob sie zu einem Major gehen oder nicht. Und der ganze Kram von wegen 'Verrat' usw. ist doch meist dummes Nachgeplappere von Leuten, die nie die Gelegenheit bekommen haben, zu einem Major zu gehen und sofort mit fliegenden Fahnen das Lager wechseln würden, nur stimmt. Notwist haben bei City Slang durchgesetzt und zusichern lassen, dass der Vinyl-Vertrieb über Hausmusik laufen muss, und das ist eine Sache, die gerade jene PC-Rockbands mit fettem Vertrag und hohlem plakativem Bühnen-Politik-Geschwafel am Arsch vorbei geht. Tja, und Notwist eben nicht. Sie versuchen ihr soziales Umfeld zu stärken, anstatt sich von ihm abzusetzen. Sie haben z.B. schon immer darauf verzichtet, Geld zu kassieren, um irgend eine Major-Hoffnung mit auf Tour zu nehmen. Sie haben den Bands aus ihrem Umfeld die Möglichkeit gegeben, als Tour-Support vor einem größeren Publikum zu spielen, haben sie auf eigene Kosten mitgenommen und ihnen Gage gezahlt. Dass dies in der Musikbranche - an schlimmsten ist da die gehobene Indie-Rock-Fraktion - meist anders läuft, bekommt nur niemand mit. Wenn sich Notwist daran messen lassen, wie sie handeln, sind sie meiner Meinung nach auf der moralisch richtigen Seite."

Allzu hoch gehängt will Petters das dann aber auch nicht verstanden wissen:

"Ich denke, wir sind keine Heiligen hier, auch wenn uns der Heiligenschein manchmal und gerne von der Musikjournalle aufgesetzt wird. Wir sind weder die letzten aufrechten Kämpfer gegen das imperialistische Musikgeschäft, noch sind wir Verräter am Underground, weil wir Platten mit Barcode vertreiben. Mir geht es in erster Linie um Unabhängigkeit und ich finde es großartig, wenn sich Magazine und Labels einen Dreck um die Mechanismen scheren, die die Unterhaltungsindustrie vorgibt. Leider gibt es doch viele Leute, die sehr wohl und gerne das Geld dieser Firmen eingesteckt haben und dann, weil sie sich als Künstler nicht richtig verstanden gefühlt haben, sich an Indies gewendet haben mit abstrusen Forderungen und bitter enttäuscht waren, wie wenig Geld für sie dabei rausspringen sollte. Ich sag da einfach mal: Engagement rauffahren und Ansprüche zurückfahren."

Ich hatte dann noch nach der ersten und der besten Platte gefragt und die erste bzw. beste Hausmusik-Veröffentlichung gemeint, aber Wolfgang Petters verstand, welches sein erster Kauf und seine Lieblingsplatte sei.

"Die erste ist 'Bridge Over Troubled Water' von Simon & Garfunkel, und dazu stehe ich. Klasse Platte. Überhaupt waren Simon & Garfunkel ein großartiges Duo und schließlich können sie nix dafür, dass Unnengen von Lagerfeuer-Gitarren sie in Grund und Boden gespielt haben und die Platten in erster Linie verträumt-frustrierte Hausfrauen als Käufer hatten. Meine beste Platte ist natürlich schwieriger zu beantworten, das ist dann vielleicht 'Good Earth' von den Feelies. Und dann sage ich noch ungefragt mein bestes Konzert, und das waren definitiv die Feelies in der Zabolinde in Nürnberg im Sommer 1998."

So, nun wisst ihr auch das. Die Jubiläums-Compilation findet ihr weiter hinten gewürdigt. Sie ist schön. Sehr schön. Schon allein der Song von Calxico, mit dem die Platte eröffnet... Aber das könnt ihr ja an erwähnter Stelle nachlesen.

(stone)

Homepage:  
www.hausmusik.com



Irgendwann im Mai drückte mir ein amerikanischer Bekannter eine Mini-CD in die Hand. "Hör dir die mal an, mit denen arbeite ich künftig", meinte er nur - was für Musik das sein könnte, sagte er nicht. Ich war schon beim ersten Hören beeindruckt: Ich liebe diese ausschweifenden Orgel-Parts in den Songs, die für Punk viel zu lang waren. Aber es war immer noch Punk, was diese Band machte - Punk in dem Sinne, wie ihn Juno auch auf ihrer neuen Platte spielen. Nur vielleicht nicht so nachdenklich, zerbrechlich und verinnerlicht, sondern weit dekadenter, exzessiver, nicht unbedingt Lebensbejahender, aber sicherlich -genießender. "Goodnight" hieß die CD und Pleasure Forever die Band, die seither definitiv zu meinen Favoriten gehört. "Goodnight" wurde hierzulande praktisch nicht wahrgenommen, und auch wenn das erste selbstbetitelt Album tatsächlich in den Läden zu bekommen ist, hat sich daran nicht viel geändert. Dabei halte ich die Platte für die beste seit der unglaublichen "Relationship Of Command" von At The Drive-In (warum das auch für das Gefühl, das die Platte ausstrahlt, gilt, erkläre ich in meiner Kolumne, deswegen erspare ich mir hier die Wiederholungen. Aber wen es interessiert, der sollte ein paar Seiten zurückblättern).

Pleasure Forever sind zugleich auch ein Symbol für den Überraschenden Aufstieg, den Sub Pop im Laufe der vergangenen Monate gemacht hat. Wer hat sich seit Anfang der 90er Jahre schon noch eine Platte von dem Label gekauft? Von Sunny Day Real Estate mal abgesehen, aber mit wachsendem Abstand halte ich deren Musik auch für immer oberflächlicher, fader. Und dann kommen plötzlich einige der relevantesten Alben bei Sub Pop raus. Angefangen mit den Makers, Murder City Devils, jetzt auch Zeke und Zen Guerilla bis hin zu den mir bisher völlig unbekanntenen Laughter And The Sea. So groß wie 1991 wird Sub Pop bestimmt nicht nochmal, aber die Bands haben mindestens die Qualität der Gruppen, die Ende der 80er Jahre aus Seattle kamen oder zum Umfeld gehörten. Wäre auch schön, wenn das einer mitbekommen würde. Aber so wie Pleasure Forever nun hierzulande leider ignoriert werden, scheint sich das vorerst nicht zu ändern.

Vielleicht erzählst du mir erstmal, was mit The VSS passiert ist, wie daraus Slaves entstand, und warum ihr nun Pleasure Forever heißt

Im Prinzip waren The VSS 1996 und 1997 ständig auf Tour. Dabei bemerkten wir immer mehr, dass wir uns selbst in musikalischer Hinsicht in eine Ecke gestellt hatten. Uns wurde klar, dass wir immer das Gleiche machen würden. Wir konnten

Lieder etwas zu reduzieren. Also gab es für eine Weile Slaves, und jede einzelne Platte war ein Experiment. Wir spielten damit rum, wie wir Songs schreiben. Die erste Platte nahmen wir live in unserem Proberaum auf, die zweite schrieben wir



weil wir uns mit dem Konzept von Sklaverei beschäftigen wollten. Wir wollen uns nicht "die Sklaven" nennen, als wären wir in irgendeiner Weise versklavt. Es ging mehr darum, warum Menschen Sklaven werden oder welche nehmen - in all den denkbaren Weisen. Wir waren etwas frustriert darüber, zumal wir natürlich eine weiße Band in den USA sind, was sehr missverständlich sein könnte. Das wollten wir vermeiden. Also entschieden wir uns dazu, den Namen zu ändern, zumal Pleasure Forever ein wesentlich besserer Name ist - sehr ungewöhnlich, weit aussagekräftiger.

Wie siehst du den Namen? Pleasure Forever - das wird doch irgendwann etwas Furchtbares.

Ja, klar. Es ist schon so etwas wie ein utopisches Konzept. Es hat was Poetisches, wenn Menschen das Leben in vollen Zügen genießen würden, aber sich letztlich bei ihrem Versuch zerstören. Das ist die Idee dahinter: Wir wollen grundsätzlich etwas haben, was wir nicht bekommen können. Das ist die beeindruckende Poesie des Menschen. Und man kann nicht Freude empfinden ohne Schmerz.

Ich hab auf eurer Webseite all diese Namen von Leuten wie Elvis Presley oder Jim Morrison

innerhalb einer Woche. Wir leben alle in verschiedenen Teilen der Staaten, also nahmen wir uns vor, eine Woche lang zu üben und das Ergebnis aufzunehmen. Wir wollten einfach sehen, was dabei

# PLEASURE FOREVER

entwischen, wir entwickeln, wir wir selber das wollten. Wir wussten, dass The VSS an ein Ende gekommen waren. Trotzdem wollten wir drei einfach weitermachen, weil wir wunderbar zusammenpassten. Ich hatte die ganze Zeit über schon ein Seitenprojekt im Kopf, das ich Slaves nennen wollte. Ich hatte nicht unbedingt eine Band im Sinn, sondern so etwas wie eine musikalische Umgebung. Wenn wir live spielen würden, sollten die Instrumente im Raum verteilt sein. Ich wollte eine andere Erfahrung bieten. Als The VSS am Ende waren, entschied ich mich dazu, dieses Projekt einfach mal auszuprobieren und andere Musik zu machen. Im Prinzip kamen Josh und Andy irgendwann dazu. Wir arbeiten dann viel mit Dynamik, es ging nicht so sehr darum, so viele Teile wie möglich in die Songs zu packen, sondern die

rauskommt. Gerade als wir mit der neue Platte starteten, änderten wir dann den Namen der Band. Wir waren immer unzufrieden damit, wie Leute den Namen interpretierten. Grundsätzlich hatten wir den Namen



gesehen, die sicher intensiv gelebt, aber sich dabei auch zerstört haben. Das ist doch, was du meinst.

Also, wir erzählen schon das Gegenteil von irgendeiner Straight Edge Band, die Leute dazu ermahnt, auf sich aufzupassen. Aber ich denke, es geht nicht nur um Exzesse von irgendjemanden, sondern um eine grundsätzliche Tendenz, die es bis zu einem gewissen Grad bei jedem Menschen gibt.

Seht ihr euch eigentlich in einer Linie mit den Menschen, die ihr da nennt? Charles Manson ist ja noch dabei. Oder Nero.

Nein, ich würde nicht sagen, wir stehen in einer Reihe mit ihnen. Das würde bedeuten, dass wir mit allem Übereinstimmen müssten, was sie getan haben. Es geht mehr darum, dass diese Menschen ein interessantes Leben geführt haben, interessante Ideen hatten oder eben diesen Namen, "Pleasure Forever", repräsentieren. In welcher Weise auch immer. Sie hatten ihren eigenen Willen und taten, was sie wollten, ohne auf die Regeln, die die Gesellschaft setzt, zu folgen.

Wie konsequent seid ihr denn?



Viele haben uns gefragt, ob wir Hedonisten wären. Ich persönlich denke, dass das richtige Leben ist, seinen Versuchungen nachzugeben. Aber Nachgiebigkeit ist nicht das gleiche wie innerer Zwang. Wenn Leute zwanghaft handeln und selbstzerstörerisch werden wie Jim Morrison zum Beispiel, ist das eher tragisch. Man muss sich bewusst sein, dass man bis zum Rand gehen und sich darüber lehnen kann. Aber das bedeutet auch, dass man den Schritt zurück machen sollte. Die interessantesten Personen sind also die, die sich nicht auf diese Weise zerstören.

Aber die meisten Menschen in eurer Liste haben sich zerstört: Jim Morrison brachte sich mit Alkohol um, für Brian Jones oder Elvis Presley gilt das Gleiche, Charles Manson sitzt im Gefängnis. Es scheint also sehr schwierig zu sein, nicht über die Grenze zu schreiten.

Mit Sicherheit ist das schwierig. Aber es gibt Leuten, denen das gelungen ist. Aleister Crowley zum Beispiel. Charles Manson lebt zumindest, auch wenn er nun im Gefängnis sitzt.

**Anderes Thema:** Auf der EP ist dieses Figur der heiligen Maria zu sehen mit einem geöffneten Brustkorb. Was bedeutet das?

Das stammt aus einem Museum in Florenz. Dort sind Wachsfiguren gesehen, die für medizinische Zwecke während der Renaissance hergestellt worden waren. Unser Gitarrist Josh war vor ein paar Jahren in diesem Museum und hat sehr viele Fotos geschossen. Das Cover ist eines der Fotos. Die Figur diente Medizinstudenten. Das Foto gefiel uns, weil es so verstörend ist. Das Gesicht hat einen Ausdruck von Ekstase, während die Innereien zu sehen sind. Es ist nicht gewalttätig oder eine Mordszene. Das fanden wir ausgesprochen interessant - es zeigt so viel von Freude und Schmerz. Es sagt so viel über menschliches Leben aus, über Leben und Tod. Wir fanden das Bild sehr aufschlussreich.

Dann lag ich aber falsch, dass es eine Marienstatue sein würde.

Das fand ich auch sehr interessant. Es

sieht schon danach aus, damit hast Du Recht. Aber wir meinten das jetzt nicht blasphemisch. Es gibt dem Foto nur noch eine weitere Ebene. Ich denke, das Foto zeigt sehr deutlich, wie uns Paradoxone interessieren. Schon der Bandname an sich ist paradox.

**Eure Musik ist so schwer zu beschreiben. Ich würde es Postpunk nennen, obwohl ich auch Elemente von den Doors sehe. Und dann sind da eindeutig Elemente von Jahrmarktsmusik.** Wir mögen an den Doors, dass sie ständig ihre eigene Interpretation der Musik machten, die sie grad spielen wollten. Ich denke, dass wir so etwas auch machen. Wenn wir Lust darauf haben, etwas nach Cabaret klingen zu lassen,

Postpunk. Glücklicherweise können wir das in unsere Musik integrieren. Wir wollen nicht unbedingt mit einem bestimmten Genre verbunden werden, weil wir die Stile relativ oft wechseln, auch wenn ich denke, dass wir schon einen bestimmten Sound gefunden haben.

**Wie spielt ihr eure Musik denn live? Ihr seid ein Trio, euer Keyboarder spielt auch den Bass. Wie geht das?**

Wir können nicht alle Lieder live spielen, weil uns die Instrumente fehlen oder der Sound nicht funktionieren würde. Aber im Prinzip sagen viele Leute, dass wir live wesentlich voller und bombastischer klingen als auf Platte. Das war es Übrigens, was mich so richtig an

die Doors erinnert: dass der Organist auch den Bass spielt.

Andy hat zwei Keyboards übereinander, so dass er beidhändig spielt - auf dem einen Keyboard der Bass, auf dem anderen die restlichen Sounds. Das ist auch nicht schwerer, als Klavier zu spielen.

**Ihr habt aber nie darüber nachgedacht, noch ein weiteres Mitglied zu integrieren.**

Doch, haben wir. Aber wir haben nie jemanden gefunden, der ähnlich interessiert ist oder von der Persönlichkeit passt. Wir fänden es schon gut, und wir hoffen auch, dass mehr Leute dazu kommen. Wir hatten für eine Weile auch jemanden, der Geige spielte. Aber das lenkte ab. Wir wollen seit langem einen Bassisten wie Martin von Sunshine haben. Er würde sehr gut in die Band passen.

**Dann lass uns noch kurz über Sub Pop reden. Die waren jahrelang tot, und nun gibt es so viele gute Bands bei ihnen.**

Ich denke, dass sie jahrelang nicht sicher waren, was sie machen wollten. Aber in den vergangenen ein, zwei Jahren hat sich viel geändert. Mittlerweile arbeiten dort ein paar Freunde, so dass ich ihnen vertraue. Ich denke, dass sie gute Arbeit machen - zumindest hier in den USA. Es ist schön, dass das Label wieder auf die Beine kommt und so viele interessante Bands anzieht. Und wir sind stolz darauf, dass wir Teil davon sind. Immerhin wurde dieses Label bekannt, weil es sehr stilischer und unabhängiger Bands herausgebracht hat.

Interview: Dietmar Stork



dann arbeiten wir das ein. Wir wollen kleine Elemente von verschiedenen Stilen nutzen. Wir hören auch ganz unterschiedliche Sachen, ob das nun europäische Elektromusik ist oder russische Zigeunermusik oder einfach Rock'n'Roll aus den 50ern, Pop aus den 60ern, Classic Rock aus den 70ern oder Punk und



# Lombego

SURFERS



**Fr. 09.11. Neustadt - Trial (tba)**  
**Sa. 10.11. Berlin (tba)**  
**So. 11.11. Dresden - Groovestation**  
**Mi. 14.11. Köln - Sonic Ballroom**  
  
**So. 28.10. Spremberg - Erebus**  
**Di. 06.11. Stuttgart - Limeflight**  
**Mi. 07.11. Erfurt - Engelsburg (tba)**  
**Do. 08.11. München (tba)**  
  
**On Tour:**  
**Do. 25.10. Frankfurt/M. - Elfer**  
**Fr. 26.10. Chemnitz - Zoom**  
**Sa. 27.10. Bautzen - Steinhaus**



Flight 13 Records  
 Nordstr. 2  
 D-79102 Freiburg  
 www.flight13.com  
 label@flight13.com

out 24.09.



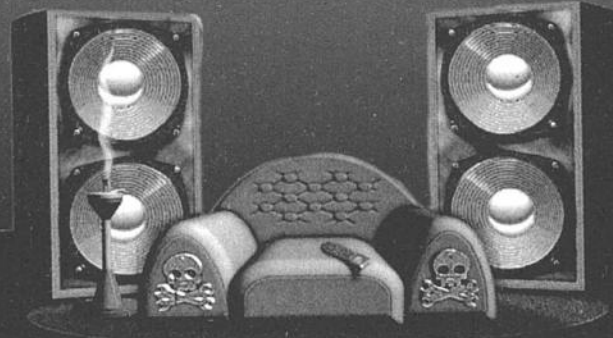
**Lombego Surfers | "full tank of tiki"**  
**new album LP/CD | still just pure R'n'Roll**

## www.flight13.com

Punk - HC - Gitarre - Garage - Ska  
 Emo - Ska - Surf - Reggae - Electro



Flight 13 Mailorder \* Shop  
 Nordstr. 2 \* D-79104 Freiburg  
 mailorder@flight13.com



↳ Umfangreichen Gesamtkatalog gegen DM 3,- Rueckporto  
 ↳ Haendlerliste auf Anfrage !!

**IGGY POP - 'Beat 'Em Up'**  
 Och, nun ist aber langsam gut. Dass er neulich in Scheeßel einen Bart trug, das mag ihm in der Terminhetze rausgesprüßt sein, aber die laue Masche, ebendort in extenso und im Rahmen von "TV Eye" auf irgendwelche (M)TV-Stars zu fluchen, ist doch wohl nichts weniger als verlogen. Was hat er gegen Stars? Ist doch selber einer, und lebt ganz gut davon, anscheinend, auch wenn der Hüftschaden irreparabel sein dürfte. Neid, dass er selbst nicht drin ist, im bunten Fernsehen? Oder eine uns einfachen Menschen verborgen gebliebene Kritik am Inhalt, der notwendig mit der Form des (Musik)Fernsehens verbunden wäre? Leuchtet leider nicht ein. Und dass ein müder Rock, wie der auf "Beat 'Em Up" nicht auch im (Musik)Fernsehen laufen könnte, ebenfalls nicht. Er ist wahrhaftig weder zu gut, noch zu schlecht dafür.  
 Auch wenn auf Platte zumindest in Teilen eine andere Band als die öde Live-Kapelle musiziert, die er sich da Tour für Tour casten lässt, ändert das nichts an der Allbackenheit dessen, was dabei heraus kommt. Am Bass hier übrigens ein gewisser Mooseman, und wenn das nicht der Typ ist, der weiland bei Bodycount ganz ähnlich grobmotorisch aufspielte, dann ist es schon ein ulkiger Zufall. (stone)  
 Virgin

**MELT BANANA - 'Teeny Shiny'**  
 Nein, Herr Meyer, ich muss doch widersprechen, weil zwar der Witz aka der Novelty-Effekt, den Melt Banana ganz sicher haben, nicht mehr wie am ersten Tag ist, aber "Teeny Shiny" ist nicht einfach nur das vierte bis fünfeinhalbte Album dieser Band, sondern markiert schließlic den aktuellen Stand einer musikalischen Entwicklung, die sich bereits zu Beginn des Albums und später auch immer wieder in Drum'n'Bass-Assimilationen nleder schlägt, während mittlenmang der bekannte und geliebte Speed-Irrsinn durchschlägt und die schon von "Charlie" bekannten, elektronisch generierten Lärm-Sounds Laune machen. Nicht zuletzt gibt es allen Ernstes Melodien und ausgefällte Instrumentalien, einen Nuancenreichtum, der in der Tat den eingangs erwähnten Charakter verblasen lässt - hier allerdings zu Gunsten eines beträchtlichen musikalischen Reichtums und unter Bewahrung der Rasanz und Overthetopness Melt Bananas. Nein, Herr Meyer, das ist nicht einfach nur immer noch ganz witzig aber... Das ist immer noch und jetzt erst recht exorbitante Musik. Im September übrigens auf Europa-Reise. (stone)  
 A-Zap

**SCHOOL OF VELOCITY - 'Homework'**  
 Vier Londoner Improv-Größen taten sich vor einigen Jahren zu dieser Band zusammen. Evan Parker (Saxophon), Dave Tucker (Gitarre), Steve Noble (Schlagzeug) und John Edwards (Bass) interagieren in einer subtil zurückhaltenden Produktion. Dem Krach nicht abgeneigt geben S.O.V. gleichwohl nicht damit an sondern eher sich spröde, keine zornigen jungen Männer sondern furchtlose (nicht tolldreiste, wohl gemerkt) Reiter der Apokalypse, die wissen, dass eine Rauchschwade noch keinen Weltuntergang macht, sondern hierfür ganz andere Harken von Nöten sind. Begeben sich also in unerforshtes Terrain und ergänzen sich dank jahrelanger Berufserfahrung souverän, mannschaftsdienlich, ohn' Federlesens. Kaum zu glauben, dass zwischen Jazz, Noise, Rock und Armageddon noch so viel Raum ist. (stone)  
 Grob/A-Musik

**D12 - 'Devil's Night'**  
 Na, wer hat denn hier geprollt? Natürlich Eminem und seine Kumpels, von denen natürlich niemand etwas anderes erwartet hätte - jetzt und hier, dafür ist später immer noch Zeit. Soviele Dicks und Pussies wie auf dieser Platte - da kann es gar nicht ohne Debatte gehen: Frauenfeindlich? Homophob? Unterm Strich also auch rassistisch? Oder sind das hier einfach

nur ein paar gut gefaunte Prols mit einem gut gelaunt prölligen Humor (und also beides?) Der Verwels auf die Kunstfigur, die sich hier alle nochmal zugelegt haben, das hyperbolische Element als Distanz, die dann - angeblich ganz automatisch - etwas ganz Unstrittiges draus macht. Dass die Musik gefällt, ist dann nicht selten Grund für gedankliche Verrenkungen der interessierten Sorte. Wenn mir das gefällt, darf es ja so schlimm um die Texte nicht bestellt sein. Im Rückwärtsgang die beliebte Argumentation, dass einem eine Band nicht gefallen kann, die sich in ihrer Lyrik nicht ausdrücklich genug von allem Übel dieser Welt distanzieren. Soviel der Mühe wäre gar nicht nötig. Die Tour, kräftig schocken zu wollen, indem man sich gewähnt zotig ausdrückt, genüsslich den Effekt auf die braven Bürger genießt, auf den man es ja genau berechnet hat, und die später immer noch die Hintertür mit der Aufschrift "War ja alles nur ein Witz, bin ja gar nicht so" hat, diese Tour also ist so alt wie immer wieder erfolgreich. Und wirklich ist übrigens durchaus hier die Distanz zwischen Gesagtem und Sagendem hörbar, was allerdings den Witz noch nicht adelt. "Meine Oma hat mir einen geblasen, aber ich bin nicht gekommen" - tjaaaaaaa. Aber die hier lachen sich schon einen dabei. Nichtmutterssprachlern und Nichtvatersprachlerinnen gelingt es vielleicht, am dummen Witz vorbei zu hören, die Musik, u.a. von Dr. Dre, DJ Head, Kon Artist und Eminem, kann dann durchaus Spaß machen. Wer nicht dran vorbei hören mag, muss wissen, ob sein oder ihr Schöngest hier eventuell ins Stolpern gerät. (stone)

Shady/Interscope

**FIREBIRD - 'Deluxe'**  
 Zum zweiten Mal beglückt Bill Steer (Ex-Napalm Death/Ex-Carcass) die Welt mit einem Hardrock-Album, das so unverschämt auf Siebziger macht, auf Deep Purple, Free, Humble Pie und Genossen, dass es kaum zu glauben ist. So detailverliebt und lustvoll schweinerockend bis in die Spitzen der langen Haare - eine Power-Ballade inklusive, die durchaus an so große Momente der Rockgeschichte wie "Thank You" von Led Zeppelin oder "Eddie" von The Cult heranreicht: Das große Gefühl, eine noch größere Geste und - man weiß es nicht - das gar noch um ein Kleines größere Herz unterm Lederwams. (stone)  
 Music For Nations/Zomba

**HIM - '5/6 In Dub'**  
 Keine Dub-Versionen finnischer Gothic-Pop-Operetten, als welche vom - ausgerechnet - nächsten Album der Band um Doug Scharin, die ansonsten mit durchaus lebhaft Jazzigem erfreut. Hier spielen sie eben vor allem mit dubbigem Gelassenheit auf und empfehlen sich hier erneut als Spezialisten für entspanntes Musizieren. (stone)

Bubble Core/Efa

**DIVERSE SCHLAGZEUGER - 'Membranaphonics'**  
 John Wright, Schlagzeuger in der Band No Means No, meinte mal, es verberge sich ein Frontmann in jedem Trommler, oder ähnlich. Diese Zusammenstellung macht damit Ernst. Die Schlagzeuger von Mary Timony, Shipping News, Don Caballero, Blonde Redhead, Fugazi, Modest Mouse, Will Oldham, Oxes, US Maple und Storm and Stress wurden zum Solo gebeten, und einige, unter ihnen Damon Che von Don Caballero nahmen es wörtlicher, andere, wie Jon Theodore (Trans Am, Golden) weniger. Zwischen Bastelsounds und Songwriting, Merkwürden und Handwerken im Musiker-Sinn gibt es Ergötzliches. Mal hören, was die Jungens und Mädels im Hintergrund tun, wenn sie allein gelassen. Unterhaltsame Einblicke allemal. (stone)

Monitor/Hausmusik

**MANDRA GORA LIGHTSHOW SOCIETY - 'Space Rave' 10"**  
 Die psychedelische Bremen/Hannover-Connection ist auf dieser Picture-Disc erstmalig in neuer Besetzung zu hören.

Und was bereits bei Konzerten deutlich wurde: Es hat der Band gut getan, Ex-Payola-Sänger Timo an Bord zu holen. Mit einem entfernt an Jim Morrison erinnernden Timbre verleiht er den nach wie vor ausladenden Kompositionen neue Nuancen. Zirpende Space-Sounds und andere seltsame Klangpartikel aber auch der Sound der Studioaufnahmen tun ein Übriges, um diese Aufnahmen zum Besten zu machen, was diese Band bislang veröffentlicht hat.

Die B-Seite, ausgefüllt von einem einzigen Stück namens "Psychedelic Shiva", wurde vor zwei Jahren auf dem alljährlichen Treffen der Hawkwind-Fans mitgeschnitten und zeigt die Mandra Gora Lightshow Society in Spiellaune - ziemlich weit draußen. (stone)  
Swamp Room Records; Auf dem Loh 8; 30167 Hannover

**DIVERSE** - "Training Im Achter" 7"

Weniger einen Überblick auf bisherige Veröffentlichungen von Happy Zloty zu liefern - davon gibt es noch gar nicht so viele -, als vielmehr einen Haufen unterschiedlichster Projekte, Bands und Musiker zu versammeln, soll diese EP leisten. Und in der Tat: Es geht buntscheckig zu: James DIN A4 harkt fröhlich den Garten elektronischer Geräusche, Reinhart Hammerschmidt schleift sein Stück munter hinterdrein, bevor Ilse Lau mit einem knappen, fein verzwickelten Instrumental, dem einzigen Rock-Stück auf dieser Platte, glänzen. Dr. Tretznok beschließt die A-Seite mit verbalhornten Sätzen über Menschen, die auf "Schreybmaschinen Schreyben".

Unter dem Titel "Fallen Auslegen" legt Tim Tetzner leise Schlingen aus, "Nadjas Autoscooter" von Diazo fährt recht forsch dazwischen - von Analog bis Digitalien. Metamorphosis steuern im Anschluss ihr mitreißendes "Unterm Teppich" bei. "The Cry" von Endiche Vis.Sat schließlich, gewissermaßen - man verzeihe mir den Kalauer - der letzte Schrei beim "Training Im Achter", kann sich eine knappe Minute lang kaum halten - zwischen Lachen und Weinen.

Und wie das bei Happy Zloty immer ist, kommt auch "Training Im Achter" im wunderschönen Cover von Esel-Grafix. (stone)

Happy Zloty Records c/o A. Wilken; Verdener Str. 51; 28205 Bremen; Email: happyzloty@web.de

**KOOL ADE ACID TEST** - "... On The Trail Of Mr. Brain"

War das Debüt noch ein Patchwork aus verschiedenen Sessions in verschiedenen Besetzungen, ist der KAAAT mittlerweile ein blendend funktionierendes, gut geöltes Quartett. Leader Steve Gaeta (Bass, Gesang) gibt den Ton vor: Lässig, swingend, swampig, aber bei aller Abeklartheit beherrscht fusionierend. Surf, Tex-Mex, Funk, Jazz, Rock - und zwischendrin, aus alter Freundschaft beigesteuert von Kadern der famosen Mardi Gras.bb: Marimba, Flöte, Orgel und Kratzer von den Plattentellern. Dass dabei kein Flickenteppich entsteht, sondern ein gut durchgezogener Sud, in dem die verschiedenen Zutaten sich zu einem ganz eigenen Aroma verquicken, ist nicht zuletzt sicher der Experiencedness der beiden ehemaligen, mittlerweile in Süddeutschland wohnhaften Ex-UCOs Gaeta und Steve Moss (Saxophon) zuzuschreiben, die die beiden Jungspunde, Gitarrist Jan Terstegen, der mittlerweile zu einem homogenen Stil gefunden hat, und Schlagzeuger Thomas Böltken, souverän an den Untiefen dieser Musik vorbei führen, die da heißen Muckertum, Muckertum und Muckertum. (stone)  
Hazelwood/Efa

**WOOLWORTHY** - "Blasted Into Ashes" MCD

Vier junge Männer covern hier einen Song der Asexuals und geben damit offenherzig über ihre eigenen musikalischen Vorlieben Auskunft. Melodischer Punk/Hardcore, wie er in den späten Achtzigern und frühen Neunzigern nicht nur von den Genannten sondern auch von Bands wie Mega City Four gemacht wurde. Lalalala - uuuuu - aaaaah... (stone)  
Boss Tuneage;

www.bosst.freeserve.co.uk

**INTENSITY** - "The Ruins Of Our Future..."

**F-MINUS** - "Suburban Blight" Mal wieder suchen Intensity Hardcore ein wenig vom alten Spirit einzuflößen, und wie schon einmal haben sie das mit unterhaltsamem Ergebnis getan: Beherzt nach vorn bretternder Hardcore (wirklich) alter Schule, wütend, schnell und knapp in der Form. Kein Metal, kein Punkrock, kein Gewichse.

Mit einem ähnlichen Rezept gefielen auch F-Minus auf ihrem Debüt. Im Grunde genommen ist es auch dabei geblieben, außer, dass ein paar Songs ein wenig an Durchschlagskraft vermissen lassen, weil sie mit eher unerquicklichen Gitarrensoli aufgemöbelt wurden. Wo bei Intensity Youth Of Today Pate standen, sind F-Minus eher auf der crustigen Seite. (stone)

Intensity: Bad Taste Records

F-Minus: Epitaph-Hellcat/Connected

**TEMPLARS/STOMPER 98** - "The I.S.P. Connection"

Eine Zeile zur gefälligen Lektüre, Erbauung und Einstimmung: "From Goettingen to N.Y. our culture is not dead / from Goettingen to N.Y. we are skinheads till the end / Von N.Y. bis nach Goettingen unser Kult der bleibt bestehen / Von N.Y. bis nach Goettingen koennt ihr uns Skinheads sehen" (aus dem Song "From Goettingen To New York Von New York bis nach Goettingen"). Auf die Tour geht das hier zehn Stücke lang, mal auf Deutsch, mal auf Englisch. Und dazu gibt es natürlich herzlich rüpelnden Punkrock, dann und wann mit Saxophon und Trompete aufgemöbelt. (stone)

DSS Records/Cargo

**DERIDE** - "Scars Of Time"

Vielleicht sollte ich der Band einen Gefallen tun und zitieren, was im Info steht: "The album will appeal to fans of Fear Factory, Slipknot and Pantera." Vielleicht sollte ich dazu sagen: Besagte fans of sind derzeit einigermaßen beschäftigt, weil ca. wöchentlich eine Platte rauskommt, die so gedacht ist, weshalb nicht gesagt ist, dass diese eine mehr auch wirklich da ankommt, wo sie hin soll. Aber vielleicht sollte ich vor allem auch noch sagen, dass mir das ohnehin so Wurst ist, wie diese Platte. (stone)

Music Cartel/Cargo

**MANIFESTO JUKEBOX** - "Desire"

Finnen, die meinen, sie müssten einen auf Hot Water Music und Leatherface machen und sich dann auch noch erkühnen, was von Hüsker Dü zu schwätzen? Solltet ihr solchen unverschämten Gesellen etwa eure Ohren leihen sollen? Eine Überlegung wär' es wert, wird doch hier frei von der Leber weg im anverwandten Tongewand gerockt, dass nicht einmal der tollfreiste HÜDÜ-Hint so ganz von der Hand zu weisen ist. Man höre nur "There's Always Someone" und staune: So hüskermäßig klang bislang kaum eine Band, die ähnliches behauptete. Allerdings: So groß wie die Übergroßen zu werden, haben sie (noch) nicht die Über-Pop-Songs, die HÜDÜ und in nicht ganz so großem Format auch Leatherface zu dem machten, was sie waren/sind. Der Gedanke, Manifesto Jukebox könnten das noch hinbekommen, ist fast ein wenig aufregend. (stone)  
Boss Tuneage

**EL DIABLO EN EL OJO** - "Nit"

Wenn der Mallorquiner an sich den Teufel im Auge hat, gerät er offenbar ins Rhapsodieren. Mit reichlich Schmalz in der Stimme eilen El Diablo En El Ojo einem Chris Isaak hinterher, stolpern ein paar mal über die Aussprache englischer Vokabeln und singen von der Liebe süßem Schmerz, während der Morgen über Palma heraufzieht. (stone)

Promeros Pasitos; www.primerospasitos.com

**THE IVORY COAST** - "Clouds"

Wunderschöne Gitarrenmusik, die ganz klar ihren Most bei den Moving Targets und deren ähnlich klingenden Zeitgenossen holt. The Ivory Coast möbeln ihre Songs allerdings gern auch mit (synthetisch hergestellten?)

Bläsersätzen auf und sind bisweilen nahezu unverschämtpoppig, manchmal aber auch tricky im Ersinnen ihrer Arrangements. Am Ende dieser ausnehmend schönen Platte driften sie gar in eine fast viertelstündige Sitzung über einen Drei-Minuten-Pop-Song. (stone)

Polyvinyl; www.polyvinylrecords.com

**DJ FANGKIEBASSBETON** - "handkies met musik" cd

heidrio, das kölner vorzeigesamplemonstah ist wieder am start. bewaffnet mit obligatorischer baseball kappe, turntables und einem sack rheinischen humors, präsentiert uns meistah bassbeton erneut allerlei groovendes aus der weiten welt der hip hop sounds. mit dem prädiikat KULT ist man bei verwendung von karl may und raumschiff enterprise samples natürlich schnell zur hand. aber auch die bunte und obskure zusammenstellung des weiteren samplematerials rechtfertigt schnell diese klassifizierung. unterlegt mit locker groovenden bis chilligen beats steht am ende eine platte, die in ihrer größe vielleicht lediglich mit den leider von uns gegangenen norddeutschen FISCHKÖPPEN vom MOP verglichen werden kann. das KOMMANDO FRIESISCHE WIESE jedenfalls rät dringend zum erwerb dieses stereotonträgers. (torsten)  
music is my heroin

**DANZIG** - "live from the black hand side" docd

gibt es eigentlich noch so zahlreich danzig fans, daß sich die veröffentlichung einer offiziellen live doppel cd lohnt? außer diesen DIE HARD FANS fürten diese aufnahmen hier aus den jahren 1992, 1994 und 2000 nämlich kaum jamenden interessieren. mal ganz von der generellen relevanz der ungeliebten live alben abgesehen, bewegt man sich auf ...the black hand side zudem auch noch im eher schlechtkvalitativen fahrwasser. wer also meint, brauchen zu müssen... (torsten)

pias/restless

**STRIKE ANYWHERE** - "change is a sound" cd

du fragst, was so besonders an einer band sein soll, die high energy melodic hardcore mit gelegentlichem 77er punk einschlag spielt? tja, ich würde mal sagen, am besten platte kaufen, auflegen und selbst herausfinden. ernsthaft, wer es schafft, sich von dieser band mit all ihrem jugendlichen schwall und druck nicht mitreißen zu lassen, der hat verdammt nochmal ein nicht gerade als geringfügig zu bezeichnendes problem. er muß nämlich schlicht und einfach bereits tot sein. kurzum, grandiose band mit einem album, welches nach der exzellenten letztjährigen ep aber leider dennoch etwas hinter den erwartungen zurückbleibt. egal, einfach die EP kaufen und glücklich sein. (torsten)  
jade tree

**V.A.** - "don't be scared: a fearless records sampler" cd

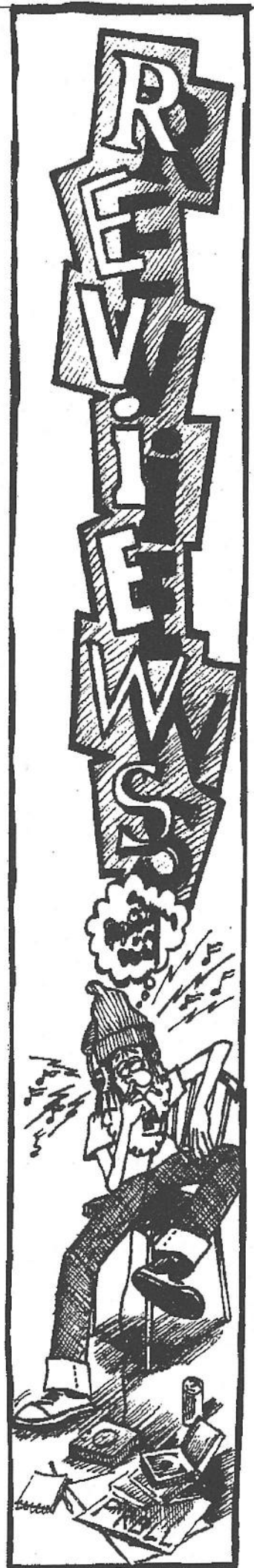
it's only a fearless records sampler steh's auf dem booklet geschrieben. STIMMT, ist der geübte rezensent da fast versucht zuzustimmen. nur würde daß die nebensächlichkeit der hier enthaltenen previously unreleased AT THE DRIVE-IN, JUNCTION 18, GLASSEATER, DYNAMITE BOY songs negieren. naja, label sampler bleibt dennoch labelsampler. und dieser hier stammt aus der kategorie sweet, soft and noisy. sprich, er spielt einmal die melodische punkrock klaviatur in allen facetten rauf und runter. (torsten)  
fearless records

**REV.99** - "turn a deaf ear" cd

bitte nicht! ein komplettes album voller zusammenhangloser geräusche kombiniert mit ein paar sprachfetzen. läuft wahrscheinlich grob unter freejazz und ist künstlerisch höchst wertvoll. künstlerisch my ass, denn es saugt und nertv wie hölle. (torsten)  
pax recordings

**HELLSPAWN** - "lords of eternity" cd

US amerikanischer klischee black metal mit allem was dazu gehört. bestenfalls





nicht kapliert, aber das macht wohl auch nix). Die hübsch aufgemachte 6-song MCD kostet 12,- drn. [www.bravadobravora.de] (sebastian) 12pylons [www.12pylons.com]

**TOXIC NARCOTIC** - '89 - 99' Ich kannte die Bostoner bisher nur von einem Suburban Voice sampler wo sie eher streetpunkig mit dudelsack zur sache gingen. Entsprechend überrascht war ich, als sie live ein astreines HC/Punkbrett gefahren sind. Bill der sänger klärte mich später auf, dass sie so was ab und zu mal gemacht hätten, der dudelsackspieler jetzt aber nicht mehr in der band wäre. Interessant ist auch, dass die jungs zum teil die Folkparts der Dropkick Murphys im studio eingespielt haben. Von denen ist bei Toxic Narcotic zum glück nichts zu hören, und so holzt man munter durch 10 jahre bandgeschichte. (sebastian) Rodent Popsicles Rec., PO box 1143, Allston, MA 02134, USA

**FOXY** - 'Stay Foxy Por Vida' Poppiger O.C.-Punkrock, der streckenweise wie eine Mischung aus Social Distortion und Fastbacks anmutet. Erstes lässt sich damit erklären, dass John Maurer zwar nicht mehr in der band ist, jedoch immer noch seine finger im spiel hat. Zweites liegt dagegen an sängerin L.P. (ex-4gasm/...). An sich eine grosse scheibe. Ärgern dürften sich jedoch die wenigen, die sich die erste EP schon angeschafft hatten, den die findet sich mit ausnahme des schwächsten songs komplett auf dem langspieler wieder. (sebastian) Loud Energy [www.loudenergy.com]

**GOOD RIDDANCE** - 'Symptoms of a levelling spirit' Neuer stoff der geistigen band auf Fat Wreck. Gegenüber dem vorgänger wird hier der schritt zurück gemacht, was ganz konkret bedeutet: weniger HC wieder mehr Punk. Eigentlich schade, kommt aber möglicherweise daher, dass Chuck sich ja bei Creep Division austoben konnte. Natürlich gibt's wieder einige saucoule samples und wie gewohnt gute texte. Hmm, die latte lag ja nach „Operation Phönix“ schon reichlich hoch, insofern macht sich zumindest bei mir ein wenig enttäuschung breit. Wer dagegen eher auf den älteren kram der band stand, dürfte sich freuen. Gleichwohl eine gute scheibe! Wie üblich werden pro verkaufter einheit 0,50 \$ gespendet. (sebastian) Fat Wreck [www.fatwreck.com]

**ITCH** - 'Euphoria - 10<sup>th</sup> anniversary special' MCD Es kommt bei CDs nicht vor, dass schon die verpackung ein kaufreiz ist. Diese 3-track MCD kommt als shape-CD in einer 7" hülle und hat somit schon einen fetten bonus. Leider kann der inhalt da nicht wirklich mithalten - schade eigentlich. (sebastian) Scratch Rec. [www.scratchrecords.com]

**PERFECT DAZE** - 'Five Year scratch' Oh je!!! Optisch ist das teil wirklich keine offenbarung: das groß gepixelte cover, das sich als Mischung aus erste gehversuche mit nem graphikprogramm und kinderzeichnung beschreiben lässt animiert nun wirklich nicht dazu, den silberling in den player zu stecken. Im gegensatz zu Itch taugt hier jedoch der inhalt. Perfect Daze waren eine der ersten bands auf Vinyl Solutions und machten melodischen Punk. Bei dem auf der CD enthaltenen material handelt es sich um single / demotracks, die jetzt erst mal auf CD zu finden sind. Mich erinnert das ganze ein wenig an Punkrock der 77er schule (a la Dead Boys, Adverts usw. - also nicht der kram, der einem heutzutage unter diesem label so untergejubelt wird), wobei anzumerken ist, dass Perfect Daze einige jahre später unterwegs waren, als die genannten beispiele. Jedenfalls nicht nur für alftans und kompletisten geeignet. (sebastian) Boss Tunage [www.bosst.freeseerve.co.uk]

**JR EWING** - 'The perfect drama' Aus irgendeinem bescheuertem grund

bin ich das letzte mal, als sich die Norweger hier in der stadt die konzertale ehre gaben zu hause geliebt. Ich glaub, ich fand den namen scheisse... Jedenfalls hab ich mich im nachhinein, als sie von allen seiten abgefeiert wurden geärgert. Jetzt, da ich zum ersten mal was von ihnen zu gehör bekomme, ärgere ich mich noch viel mehr... Tolle wurst! Geboten wird rockiger Screamo-Core mit der einen oder anderen dissonanz und ner prise krach. Weniger abstrakt: eine Mischung aus Refused mit weniger new school, Brazen und ein paar bands,

dominate schlagzeug sowie die gitarren durchzusetzen. Den pluspunkt gibt's bei dieser scheibe für MK Ultra „Crucifixes and chainwallets (christian hardcore is an oxymoron)“. Fazit: auch der dritte teil der serie macht mächtig spass. (sebastian) Coalition (s.o.) / Gloom, PO-Box 14253, Albany, NY 12212, USA

**CRISPUS ATTUCKS** - 'Red black blood attack' Wer sich für mindestens einer der beiden vorgenannten platten begeistern



**STRYCHNINE SEBASTIAN**

die mir gerade nicht einfallen wollen. Leider bleiben von den gut 21 min. die der player anzeigt effektiv nur ca. 17 min. übrig. Die 7 stücke kommen als CD oder 10" im augenkrebs-farbigen cover. Rockt dennoch ganz gross. [www.thejrewing.com] (sebastian) Coalition Rec., Hugo de Grootstraat 25, 2518 EB Den Haag, NL

**DEVOID OF FAITH / VOORHEES** - 'Network of friends 3' BRETT!!! Sowohl Devoid Of Faith aus NY, als auch die Briten pendeln zwischen rauem NYHC vergangener tage und straightem HC-Gebolze (wobei letzteres deutlich überwiegt) der marke Heresy oder Siege. Extra pluspunkte gibt's für das Suicidal Tendencies („Possessed to skate“) cover von Voorhees Zugegeben schon ein wenig retro das ganze... aber wen stört's? Mich jedenfalls nicht! (sebastian) Coalition (s.o.) / Gloom, PO-Box 14253, Albany, NY 12212, USA

**MK ULTRA / SEEN' RED** - 'Network of friends 3' Auch hier wird straight gebolzt, was das zeug halt. Dass Seen' Red mal Lärm hiessen und legendär waren/sind, weiss mensch wohl. Dass die neuauflage dem vorgänger in nichts nachsteht sei hier versichert. Im vergleich haben MK Ultra eindeutig die nase vorn, sind sie doch schneller und härter als Seen' Red. Ein wenig ärgerlich ist der sound bei letzteren, weil der gesang streckenweise mühe hat, sich gegen das

konnte sollte such hier zuschlagen. Crispus Attucks liefern eine brachiale Mischung aus HC und Punk aus Washington D.C. mit - zur musik passenden - polit-texten. Animiert zum kaputtzuschlagen von sachen. Ihr solltet euch also gut überlegen, ob ihr auch das teil anschaffen wollt - spass hättet ihr aber garantiert! (sebastian) Soda Jerk [www.sodajerkrecords.com]

**HASTE** - 'When reason sleeps' Recht metallischer new school HC mit jeder menge mosh-schubb-riffs und zwei "sängern" - einer grunz-gröhlt, der andere keift eher, bzw. singt bisweilen auch richtig. Weiter ist anzumerken, dass das ganze auch noch technisch recht anspruchsvoll ist. Ich glaube, die scheibe ist recht gut, obwohl sie mit zunehmender laufzeit etwas verliert. (sebastian) Century Media [www.centurymedia.com] / SPV

**RASHEED** Nu-metal aus Hannover, das sollte ja eigentlich schon alles sagen. Ich fände es ja fast noch erträglich, wenn alles nicht so vorhersehbar wäre, der vocalist das gerappe bleiben lassen würde und alles ne kante kürzer wäre. Aber dann wär's eigentlich auch ne andere band... [www.rasheed.de] (sebastian) Swell Creek Rec. [www.swellcreek.de], Drachenfeld 28, 30167 Hannover

**DRY KILL LOGIC** - 'The darker side of nonsense' CD Nochmal nu-metal, zwar nicht aus

Hannover, aber genauso spannend. Wlr wär's mal mit etwas eigenständigkeit? [www.drykilllogic.com] (sebastian) Roadrunner

**NERF HERDER** - 'My E.P.' MCD Den titel song zu „Buffy“ finde ich nach wie vor klasse, ansonsten konnte ich mit Nurf Herder bisher nie was anfangen und wie es ausschaut, wird sich das auch mit dieser EP nicht wirklich ändern. Ok, an und für sich macht der silberling schon Irgendwie spass. Pop-punk mit pubertären texten für zwischen durch - es sollten aber auch wirklich nicht mehr stücke drauf sein. Nur: kaufen würde ich mir das teil nie im leben, selbst wenn nicht die absolute null-nummer „Love sandwich“ drauf wäre! [www.nerfherder.net] (sebastian) My Rec., P.O. Box 41730, Santa Barbara, CA 93140 USA [www.myrecords.com]

**REDSHIFT** - 'Shadowless citizen' CD Uptempo HC der neueren schule und aus Spanien. Ganz so eigenständig und trendfrei, wie uns das info glauben lassen will ist das ganze natürlich bei weitem nicht. Dennoch überzeugen Redshift auf ihrem zweiten langspieler ohne grössere probleme. Das teil ist wohl auf 504einheiten limitiert und enthält recht umfangreiche multimedia-spielereien. (sebastian) Soulforce Rec.M.L.P. - Apartado de Correos 18199 - 28080 Madrid (Esp) [www.soulforce-records.com]

**PAVERS** - 'Beautiful' Pavers kommen aus Buffalo, NY, und sind die neue band von Scott Reynolds, der sich ja vor allem mit All einen namen gemacht hat. Klar, dass an dieser stelle dann auch der unvermeidbare vergleich kommen muss: Ok, Pavers machen auch melodisch-poppigen Punk, aber die parallelen zu All sind schon nicht mal mehr marginal. Da mag ein vergleich mit Down By Law oder Alloy stimmiger scheinen - oder auch nicht. Der letzte song „Message“ eignet sich sehr gut als Anrufbeantworternachricht, es ist nämlich eine gesungene solche. Eigenständiges scheidchen, das zu gefallen weiss. [www.thepavers.com] (sebastian)

Boss Tunage [www.bosst.freeseerve.co.uk]

**THREE.MINUTE.POETRY** - 'Slowly learning that love is ok' Emotionale rockmusik vergleichbar mit Get Up Kids und konsorten. Was die scheibe für mich reizvoll macht, ist der schreiheils, der im hintergrund immer ein wenig rumplärt. Leider scheint ihm im laufe des albums die luft auszugehen, bis er gegen ende gar nicht mehr auftaucht. Schade. Vielleicht hält das nächste mal etwas länger durch, dann mag mir auch die nächste 3 minuten terine besser gefallen. Nee, geht schon in ordnung, für das was es ist. Defiance Rec., Ritterstr. 52, 50668 Köln [www.defiancerecords.de] / Zomba

**EGO MALFUNCTION** - 'Guilty all over' Puhh, komisches zeug. Irgendwie sollen die nach Bad Brains klingen. Na ja, wenn man die späten als massstab nimmt, mag der vergleich mit einiger phantasie ja hinhauen - zumindest was den sänger angeht. Dazu bassgestappe und eine moderne produktion. Reichlich nervig. (sebastian) Statera [www.statera.si]

**HEAVY WEIGHT CHAMP** - 'Two triple zero' Was die Australier hier abliefern würde ich mal als Nu-rock bezeichnen, wofür es eigentlich recht gut reinläuft. Stellt sich nur die frage, ob die songs nicht kürzer sein könnten und ob es wirklich nötig ist, immer mal wieder einige sekunden leer lauf reinzu haben. Na ja... (sebastian) SIC / MGM

**THE AMERICAN ANALOG SET** - 'Known by heart' CD Jawohl! Das ist extrem chillige Musik. Super relaxt, poppig vor sich hin säuselnd, groovige Instrumentalstücke spröder Gesang, einlullender Rhythmus.



Die Gedanken driften einfach so weg und irgendwann wachst du wieder auf. Blickst dich um, fragst dich, wo du bist und... wow! Punk as Fuck. (christoph)  
Tigerstyle Rec. / Southern  
<http://www.tigerstylerecords.com>

**TOMORROW'S CHILD** - 'Wasted Youth' CD  
Eine Band, die als Mischung aus Punk & Hardcore und Metal angekündigt wird, selbstverständlich "fernab von Klischees und Schubladendenken", ist prinzipiell verdächtig.  
Und meistens bestätigt sich dieser Verdacht - Grausames vorgesetzt zu bekommen - dann auch. (christoph)  
<http://www.tomorrows-child.de>

**AMBROSE** - 'Transatlantic Blues' CD  
Emoscheibe aus Karlsruhe auf Defiance Records. Ja, man hört alles so ein bisschen raus, seien es Jimmy Eat World, Get Up Kids oder Texas is The Reason. Solide Arbeit, guter Sound. Aber richtig knallen tut das nicht... (christoph)  
Defiance Rec. / Zomba

**NITRO JUNKIES** - 'Nitro Junkies' CD  
Rockiger Melodycore, der beim ersten Song spontan an No Use For A Name erinnert. Wird dann etwas schwächer, auch der Gesang kommt nicht so druckvoll. Leider größtenteils eher Durchschnitt, die Band ist jedoch im Herbst/Frühjahr auf Tour, vielleicht knallts dann live... (christoph)  
Riot-Rock-Records / Cargo  
<http://www.riot-rock-records.de>

**SFH** - 'Filter' MCD  
Eigentlich eher eine Demo CD mit 3 Songs, davon eine Coverversion von 'Sleeping in my car'. Nur weil da Skapunk draufsteht, krieg ich die in die Hand gedrückt, tolle Sojauwurst.  
Nix Neues, aber durchaus mit Potential. Mal abwarten und wir sprechen uns in 1-2 Jahren wieder... (christoph)  
<http://www.sfh.rockt.de>

**HER SPACE HOLIDAY** - 'Ambidextrous' CD  
Eln Remixalbum also. Songs von Elastica, Bright Eyes, Brave Captain, Ruby und Logic werden durch die Mangel gedreht. Die Originale kenne ich nicht. Einige Sachen ganz nett, die CD plätschert eben so vor sich hin. Zum nebenbei hören am Computer in Ordnung aber generell eher uninteressant für mich. (christoph)  
Clearspot / Wichita / Efa

**DI E T O T E N H O S E N** - 'en mision del senor... live in buenos aires' dvd  
musikalische preferenzen mal außer acht gelassen, muß man einfach neidlos anerkennen, daß die toten hosen ihren fans mit dieser dvd eine ganz besondere perle präsentieren. daß fängt bereits beim liebevoll gestalteten digipack an und findet einen nahtlosen Übergang im enthaltenen video footage. verteilt auf 2 discs findet der geeignete fan hier ein komplettes konzert vom 25.03.2000 aus dem 'museum' buenos aires, eine dokumentation über die band auf südamerikareise, ein mutliangle track, eine album discography sowie abschließend 5 audio live tracks im regulären cd format. auch wenn der eigentliche kaufanreiz sicher daß qualitativ durchaus rockpalast standard genießende, und mit allen hits gespickte live konzert sein dürfte, entpuppt sich schon bald die doku als eigentliche perle dieser dvd. weiß diese doch immerhin allerlei interessante hintergrund infos über die südamerika beziehungen der toten hosen zu präsentieren. daß man beim bildformat nicht über ein 4:3 vollbild hinauskommt, liegt bei der verwendung herkömmlichen videomaterials natürlich in der natur der sache. trotzdem darf man die bildqualität aber guten gewissens als durchaus ordentlich bezeichnen. außerdem gilt in diesem speziellen fall wohl ohne die formel: HAUPTSACHE DER SOUND BRUMMT! und das, oh werte gemeinde, tut diese DTS 5.1 abmischung hier mal ganz bestimmt! wer dem ganzen also musikalisch wohlgesonnen ist, bekommt mit diesem package und seiner fast 150 minütigen laufzeit so einiges geboten. (torsten)

max

**SLAYER** - 'god hates us all' cd  
K A U F E N ! it's fucking slayer verdammt! schädelspaltende riffs, speed und mächtiger schießbuden badabum... so muß 'heavy skate core metal' klingen. (torsten)  
mercury

**SYSTEM OF A DOWN** - 'toxicity' cd  
vergleiche anzustellen ist nicht immer der leichtesten aufgabe eine. zumal das hier zu betrachtende kleinod sich nachdrücklich gängigen kategorisierungen zu entziehen scheint. was sollen wir also von einer band halten, die ein bifaesques agitatives charisma mit einem, in neumodischen hart metal gefilden nur selten vorzufindenden musikalischen facettenreichtum verbindet? die einen werden sie bestaunen, möglicherweise auch analysieren oder was auch immer... für dich aber sollte nur eines wichtig sein, SYSTEM OF A DOWN rocken wie hupe. sie haben den bums und den biß und die verspieltheit, eben daß nötige etwas, um deinen müden hintern mal wieder vom sofa zu boxen. (torsten)

columbia

**REAL MC KENZIES** - 'loch'd & loaded' CD  
Netter beschwingter Melodic Punkrock, wie man ihn aus dem Hause Honest Don's gewohnt ist und auch erwartet. Lustig sind die Dudelsäcke, welche sich wirklich gut in die Musik integrieren. Wirklich ne gute Scheibe, läuft bei mir nun öfter! (jörg)  
Fat Wreck / Honest Don's

**SCARED OF CHAKA** - 'crossing with switchblades' CD  
Eines vor weg diese Platte ist super! Aber ganz leicht ist es nicht zu beschreiben, was SOC da machen. Mal klingt es nach THE HIVES, dann wieder nach THE DICKIES, um dann mal zwischen schwülstigen 60ties pop und trash hin und her zu schwanken. Was soll's mir gefällt es, das ist echte Unterhaltung! Oder wie sagt man so schön value für your money! (jörg)

Hopeless Records

**DAMNSLANG** - 'hard take rough cuts' CD  
Wenn ich langweiligen Metalrock hören will könnte ich ja auch auf Oldenburger Stadtfest gehen und muß mir dazu nicht diese langweilige Scheibe antun. Ich glaube sogar das so manch einer dieser fiesen Keyboard Quäler auf dem Stadtfest mehr Rock im Arsch hat als diese Herrn hier. (jörg)  
[www.damnslang.com](http://www.damnslang.com)

**DIGGER** - 'trainwreck' CD  
Melody Pop Punk zum mitsingen undmitschunkeln. Obligatorische zweistimmige Refrains runden das eh schon extrem runde Gesamtbild ab. Produziert wurde von Bob Acquaviva, der auch schon bei WESTON seine Finger im Spiel hatte, was man definitiv auch raus hört. Gute laune Musik, welche mich wohl auch an grauen Herbsttagen vom Sommer, Strand und heißen Gartenparties träumen lässt. (joerg)

Hopeless Records

**THE APPEESED CAST**  
LAWRENCE, KS - Massive in approach and epic in scope, LOW LEVEL OVAL is a vast new soundscape that lives and breathes on its own. A courageous exploration of sound and texture, LLO overflows with lush melody, atmospherics, swells of feedback, electronics and waves of guitars that blossom into the shimmering tears of honest men. Music to dream to.

**deep elm records sound spirit fury fire**

<b>the appeeased cast</b> low level owl vol. 1 cd.\$13	<b>hundred hands</b> mbrs appeeased cast cd.\$9	<b>little eyes</b> cd.\$9	<b>benton falls</b> (ex-ethel msv) lighting starlight cd.\$13	<b>emo diaries, chapter six</b> the silence in my heart cd.\$13
---	--	------------------------------	--	--

prices postpaid usa - canada add \$1 - world add \$3 - get all SIX emo diaries cd compilations (87 songs) for \$59 pnd usa (\$69 world)  
8 hour order processing - credit-debit-check-cash-money orders - SAMPLER with 19 songs/14 bands only \$3 PPD WORLDWIDE  
coming: seven storey "dividing by zero" - slowtide - brandtson - this beautiful mess "talking on deaf ears" - dead red sea "mechanical birds"

post box 36939 charlotte, nc 28236 usa - (704) DE-DIRECT  
order@deepelm.com - sounds, tours, news, contests, more... [www.deepelm.com](http://www.deepelm.com)

**HELGA BLOHM DYNASTIE** - 'sommnambule' CD  
Hmm, ich schätze über diese Platte hätte sich Stone gefreut. Meine Freude hält sich jedoch in Grenzen. Ist so eine Mischung aus MOTORPSYCHO, EUROBOY und KNEVEL. Sehr ruhig und mit wenigen Stromgitarren. Mir eindeutig zu ruhig. (joerg)  
Auf der CD steht leider nichts ausser dem Bandnamen und Titel!  
**AMPERSAND** - 'macro' CD  
Yeah, knartzige Gitarren, pumpende Bässe und ein Schlagwerker mit wumms in der Hose. Das sind die ersten Eindrücke der neuen AMPERSAND Scheibe. Musikalisch ist es sehr groovig und breakerfressen. Mit Vergleichen wie HELMET und alte QUICKSAND mit na Prise BLACKMAIL liegt man schon sehr richtig. Na, wenn euch das noch nicht reicht kann ich euch nicht helfen. Super Ding! (jörg)  
Chiller Lounge Records

**VELVETONE** - 'dark blossom' CD  
Die klingen ja dermassen authentisch nach einer alten 60ties Ami-Trash-Rock Kapelle, das geht ja gar nicht. Und, wo kommen die her? Aus Bremen! Tja, unglaublich und irgendwo hab ich gelesen, dass einer von denen mal bei den DIMPEL MINDS war. Das ist wirklich unglaublich finde ich. VELEVETONE verzichtet auf die in diesem Kontext sehr beliebten Punk Anteile und füllen diese Lücken mit Swing Elementen auf. Sehr cool ist auch der charismatische Gesangsstil von Sänger Ray Devaryo. Das könnte ich sogar meinem Papa vorspielen und er würde es mögen. (jörg)

CrossCut Records

**BENTON FALLS** - 'fighting starlight' CD  
Achja, auf DEEP ELM ist verlass. Wo DEEP ELM drauf steht ist auch genau das drin und das ist es was der Evil gerne hört, wenn er nachts ins, Kopfkissen heult. Zutiefst melancholische Melodien, verzweifelter

Gesang und ein gutes Gespür für das richtige Timing. Eine gute Mischung aus THE APPEEEDCAST und SEVEN STOREY MOUNTAIN (lustigerweise beides Labelkollegen). Na, ihr merkt schon wie verkrampt ich das Wort Emo vermeide, aber...ups da ist es ja doch rausgerutscht. Herzerwärmend schön. (jörg)

Deep Elm

**AMERICAN HI-FI** - 's/t' cd  
smashing pumpkins style gepaart mit foo fighters sound, gewürzt mit druckvollen punk momenten? da hat sich der vormalige Veruca Salt drummer ja ein schönes, wenn auch all zu berechenbares süppchen zusammen gekocht. sicher kann man dem ein oder anderen song weder eingängigkeit noch vorhandenes spaßpotential absprechen. daß mit dem debüt album dieser bostoner band aber der grundstein für einen permanenten unterhaltungsfaktor gelegt wurde, läßt sich nun wirklich nicht sagen. was soll man da also anderes tun, als allen ein herzliches WILLKOMMEN in der kurzlebigen welt der einwegwaren (torsten)  
entgegenzubringen?!  
island

**JIMMY EAT WORLD** - 'bleed american' cd  
nach jahrelanger stoischer weigerung, komme ich nun wohl doch nicht umhin, endlich auch den hut vor jew's power-pop feuerverk zu zehlen. gleich der album opener geht so feist nach vorne weg, daß die repeat taste des cd spieler's ob kronischer überbelastung schon kuransprüche zu stellen gedentk. das marschtempo beibehaltend stellen sich auch ein großteil nun folgenden songs als wahre perlen druckvoller power-pop prägung heraus. einzig und allein die lästerigerweise immer wieder eingestreuten schnull-balladen bewahren die skip taste vor der bereits befürchteten wegrationalisierung. doch trotz dieser kleineren ausfälle kann man

hier sicher vom bisher besten und ausgewogensten jimmy eat world album sprechen. insofern kommen freunde schwungvoll rockender popmusik an dieser band eigentlich gar nicht vorbei. (torsten)  
dreamworks

**MERCURY REV** - 'All Is A Dream' cd  
mercury rev sind eine der großen leckeren früchte der saison. im zentrum der kleine harte kern aus popmusik, welcher mit einer natürlichen gabe viel saftiges fruchtfrisch aus sphärischen soundcollagen um sich herum zu binden weiß. daß eine solch leichtfüßige emotionalität dann auch noch den raum für anspruchsvolle experimentelle freiheiten zu bieten hat, ist um so überraschender. wobei, in der konsequenz erscheint dies letztlich nur logisch. denn wo andere bands dem kommerziellen bombast pomp fröhnen, entscheiden sich MERCURY REV für einen künstlerisch integren pfad der zurückhaltung, welcher am ende in einem delta aus wogenden soundlandschaften mündet. ein schöner und gelungener versuch also, die im musik biz grassierende seuche der schnelldigkeit zu konterkarieren. (torsten)

V2

**IN THE NURSERY** - 'Engel' cd  
inspiriert vom multi-media spiel ENGEL, präsentieren uns die britischen Humberstone zwillinge Klive & Nigel abermals ihren musikalischen kosmos aus symphonischem astralsound und rhythmisch orientierten schlagzeugteppichen. die gelegentlich schon mal zu epischer überproportion neigenden songs, entwickeln sich auf Engel allerdings erfreulich dezent und unaufdringlich, so daß sich immer wieder freiraum für kleinere noisigere passagen findet. eine abwechslungsreiche, welche dem In The Nursery sound hörbar gut tut, und ihn zugleich vor all zu großer eingefahrenheit zu schützen weiß. kurz gesagt, gutes album. (torsten)

Itn corporation/efa

**NINA** - 'nikita' cd  
Nina kennt ihr sicher noch von Deichkind. Ihr wißt schon: wenn das deichkind am mitternacht, bon voyage... nun hat die hamburger gehöre ihr major debüt am start, und stellt sich soundtechnisch gleich mal nordisch frech neben so 'etablierte' größen wie schwester S. will sagen, es geht hier zwar hip hop technisch eher poppig moderat zur sache, hat auf der anderen seite aber dennoch genügend vocale direktheit, um sich ein gewisses maß an credibility zu erhalten. da gibt's kein großes vertun, entweder man mag so etwas oder eben nicht. eines aber muß dabei immer klar sein. im rahmen dessen was es ist, ist Nikita eine waffe vor dem herrn! (torsten)  
motor

**EMBRACE** - 'if you've never been' cd  
vorsicht. es handelt sich hier nicht um Ian McKaye, der seine alte mid-80's dc phase wiederentdeckt hat, sondern um eine britische band, welche dem slo-mo-deep-emo-pop zuzurechnen ist. irgendwie verbinde ich so etwas immer mit einer kleinen gute nacht musik. lieblicher plätschergesang, harmonie wohin man hört. da wünsche ich dann einen geruhsamen schlaf und schöne träume. (torsten)  
virgin

**STAINED** - 'break the cycle' cd  
um expression berühmter alternative rock, der, verglichen mit dem debüt album, seinem ziel sogar erstaunlich nahe kommt. nach einer abkehr vom nu-metal sumpf, läßt sich nun endlich so etwas wie eine eigene note im ständischen sound ausmachen, was wiederum nicht gleich für innovation steht. denn dafür ist dieses produkt mit seinem brummenden sound einfach zu sehr auf alternative discos sowie bekannte musiksender zugeschnitten, als daß sich hier ein großer freiraum für mutige musikalische experimente entdecken ließe. soundgarden würden wohl heute so klingen, hätte es sie nicht bereits vor jahren in die ewigen jagdgründe gezogen. (torsten)  
elektra

**D12** - 'devil's night' limited tour edition DOCD  
beware! the detroit prolis are loose! Eminem und seine crew dissen sich als D12 wieder einmal durch dick und dünn. anders als auf Slim Shady's solo alben geht es hier aber sehr viel straighter und derber zur sache. ein tiefer brummender funky hip hop beat untermalt auf Devil's Night die wieder einmal mit dem prädiat 'besonders wertvoll' auszuzeichnenden verbalen ergüsse der geliebt/gehaßten oberotznase. daß sich der hitfaktor dabei in grenzen hält, dürfte alle beteiligten wenig stören. denn vorbeugend wurde dieses manko gleich mal durch künstlich geschürte kontroversen und federn mit zum beispiel Everlast überdeckt, so daß einem kommerziellen erfolg aber auch rein gar nichts mehr im wege stehen konnte. ja ja, irgendwie lieben wir marshal mathers ja alle, und mit I SHIT ON YOU ist auf der bonus disc sogar ein song, den man sich zweimal anhören kann. (torsten)  
interscope

**VUE** - 'Find Your Home' CD  
Schöner Rock aus San Francisco. Vorbilder sind alte Rolling Stones oder auch die Nomads. Im Gegensatz zu den im Moment so beliebten Skandinavien wird hier aber nicht alles mit Schweinerock zugekippt, nein Vue vermischen ihre Musik lieber mit 60s Einflüssen. Sehr schöne Musik um dazu beim Grillfest Bier zu trinken. (al)

Subpop

**STRIKE ANYWHERE** - 'Change Is A Sound' CD  
Endlich ein ganzes Album. 11 Songs die sofort und mit voller wucht nach vorne stampfen. Besonders überzeugend ist der Sound. Sehr klar und kraftvoll, aber eben nicht überproduziert. 'Timebomb Generation' ist ein echter Hit, genau der Song um richtig schön schnell Auto zu fahren. Hoffentlich spielen die bald mal im Frankfurter Raum. (al)  
Jade Tree

**OWLS** - 'S/T' CD  
Als alter Cap'n Jazz Fan hatte ich mir von dieser Platte mehr versprochen. Die Owls sind nämlich die kompletten Cap'n Jazz, nur mit anderen Namen. Tim Kinsella kann zwar immer noch nicht singen, aber das hat uns ja auch früher nicht gestört. Was enttäuscht sind die Songs. Leider wirken sie nicht fertig, nicht ausgereift. Es klingt wie eine Probe, bei der die Songs wie filigrane Gebilde im Raum stehen, und noch mit Improvisationen versetzt sind. Sicher keine schlechte Platte, aber zu unfertig. Wenn das Absicht war, habe ich es verpaßt. (al)  
Jade Tree

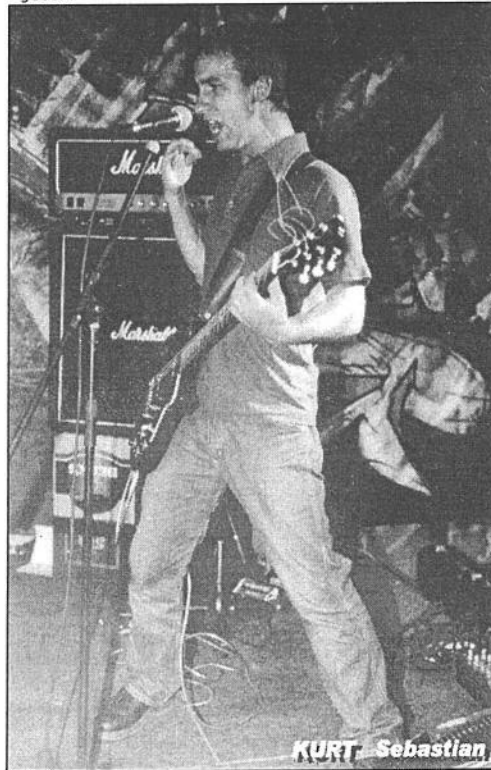
**AWFUL NOISE** - 'Mojahara' MCD  
Schleppender Metallastiger Indierock aus Chemnitz. Mich stört der leichte Numetal-Touch. Die Mitglieder der Band sind Sorben, und wollen dies auch klar verstanden haben. Ich weiß über die Sorben ziemlich wenig, aber diese CD berauscht mich nicht so sehr, daß ich mich jetzt in dieser Richtung weiterbilden muß. (al)  
Awful Noise, PO Box 310, 09028 Chemnitz

**TSOL** - 'Disappear' CD  
Das erste Album von TSOL/Dance With Me' ist einer meiner All-Time-Faves. Eine tolle Platte die ich heute noch sehr oft höre. Irgendwann stiegen Sänger und Gitarrist aus. In den späten 80ern veröffentlichte die Band dann noch ein paar relativ schlechte Rockplatten. Jetzt ist das original Line Up wieder zusammen und versucht mit 'Disappear' ein Comeback. Diese „Alte Helden versuche es noch einmal“ - Sache klappt zwar fast nie, aber eben selten DOCH. Diese Platte ist super!! Kein Rockgeposse, kein Abklatsch auf alte Zeiten, einfach nur 30 Minuten tolle neue Songs, die auch 1983 aufgenommen worden sein könnten. Wer ihre alten Scheiben mag, muß hier mal reinhören. (al)  
Nitro

**THE ICARUS LINE** - 'Mono'

Geht jetzt das also los! Die "neuen ATDIs" werden sich wohl künftighin nachgerade die Klinke in die Hand geben. Und wenn es auch nur auf diese

Instrumental "Uciecka Z Kliniki Zdrowego Cz³owieka", auch wenn der Einfluss kaum zu überhören ist. (stone)



Antena Krzyku; kasiagma@pwr.wroc.pl

**VISION OF DISORDER** - 'From Bliss To Devastation'  
Die letzte V.O.D.-Platte, die ich zu hören bekam, enthielt einen einigermaßen langweiligen Metalcore, wie ihn die Band schon zu Zeiten ihres Debüts fabrizierte, erweitert mittlerweile jedoch um einen kräftigen Schlag Alternative-Rock der grungigen Art. Diesen Weg beschritten sie derweil weiter, und mittlerweile wissen V.O.D. sogar, was ein Black Sabbath-Riff ist. Insgesamt ist mir das alles zu fad, bildlich gesprochen: immer einen auf dicke Hose machen und böse gucken und so, aber immerhin gibt es einige lichte Momente in der Metal-Finsternis. Music For Nations/Zomba

**FALL SILENT** - 'Six Years in The Desert'  
"Die Söhne von Black Flag und Black Sabbath" schlägt der Informant vor. Ich

Weise ist: Zwar wird behauptet, dass, aber es ist doch vielmehr so, wenn auch nicht ganz von der Hand zu weisen ist, dass...

Eigentlich klingen The Icarus Line nämlich eher nach Jesus Lizard, vielleicht auch nach Drive Like Jehu, ähneln den oben Erwähnten vor allem darin, dass sie sich auch sonst für Musik zu interessieren scheinen, sprich: mit Umsicht ihre Songs zusammenbauen, die Ohren in verschiedene Richtungen aufsperrnd, und wenn sie erstmal fertig sind, die Songs, diese dann mit reichlich Furor und nervösem Drive zu spielen. Möglicherweise auch eine Band, die erst so richtig einleuchtet, wenn man sie vor sich auf der Bühne stehen hat.

(stone)

Sweet Nothing/Cargo

**URSULA RUCKER** - 'Supa Sista'  
Nach Kollaborationen mit den Roots, 4Hero, Silent Poets, King Britt und anderen kommt Ursula Rucker aus Philadelphia hier mit ihrem ersten Solo-Album, das elegant nach HipHop, Soul, New Jazz und elektronischen Sounds tönt. Rucker, die sich nicht zuletzt auch als Dichterin sieht und eher rezitiert als singt, ließ sich dabei von diversen Produzenten assistieren. Alles musikalisch äußerst smooth und tasty. (stone)  
!K7 Records; www.studio-k7.com

**THE BAND OF ENDLESS NOISE** - 'The Band of Endless Noise'  
Von wegen "endless noise"... diese Leute spielen unterstützt von den Gästen Anna Nacher und Marek Styczyński, vielmehr Popmusik der unbekümmerten Sorte, wofür sie neben dem normalen Instrumentarium auch auf Casio-Beats, folkloristisches Gerät und Spielzeuginstrumente zurückgreifen. Das Ergebnis oszilliert zwischen TripHop, Kraut, LoFi-Rock und Wave. (stone)  
Antena Krzyku; kasiagma@pwr.wroc.pl

**STUDIO PUSTKI** - 'Pustki'  
Deutlich von Velvet Underground beeindruckt schrumpeln Studio Pustki unbekümmert ums Instrumentestimmen und spielerische Tightness durch ihre Songs, brechen ab und an kühn aus, legen Taktmaß und tonale Vorgaben beiseite und erfreuen derart die einschlägigen Verdächtigen. Dabei klingen sie erfreulicherweise so frisch, dass sie den Vorwurf der Reproduktion im Keim ersticken, zumal sie auch noch anders können, wie in dem treibenden

würde eher sagen: Die Söhne von Sadus und Kreator, also: Thrash mit einem gerüttelt' Maß an Breaks und eben diesem typischen bellenden, keifenden Gesang. Allerdings gibt es bei Fall Silent tatsächlich immer wieder sinistre Sequenzen, in denen es sich Vokalist Levi Watson angelegen sein lässt, auch mal zu singen. Wie Kollege Meyer unlängst bemerkte, gibt es allerdings auf ähnlichem Gebiet durchaus Bands, die eine ähnliche Rezeptur mit mehr Gewicht, Geschwindigkeit und generellem Irrsinn kredenzen. Ungeachtet dessen macht "Six Years In The Desert" allerdings durchaus Spaß. (stone)  
Revelation

**GRADE** - 'Headfirst Straight To Hell'  
Recht einleuchtend die Manier, in der Grade hier eins zum andern kommen lassen, nämlich Metal und Core und fast-schon-Pop und zarte Rock/Songwriterei, und ihr Süppchen draus kochen. Lediglich stört mich der Gesang bisweilen, der spätestens unterläuft, was als Zitat dem Promo-Päckchen beigelegt ist: "In a time where tough guy posturing and contrived angst are the standard in hardcore, Grade challenges everything by treading their own path." Ob man nun mit seiner Härte oder seiner Verzweiflung, Empfindsamkeit oder was auch immer für einem Zug der Charaktermaske - hausieren geht. bleibt sich gleich, soll doch vor allem die ganz spezielle Besonderheit der eigenen Person unterstrichen werden. Das ist nun an und für sich etwas der Rockmusik wohl sehr Verbundenes und zu deren Erfolg bei einem real existierenden Publikum vielleicht auch Notwendiges. Speziell das emotionale Geschrei, das auf "Headfirst..." mindestens ein Drittel des Gesangs darstellt, ist jedoch auf eine mir bisweilen unangenehme Weise pathetisch, dass der ansonsten feine Sound der Band dadurch ein wenig an Reiz verliert. Schade aber auch. Darin steckt nämlich so manch gute Idee. (stone)

Victory

**APPLESEED CAST** - 'Low Level Owl Vol.1'  
Ganz schön produktiv, die Herren! Gerade vor ein paar Monaten erreichten sie mich mit 'Mare Vitalis', gewissermaßen ihrem 'Gesellschafts' oder ersten Staatsexamen, und nun kommen sie gleich mit einem Zweiteiler, dessen erster Part soeben

erschien und hier gewürdigt werden soll. Die Tendenz zum In-die-Breite-gehen, schon erfreut auf dem letzten Album fest gestellt, wird hier weiter verfolgt. Zunehmend vom klassischen Song Abstand nehmend, beschäftigten sich Applesseed Cast offenbar in der jüngeren Vergangenheit intensiv mit den verschiedensten Sounds, die man aus Gitarren, Schlagzeug, Bass, Orgel und somit eben aus einer Band überhaupt heraus holen kann. Ausgehend von ihrem Rock, der mich neulich an Soul Asylum erinnerte, als die noch von Bob Mould produziert wurden, bewegen Applesseed Cast sich zusehends in Richtung atmosphärischer Stücke, die bisweilen gar nach Pink Floyd klingen. Demnächst hier: erste Emo-Oper der Musikgeschichte? Da könnte sein Heulen und Zähneklappern. (stone)

Deep Elm

**HARMFUL** - 'Wromantic'

Wie auch die späten Helmet, haben Harmful jetzt die hohe Schule des Liederschreibens entdeckt. Elvis Costello - hier wie dort - als Bezugspunkt für neue Inspiration. So werden Harmful den alten Helmet-Vergleich nie los, aber das ist ja auch nicht weiter schlimm. So oder so klingen Harmful hier wirklich anders als bekannt. Zwar klingen auch die Songs auf "Wromantic" hart erarbeitet, aber da und dort hat sich tatsächlich eine gewisse Leichtigkeit eingefunden, eine Melodik, wie sie nicht zuletzt im Hause BluNoise gepflegt wird, wohin Harmful zurück kehrten, um sich mit diesen für ihre Verhältnisse gewagt vielfältigen Kompositionen in die vertrauten Hände des Guido Lucas zu begeben, der hier mit Harmful-Mainman Aren Emirze eine zurück haltende Produktion hingelegt hat. Alles ist zu hören, nichts walzt etwas platt, wie das noch bei "Counterbalance" war, wo vom Schlagzeug vor lauter Gitarren annähernd nichts mehr zu hören war. Hier: Alles da, in einer formalen Strenge angeordnet, die dann wirklich an eine andere Band erinnert, der sich Harmful verbunden fühlen, nämlich Prong. Nein, sie sind nach wie vor keine Schmeichler, diese Harmful. Trotzdem klingen sie auf "Wromantic" verständlicher als je zuvor. (stone)

Bmg

**VERSCHIEDENE** - 'Spare Shells - Modern Interpretations Of Songs Performed By The Specials'

Alles klar auf dieser Zusammenstellung, auf der notorische Skasters wie Busters, Skalatonos, Skarface, Butlers und andere neben eher Punkrock und Hardcore zureichenden Musikanten wie Dave Smalley, Voodoo Glow Skulls und Citizen Fish zu hören sind. Das ist alles, nur nicht modern, wie es eigentlich auch nicht anders zu erwarten war. (stone)

Pork Pie/Efa

**DISMEMBERMENT PLAN** - 'Change'

War sich was mit -core. Vielmehr erinnert zumindest die Stimme fürwahr an Eddie Vedder, und ansonsten regiert so eine Art Alternative ARTrock, wie er wohl auf Shudder To Think zurück geht, wenn nicht weiter noch, aber das soll uns fürs erste nicht weiter beschäftigen. Jedenfalls wird hier auf nervös-komplexer Grundlage (was für ein Schlagzeuger!) mit einem an Dub geschulten Bass eine fein ausdifferenzierte Rockmusik gespielt, die mal so eben gar - wie in "The Other Side" - Breakbeats streift, und oben drauf kommt Immer wieder dieser Gesang, tremulierend, sich auch im Falsett auskennend. Schön, sehr schön sogar. (stone)

De Soto

**MOTORPSYCHO** - 'Phanerothyme'

Mit "Let Them Eat Cake" befreiten sich Motorpsycho von den Limits eines Rock-Trios. Mit zuckersüßen Harmoniegesängen und üppigen Arrangements, die sich stilischer aus dem Fundus der Musikgeschichte zwischen Beach Boys, Beatles, Pink Floyd und Crosby, Stills, Nash & Young bedienen, kamen sie gar das erste Mal in die Charts. "Phanerothyme" zeigt die Band auf den ersten Blick als gefälliger, eingängiger und zugänglicher, während

The Original



**EMPTY RECORDS EUROPE**

New releases:



**Die Suurbiers**  
Möpfe  
CDM EFA 12619  
Hosen Wöllis legendäre Band mit neuer Maxi wieder da!!!



**The NUNS**  
Naked Save For Boots  
CD EFA 12398  
Jennifer's Latex Bondage  
Punk Legende aus New York.

Still Hot:  
**SAFETY PINS**  
Shake & Spew  
new CD EFA 12610  
drugriden punk dementia.

**D.O.A.**  
Something Better Change  
A punk-rock classic, for the first time on CD EFA 12206

Write for a complete catalog:  
**SPITZWIESENSTR. 50**  
**90765 FUERTH**  
or check out our homepage at:  
**www.empty.de**

spätestens bei genauerem Hinhören klar wird, wie reich auch dieses Album ist, wie viel schichtig die Arrangements, wie kompliziert bisweilen die Kompositionen. Motorpsycho haben sich mit diesem Album (ausnahmsweise) nicht selbst neu erfunden. Aber das haben sie schließlich schon mehr als einmal überzeugend getan. Dass "Phanerothyme" so schön und vor allem so leicht klingt, war für Trondheim's finest Herausforderung genug. Dass auch der beherrzte Rückgriff auf Formen wie eine akustische Ballade, auf dramatische Streicher-Arrangements und - wenn es Not tut - auch mal eine zarte Flötenweise bei aller Lieblichkeit nie auch nur im Entferntesten nach symphonisch untermerierten Metallica klingt, ist der Nachweis für das Meistern auch dieser Herausforderungen. Das Unternehmen ist gelungen, das Ergebnis erneut beeindruckend. (stone)

Stickman/Indigo

**NORTH OF AMERICA** - 'This Is Dancefloor Numerology'

This is Indie-Rock. This is auf jeden Fall einiges härter als die letzte Platte, die ich von ihnen gehört habe, eher so wie live. This is nix dancefloor, jedenfalls keiner, auf dem es four-to-the-floor geht. Indie-Rock vor allem mit Betonung auf ROCK, so widerborstig produziert wie gespielt, aufgenommen in Chicago und Washington, DC, was zumindest schon eine ganz gute musikalische Richtungsangabe ist, wenn auch diese Leute aus Kanada kommen. Schließlich wird gerade in DC ein ähnlich spröder PostHC-Artrock gepflegt. (stone)

Rewika/Cargo

**BLOOD IN THE SADDLE** - 'Flesh & Blood'

Ob diese Songs nun soeben, 1997 oder 1979 aufgenommen wurden, sie klingen so wie Blood In The Saddle immer schon geklungen haben. Naja, zumindest auf den Platten ohne Annette Zilinskas, denn der Klang von Greg Davis' Gitarre ist ebenso markant und prägend wie sein Gesang. Schließlich hat Davis als Gitarrist zu einem höchst eigenen Stil gefunden, der auf immergleiche Weise traditionelles Bluegrass-Picking mit einem Sound irgendwo zwischen Punk und Metal verbindet.

Für weitere Egos scheint da kein Platz zu sein, jedenfalls klingt Davis seit Jahren immer gleich, seine wechselnden Begleiter begleiten ihn dabei so zuverlässig wie ununterscheidbar. Auch diese Band hat einmal bei SST veröffentlicht. Schon einigermaßen skurril, aber auch irgendwie ulkig. Hier mit dem Hit aus Wilhelm Tell (hier fälschlich als Traditional geführt), dem "Orange Blossom Special", einem Medley aus irischen Jigs, einem Song von Hank Williams (ausnahmsweise-auf der akustischen kredenz) und dem Thema aus "Bonanza". Wohl die einzige (zumindest aber die letzte) Band, die Country und Punk wirklich in eine funktionierendes Verhältnis zu einander gebracht hat. (stone)

One Million Dollar Records; www.rustic-stomp.com

**DER PACKT** - 'Der Packt'

Versprechen, die man auf der Popkomm gibt, nach dem dritten Bier am Vormittag, gelten die denn überhaupt als solche? Und warum überhaupt kommen Leute mit sowas zu mir? Erzählen mir einen vom Jazz und dann das! Nach drei ganz unangenehm muckermäßigen Fusionstücken wird es dann endlich einigermaßen erträglich. Eine unterhaltsame Übertragung von "Frank's Wild Years" in deutsche Sprache und auf hiesige Verhältnisse. Was hier durchaus trägt, weil die Geschichte es tut, funktioniert nicht immer. Der Opener "Cuba Li(e)bre" ist ein Paradebeispiel für das Scheitern Des Packtes. Hier versucht Tang zu singen, was er nicht kann, während der Text auch nicht sonderlich über halbgares Wortgeplänkel hinaus strebt. Zwischen diesen Polen, die leider nicht gar zu weit auseinander liegen, bewegen sich die elf Stücke des Albums. Darüber kann die bisweilen angenehm offene Gestaltung der Musik nicht viel ausrichten.

Jazz4You c/o Shaa Music; www.jazz4you.de

**STEREOLAB** - 'Captain Easychord' MCD  
Angenehm zwischen traditionellen latein- und nordamerikanischen Spielweisen stiftend gefällt vor allem der Ttelsong dieser EP, Vorbote des neuen Albums. Wieder äußerst entspannt, wie wir das von Stereolab kennen, wenn auch etwas verspielter, collagener als sonst, wie die drei weiteren Songs, auch diese in unaufdringlicher Manier kunstvoll komponiert und unter Mithilfe von John McEntire und Jim O'Rourke aufgenommen. (stone)

**VERSCHIEDENE** - 'Do You Think That I'll Be Different When You're Through?'

DoCD  
Zu zehn Jahren Hausmusik gibt es an andere Stelle im Heft mehr zu lesen. Die aus diesem Anlass erschienene Compilation - drei Vinyl-LPs bzw. zwei CDs plus Heft und CD-Rom - weiß ganz auf eigene Rechnung zu begeistern. Schon allein der Calexico-Song, mit dem die Geschichte eröffnet, ist sowas von hinreißend (was für eine Stimme!), dass es fast schon langt. Aber es kommt natürlich mehr: Die ganze Posse ist versammelt. Auf Calexico folgt Micha Acher mit einem zauberhaften Mischling aus Elektronik und Jazz, Ms John Soda, ansonsten auch bei Couch tätig (von denen es hier wiederum eine Kollaboration mit B. Fleischmann zu hören gibt), singt chansonesken Pop, im Weiteren treffen wir auf Console, Pelzig, Iso 68, Lali Puna, Loopsloop, Fred Is Dead, Blond, das Tied & Tickled Trio und viele andere. Lauter feine Sachen, bei denen es seltener um Rock, häufiger um eine eigenwillige und eklektische Vorstellung von Pop geht, mit offenen Ohren für Jazz und Elektronik. (stone)

Hausmusik

**A Tribute To DISCHARGE** - 'In Defence Of Our Future...' Sampler CD

Lang ist es her, und doch ist es mir als wäre das alles gestern gewesen... DISCHARGE machten in der ersten Hälfte der 80er Jahre so affengeile Musik, dass mich auch heute dieser Tribute-Sampler mit seinen 21 Songs fast vom Hocker haut! Bands wie UNCURBED, ACURSED, TOTALITÄR, NASUM, AVSKUM, PERUKERS, DISFEAR, GREED, DISKONTO, und und und treffen zum Großteil absolut ins Schwarze und lassen geniale Songs wie „A Hell On Earth“, „Protest & Survive“, „Decontrol“, „Why“, „Doomsday“, „A Look At Tomorrow“ oder „It's No T.V. Sketch“ wieder aufleben! Knallt euch die CD in die Rube bis der Nachbar dreimal (sturm)klingelt!!! (howie)

distortion records, box 6294, SE-40060 Gothenburg, Sweden

**RASTA KNAST** - 'Bandera Pirata' CD

Die Band der ständigen Besetzungswechsel ist wieder da! Aber, das macht RASTA KNAST scheinbar gar nichts, nein, ganz im Gegenteil, „Bandera Pirata“ ist ein absolut gelungenes, melodisches und temporeiches Deutschpunk-Album geworden! 13 Songs dröhnen aus den Boxen, und spätestens jetzt werden die meisten erkennen, warum RASTA KNAST auch international ihre Erfolge feiern können. Ich kann nur sagen „Hut ab“ vor diesem tollen Werk! (howie)

nasty vinyl / spv

**KOLPORTEURE** - 'Odyssee' CD

Das mit den KOLPORTEUREN ist schelnbar so, wie mit den westdeutschen Urlaubern in den 70er Jahren. Nur nichts riskieren und deshalb dem Gewohnten treu bleiben... Die Einleitung mag ganz schön hart klingen, aber etwas wahres ist dran! Auf „Odyssee“ sind sich die KOLPORTEURE absolut treu geblieben, und das in positivem Sinne! 14 Songs rattern aus den Boxen, 14 Werke wie man sie von der Band erwarten konnte, aber nicht musste! (howie)

amöbenklang / www.kolporteure.de  
**IMPACT CLASSIX** Vol. 3 - 'Sampler' CD

Das Teil ist zwar schon etwas länger auf dem Markt, trotzdem aber erwähnenswert, da es sich um den dritten Teil eines guten Labelsamplers, der maximal 10 DM kosten darf, handelt! 22 Songs, u.a. von BETONTOD, RAZZIA, TOXOPLASMA, DAILY TERROR, NOTDURFT, SCHROTTGRENZE, OHL, ENGLISH DOGS, usw. (howie)  
 impact records /  
 www.impact-records.de

**IRRENOFFENSIVE** - 'Töte Deinen Stern' CD

Es war einmal... - könnte man meinen, aber Alter schützt vor Punkrock nicht, und das ist gut so! IRRENOFFENSIVE erinnern mich an so einige Bands aus den „guten alten“ 80er Jahren, in einer Zeit in der Deutschpunk und -hardcore noch eine kleine Revolution bedeutete. Würde „Töte Deinen Stern“ nicht eindeutig in dieses Jahrhundert datiert sein, könnte man fast meinen, eine der guten alten Bands von damals wurde vergessen und erst jetzt entdeckt... Musikalisch und auch textlich würde da alles passen, aber es passt auch noch heute! 14 Songs, u.a. «Alkohol», «Drecksfaschist» oder «Das Alte Haus», bedeuten eine gute Punk/HC-Scheibe, auch wenn das eine oder andere Thema im „letzten“ Jahrhundert schon genug behandelt war - hingegen gibt es aber auch Dinge, die man nicht oft genug in die Schädel reinprügeln kann! (howie)  
 impact records / efa

**JUGENDRENTE** - 'Punk Macht Alt' CD

Und ich sage PUNK HÄLT JUNG!!! Und das meine ich auch ernst! JUGENDRENTE klingen mit den 24 Songs dieses Albums absolut frisch - von Rente kann als nicht die Rede sein! Schneller, melodischer Deutschpunk ist nicht gleich schneller, melodischer Deutschpunk, das hat uns die Vergangenheit nur zu oft bewiesen... JUGENDRENTE verstehen ihr Handwerk, und es macht gehörig Spaß den Regler hochzuschieben und „Punk Macht Alt“ über sich hereinbrechen zu lassen, denn neben dem Punkrock werden auf diesem Album auch gelungene Ausflüge in den Ska unternommen. Ach ja, fast hätte ich es vergessen, Gitarrist Matthes ist nebenbei auch noch Vizeweltmeister der Bonanzaradfahrer!!! (howie)  
 wesenlabel / indigo

**KRAUT & RÜBEN** - 'Rüben-Neid' CD

KRAUT & RÜBEN sind ja schon von einigen Samplern her bekannt, doch jetzt wird es auf „Rüben-Neid“ so richtig ernst! Gut gemacht - den Punkrock kann der Band zwar niemand absprechen, genauso wenig wie den Einfluss des härteren alternativen Musiksektors und des Skas! „Keine Experimente“ hieß es in grauer Vorzeit, doch genau diese Experimente machen die letztendliche Note auf „Rüben-Neid“! 13 Songs, guter Sound, Abwechslung - was will der moderne Punk denn mehr? (howie)  
 impact records / efa

**DIE TRAKTOR** - 'Schlaflos' MCD

Es ist eigentlich sehr schade, dass der Metal auf „Schlaflos“ so sehr im Vordergrund steht. Ich fühle mich bei dieser CD fast so, als habe ich eine ehemalige Punkband vor mir, die es nach all den Jahren satt hat, frischen Punkrock zu spielen und deshalb das Tempo zurückgeschraubt und metallene Gitarren eingeführt hat. Die sechs Songs haben zum Großteil wirkliches Potential, doch die Richtung in die alles geht, ist nun wirklich nicht die originellste bzw. die inspirierendste... (howie)  
 S. Fladung, Germaniastr. 69, 60389 Frankfurt/Main

**RESISTANCE 77** - 'Retaliate First' CD

Nein, obwohl das Captain Oi! Label bekannt für seine Rereleases der Punkrockhelden von damals ist, RESISTANCE 77 auch absolut straighten 77er Punk spielen und die Coverartwork auch in diese Epoche passt, trotzdem nein. RESISTANCE 77 haben die 12 Songs dieser CD im Frühjahr 2001 wieder aufgenommen. „Retaliate First“ beweißt eindrucksvoll, dass sich die heutige Technik mit dem Punkrock von einst durchaus in Einklang bringen lässt. (howie)

captain oi!

**VRISAK GENERACIJE** - 'Feel So Good To Forget Some Things' CD

Lang ist's her - ich habe VRISAK GENERACIJE 1985 zum ersten Mal live gesehen und die Jahre danach immer wieder von der Band gehört. Mit dem Krieg in Jugoslawien habe ich die Band dann aus den Augen (= Ohren) verloren - um so besser tut es nun, diese Scheibe mit ihren 18 Songs in Händen zu halten! Von Anfang an Kopf der Band ist Gaga, der auf dieser Scheibe zwar von einigen Musikern unterstützt wird, genaugenommen aber VG ist. VRISAK GENERACIJE bedeutet „Schrei einer Generation“, eine Generation, die es in den letzten Jahren wirklich nicht leicht hatte. Musikalisch pendelt VG aus Serbien zwischen Streetpunk und einem kleinen Touch Crossover - gelenkt von einer dominanten Klampfe und teils wütenden, teils bestimmenden Vocals. „Feel So Good ...“ ist keine Party-Scheibe, nein, „Feel So Good ...“ geht unter die Haut und hat absolute Würdigung verdient! (howie)  
 Impact records / efa

**RESISTENCIA** - 'Bienvenido' CD

RESISTENCIA kommen aus Kolumbien und stellen sich mit den 19 Songs dieser CD in Deutschland vor. Soundtechnisch darf man nicht den absoluten High-Tech erwarten - das braucht es auch gar nicht, bei der Art von engagiertem Punkrock den RESISTENCIA auf „Bienvenido“ zum besten geben. Die Band bemüht sich um Abwechslung, und das gelingt auch. Als „Zuckerl“ gibt es auch eine nette Coverversion von EXPLOITEDs „Punx Not Dead“, natürlich auf spanisch...



DS 13 Sebastian

(howie)  
 Vertrieb über impact records  
 resistencia\_pk@starmedia.com

**DARKEST HOUR** - 'so sedated, so secure' CD

1. Reviewversuch: Huh, ... Speedmetal? Trash a la Slayer? Auf jeden Fall eine

gute Portion Metal. Die Double Bass steht nicht still und der Gitarrist hat bestimmt schon von Slayers Herrn King gehört. Dabei aggressiver, aber nicht dumpf grunzender Gesang ... eigentlich nicht unbedingt meine Tasse Tee, aber für melodisch-altbackenen Metal hab' ich irgendwo immer noch ein wenig etwas übrig. Das soll ja jetzt auch wieder stark im Trend liegen, was die Veröffentlichung auf Victory wohl bestätigt. Ach, ... macht doch irgendwie Spaß.

2. Reviewversuch: Yes! Lustige Moshmischung aus Metal und HC, ohne dabei irgendwie machohaft dumpf, peinlich oder veraltet zu klingen. Up the irons! (peter)  
 Victory Rec.  
 www.darkesthour.net

**NO INNOCENT VICTIM** - 'tipping the scales' CD

Grünziger Old school hardcore mit Metal Anleihen. Schön entlarvend auch, dass das nette Beilegeblatt als „Key selling Point“ angibt, dass No Innocent Victim auch ein „mass appeal to both secular and Christian markets“ haben. Ein Blick auf die Texte bestätigt die Befürchtung. Soll jeder machen was er für richtig hält - ich jedenfalls nehme den Dreck jetzt aus dem Cd-Player. (peter)  
 Victory Rec.

**GUIDED BY VOICES** - 'Ancient melodies of the Future' CD

Ich habe das neue Werk von Guided by voices, aka Doug Martsch jetzt gerade nochmal ganz durchgehört. Zum wievielten mal? Auch egal, irgendwie weiß ich immer noch nicht, was ich jetzt genau hiervon halte. Natürlich spielt Herr Martsch wieder einmal großartig

kompakt und dafür etwas sphärischer (?). Für mich weder Fisch noch Fleisch, aber vielleicht erwarte ich auch das Falsche. Meinem Besuch hat die Platte großartig gefallen. (peter)  
 Warner Music

**RIVAL SCHOOLS UNITED BY ONE LINE DRAWING** - s/t MCD

Jap. Ziemlich langer und bescheuerter Bandname, wobei die Experten sicherlich wissen werwiewas sich dahinter verbirgt. Allerdings ist das Wort Bandname auch nicht falsch gewählt, da sich hinter dieser Art von „Split“-Release zwar Rival Schools United by Fate und Onlinedrawing verbergen, allerdings spielen sie die 6 Songs zusammen als eine Band. Vielleicht müßig zu erklären, dass sich hinter Rival Schools... Walter Schreifels und Co. verbergen und das Onlinedrawing = Jonah Matranga ist, der vormals bei Far war und vor kurzem mit New End Original diese Breitengrade bereiste. Vielleicht auch müßig zu erklären, dass die Musik dann die genannten Bands ebenso widerspiegelt. Eigentlich hasse ich so konzentriertes Name dropping, bei dem man vermeintlich sein ach so großes Musikwissen offenbart und vielleicht nicht ganz eingeweihte Leser komplett den Faden verlieren, oftmals eh' alles vom Beipackzettel zur Cd. Hier stimmt es aber wirklich. Hat W. Schreifels das Mikro vor dem Mund, klingt der Song nach Quicksand, mit den Stop and Go- Parts und unverkennbaren Gitarrenläufen, jetzt allerdings nur halbverzerrt. Singt Jonah Matranga, schimmert unverkennlich seine Songwritermusik von Onlinedrawing durch und auch ruhigere Parts von New End Original blitzen hervor. So bleibt am Ende doch das alte Konzept der Splitveröffentlichung gewahrt, wenn auch eingefärbt vom Spiel der anderen Mitstreiter. Genug altklug geschwätzt, sechs nette Stücke der Band  
 Rivalschoolsunitedbyonlinedrawing.  
 (peter)  
 Some Records/ Efa

**THE GO FASTER NUNS** - 'Teenage love beats' Cd

Bindet die Bonanzaräder an, die schnellen Nonnen kommen. Und zwar direkt aus Bamberg. Treibender Garagen-, Pop-, Punk-,beat oder wie auch immer man solche Musikwortkreationsungetüme nennen mag. Ungestüm wird drauflos gespielt und wenn die Go Faster Nuns schön schnell sind, haben sie Ihre Sternstunden. Schöne Platte, ganz klar. Nur der letzte, langsame Song fällt leider aus dem Rahmen und nervt mit nöligem Gesang mit deutschem Akzent im Englischen. Aber bitte nicht falsch verstehen und mich als Miesepeter anprangern oder zum Christentum bekehren wollen: sehr nettes Album. (peter)

Superrock Rec./ Indigo  
 www.superrock-records.de

**EMBRIA ADVENTURE** - 'in flagranti...' Cd

Bitte Aufzeigen, wer an Hand eines Plattencovers und dazugehörigem Bandnamen entscheidet, ob er sich eine ihm unbekannte Band anhört oder nicht? Ihr könnt ruhig ehrlich sein, dafür sind Cover und Namen ja auch irgendwie als Ausdrucksmittel gedacht. Da hätten Embrio Adventure leider schon ziemlich verloren ... Hat mich ziemlich abgeschreckt, aber dahinter verbarg sich nicht schlecht gemachter Fun-, Melodiepunk aus der Schweiz. Auf die Texte sollte man sicherlich nicht hören, die sind mächtig stumpf, aber das ist bei Vertretern dieses Genres ja nicht immer ganz ungewöhnlich. Dafür ist alles gut gespielt und es gibt eine Trompete und ein Saxophon. Richtung NOFX und alter Epitahkrams galore. Mit der Musik klappt ja schon ganz gut, aber bitte jetzt noch gewaltig an den Texte und dem Cover arbeiten. Ausreichend, setzen. (peter)  
 Suspect Records/ Dinghoferstr. 54, A-4020 Linz/ Austria  
 www.suspect-records.com

**MIRSIE** - 'aliens in a bra' Cd

Was das hier mit Aliens mit Büstenhaltern zu tun hat kann ich nicht sagen. Wohl aber kann ich sagen, dass

Mirsie aus Italien mich an die Stooges oder MC5 zu ihren wildesten Zeiten denken lassen. Dreckiger, noisiger Garagenrock 'n' roll mit minimaler Instrumentierung und einer ganzen Menge Energie, die einem den Geruch von schwitzig-düstenden Lederjacken in irgendwelchen Keller- oder Clublochern, der wahrscheinlich bei Konzerten von Mirsie in der Luft hängt, in die Nase jagt. Davor hätten die Eltern 1968 gewarnt! Raue und rohe Energie. Erinnert mich streckenweise an die verblicheneren Mucus 2. Rock on, yes!

(peter)  
 Freakshow Rec./ via XI Febbraio 2/  
 20056 Trezzo/ Italy  
 www.mirsie.com

**HALF FOOT OUTSIDE** - 'new ad ideas' Cd

Neulich habe ich in einem kleinen Gemüse(?) Laden ein putziges, auf dem Heimcomputer erstelltes, Schild mit der Aufschrift „Probiert mal Kürbis!“ gesehen. Leider sind diese Frucht und ihre Produkte in meinen Augen nur dazu geeignet, in Alufolie verpackt ein einsames Leben im hinteren Teil des Kühlschranks zu führen, um dann nach zwei oder drei Wochen irgendwann leise und unbedenken in den Mülleimer zu wandern. Ich rufe aber hingegen: „Probiert mal Half Foot Outside!“. Vielleicht hänge ich mir auch ein solches Schild in mein Fenster, denn die Herren aus Spanien wissen mich auf ganzer Linie zu überzeugen. Obwohl es schon ihr drittes Album ist, sind wohl zu meiner Schande bisher an meinem Ohr vorbei gezogen. Hier gibt es 11 mal schönen Indie-, Emo- und Postpunk zu hören. Die Gitarren liefern sich ausgefeilte Melodieduelle, wobei die nötige Intensität und Druck nie verloren gehen. Das erinnert streckenweise an Bands wie Jawbreaker oder Burning Airlines und ab und zu gibt es vereinzelte Spritzer a la Washington DC. Die Produktion ist sehr gut und ein gelungenes Artwork auf grünem Karton rundet das Bild ab. Ganz sicher wird ‚New ad ideas‘ bei mir nicht das Schicksal von Kürbiskuchen teilen!!

(peter)  
 Bcore Disc/ PO Box 35221/ 08080  
 Barcelona/ Espania  
 www.bcoredisc.com

**THE PATTERN** - 'immediatly' Cd  
 Hätten The Pattern vor 35 Jahren diese Art von Musik gemacht, wären die

bestuhlten Hallen bestimmt auseinander genommen worden. Ob jetzt aus Randalgründen oder um mehr Platz zum Tanzen zu haben ist vollkommen egal, denn The Pattern vereinigen so einiges in ihrer Musik. Da geht es von klassischem Rock 'n' Roll über Soul-, Mod- und Beat zu Punk- und Garagenpassagen und man kann fast nicht still sitzen und das Review zu Ende schreiben. Rock 'n' Roll Raketen im Anmarsch, die auch verdammt tanzbar sind. Hier also eine Zusammenstellung ihrer bisher erschienen Singles, die Geschmack auf ein hoffentlich folgendes Album machen.

(peter)  
 Wichita/ Efa

**ISOLATION YEARS** - 'Inland Traveller'

Von Hardcore haben sie genug. Isolation Years aus der schwedischen Hardcore-Hochburg Umeå ziehen sich lieber in das rote Haus zurück, das auf dem Cover ihres Debüts abgebildet ist, und nehmen in aller Ruhe eine wunderschöne, beinahe rustikale Musik auf, von der Form her Pop, aber mit einem ausgeprägten Sinn für traditionelle Instrumentierungen. Akkordeon, akustische Gitarren, strahlende Bläsesätze - alles klingt warm, analog, organisch, gewissermaßen.

"Inland Traveller" atmet eine Ruhe, wie sie in der selbst gewählten Isolation gedeihen mag, die es nicht zuletzt ermöglicht, sich ganz auf das Wesentliche zu konzentrieren, das hier natürlich die Songs sind. So abgehängt wie Soundtrack Of Our Lives, so geschmackvoll wie das Bear Quartet, beides ja auch schwedische Bands; fast als läge es dort in der Luft.

(stone)  
 Stickman/Indigo

**THE (INTERNATIONAL) NOISE CONSPIRACY** - 'A New Morning, Changing Weather'

Die Noise Conspiracy will es nach wie vor wissen. "A New Morning, Changing Weather" enthält zwölf Stellungnahmen zum Zustand der Welt und den in ihr lebenden Menschen. Freiheit - was ist das? Reform oder Revolution? Ist die New Economy wirklich so neu? Sei es Staffage oder Idealismus: Die Noise Conspiracy sorgt immerhin dafür, dass auch in der Musikpresse zumindest nebenher über diese Themen gesprochen wird. Für ihre optische wie klangliche Nähe zu den aufgelösten

Make Up wurden sie nicht selten gescholten. Dabei ist die Noise Conspiracy vor allem in konservierter Form das unterhaltssamere Unternehmen. Mitreißender Sixties-Garage-Punk mit Bläsesätzen aufgepeppt, raue, knappe Songs, die vor allem anderen rocken wollen.

(stone)  
 Burning Heart/Connected

**IDAHO/COBOLT** - Split 7"  
**TOM LOMACCHIO/ROB & THE PINHOLE STARS** - Split 7"

Eine schöne Serie offenbar, in der jeweils Musik von verschiedenen Kontinenten aber durchaus ähnlicher Stilistik zusammen gebracht wird. Die wirklich wunderwunderschöne mit Idaho und Cobolt - Schwermut und Langsamkeit galore - habe ich hier schon einmal bejubelt und tue es jetzt noch einmal. Idaho vor allem, die immer kurz vorm Auseinanderfallen stehen, nicht nur musikalisch, wie einmal den Linernotes zu einem Live-Album zu entnehmen war. Und dann singt hier der Typ so unglaublich abgefickt "sure i love this time of year", dass es den Songtitel "Happy Times" Lügen straft. Auch Cobolt, die hier tatsächlich noch langsamer als Idaho spielen. "Indian Summer" ist das melancholischste, was diese Typen bislang gemacht haben. Man darf hier schon noch kurz Codeine sagen, um eine ungefähre Richtung anzugeben.

Die andere Single kommt eher aus einer Songwriter-Ecke. Die Beteiligten waren mir bis dato unbekannt. Rob LoMacchio steuert mit "Farewell" einen tief traurigen (Goth-)Pop-Song bei, während Rob & the Pinhole Stars zwei Songs kredenzen, deren einer etwas aufgeräumter lofipoppt, deren zweiter dann schon wieder starke Affinitäten zu Rob LoMacchio aufweist, sowie aber auch eine gewisse gesangliche Nähe zu Cobolt zeigt. Hier wie bei Idaho ist die Veröffentlichung nicht zuletzt ein persönliches Anliegen des Labelguys, das im vorgenannten Falle eher mit meinen Neigungen korrespondiert.

(stone)  
 SNC; www.snc-empire.de

**ENTOMBED** - 'Morning Star'

Seit "To Ride, Shoot Straight & Always Speak the Truth" - also seit rund vier Jahren - ist bei Entombed nicht viel passiert, außer, dass sie den Ausstieg von Nicke Helicopter nur schwer verwanden und erstmal ein furchtbar

ödes Album namens "Same Difference" vorlegten. "Uprising" zeigte die Band auf dem Wege der Besserung, "Morning Star" zeigt nun stabile Form an. Die Songtitel indizieren entsprechend den Ton des Unterfangens: "Chief Rebel Angel", "Young Man Nihilist", "Ensemble Of The Restless" oder "About To Die" zeugen von solidem Stilbewusstsein. Hoffen wir, dass es dabei bleibt, denn nach einer Tour mit Iron Maiden denken die Schweden fürs nächste Jahr angeblich über eine Zusammenarbeit mit dem so schwedischen wie königlichen Ballett Ensemble nach.

(stone)  
 Music For Nations/Zomba

**THE NOTWIST** - 'Trashing Days' 12"

Ein neuer Song von der nächsten Notwist, über die wir uns im Januar werden freuen können, so wie das hier klingt. Wie "Trashing Days" andeutet, scheint es ein wenig weg vom Jazz zu gehen, dafür plinkern vermehrt Banjos und pluckern nach wie vor elektronische Gerätschaften in vornehmer Zurückhaltung. Die B-Seite von "Trashing Days" ist die Console-Version eines anderen mutmaßlich neuen Stücks, selbstredend mit einem consoltypischen Disco-Beat geerdet. Beide Songs sowas von leicht und locker, flüchtig beinahe schon. Limitiert und in dickem Vinyl übrigens, und exklusiv bei Hausmusik.

(stone)  
 City Slang/Hausmusik

**DIE GOLDENEN ZITRONEN** - 'Schafott zum Fahrstuhl'

"Wat solln die Nazis raus aus Deutschland, wat hät denn des für a Sinn - die Nazis könne doch net raus, denn hier gehörn se hin." Zu einem aufs Allerschönste schartig-grell rumpelnden Wave-Rock stellen sie Fragen, formulieren Bedenken. Die Goldenen Zitronen haben sich konsolidiert, wozu auch das stete Umbesetzen der Band, das Einholen von Gaststimmen und eine generelle Offenheit des musikalischen Konzepts gehört.

Damit stehen sie recht allein da - musikalisch wie lyrisch. Irritierend auf beiden Ebenen gehören sie zu den erfreulichsten Erscheinungen des musikalischen Gegenwartsgeschehens. Weiteres zu diesem Themenkreis dürft ihr einem Interview in dieser Ausgabe entnehmen können.

(stone)  
 Buback Tonträger/Efa



Good Riddance / Kill Your Idols

Good Riddance / Kill Your Idols  
 Split CD EP JT1065  
 Out November 20, 2001



2310 Kennwynn RD Wilmington, DE 19810  
 jadetree@jadetree.com / jadetree.com

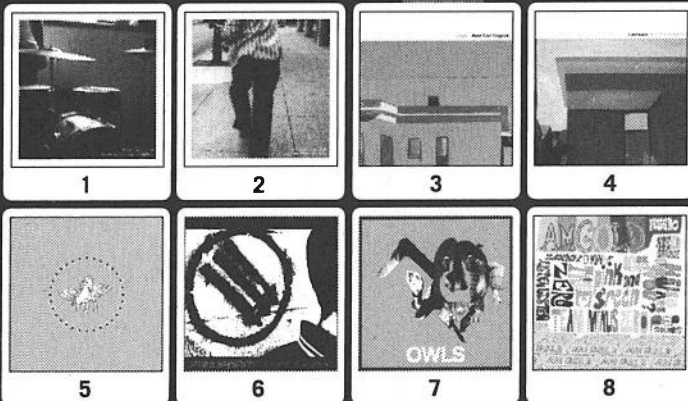
Distributed Worldwide by Mordam  
 sales@mordamrecords.com / mordamrecords.com



★ Order online at [jadetree.com](http://jadetree.com) ★

<< NEW END ORIGINAL

# JADE TREE >>



- 1 PEDRO THE LION** "It's Hard To Find a Friend" LP/CD JT1063  
Pedro's debut album. Remixed, remastered, and repackaged with a brand new layout and lyrics for the first time. On tour this Fall.
- 2 PEDRO THE LION** "The Only Reason I Feel Secure" CD EP JT1064  
The follow up EP, contains 4 extra tracks. Remixed, remastered, and repackaged with a brand new layout and lyrics for the first time.
- 3 NEW END ORIGINAL** "Thriller" DBL LP/CD JT1062  
Members of Far, Texas is the Reason, Chamberlin. On tour all Fall.
- 4 NEW END ORIGINAL** "Lukewarm" CDS JT1058  
Featuring 2 non LP B Sides. Only available online, not in stores.
- 5 MILEMARKER** "Anaesthetic" LP/CD JT1061  
The 4th, and latest from these Chicago veterans. On tour all Fall.
- 6 STRIKE ANYWHERE** "Change is a Sound" LP/CD JT1060  
The debut album from this Richmond powerhouse. On tour all Fall.
- 7 OWLS** "Owls" LP/CD JT1059  
Members of Cap'n Jazz, Joan of Arc, American Football, Ghosts & Vodka. On tour all Fall.
- 8 ZERO ZERO** "AM Gold" LP/CD JT1056  
Members of Lifetime. On tour this Fall.

## EUROPEAN FALL TOURS:

**MILEMARKER:** September 17 to October 21 (info: [burkhard@greenhell.de](mailto:burkhard@greenhell.de))

**STRIKE ANYWHERE:** October 20 to December 5 (info: [burkhard@greenhell.de](mailto:burkhard@greenhell.de))

**OWLS:** November 4 to December 20 (info: [burkhard@greenhell.de](mailto:burkhard@greenhell.de))

**NEW END ORIGINAL:** November, December (info: [p.styra@deag.de](mailto:p.styra@deag.de))



Distributed by Mordam • [mordamrecords.com](http://mordamrecords.com)

★ Good Riddance/Kill Your Idols Split CD EP JT1065 out November 20 ★

minimalen Schlecht-Art. Wenn das Euer Ernst ist mit einem Aushängeschild für ein Label, würde ich mir mal einen Management-Berater kaufen. Buah, nei Bandnamen gefällig: BORN AGAINST, SKULL KONTROL, SIX FINGER SATELLITE (!), FAST FORWARD, HEROIN (nein nicht die, sind andere). Der einzige Song, der mir nicht den Dünndarm aus den Ohren geblasen hat ist der Beitrag von MOSS ICON. Der ist so lustlos dumm-dreist dahergeleiert, daß er es noch nicht mal schafft weh zu tun. By the way: auch der schlechteste Song, den ich je von der Band gehört habe.

Auf jeden Fall 1. Preis für den bislang schlechtesten Sampler dieses Jahrtausends. Aber wir wollen ja nicht pessimistisch sein. (joachim)  
X-Mist Records

**GRIZZLY ADAMS BAND** - 'stupid group i go!' 7"  
Sehr feine 6-Track mit purem sleazy Punk. Sehr schön basslastig und mit vielen versteckten Ohrwürmern. Macht Spaß zu hören und sollte unbedingt auf Vinyl oder live angetestet werden. Volle Wertung, denn ernsthafte Arbeit. TOP! (joachim)  
Chief Recordings, P. Richter, Grüne Gasse 13, 48143 Münster

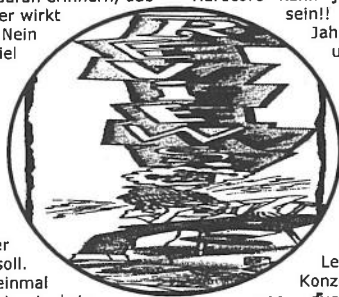
**DÜSENJÄGER** - 'maulwurf' 7"  
Ja, ich mag das! Das ist fein. Ein schöner Bandname ein klischeefreies Cover. Die Unbeschwerlichkeit mit der hier gesungen wird und die Kraft der Instrumentierung teilen mir mit...alles wird gut! Erinnern mich die Vocals sehr an Part Time Punx der guten Phase, weigere ich mich einen wirklichen Vergleich anzustellen, denn die Power der Musik konnten PTT nie wirklich erreichen. Hier eher die vertrackten Elemente, wie sie auch von extrem guten Boxhamstern gespielt werden (auch kein direkter Vergleich). Will nur sagen: Völlig solide 4-Track Single die wirklich Spaß macht zuzuhören und hoffentlich der Bereiter für Folge-Releases sein wird. Absoluter Tip. Aber bitte liebe Band: Nächstesmal den Sänger etwas deutlicher mischen oder Textblatt beilegen. Denn das Gutes was ich höre will ich nicht erraten müssen. 9 von 10 Punkten, daher Kaufen! (joachim)  
Chief Recordings, P. Richter, Grüne Gasse 13, 48143 Münster

**CHARM** - 'hito' 7"  
Einseitig bespielte 7-Track Single. Und da hört es auch schon auf mit „lustig“. Kommen aus Tokyo und haben sich zur Aufgabe gemacht, in 7 Versionen zu vertonen, wie es klingt wenn einem ein Chinese Branding Iron in den Schritt gebrannt wird. Das tut wohl weh...sehr weh. Sorry, kein Pardon für so 'ne gequirelte Scheisse! (joachim)  
Coalition, Hugo de Grootstraat 25, 2518 EB Den Haag, The Netherlands

**ENIAC** - 'au revoir, tristesse' LP  
Ey Jungs, der Vergleich mit Unwound ist gar nicht so verkehrt. Das müßt ihr Euch gefallen lassen. Auf jeden Fall seid ihr ein Paradebeispiel dafür, eigenständig die verschiedensten Spielarten von Hardcore bis Frickel-Core zu einem gemeinsamen Nenner zu bringen. Hochachtung die Herren. Da ich ja immer die Promo-Zettel vor dem Hören studiere bin ich natürlich auf den „ex LEWD PRANK, ex GUINEA PIG“ Hinweis gestolpert. Möchte ich, ist aber beiweltem nicht rauszuhören. Guter Bandnamen übrigens! Auf jeden Fall seid Ihr beim Run auf die Krone des deutschen Nomeansno-Look/Sound-alike (ausser den Vocals) bei mir ganz weit vorne! Kaufen oder blöd sterben! (joachim)  
Better Home Plastic, F. Brandel, Leverkusenstr.16, 22761 Hamburg

**JULLANDER** - 'john symmes 'weit' LP  
Jetzt hab' ich schon ein Diplom (nein nicht auf dem Jahrmak geschossen...wirklich er"studiert"). Jetzt glaube ich nicht ganz Panne im Hirn zu sein, aber diese Band will mir einfach verlickern, daß sie sowieso intelligenter sind als ich. Passiert mal, darf auch. Nur hier spricht alles gegen mich. Zugegeben, die instrumentalen Parts mit zerfickeltem Sound-Gebastel,

nah am Jazz, verpart mit frühen Virginia Astley oder Durutti Column-Aspekten geht völlig in Ordnung. Aber dann kommen diese Sprechgesang Stellen, die mich permanent daran erinnern, daß eure Brille intelligenter wirkt als meine. Nein Burschen, da ist zuviel Früh-Siebziger Singer-Songwriter/Protest-Gedaddel im Spiel. Da wurde zuviel nachgedacht und vergessen, daß kein Buch geschrieben, sondern ein Tonträger erstellt werden soll. Sowas wird nur einmal gehört, ähnlich wie eine Ludwig Hirsch Platte. Dann ist die Geschichte bekannt, der Film ist aus. Sollte so was wie Hamburger Schule mal wirklich ernsthaft werden seid ihr auf dem besten Weg dahin, Wegbereiter zu sein. Aber die Frage, welches Getränk man zu Eurer Platte hört, kann ich nur mit lauwarmen Bitter-Lemon beantworten. Schönes Cover! (joachim)  
Beau Rivage, www.jullander.de



EarthWaterSky  
Vondelstr.45, 50677 Köln

**H2O - 'GO' CD**  
Hardcore kann ja sooooo mitreißend sein!! Nach den letzten Jahren mit Punk 'n Roll und Power Pop, wollte ich mir mal wieder so ne „richtige“ Hardcore Show in Form von Ignite antun - Was soll ich sagen: Trotz der NICHT einnahme von Drogen bin ich das erste mal in meinem Leben bei einem Konzert eingepennt (Ach nee, äusgerechnet bei dem stimulierenden Krach von Atari Teenage Riot is mir das auch schon passiert, aber da war ich auch echt voll wie sieben Russen). Tja, was hat das mit H2O zu tun? Na wir ihr merkt bin ich beim hören und schreiben von und über die New Yorker nicht eingeschlafen, somit kann das ja ma so schlecht nicht sein. Die Scheibe weiß wirklich mit schönen Melodien zu gefallen. Ganz

Connection,  
Captain Mod

**ISOLATION YEARS** - 'Inland traveller' CD  
Es tut mir Leid wahrscheinlich müßten mir beim Anblick der Namen im Booklet wahrscheinlich alle Hosennähte platzen weil da all die Berühmtheiten der Umea Musikerszene mitspielen. Nur die Namen von Mats Hammarström bis zu Jakob Nystöm sagen mir nunmal nichts ohne das rettende Presseinfo. Dafür sagt mir die Musik zwischen den Weeping Willows, Calexico und den Pogues umso mehr. Jeder einzelne Song schreit förmlich nach einer langen Autofahrt im Morgengrauen und plötzlich freue ich mich auf die 500 Kilometer nach Leipzig die in zwei Tagen vor mir liegen. Sollen die anderen doch drängeln und rasen, ich werde die Autobahn mit einem seeligen Lächeln bereisen während mich I. Y. aus den Boxen aufordern am nächsten Rastplatz frische Luft zu schnappen und in die Sonne zu blinzeln - ein echter „Inland traveller“ eben. (malte)  
Stickmann Rec./Indigo

**GAMEFACE** - 'Feels a lot better' EP  
Ganz eindeutig die Beatles des Punk. Gamface haben schon immer mit die schönsten Hooks und Melodien im Punk fabriziert. Abgesehen davon dass ich jetzt schon zweimal das Wort Punk in diesem Review benutzt habe, hat diese Scheibe aber nur noch wenig mit Punk zu tun. Als hätte ich 's geahnt steht hinten auf der CD doch tatsächlich ganz klein das coole Wörtchen „Unpunk“ in der Ecke. Ich werde jetzt aber einen Teufel tun und die zur Zeit oft zitierten drei Buchstaben anführen, die man bei jeder ehemaligen härteren Band einsetzt, wenn sie sich beim Songwriting mal mehr von ihren Emotionen leiten läßt (Ha Ha geschick eingefädelt). Nein, Gamface springen auf keinen Zug auf. Selbst als sie noch in den Jugendzentren des Landes alles gerockt haben waren sie schon immer viel viel schöner und sanfter als die BÖSEN. Gamface sind die Lockführer!!!! (malte)  
Firefly Recordings



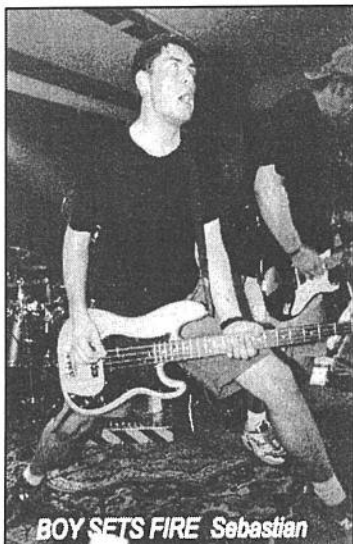
LEATHERFACE Nadja

**HAMMERHAI / LOS NUEVOS MUTANTES** - Split-7"  
Extremst souveraine Split-Geschichte mit 2 Bands, die genau wissen wo der Zeitgeist-Hammer im Bereich Ska/Dub/Steady etc.hängt. 3 Songs, die völlig überzeugen und teils recht eigenständige Interpretierungen von Rico bis Lee Perry zulassen. Es ist Blödsinn, in vielen Zeilen zu beschreiben, wie sowas klingt. Aber es ist kein Blödsinn, auf diese Single aufmerksam zu machen. Beste Meldung von mir und hoffentlich noch lange im Geschäft. Geht kaufen. Hula Hoop Records, Sechzigstrasse 18, 50733 Köln

**ENGINE DOWN** -  
'under the pretense of present tense' LP  
Schöne Scheibe der 4 aus den Staaten. Hier wird nicht einfach Gebolzt und Gehuddel...nein! Ein extrem gelungener Mix aus Sound-Scapes und Emo-Core. Da greifen die benutzten Stile fast schon perfekt ineinander. Mal jazzig, mal fast schon folkig, um sich immer wieder in einer geballten Ladung Power zu entladen. Wow! Was 'n Ding. Hört man gerne mehrmals...sure! (joachim)

deutlich wird aber auch, dass die Jungs jetzt echt was reißen wollen in Sachen Popbiz und so. Der Wechsel zum Major ist da nur der erste Schritt für den wichtigen zweiten sorgt GO von ganz allein. (malte)  
Mca

**SELECTER** - 'Too much pressure & celebrate the bullet' CD  
Captain Mod hat sich den beiden SKA Klassikern angenommen. Bei mir keimt nur die Frage auf wieso die das nicht lieber vor vier Jahren gemacht haben, als ne Band wie die Specials sogar in aktuellen TV Spots zu hören war? Vielleicht ist es aber auch leicht gesagt wieso die Dinger jetzt Wiederveröffentlicht wurden, wenn man sie eh im Schrank stehen hat und immer noch davon ausgegangen ist, dass beide Schätze überall zu haben wären. Was auch immer über SKA gesagt wird, bei dieser Band aus der Two Tone Zeit zerbricht jegliche Kritik. Hier gibt es keine platten Ungelirtheiten und Zirkusspaß am Fließband. Wenn Sängerin Pauline Black ihre Stimme erhebt lohnt auch das Hinhören wenn man vom Tanzen einmal kaputt ist. Ach, falls die Band das mal lesen sollte (ja ja natürlich) - denkt endlich über den längst überfälligen Split der Gruppe nach um noch etwas von dem Kult zu retten! (malte)



BOY SETS FIRE Sebastian

**THE (INTERNATIONAL) NOISE CONSPIRACY** - 'A new morning' CD  
Wenn Klassenkampf bedeutet, dass man für ein 40!!! Minuten Konzert ohne Vorband 25!!!! Mark zahlen darf und die Band keine Zugabe spielt (weil man angeblich eben nicht als Rockstar gelten möchte) dann will ich das Klassenziel nicht erreichen und lieber sitzen bleiben. Ich würde auf sowas auch gar nicht herumreiten weil da immer viele Punkte eine Rolle spielen können (Ich sag nur Konzertagentur). Wer aber von seinem Umfeld erwartet, dass es sich mit den Texten und auch dem Auftreten der Band gründlich auseinandersetzt und fast schon eine politische Unfehlbarkeit ausstrahlt, kann einfach nicht erwarten dass solche Fehler einfach übergangen werden. (Übrigens: Musik wieder Super). (malte)  
Burning Heart/Epitaph

**NO USE FOR A NAME** - 'Live in a dive'  
Ich muß zugeben während diesem ganzen Melodycore Hype waren mir Nufan immer noch fast die liebsten. Wenn eine Band aus dem auch so lustigen Fat Wreck Haufen dann auch noch in ihr Live Album schreibt „We tried to be funny between the songs but were not a funny band, were just not!“ ist das irgendwie ein Pluspunkt. Die Aufnahmen hier wirken aber leider sowas von clean und nachproduziert, dass man eigentlich auch nur von Live sprechen kann wenn das Publikum mal kurz in den Vordergrund gemischt wurde. Alles in allem mehr ne Best of CD und als solche wirklich Empfehlenswert für alle die z.B. keinen Bock hatten sich die neueren Schelben zuzulegen. Auf der CD finden sich zudem auch noch Livebilder, Inties etc. für den PC, aber dass lasse ich bei meiner Krücke lieber - müßt ihr halt selber schauen. Das ganze ist übrigens die erste Folge einer Serie von Live Alben auf Fat Wreck (na mal sehen was das wird) (malte)  
Fat Wreck Chords

**LOMBEGO SURFERS** - 'full tank of tiki' LP/ CD

Ich muß zu meiner Schande gestehen, daß mir der Bandname zwar ein Begriff war, ich aber noch nie etwas konkretes von den Schweizern gehört habe. Dies ist in der Tat sehr bedauerlich, denn die L.S. gefallen mir äußerst gut. Abgesehen davon ist es ja immer nett, wenn man noch etwas dazulernen darf und seinen musikalischen Horizont um eine lecker Band erweitern kann. Ebenso gut könnte ich sie live auch schonmal verpasst haben, wenn sie mit Bands wie Dead Moon, Nomads, Turbo AC's, Hellcopters (etc.) unterwegs. Ich war bestimmt wieder zu spät dran um meinen Körper vorab mit genügend Alkohol zu versorgen (verdammt Ignoranz). Ganz sicher spielen die L.S. in der oberen Riege des Garage-Surf-Punk und das obwohl die Schweiz ungefähr soviel mit surfen zu tun hat, wie Beate Lindgren mit Astrid Uhse (oder hab ich da schon wieder was nicht mitgekriegt?). (harm)  
Flight 13

**HAMMERCOCKS** - s/t CD

Ficken, Saufen, Rock'n'Roll. Um mehr scheint es den HammerCocks nicht zu gehen. Die Südstaaten Bauern selbst betreiben ihre Musik als Redneck Stomp'n'Roll. ...gibt es eigentlich auch Europäer die stolz darauf sind, Söhne von Viehzüchtern zu sein und die dann auch noch damit hausieren gehen? Naja, für meinereiner sind die H.C. 'ne Ecke zu prollig, obwohl die Musik (um die es ja eigentlich geht) ganz gut rockt. Vorbilder sind mit Sicherheit Bands wie z.B. Antiseen, Motörhead und GG Allin. Für stumpfes Biersaufen und ordentlich Pogoaction ist die Band auf jeden Fall gut geeignet. Probleme hab ich nur mit Leuten die auf ihre verschissene südstaaten Flagge so mächtig stolz sind und sich immer und überall damit ablichten lassen. ...the KKK took my baby away!!! (harm)  
Wolverine Records/SPV

**THE BIGGER LOVERS** - 'how i learned to stop worrying' CD

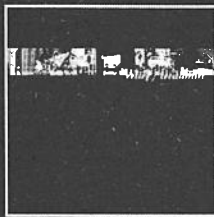
Es ploppt, floppt und poppt sobald man auf die Starttaste drückt und aufs Poppen bekommt sogar deine Herzallerliebste Lust, wenn sie die wunderschönen Melodien und Hooklines hört. Ihr merkt also, der Name der Band ist reine Berechnung. So soft wie die Musik der B.L. sind auch ihre Vorbilder (Soft Boys, Beach Boys...). Manchmal beschleicht mich nur das Gefühli, das die Jungs das Gaspald mit der Bremse zu verwechseln scheinen, aber für die harte Musik haben wir ja immer noch die HammerCocks (s.o.). Fragt sich nur, wer am Ende mehr zum poppen animiert? Die Bigger Lovers; Die HammerCocks oder vielleicht gar die Hard Ons? Schreibt uns! (harm)  
Munich Records

**SWINGSET** - 'wAn' CD

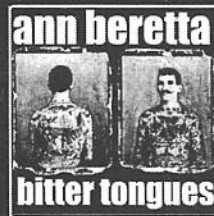
Anfang des Jahres ist diese Band frisch geschlüpft und macht nun den Raum Braunschweig unsicher. Kaum von der Nabelschnur getrennt haben sie auch gleich ein Debut EP veröffentlicht. Vielleicht ein wenig überstürzt. Ich weiß wie schwer es ist anfangs aus eigenen Stücken ein Studio zu finden und es



neue schmuckstücke von  
**HOMETOWN CARAVAN.**



**RELIEF /TREADMILL split LP** HTC 003  
2 fantastische dt. postrock bands, zusammen auf einer platte. RELIEF kombinieren teils sehr gefühlvolle, ruhige parts mit schön kräftigen und rockigen passagen ala samiam. 4 leckere songs!!! das neue TREADMILL material, ist nicht mehr so eingängig wie die älteren aufnahmen, sondern härter und vor allem eigenständiger geworden. 6 songs der berliner. sehr empfehlenswert.



**ANN BERETTA bitter to... LP** HTC 004  
längst überfällige vinyl-version des genialen ersten ann beretta albums ( fueled by ramen). die jungs aus richmond/va knallen uns hier 13 punkrock hymnen um die ohren, die ihres gleichen suchen. am besten zu beschreiben als eine Mischung aus straight forward punk rock, kombiniert mit rockabilly, ein bisschen country und viel R'n'R!

**AUF LAGER:** - RELIEF - the great ind. CD htc 000  
- ENDWISE - hacienda - LP htc 001  
- FOUR WHEEL DRIVE - 7" htc 002

**SEHR BALD:** - FOUNDATION - s/t - LP htc 005  
rob's (ann beretta) akustik projekt. 12 tief unter die haut gehende stücke, davon 9 original foundation songs sowie 2 ann beretta und 1 tom waits cover. cd version auf fueled by ramen.

- ALWAYS OUTNUMBERED - when... LP  
- THE CABLE CAR THEORY - new - LP

**WWW.HOMETOWNCARAVAN.DE**

auch noch selber zu finanzieren. Vieles bleibt zwangsläufig auf der Strecke. Bei Swingset ist es definitiv der Sound. Die Gitarre ist zu dünn und der Bass hat null Wumms. Dennoch erkennt man gute Songstrukturen, die leider aber nicht voll zur Geltung kommen, da der Sound den diese Art von Musik benötigt (noisiger Hardcore Punk) viel zu matschig ist. Aber was nicht ist, kann ja bekanntlich noch werden. (harm)  
K. Hückstädt, Cyriaksring 57, 38118 Braunschweig

**ISOLATION YEARS** - 'inland traveller' CD

Dies ist mit Sicherheit eine von den Schweigen, die man nach erstem hören gleich wieder in die Ecke legt um sie dann später einmal wieder heraus zu holen und lieben zu lernen. Definitiv ist „inland traveller“ keine Partymusik. Die Schweden verpacken ihre Musik in ein atmosphärisches Soundgewand untermalt mit zahlreichen Instrumenten

wie z.B. Percussions, Bläser, Streicher, singende Säge und wattweißbichnichtalles. Die psychedelische Popmusik entstand irgendwo im schwedischen Niemandsland im eigenen Heimstudio (einem roten Haus im skandinavischen Baustil). I.Y. dürften ihre Umgebung geradezu inhaliert haben, denn so klingt die musikalisch umgesetzte schwedische Prärie. (harm)  
Stickman Records/ Indigo

**DJ FANGKIEBASSBETON** - 'handkies' met musik' CD

„Plattenabende sind keine platten Abende!!!“ Dj F. hat mit dieser Aussage den Nagel auf den Kopf getroffen. Ich würde lügen, wenn ich sage, dass Hip Hop mein Spezialgebiet ist. Also bleibe ich ehrlich und gestehe, dass ich von fetten „Styles“ und „Skills“ nichts verstehe. Umso besser kann ich als Laie ganz unvoreingenommen hier herumlabern. Was ich als Konsument

des unverbesserlichen, alten Punkrock aber dennoch bemerkt habe ist, dass kein MC vorhanden ist. Dj F. beschränkt sich einzig und allein auf Beats und abgefahrene Samples. Lustige Hörspielsequenzen und jazzige Bläserleinlagen untermalt mit Percussions lassen des öfteren eine „chillige“ Loungeatmosphäre aufkommen. Dies ist \*Hip Hop ?!) der zur richtigen Zeit am richtigen Ort mal zur Abwechslung nicht auf den Sack geht. (harm)

Flight 13

**FENIX - TX** - 'lechuza' CD

Der Albumtitel „lechuza“ heißt im spanischen halb Hexe und halb Eule. Der Legende nach ist diese Kreatur Nachts unterwegs auf der Suche nach kleinen Kindern. Im übertragenden Sinne könnte man nun gehässig behaupten, dass F-TX mit ihrer Musik ebenfalls auf der Suche nach kleinen Kindern sind, die ihr Album in Scharen kaufen, waren sie nicht nur einmal Support von Blink 182. Dennoch ist ihre Musik sehr eindringlich und kraftvoll. Längst nicht so kiddyorientiert wie die Musik von Blink und Konsorten. Melodioser Punkrock der an der richtigen Stelle ordentlich rockt - Mainstream tauglich und das weiß auch Universal! (harm)  
Mca Rec./Drive Thru Rec./ Polydor

**THE SWAGGERTS** - 'the whole story' CD

Aus Nashville kommen die drei Hillbillies und spielen schwungvollen Rock 'A' Billy mit leichtem Punk'n'Roll Einschlag. Musikalisch wirklich einwandfrei nur leider mit E-Bass anstatt mit Kontrabass. Was, wie ich finde, ein Stilbruch ist. (harm)

Feralette Records

**PSYCHO-PATH** - 'terminal' CD

Minimalismus ist das Zauberwort der slovenischen Band. Breite Bassteppiche, ein relaxtes Schlagzeug, akzentuierte Gitarreneingaben und ein charismatischer weiblicher Gesang bestimmen den Sound von Psycho-Path (teilweise mit 'Portishead' zu vergleichen). Etliche Preise hat die Band schon eingeholmt („Slovenian Band of the Year“...) und auf zahlreichen namhaften Festivals mitgewirkt (Bizarre; Q-Pop...). Die Musik selber wirkt sehr experimentell sowie künstlerisch und ist daher weniger straight. Man kann aber bestimmt noch viel von der Band erwarten, gerade weil sie wie eine abgefahrene underground Version von 'Garbage' wirken. Wie alles - Geschmackssache! (harm)  
Multimedia Records/ Rock Vibe

**CRETIN 66** - 'demolition safari' CD

Nachdem ich die zu besprechenden Scheiben abgeholt habe ging es auf Umwegen zu einem Kumpel um mit Freunden ein wenig gutes Bremer Bier zu vernichten (u.a.). Da das Cover der CD schon rein optisch sehr ansprechend ist, habe ich mich kurzerhand entschlossen sie mal reinzuschmeißen. Und siehe da, die Intuition hat mich nicht im Stich gelassen. Das Album wurde direkt von meinem kritischen

Alcoholics, Sluts and Punks, put your middle fingers high up in the air for the

**HAMMERCOCKS**

CD out now!

16 highspeed Punk Smashers from Texas in the Tradition of ANTISEEN, DWARVES, GG ALLIN and LAZY COWGIRLS!

**WOLVERINE RECORDS**  
Kaiserswerther Str.166  
40474 Düsseldorf - Germany  
Fon: 0211/719493 Fax:713454  
www.wolverine-records.de



www.hammercorks.com

Freundeskreis angenommen. Ohne zu murren lief der Silberling von vorne bis hinten durch und animierte darüber hinaus zu noch mehr Bierkonsum (u.a.). Schöner, lauter, punkiger Rock'n'Roll bis halb 6 Uhr morgens und das am Montag! (harm)  
Middle Class Pig Records/ We Bite

**TSOL - 'Disappear' CD**

Über TSOL werde ich den meisten ja nichts erzählen brauchen - SoCal Punk der 80er etc... Jetzt sind sie auf jeden Fall wieder unter den Lebenden, und wie sich das heutzutage für eine ordentliche Goth-Punk-Band (und dieses Genre haben sie immerhin miterfunden!) gehört, sind sie jetzt beim Offspring-Label Nitro untergekommen. Da sind sie für Labelmates wie AFI ja quasi so etwas wie die geistigen Vorväter, müssen nun aber erstmal beweisen, daß sie ihr Handwerk immer noch verstehen, Legendenbonus hin oder her. Und nun ja, was soll man sagen, so viel hat sich nicht geändert im Hause TSOL: heutzutage ist das Ganze natürlich ungleich besser produziert, ansonsten gibt's hier klassischen Punkrock, der im Vergleich zu früher vielleicht einen Tücken melodischer und eingängiger geworden ist. Kann man sich wohl anhören, so daß diese Platte nicht nur Fans, sondern auch denen, die es damals nicht mitgekriegt haben, weil sie nicht in den exklusiven Punk-Zirkel im Kindergarten aufgenommen wurden (wie ich!), gefallen könnte. (hans)  
Nitro Records

**THE MILWAUKES - 'The bland comfort of life with Lloyd Justin' CDEP**

Über Milwaukee hab' ich zuletzt in einer TV-Reportage gehört, daß dieses Städtchen wohl so etwas wie das White-Trash-Epizentrum von Amerika darstellen soll. Hier werden angeblich viele Produkte - wie etwa Chicken Mc Nuggets - vor ihrer Einführung auf dem Markt getestet und auf ihr Potential hin untersucht. Daher, so sprach daraufhin ein dicker Trash-Amerikaner stolz in die Kamera, sei Milwaukee so etwas wie das Innovationszentrum der modernen Welt. Da haben dann die Milwaukeees wohl etwas nicht verstanden, denn ihre Musik ist alles andere als innovativ. Denn: sie hören sich eigentlich genauso an wie Samiam in ruhigeren Momenten (inklusive dem Sänger!). Aber: weil ich finde, daß Samiam in ruhigen Momenten eigentlich immer am besten waren und sie davon nicht genug auf ihren Platten haben, höre ich mir diese EP sehr gerne an. Nein, das ist schon toll, auch wenn ich in einer anderen Ausgabe an dieser Stelle noch über Bands, die schamlos andere Bands kopieren, gemekelt habe. Trotzdem gut, so! (hans)  
27-7-Records <http://www.twenty-four-seven.net>

**THE GREAT ESCAPE - 'Ride on' CD**

Can you say Schweinerock? Der Blick ins Booklet verheißt nichts gutes - 2 langhaarige Ex-Heavies und ein kurzhäariger Mensch stehen schicksalschwanger inmitten einer trostlosen Industrielandschaft und müssen offenbar gerade düster über alles Übel in der Welt vor sich hinbrüten. Na ja, und die Musik ist halt so Black Sabbath/Kyuss angehauchter 'Stoner-Rock'. Diese Art von Musik war mir eigentlich schon immer suspekt, weil ich so das Gefühl habe, daß dieses Genre vornehmlich als Refugium für Gitarren-Dudler fungiert, die hier die letzte Domäne, in der es sich noch halbwegs politisch korrekt auf der 'Axt' solieren läßt, gefunden haben. Ist hier schon gut gemacht, guter Gesang, gute Aufnahme etc., aber wie gesagt: überhaupt nicht mein Fall. (hans)  
Sonic Boom Records

**BEDFORD - 'Smiles are the batteries' CD**

Hab' ich jetzt irgendwas verpaßt? Der Waschzettel zu diesem Werk behauptet auf jeden Fall, es handele sich hier um ein 'classic album'. Gib'ts Bedford denn schon so lange, oder ist die Platte so toll, daß sie jetzt schon so eine Art 'instant classic' darstellt? Keins von beiden ist der Fall. Die Jungs von Bedford sehen allesamt noch ziemlich jung aus, und ihre Musik ist zwar nett,

aber keinesfalls besonders herausragend. Beschreiben läßt sich das als Melodycore, der aber sowohl einen ziemlich straighten Punkteinschlag, als auch einen dezenten Emo-Touch aufweist. Ganz OK, aber nix besonderes. Da kaufe man sich besser Lifetime-Platten, wenn man sie noch nicht hat. Wenn man sie schon hat, kauft man sich eben ein paar Packungen Zigaretten mehr oder so. Euch fällt da sicher was ein! (hans)  
Keystone Ember Records

**SPLODGENESSABOUNDS - 'The artful splodger' CD**

Super englische Akzente haben die Splodgenessabounds beim Singen!



Ansonsten kann ich hiermit ehrlich gesagt nicht viel anfangen - tougher Street/Oi-Punk mit Bläsern und Songtiteln wie 'Nausea Vomiting Diaphoresa'. Die grobe Richtung, in die es geht, sollte nun wohl klar sein, und wenn sowas gefällt, der kann es sich ja mal anhören. Vom spielerischen her kann man nämlich nicht meckern, und für einen gepflegten Umtrunk mit den Punks von nebenan ist das sicher auch bestens geeignet. (hans)  
Captain Oi, <http://www.captainoi.com>

**INSTANT AG ONY - 'Out of the eighties - punk singles & rarities 1981 - 84' CD**

Was soll man hierzu sagen? Punk. PUNK. Authentischer geht's nimmer - eben dieser typisch englische 80er Jahre-Punk. Die eingefleischtesten Fans werden sich wohl schon freuen, da es hier neben Single-Tracks auch noch unveröffentlichte Songs nebst Demo-Material gibt. Ich find's weniger prickelnd, aber dafür bin ich, glaub' ich, beim besten Willen einfach zu jung. Diejenigen, denen das hier mehr bedeutet, werden sich die CD wahrscheinlich eh schon besorgt haben. (hans)  
Captain Oi, <http://www.captainoi.com>

**USELESS ID - 'Bad story, happy ending' CD**

Hier haben Kung Fu Records (Helmatsstätte der Ataris) eine Band aus Israel gesignt, deren Motto laut Info lautet: "eat falafel and got to [www.uselessid.com](http://www.uselessid.com)!" Cool! Ihre Musik hört sich schon ziemlich stark nach Pop-Punk-Bands wie MxPx und A New Found Glory an, und sie brauchen wirklich keinen Exoten-Bonus, sondern spielen, wie man so schön sagt, durchaus auf amerikanischem Niveau. Was ja wirklich auffällt, ist, daß die meisten neuen Bands, die sich so im Melodycore-Dunstkreis bewegen, meistens eine ziemlich ausgeprägte Emo-Kante haben, und so ist es auch hier. Tut der Musik aber durchaus gut, weil's dadurch abwechslungsreicher wird. Ist jutt, kann

Was für'n Titel. Die beteiligten Bands sagen mir außer Badtown Boys und Krombacherkellerkinder (sonst noch u.a. Not Enough, Body Bag, insgesamt 35 Bands) recht wenig und machen fast alle old school/tough guy - HC in lausiger bis ganz guter Qualität. Abwechslung kommt zwischendurch auf, wenn's punkig bzw. sogar Ska-lastig wird (Kafkas/Fillbuster). Ich glaube, man kann sagen, daß dieser Sampler nicht wirklich essentiell ist. (hans)  
Horror Business Records  
<http://www.horrorbiz.de>  
c/o D. Zolda, Im Drubbel 6, 44534 Lünen

**WEEKLY CAROUSE - 'Too youn to die!' CDEP**

Punkrock aus Voerde mit eingängigen Melodien und guter Produktion. Kann man sich gut anhören, manchmal gibt's auch einen leichten HC-Einschlag, aber: die Texte! 'I feel like a bitch fucked from the whole society' - na ja, ist wahrscheinlich Punk, aber das geht glaub' ich schon noch besser. Aber ansonsten würde ich empfehlen, das hier mal auszuschlecken, wie die Jugend heutzutage so schön sagt. (hans)  
Horror Business Records, 10 DM + 3 DM Porto und Verpackung, Adresse s.o.

**Short Cuts - 'kurz und schmerzlos' Reviews von Frank D.**

**HI-STANDARD - 'Love Is A Battlefield' CD-EP**

Netter sonniger Poppunk aus Japan, der nicht weht tut, aber auch nicht begeistert. Fat Wreck \* **THUG MURDER** - 'The 13<sup>th</sup> Round' CD Noch mal Japan! Dieses mal ein Frauentrio im Stile der Dropkick Murphys. Leider nicht besonders aufregend. People Like You/TKO Records \* **LIKE PETER AT HOME** - 'Volumen' CD Böser, schleppender Hardcore aus Spanien im Stile von Botch oder Dillinger Escape Plan. Für Freunde des Genres ein Tip! <http://www.overcomerecords.com> \*

**GOD FORBID** 'Determination' CD - Farbige Trash-Metaller mit 'nem ordentlichen Double Bass-Wums und lautem Gegröhle. Für Fans von At The Gates, Slayer und Morbid Angel ein Muss. Century Media \* **INSIDE CONFLICT** - 'Unearthed From Wonderland' CD Ähnlich wie Like Peter At Home, dieses mal aus Frankreich und noch extremer und derber! <http://www.overcomerecords.com> \*

**SPIDER CREW** - 'You Better Recognize' Mini-CD Auf die 12 Oi-HC aus Wien im Stile der Cro Mags. Sicherlich gut gemacht, aber auch sicherlich nicht mein Ding. I Scream Records \* **BLIND DOG** - 'The Last Adventures Of Captain Dog' CD Stoner Rock aus Schweden in der bluesigen Tradition Lynyrd Skynyrd oder Ted Nugents, kombiniert mit Queens Of The Stoneage-Anleihen. Schön schleppend und fett groovend. People Like You \*

**SLACKJAW - 'So Why Try Harder' Mini-CD**

Dier vier Berliner Tattoo-Rocker Slackjaw legen hier mit ihrer Debüt-Mini-CD ein nettes Scheibchen vor. Fünf flotte Punkkracher zwischen Dead Kennedys und Social Distortion mit einem leichten Metaltouch können durchaus überzeugen! Auf der nächsten Scheibe den Metal weg lassen und das Ganze rockt noch besser! (frank d.) <http://www.slackjaw.de>

**BURDEN/AUTOMATIC - 'Dedicated To The Straight Edge' Mini-CD**

Clash of the Straight Edge Titans könnte der Untertitel dieser Mini-CD lauten. Vancouvers XXX-Helden Burden steuern drei kickende Edge-Kracher bei, die leider allesamt schon auf anderen Scheiben veröffentlicht sind. Eine echte Überraschung sind Automatic (Ex-Mouthpiece/By The Grace Of God/The Enkindels) aus Kentucky. Sie gehen das Ganze wesentlich punkrockiger an und überzeugen mich insbesondere mit ihrer Sahne-Version von Cheap Tricks Klassiker 'Surrender'! (frank d.)  
Dead Serious  
<http://www.deadserious.de>

man kaufen. (hans)

Kun Fu Records

<http://www.kunfurecords.com>

**V/A - 'Die Zähne zeigt, wer das Maul aufmacht Vol 2.' CD**

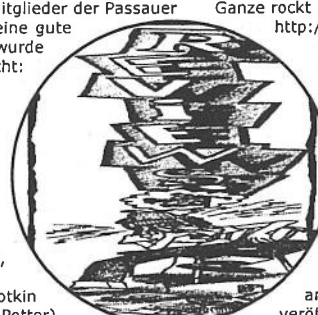
Ein Sampler, bei dem es (inkl. dickem Booklet und Erläuterung) um die Unterstützung der Antifa und speziell um das (mittlerweile eingestellte) Verfahren gegen Mitglieder der Passauer Antifa geht. Also eine gute Sache. Und ich wurde sogar überrascht: normalerweise gefallen mir ja Punk-Sampler mit vornehmlich deutscher Beteiligung weniger, hier aber sind super Songs drauf (z.B. von Turbostaat, Petrograd, Panzerkroiza Polpotkin und Muff Potter). Außerdem gibt's Dead Kennedys, Bambix EA 80 u.a. Insgesamt 32 Bands. (hans)

Alerta Antifascista

mailto:alerta\_antifascista@turbostaat.de

e

**V/A - '28 tales from the pit' CD**



**PARANOIACS** - '7 Day Weekend' CD  
 Leck mich am Arsch! Anfang der 90er waren die Paranoiacs sicherlich Belgiens heißester Punkrock Act und auch über die Landesgrnzen hinaus nicht gerade unbekannt. 1999 dann das unerwartete Comeback mit „7 Day Weekend“ auf dem ansonsten für seine grauenvollen Oi/HC Releases bekannten I Scream Label, welches erst jetzt in Deutschland veröffentlicht wird. Was soll man sagen: die fünf Paranoiden haben das rocken nicht verlernt und legen hier eine coole Scheibe vor, die zwar nicht ganz an die alten Scheiben heranreicht aber so manchen Poppunk-Newcomer noch immer ziemlich alt aussehen lässt!  
 (frank d.)

I Scream Records/Cargo  
<http://www.paranoiacs.com>

**BABIES THREE** - 'File Under Retaliation' CD

Neben Rydell sind die Babies Three aus dem kleinen Küstenort Margate sicherlich die bekanntesten englischen Vertreter der sogenannten „emotionalen Rockmusik“. Auf ihrem dritten Album überzeugen sie mit einer ausgewogenen Mischung aus Screamo, Pop und Hardcore und erinnern mich leicht an ruhigere Hot Water Music oder Grade.  
 (frank d.)

Year 3 Thousand/Plastic Head  
<http://www.year3thousand.net>

**THAT VERY TIME I SAW** - 'Observing Life Through Rose Coloured Glass' Mini-CD

Die TVTIS aus dem Raum Düsseldorf/Wuppertal gehören seit einiger Zeit zur Speerspitze neuer deutscher Himmelstürmer in Sachen „emotionale Rockmusik“. Soundtechnisch bewegen sie sich auf ihrer Debüt-CD irgendwo zwischen The Promise Ring, Jimmy Eat Word und den Get-Up Kids. Wenn sie auf ihrer nächsten Veröffentlichung noch etwas eigenständiger und tighter zusammen spielen, können sie locker mit Pale, Soulmate und Hillside mithalten.  
 (frank d.)

Redfield Records  
<http://www.redfield-records.de>

**THE WORKIN' STIFFS** - 'Dog Tired ... And Then Some' CD

Hehehe! Coole Streetpunk-Scheiße die die Workin' Stiffs hier verzapfen. Seit Mitte der 90er gehören die Stiffs neben den Reducers S.F., den Randumbs und der One Man Army an die Spitze des Street-Punk Revivals. Die CD ist ein Reprint ihres 96 Debüt-Albums + diverse längst vergriffene 7"-Songs. In der Tradition der Cockney Rejects und Sham 69 gibt es hier 17 schmutzige

Punkrockhits, die einen feuchten Schiss auf aktuelle Trends geben. Yeah!  
 (frank d.)

TKO Records/Mordam  
<http://www.tkorecords.com>

**THE NEATBEATS** - 'Mercurial...' CD/LP

Die japanischen Neo-Beat-Combo The Neatbeats widmet sich auf ihrem zweiten Longplayer dem original Mersey-Beat und huldigt mit authentischem Outfit und Instrumenten dem „Liverpool Sound“ der Sechziger! Das Ganze klingt herrlich anachronistisch und kommt natürlich stilsicher in bester Tradition der legendären Kaisers in mono daher! Twist and shake, baby!  
 (frank d.)  
 Get Hip Recordings  
<http://www.gethip.com>

**THE FIREBIRD BAND** - 'The Setting Sun And Ist Satellites' CD/LP

Die Firebird Band besteht aus ehemaligen Mitgliedern von Emogroßen wie Braid, American Football und Joan Of Arc und veröffentlicht mit 'The Setting...' ein Meisterwerk in Sachen eigenständigem und frischem Inderock. Mit einer traumwandlerischen Leichtigkeit kombinieren sie puren Pop mit Elementen des 80-Waves, aktuellen TripHop Sounds und anderen Beats und Clonks. Man stelle sich The Chameleons, The Cure, Mouse On Mars, Jimmy Eat World, Girls Against Boys und Man Or Astroman?! In einer einzigartigen Jamsession vor und man kann sich eine ungefähre Vorstellung des Firebird-Sounds machen. Drum Loops treffen auf flirrende Gitarren und treibende Drums und gehen mit Chris Broaches einzigartigem Gesang eine süchtigmachende Kombination ein! The Dismemberment Plan wären die idealen Tourpartner!  
 (frank d.)  
 Headhunter/Cargo  
<http://www.thefirebirdband.com>

**VICTIM'S FAMILY** - 'Apocalicious'

Wir hatten das schon im Hellworms-Interview: Die Sache, dass Ralph Spight und Larry Boothroyd eben doch einfach nur so vor sich hin machen, ihre "eigene Stimme" entwickelt haben und sich einen Scheiß drum scheren, ob sie damit nun noch cutting edge von irgendwas sind. So geht es hier nun so in etwa da weiter, wo "Crowd Repellent" aufhörte. Groovigere Stücke, bisweilen funky auf die angenehme Art, in den Texten nach wie vor Zigarettenrauchen, Kaffeetrinken und Paranoia. Ob der neue Schlagzeuger David Gleza auch einer der Ehemaligen ist, schau ich jetzt nicht nach, das ist eigentlich auch egal.

Apocalicious" macht Laune und Lust auf die anstehende Konzertreise der Victim's Family.  
 (stone)  
 Konkurrell/Efa

**THE GO FASTER NUNS** - 'teenage love beats' CD

Oh das war ein Fehler. Nie wieder verpasse ich eine Vorband - ich schwöre (obwohl muß ich mir heute wirklich gleich zwei Crust Punk Bands aus Osteuropa geben, bevor die grandiosen World Inferno anfangen?). Egal, auf jeden Fall hätte ich die Faster Nuns vor den Turbos AC's mir mal antun sollen. Was die hier wegrocken ist schon erstaunlich und verdammt der Bassist könnte seine eigene Tanzkapelle aufmachen und alle Leute würden die Beine schwingen. Mit solche Gruppen kann dieses Rock Ding ruhig noch ne Zeit im Punkkosmos bestehen bleiben.  
 (malte)

Superrock Rec./Indigo

**THE STEREOACERS** - 'Make yourself a home' CD

Hat nich mal wer bei uns geschrieben dass sich viele Bands aus Italien nicht nur von den Ramones inspirieren lassen sondern schon ganz schön weit gehen in ihrer „Ähnlichkeit“? Also ich hab die CD hier wegen dem schicken Cover mitgenommen das so richtig schön staubigen 60er Jahre Punk-Rotz versprochen hat. Na ja, ganz so ne Zeitreise gibt's leider nicht. Die Stereoacers klingen so nen bissel nach den Queens (und die wiederum ja natürlich nach...) auf Landausflug im Europa der end 70er Jahre. Es ist eigentlich auch egal was ihr euch darunter vorstellt denn empfehlen kann ich die Scheibe eh nicht: Das erste mal dass ich einen Sangesgenossen in die Pfanne hauen muß, aber hier geht mir der eintönige nasale Gesang echt auf den Nerv. Sorry!  
 (malte)  
 Tube Rec.

**SAHARA HOTNIGHTS** - 'On top of your world' CDS

Dass ich die CD besprechen kann ist eigentlich ein Zufall. Nicht dass ich das Ding nicht gehört hätte - Nein, ich hätte diese Scheibe nur beinahe nicht wieder in die Finger bekommen. Mein seeliger WG Mitbewohner hat sich die vier skandinavischen Mädels unter den Nagel gerissen und die letzten Tage so laut gespielt, dass ich schon was über die Musik hätte schreiben können aber eben nichts über Cover, Label, etc. Ein Gang in sein Zimmer während er nicht aufpaßte brachte das Schmuckstück aber wieder in meinen Besitz. Verdammt wer in 1.36 Min. „Teenage Kicks“ so dermaßen cool runterrockt muß durch und durch ein sehr guter

Mensch sein. Zwar bedienen die Mädels hier äll die Punk'n'Roll Klischees ihrer anderen nordischen männlichen Mitsreiter, aber auch ohne Frauenbonus haben die den Jungs einfach noch ne fette Portion spielerisches Können und unglaubliche Melodien voraus.  
 (malte)

Rca/Bmg

**JUGENDRENTE** - 'Punk macht alt' CD

Würde es man sich einfach machen, könnte man jetzt so Sachen schreiben wie - Ja Ja Deutsch Punk halt, kennte eine kennte alle. Jugendrente kommen aber mit soviel ehrlicher Spielfreude daher, dass ein einfaches Stempel aufdrücken so simpel wäre. Ne die Scheibe macht richtig Spaß, vor allem wenn man so wenig Deutsch Punk wie ich besitzt, dass man sich mal über sowas freuen kann. Ich bin mir halt sicher, dass textlich hier alle Klischees bedient werden, nur in meiner Sammlung sind se mit sowas halt echte Exoten. Und wer nen Bandmitglied in seinen Reihen sein eigen nennt, das Ähnlichkeit mit Ralf Richter hat ist eh schonmal viel gewonnen. (malte)  
 Weserlabel/Indigo

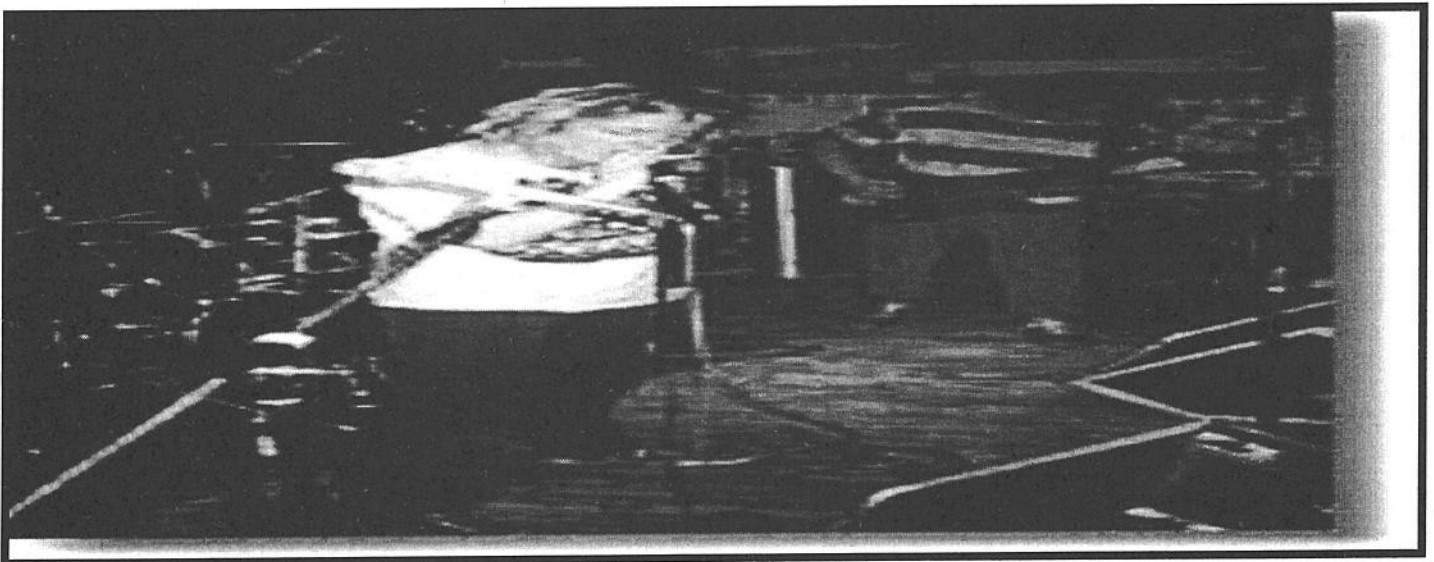
**SELTZER** - 'S.T.' CD

Die werden verdammt Fett werden und wieso? Ganz einfach - weil die auch verdammt Fett sind (oh man was für ein cooler Slang). Mit am Werke sind hier wohl auch Ex Leute von den aufgelösten No Fun At All, dass hört man nur an den eingängigen Refrains, denn ansonsten machen Seltzer noch um einiges mehr Druck. Ich bin mir sicher, als No Fun in ner stillen Minute mal verraten haben, dass sie auf ihre alten Songs nicht mehr so heiß sind, da haben sie sicher kiammheimlich schon von so nem absoluten Hitmonster wie Seltzer geträumt. Auf Tour mit den Go Faster Nuns sicher sehr sehr hingehenswert!!  
 (malte)

Superrock Rec./Indigo

**CATO SALSA EXPERIENCE** - 'A good tip for a good time' CD

Oh man wer hätte das gedacht. Wenn man bedenkt, dass hinter Superrock Records das Weserlabel steckt und man sich dann mal son Sampler wie Mega Fisch Hits anhört, dann sind die Neuerscheinungen der letzten Monate eine unglaubliche Steigerung um Milliarden Prozent. Cato ist so dem 60ties Sytle Fetisch verschrieben dass es eine wahre Freude ist. Wem bei den Hives und International Noise... zu sehr der Punk im Vordergrund steht, der wird hier in glückseeliger Erfüllung zergehen. Textzeit: Time to freak out! - kann ich so unterschreiben!  
 (malte)  
 Superrock Rec./Indigo



Wir besprechen generell noch immer fast alle Punk-HC-Underground-D.I.Y. Veröffentlichungen (egal ob Tape, Platte, CD). Wir werden aber nicht mehr alles ins Heft nehmen was uns zugeschickt wird. Was wiederum nicht heißt das nur Tonträger des oben genannten Genres reinkommen, wenn einem mal eine Schmalz-Pop Scheibe, ein Metal Silberling oder was auch immer gut gefällt dann wird das nach wie vor berücksichtigt. Im TRUST werden nur die fertigen Tonträger besprochen (d.h. keine Reviews von Vorabtapen, VorabCd's oder Testpressungen), die jeweiligen vor... könnt ihr gerne als Info schicken, vergesst dann aber nicht das "finished product" bei Erscheinen zu schicken. Weiterhin sind wir für alles offen, wir können eben nur nicht garantieren das es auch ins Heft kommt. Also schickt weiterhin euren Stoff!! Verschont uns mit "follow-up" anrufen ob wir die Veröffentlichung bekommen haben und besprechen werden.

LIVE  
PUNK  
KZUP  
DZNS

A FAT WRECK CHORDS PRODUCTION



NO.1

# No Use For A Name

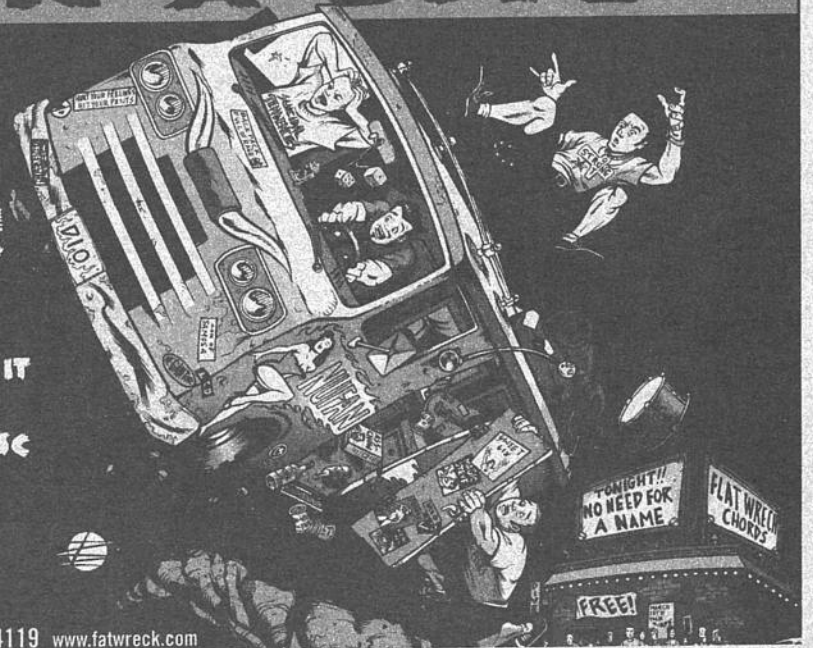


2001

## LIVE IN A DIVE

**THE FIRST RELEASE  
IN OUR NEW  
LIVE IN A DIVE  
SERIES.**

JUST CUZ ITS LIVE PUNK, DOESNT MEAN IT  
HAS TO SOUND LIKE JUNK.  
FEATURES: ENHANCED COMPACT DISC  
WITH INTERVIEW AND LIVE  
FOOTAGE. LP INCLUDES FULL SIZE  
COMIC BOOK.



Fat Wreck Chords P.O. Box 193690 San Francisco, CA 94119 [www.fatwreck.com](http://www.fatwreck.com)

# THE REAL MCKENZIES

## LOCH'D & LOADED



Honest Don's  
P.O. Box 192027  
San Francisco, CA 94119  
• [www.honestdons.com](http://www.honestdons.com) •  
• [www.realmckenzie.com](http://www.realmckenzie.com) •

Kilts, mohawks, bagpipes, it's Celtic punk rock!  
These Scot-punks blend '77 style punk rock with traditional Highland folk music.  
The new Real McKenzies out now! Available on Compact Disc & LP.



# FILTHY THIEVING BASTARDS

A MELODY OF RETREADS AND BROKEN QUILLS

THE NEW FULL LENGTH AVAILABLE ON CD/LP:  
IN STORES NOV. 13

*"The story telling is brilliant, the lyrics are unique and well crafted. The musicianship is impeccable. The Bastards are fun, and unexpectedly moving"*  
Ewan Wadharmi



\*FEATURING JOHNNY BONNEL, DARIUS KOSKI AND SPIKE SLAWSON FROM THE STREET PUNK LEGENDS THE SWINGIN' UTTERS

# THE UNSEEN

THE ANGER AND THE TRUTH.



available on cd/lp and limited edition color vinyl

LOOK FOR THE UNSEEN ON TOUR IN EUROPE FEB. '02



BYO RECORDS IS DISTRIBUTED THROUGH CARGO GERMANY • FLIGHT 13 • GREEN HELL  
POST OFFICE BOX 67609 • LOS ANGELES, CA 90067 • USA • WWW.BYO RECORDS.COM